MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

o.Nr. Tutorium zur Mathematik I für Geophysiker

3 SWS; Tutorium; Max. Teilnehmer: 40

Mo. 11.30 - 13.45, ab 15.10.2012 J.Wirth

S T U D I U M I N T E G R A L E

9771 Sommerkurs: Moderation und Diskussionsleitung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 9 - 15, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 17.9.2012 - 18.9.2012

Mo. 9 - 15, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 24.9.2012 - 25.9.2012 W.Lahg

Besprechungen, Workshops, Konferenzen, Podiumsdiskussionen - in Politik und Gesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft wird in Gruppengesprächen Wissen ausgetauscht, erarbeitet und wieder in Frage gestellt. Nicht selten weichen Gespräche jedoch vom Thema ab, es fehlt die notwendige Struktur, die Teilnehmer sind schlecht vorbereitet oder weniger motivert. Man geht frustriert auseinander - ohne neue Erkenntnisse, ohne Arbeitsergebnisse, ohne das Gesprächsziel erreicht zu haben.

In dieser Veranstaltung stehen deshalb die kommunikativen Aufgaben des Gesprächsleiters im Vordergrund. Verschiedene Gesprächs- und Strukturierungstechniken der Diskussionsleitung sowie der Moderation werden gemeinsam erarbeitet, erprobt und im Anschluss reflektiert. Dazu gehört der zielorientierte Aufbau ebenso wie der Einsatz von Fragetechniken und Visualisierung.

Die Veranstaltung bietet viele Möglichkeiten, Gesprächsleitungen in großen und kleinen Gruppen einzuüben und theoretischen Input somit direkt umzusetzen. Der Lernerfolg erfordert deshalb ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft.

Inhalte:

- Rollen und Aufgaben bei Moderation und Diskussionsleitung
- Vorbereitung, Struktur und Verlauf der zielorientierten Diskussion
- Phasen und Techniken der Moderationsmethode
- Gesprächstechniken: Gesprächsbeiträge koordinieren, Ergebnisse sichern, Teilnehmer motivieren
- Effektive Fragestellungen und klare Arbeitsaufträge
- Visualisierung und Medieneinsatz

Dieses Methodenseminar zeichnet sich dadurch aus, dass die Gesprächsmethoden in vielen Seminarsituationen direkt angewendet werden und so unmittelbar erlebt und erprobt werden können. Die Teilnehmer/-innen setzen sich u.a. in geleiteten Diskussionen mit den Inhalten des Seminars auseinander.
Externe Dozentin: Frau W. Lahg
Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:
PatriziaTower
08. OG/ Raum 817
Venloerstraße 151-153
50672 Köln

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:
Die Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 1. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 2. oder 03. Belegphase ist nicht mehr möglich.
Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

A n g e b o t e d e r M a t h N a t F a k u l t ä t

Bitte beachten Sie eventuelle Hinweise zu den Zulassungsbeschränkungen und den Teilnahmevoraussetzungen im Modulhandbuch des Studium Intergrales der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät.

http://www.uni-koeln.de/math-nat-fak/studium_online/data/Studium_Integrale_Katalog_Fakultaet.pdf

G e o w i s s e n s c h a f t e n

K o m p e t e n z t r a i n i n g

40485 Autorenwerkstatt

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 65, nicht am 22.11.2012 ; 20.12.2012 — B. P ü t z

In der Regel werden Kurzprosa, Lyrik oder Auszüge aus Romanen vorgestellt. Bei einem Treffen haben jeweils zwei Autoren ihre Texte in ausreichender Zahl kopiert, so daß jeder Teilnehmer das nun Vorgetragene hören als auch lesen kann. Für die folgende Diskussion existiert nur eine Spielregel: Der Autor selber darf sich zunächst nicht äußern, sondern nur am Ende der Diskussion eine kurzes Statement abgeben. Mit dieser Regel sollen vor allem unproduktive Kontoversen mit dem Autor, was denn nun „tatsächlich“ mit den Text gemeint sei, vermieden werden. Der vorgetragene Text soll für sich selbst sprechen können. Zudem kann so auch der Autor geschützt werden. Kritisiert und gegebenenfalls verrissen werden Texte, aber niemals Autoren. Die strenge Trennung zwischen Person und Werk, die so vorgenommen wird, ist sicher einer der Gründe, warum sich in der Autorenwerkstatt eine offene Streitkultur entwickeln konnte, die sich wohltuend vom gegenseitigen Schulterklopfen, wie es sich leider viel zu oft in Schreibwerkstätten finden läßt, abhebt. Bei den Diskussionen entfaltet sich ein breites Spektrum an Beiträgen, das von dumpfen Anmutungen bis zu feinsinnigen Differenzierungen reicht.

Mehr über die Autorenwerkstatt kann man nachlesen in „Noch weiter im Text“, hrsg. von Bernd Weiden, Bielefeld: Janus, 2004 und in "Weiter im Text", hrsg. von Norbert Hummelt, Köln: Janus Verlagsgesellschaft, 1991.
ACHTUNG: Am 17.11.2011 entfällt das Seminar!
Mehr über die Autorenwerkstatt kann man nachlesen in „Noch weiter im Text“, hrsg. von Bernd Weiden, Bielefeld: Janus, 2004. oder in "Weiter im Text", hrsg. v. Norbert Hummelt, Janus Verlagsgesellschaft, Köln, 19991.

40918 Spezifische Sprach- und Vermittlungskompetenzen: Literatur und Wissenschaft

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 16 - 17.30, 802 Niederländische Philologie, 0.3 — H. S c h o t t

Die Übung vermittelt Kenntnisse über verschiedene Formen wissenschaftlichen und journalistischen Schreibens über Literatur und übt ihre praktische Handhabung anhand exemplarischer Gegenstände aus der niederländischen Literatur ein. Die Studierenden erwerben zum einen die Fähigkeit, wissenschaftliche und journalistische Texte zu analysieren und zum anderen, selbst Texte dieser Art professionell zu verfassen. Darüber hinaus werden die Studierenden befähigt, sich selbstständig neues Können anzueignen und ihr Wissen auf einen breiteren interdisziplinären Zusammenhang zu beziehen.

Die Veranstaltung findet auf Niederländisch statt.

44047 Rhetorik (Kurs I, Blockveranstaltung, Termine siehe Kommentar)

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 14.12.2012 14 - 19, 106 Seminargebäude, S12

Sa. 15.12.2012 11 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb F.Banik

Termine und Räume sind nun korrekt und nicht mehr Platzhalter (wie ursprünglich)!

44048 Rhetorik (Kurs II, Blockveranstaltung, Termine siehe Kommentar)

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 11.1.2013 14 - 19, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb

Sa. 12.1.2013 11 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb F.Banik

Termine und Räume sind nun korrekt und nicht mehr Platzhalter (wie ursprünglich)!

44049 Kommunikation und Gesprächsführung

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 6.2.2013 10 - 18, 106 Seminargebäude, S24

Fr. 8.2.2013 10 - 18, 106 Seminargebäude, S24 E.Siegel

Das Seminar im Studium Integrale richtet sich an Studierende, die ihre "rhetorische Fitness" erhöhen wollen und professioneller mit akademischen Redeformaten wie Referat, Vortrag oder Präsentation umgehen möchten. Auch Gesprächsaufbau und -führung spielen eine Rolle und werden an geeigneten Übungsmaterialien trainiert. Folgende Methoden werden eingesetzt: Theorie-Input, Seminargespräch, Visualisierung, Arbeit mit Fallstudien, Gruppenarbeit, Einzelübungen. Je nach Teilnehmer/innenzahl erfolgt ein ausführliches Feedback.

Am ersten Tag werden in der Regel modellbezogene Grundlagen der Kommunikation erarbeitet. Am zweiten Tag folgt ein verstärkter Übungsteil, der auch die Erarbeitung von Lösungen zu spezifischen Problemlagen der Studierenden, Diskussionsfälle und Einwandbehandlung mit einschließt.

Zum Abschluss:

Prüfungsabnahme, mündlich

66101 Erfolgreich bewerben ist (k)eine Kunst

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 27.10.2012 10 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, 311

Sa. 10.11.2012 10 - 18, 213 DP Heilpädagogik, 110 (technisch 1.05) J.Bäuerlen

!!! ACHTUNG: Raumänderung: der erste Termin findet im HF-Hauptgebäude, 3. Stock, Seminarraum 311 (Gronewaldstr. 2) statt !!!

Das Bewerbungsprozedere stellt für viele eine große Hürde dar. Unwissenheit über die Anforderungen an die „richtige“ Bewerbung führen zu Unsicherheiten und Ängsten, die sich oftmals durch den gesamten Bewerbungsprozess durchziehen. Eine ansprechende Bewerbung öffnet die Türen in das Personalbüro des Wunscharbeitgebers und ist ein wichtiger Schritt in den Berufsstart. Was aber gehört alles in eine Bewerbung und wie kann ich mit meiner Bewerbung aus der Vielzahl der Mitbewerber herausstechen?

Das Seminar gibt einen kompletten Überblick über den Bewerbungsprozess - vom Selektieren der Jobangebote über das Schreiben der Bewerbung bis hin zum Vorstellungsgespräch. Hintergründe der Erwartungshaltungen von Unternehmen an potentielle Mitarbeiter werden aufgezeigt und Teilnehmer/innen bekommen ein Gefühl für die eigenen Stärken, Kompetenzen und Fähigkeiten.

Die thematischen Schwerpunkte im Einzelnen:

- Persönliche Bestandsaufnahme und berufliche Ziele
- Welcher Job passt zu mir?
- Welche Bewerbungsstrategien gibt es und welche ist die richtige für mich?
- Die Bewerbungsmappe
- Körpersprache im Vorstellungsgespräch: Worauf sollte man achten und welche Tipps und Tricks gibt es, nonverbale Fettnäpfchen zu vermeiden?
- Selbstmarketing im Bewerbungsprozess

Dieses Seminar wird im Auftrag des CareerService Studierende & Arbeitswelt von einer externen Referentin durchgeführt!

Für das Seminar gibt es eine Teilnahmebescheinigung mit 2 CP im Studium Integrale für Studierende folgender Fakultäten:
- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Zum Erhalt der Teilnahmebescheinigung mit 2 CP ist die lückenlose, aktive Teilnahme mit Portfolio und innerhalb der Veranstaltung das Erstellen der Bewerbungsunterlagen Voraussetzung.

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf den Seminarplatz.

66103 Erfolgreich in den Beruf starten

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 10 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, 311 24.11.2012

Sa. 17.11.2012 10 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, 311 J. B ä u e r l e n

!!! ACHTUNG: Raumänderung: Beide Termine finden im HF-Hauptgebäude, 3. Stock, Seminarraum 311 (Gronewaldstr. 2) statt !!!

Mit dieser praxisorientierten Veranstaltung sollen die entscheidenden Weichen für einen guten Berufsstart gelegt werden. Dabei geht es um einen überzeugenden Auftritt, berufliche Spielregeln und wie der Bewerbungsprozess erfolgreich gemeistert wird.

Das Üben wird nicht zu kurz kommen, sodass die Teilnehmer sofort neue Situationen erleben und professionelles Feedback bekommen.

Themenschwerpunkte:

- Die eigene Qualifikation: was kann ich und wer bin ich?
- Teambildung, Netzwerken, Klüngeln: Von der Kunst, verbindlich zu agieren.
- Die Selbstdarstellung unter Stress
- Der Arbeitsmarkt im Visier: Wohin mit meinen Qualifikationen?
- Wie beschreibe ich meine beruflichen Ziele?
- Stellenanzeigen richtig lesen!
- Bewerbungsmappe als erste Arbeitsprobe
- Der aussagekräftige Lebenslauf
- Bewerbung – online
- Vorstellungsspräch: Vorbereitung – Fragen - Fettnäpfchen
- Arbeitsvertrag: was darf nicht fehlen?
- Assessment-Center: Originalübungen – Beobachtungen – Feedback
- Rhetorik: Überzeugen mit (Körper)Sprache
- Business Knigge: Kommunikation – Outfit – Restaurant – Neue Medien
- Business Knigge International. Globalisierung hautnah
- Praktikums- und Arbeitszeugnisse: Die Geheimsprache der Personalabteilungen
- Meine nächsten Schritte: an was will/ muss ich arbeiten

Dieses Seminar wird im Auftrag des CareerService Studierende & Arbeitswelt von einem externen Referenten durchgeführt!
Für das Seminar gibt es entweder eine Teilnahmebescheinigung oder 2 CP im Studium Integrale für

Studierende folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Rechtswissenschaftliche Fakultät

- Philosophische Fakultät

- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät

- Humanwissenschaftliche Fakultät

Zum Erhalt der Teilnahmebescheinigung mit 2 CP ist die lückenlose, aktive Teilnahme sowie das Einreichen eines Portfolios erforderlich.

Die Fragen für das Portfolio lauten zu jeder neuen Themeneinheit:

1. Was habe ich neues, interessantes daraus gelernt?

2. Wie werde ich dies in Zukunft für mich einsetzen?

3. Sonstiges.

Portfolios müssen an den Career Service Studierende und Arbeitswelt geschickt werden: careerservice-hf@uni-koeln.de.

97000 Aus- und Fortbildung bei Kölncampus - Das Hochschulradio

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 15

k.A., n. Vereinb (.Professional Center

Kölncampus ist Radio von Studierenden für Studierende:
Studierende bilden die Redaktionen und organisieren den täglichen Programmablauf.

www.koelncampus.com

In Zusammenarbeit mit dem Professional Center ist es für radiointeressierte Bachelor- Studierende der Universität zu Köln möglich, 3 Leistungspunkte im Rahmen des Studium Integrale für das Durchlaufen einer Ausbildungsrunde bei Campusradio zu erhalten.

Die Ausbildung bei Kölncampus erstreckt sich über 12 Wochen, in denen interessierte Studierende jeweils an einem Morgen der Woche das Morgenmagazin "Frührausch" migestalten und zusätzlich an der Mittwochs stattfindenden Konferenz für die kommende Woche teilnehmen. Darüber hinaus werden während der 12 Wochen Ausbildung in Workshops Grundlagen und Hintergründen des Radio- Machens vermittelt.

Inhalte der Ausbildung:
- Sprechen On-Air
- Erstellen von Beiträgen Off-Air
- Sprechen und Recherchieren von Beiträgen
- Umgang mit Schnitt- und Aufnahmetechnik
- Technik-, Nachrichten-, BmO(Beitrag mit Originalton)- Workshops

Nähere Informationen zur Ausbildung inklusive der Teilnahmebedingungen gibt es direkt von Kölncampus.

Den/die Ansprechpartner/-in bei Kölncampus erreichen Sie unter ausbildung@koelncampus.com.
Betreuung durch die jeweilige Ausbildungsleitung bei Kölncampus

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:
Detaillierte Informationen zur Ausbildung bei Kölncampus: Das Hochschulradio und zur Anmeldung zur Ausbildung erhalten Sie auf der Website:
http://www.koelncampus.com/kc/page/846/mitmachen_start.html .
Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten vom Professional Center nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Ausbildung und gegen Vorlage der Bescheinigung zur erfolgreichen Teilnahme an der Ausbildung bei Kölncampus: Das Hochschulradio eine Teilnahmebescheinigung, bzw. eine Bescheinigung über die ausgeschriebenen LP.
- Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Das Ausstellen der Teilnahmebescheinigungen nimmt nach Vorlage der Bescheinigung zur erfolgreichen Teilnahme an der Ausbildung bei Kölncampus: Das Hochschulradio etwa 1 Woche in Anspruch.

97001 Berufszielfindung, Bewerbungstraining und Assessment (1. Kurs)

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.15 - 15.30, 103 Philosophikum, S 73, Ende 27.10.2012

Sa. 8.15 - 15.30, 103 Philosophikum, S 76 10.11.2012 (.Professional Center

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Semester und Studiengänge: Profitieren können Teilnehmende, die kurz vor dem Abschluss stehen, bereits auf Jobsuche sind und sich auf konkrete Bewerbungsverfahren vorbereiten möchten, ebenso wie solche, die zu Beginn ihres Studiums berufliche Ziele eruieren und ihre weitere Studien- und Berufswegplanung daraufhin abstimmen wollen.

Die Veranstaltung eröffnet Studierenden die Möglichkeit, sich intensiv und mit hohem Selbsterfahrungscharakter auf den Einstieg in die Arbeitswelt vorzubereiten. Vier Teilbereiche an vier Tagen bauen didaktisch aufeinander auf:

Tag I: Potenzialanalyse und Berufszielfindung: Durch einen biografieorientierten Ansatz werden Stärken und Kompetenzen der Teilnehmenden vor dem Hintergrund ihrer persönlichen Erfahrungen reflektiert und konkrete Perspektiven für die eigene Bewerbungsstrategie und Berufswegplanung abgeleitet.

Tag II: Stellensuche, Analyse von Stellenanzeigen und schriftliche Bewerbung: Die Studierenden lernen, systematisch und effektiv nach offenen Stellen zu recherchieren sowie geeignete Stellenanzeigen auszuwerten und zu interpretieren. Weiterführendes Lernziel wird die überzeugende und zeitgemäße Gestaltung von Bewerbungsunterlagen sein: Hier wird vermittelt, wie die schriftliche Bewerbung adressatenorientiert, anforderungsgerecht und dennoch individuell abgestimmt entworfen werden kann.

Tag III: Telefonische Bewerbung und Vorstellungsgespräch: Im Simulationstraining von telefonischer Bewerbung und Vorstellungsgespräch üben die Teilnehmenden, ihr persönliches Kompetenzprofil mit angemessener Rhetorik und Körpersprache situationsgerecht und zielorientiert zu präsentieren ohne dabei an persönlicher Authentizität zu verlieren.

Tag IV: Assessment- Center: In dieser Veranstaltung bekommen die Teilnehmenden einen Einblick in die Struktur und Bestandteile eines Assessment- Centers. In Übungen und Rollenspielen erleben sie, welche Aufgaben auf sie zu kommen und wie sie sich vorbereiten können. Gleichzeitig werden sie ihre Position verändern und aus der Rolle des Assessoren agieren. So bekommen sie einen anderen Blickwinkel auf die Elemente eines Assessment- Centers.

Prüfungsleistung:
Im Anschluss an das Seminar ist fristgerecht zum 15.11.2012 eine vollständige (!) Bewerbungsmappe nach den Seminarkriterien beim Professional Center einzureichen, die bei einem persönlichen Gespräch abschließend besprochen wird. Die Abgabe und Besprechung dieser Bewerbungsmappe ist Voraussetzung für das Bestehen der Veranstaltung.
Externe Dozenten: J. Höhn und T. Zander

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 4 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:
Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.
Nachrücken:
- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97002 Berufszielfindung, Bewerbungstraining und Assessment (2. Kurs)

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.15 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110 12.1.2013 - 26.1.2013

Sa. 8.15 - 15.30, 103 Philosophikum, S 54 8.12.2012 (.Professional Center

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Semester und Studiengänge: Profitieren können Teilnehmende, die kurz vor dem Abschluss stehen, bereits auf Jobsuche sind und sich auf konkrete Bewerbungsverfahren vorbereiten möchten, ebenso wie solche, die zu Beginn ihres Studiums berufliche Ziele eruieren und ihre weitere Studien- und Berufswegplanung daraufhin abstimmen wollen.

Die Veranstaltung eröffnet Studierenden die Möglichkeit, sich intensiv und mit hohem Selbsterfahrungscharakter auf den Einstieg in die Arbeitswelt vorzubereiten. Vier Teilbereiche an vier Tagen bauen didaktisch aufeinander auf:

Tag I: Assessment- Center: In dieser Veranstaltung bekommen die Teilnehmenden einen Einblick in die Struktur und Bestandteile eines Assessment- Centers. In Übungen und Rollenspielen erleben sie, welche Aufgaben auf sie zu kommen und wie sie sich vorbereiten können. Gleichzeitig werden sie ihre Position verändern und aus der Rolle des Assessoren agieren. So bekommen sie einen anderen Blickwinkel auf die Elemente eines Assessment- Centers.

Tag II: Potenzialanalyse und Berufszielfindung: Durch einen biografieorientierten Ansatz werden Stärken und Kompetenzen der Teilnehmenden vor dem Hintergrund ihrer persönlichen Erfahrungen reflektiert und konkrete Perspektiven für die eigene Bewerbungsstrategie und Berufswegplanung abgeleitet.

Tag III: Stellensuche, Analyse von Stellenanzeigen und schriftliche Bewerbung: Die Studierenden lernen, systematisch und effektiv nach offenen Stellen zu recherchieren sowie geeignete Stellenanzeigen auszuwerten und zu interpretieren. Weiterführendes Lernziel wird die überzeugende und zeitgemäße Gestaltung von Bewerbungsunterlagen sein: Hier wird vermittelt, wie die schriftliche Bewerbung adressatenorientiert, anforderungsgerecht und dennoch individuell abgestimmt entworfen werden kann.

Tag IV: Telefonische Bewerbung und Vorstellungsgespräch: Im Simulationstraining von telefonischer Bewerbung und Vorstellungsgespräch üben die Teilnehmenden, ihr persönliches Kompetenzprofil mit angemessener Rhetorik und Körpersprache situationsgerecht und zielorientiert zu präsentieren ohne dabei an persönlicher Authentizität zu verlieren.

Prüfungsleistung:
Im Anschluss an das Seminar ist fristgerecht zum 15.02.2013 eine vollständige (!) Bewerbungsmappe nach den Seminarkriterien beim Professional Center einzureichen, die bei einem persönlichen Gespräch abschließend besprochen wird. Die Abgabe und Besprechung dieser Bewerbungsmappe ist Voraussetzung für das Bestehen der Veranstaltung.
Externe Dozenten: J. Höhn und T. Zander

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 4 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:
Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.
Nachrücken:
- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97003 Die Kunst des Verhandelns

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 11.10.2012 18 - 21.30, 824 Patrizia Tower, 1010

Fr. 12.10.2012 17 - 20.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

Sa. 13.10.2012 8.30 - 19, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

Fr. 30.11.2012 16 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar (.Professional Center

ACHTUNG: Verpflichtende Online-Session. Für die Teilnahme benötigen Sie einen Computer mit Internetanschluss und Headset!

Der pivate Autokauf, die Gehaltsverhandlung mit dem Chef oder ein orientalischer Bazar sind die ersten Situationen, die einem in den Sinn kommen, wenn von Verhandeln gesprochen wird. Ohne Zweifel sind dies Momente, in denen Verhandlungsgeschick sehr wertvoll ist.

Darüber hinaus gibt es viele alltägliche Situationen, in denen wir verhandeln, zum Beispiel wenn wir versuchen, fünf Extra- Minuten in der schriftlichen Prüfung zu bekommen, einen kurzfristigen Termin beim Zahnarzt zu machen oder als Berufseinsteiger ausdiskutieren, wer am Ende des Tages zusätzlich noch Berichte schreiben muss.

Dieses Seminar ist daher vor allem eines: pragmatisch.

Es vermittelt den Studierenden die Fähigkeit ein Repertoire für unterschiedlichste Verhandlungssituationen zu entwickeln: von privaten bis hin zu beruflichen, einfachen und aufwendigen, alltäglichen und besonderen Anlässen. Es geht über einfache Prinzipien, wie „Alles oder Nichts“ oder dem Klischee des Autokaufs, hinaus.

Es geht dabei explizit nicht darum, jemanden hinters Licht zu führen oder auszunutzen. Es geht darum, bewusster und auch durchsetzungsfähiger zu sagen, was die eigenen Präferenzen sind und diese auch (mit Kompromissen!) zu erreichen.

Anhand einer Vielzahl von Simulationen, individuellem Feedback, Diskussionen und Tipps des Dozenten zielt das Seminar darauf ab, entlang eines roten Fadens das Verhandeln zu seiner Kunst zu machen.
Ziel ist, dass Studierende als Berufseinsteiger es schaffen „Nein“ zu sagen ohne als „Fehleinstellung“ abgestempelt zu werden oder dass Studierende im Praktikum nicht unter dem Decknamen „persönliche Assistenz“ zum Aktensortierer mit Hochschulqualifikation werden.

Kerninhalte:
- Komparative, integrative und mehrdimensionale Verhandlungsstrategien
- Dialektische Überzeugungstechniken
- Entscheidungsfindung unter Unsicherheit erlernen
- Erstellung eines individuellen Stärken/Schwächenprofils im Verhandeln
- Diskussion: Karriere, Regeln und Verhandeln

Anforderungen:
- Das Seminar bietet sehr viel. Um die Ziele zu Erreichen ist insbesondere die Selbstreflektion der Teilnehmer zwischen den Veranstaltungen wichtig. Dazu muss von jedem/jeder teilnehmenden Studierenden vor der 2. und 3. Veranstaltung ein 3 - 4 seitiger Essay verfasst werden.
- Am Ende der letzten Veranstaltung findet eine kurze Prüfung statt, in der nicht Wissen abgefragt (Auswendiglernen ist nicht erforderlich), sondern viel mehr dessen Anwendung evaluiert wird.

Termine:

- Do., 11.10.2012, 18.00 bis 21.30 Uhr
- Fr., 12.10.2012, 17.00 bis 20.30 Uhr
- Sa., 13.10.2012, 08.30 bis 19.00 Uhr
- Fr. 30.11.2012, 16.00 bis 21.00 Uhr (verpflichtende online Session)

Extern Dozent: T. Lagner

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:
Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.
Nachrücken:
- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

- Bazerman, Max. H. (2006). Judgement in Managerial Decision-Making: Chapter 10: Negotiator Cognition. Danvers: Wiley, S.153-166.
- Hoch, S.J. und Kunreuther, H.C. (2001). Wharton on Decision-Making: Part I – Personal Decision Making sowie Part III – Multiparty Decision-Making. Danvers: Wiley, S.15-78/S.157-222.
- Schur W. und Weick G. (1999). Wahnsinnskarriere: Regel 10: Zeige Kadavergehorsam – Wichtige Techniken. Fulda: Eichborn, S.119-133.

97004 Einführung in SAP

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Sa. 9 - 16, 101 WiSo-Hochhaus, 210 20.10.2012 - 3.11.2012 (.Professional Center

Die Schulung richtet sich an Studierende, die einen Überblick über die Möglichkeiten von SAP ERP Systemen erhalten wollen. Hierfür werden anhand von typischen Fallbeispielen verschiedene Einsatzgebiete von SAP im Modellunternehmen IDES vorgestellt und erarbeitet.
Externer Dozent: R. Pechuel

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:
Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.
Nachrücken:
- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97005 Gut entscheiden mit Herz und Verstand

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

11.1.2013 - 13.1.2013 9 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, (.Professional Center Block+SaSo

Täglich stehen Sie vor wichtigen Entscheidungen.

Gerade, wenn Entscheidungen mit umfangreichen Konsequenzen verbunden sind, lohnt sich ein systematisches Vorgehen, das den eigenen Bedürfnissen entspricht.

Was zeichnet eine gute Entscheidung aus und wie lässt sich die Qualität von Entscheidungen verbessern? Gibt es ein Entscheidungsverhalten, das typisch für Sie ist? Wo hilft es Ihnen und wo ist es hinderlich? Wie kommen Sie trotz Zeitdruck zu einer vernünftigen Entscheidung? Wie kommunizieren Sie Ihre Entscheidungen so, dass die davon betroffenen sie mittragen?

Inhalte:

- Entscheidungsklarheit gewinnen: Ziele entwickeln und bei der Entscheidung berücksichtigen

- Optionen schaffen: neue Entscheidungsalternativen kreativ erarbeiten und vorhandene optimieren

- Alternativen richtig bewerten: Kriterien entwickeln und Faktoren gewichten, im Einklang mit dem Bauchgefühl

- Betroffene in die Entscheidung mit einbinden: Handlungsanweisungen und Tipps für die erfolgreiche Kommunikation nutzen

- Entscheidungen erfolgreich umsetzen: einen Handlungsplan entwickeln und mit Widerständen umgehen

Das Seminar findet in Externen Räumen statt:

TAGUNGS- UND GÄSTEHAUS ST. GEORG
Rolandstraße 61, 50677 Köln (Südstadt)
Telefon: (0221) 93 70 20-0
Telefax: (0221) 93 70 20-11

Externe Dozentin: E. Krischik

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:
Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.
Nachrücken:
- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97006 Inszenierung im Alltag: "Du bist, was Du zeigst. Oder?"

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 10 - 14, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 22.11.2012 - 5.1.2013, nicht am 29.11.2012 keine Veranstaltung!

Do. 3.1.2013 10 - 14, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Sa. 5.1.2013 10 - 20, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung (.Professional Center

Jeder Mensch spielt eine Rolle, immer und jederzeit. Wir bewegen uns ständig auf der Bühne des Alltags. Präsentation und Darstellung beginnt bei der Wahrnehmung meines eigenen Körpers und dem des Gegenübers. Mit praktischen Übungen aus dem Schauspiel und Theater kann man seinen Körper mit seinem Handlungs-repertoire besser kennenzulernen und bewusster wahrnehmen.

Neben der praktischen Theaterarbeit begeben wir uns auf die Suche nach Inszenierungsformen im Alltag. Wo setzen sich Menschen in Szene? Gestik, Mimik, Atem, Stimme sind Werkzeuge, um bei meinem Gegenüber eine Wirkung zu erreichen. Welche „Requisiten“ und welches „Kostüm“ wählt die Figur?

Im kreativen Prozess begeben wir uns auf die Suche nach unserem eigenen Rollenrepertoire und anschließend können bewusst neue Rollen ausprobiert werden.

Der Abschluss der Veranstaltung ist eine Präsentation der Seminarinhalte auf einer Theaterbühne vor Publikum am Abend des 16.06.2012. Für Studierende, die in diesem Seminar Leistungspunkte erzielen oder eine Teilnahmebescheinigung erhalten möchten, ist die Teilnahme an der Aufführung und den vorangehenden Blockterminen Voraussetzung zum Bestehen der Veranstaltung.

ACHTUNG: Die Termine im Januar 2013 (03. und 05.01.2013) sind Pflichttermine!
Die Veranstaltung findet auf der Probebühne der studiobühneköln statt:

studiobühneköln
Universitätsstr. 16a
50937 Köln

Telefon: +49 (0) 221 470 4513
Telefax: +49 (0) 221 470 5150

Externe Dozentin: J. Höhn

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:
Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.
Nachrücken:
- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97007 Journalistisches Schreiben

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 73 10.11.2012 - 24.11.2012 (.Professional Center

Journalisten informieren, analysieren und kommentieren. Sie wählen die Themen aus, die am nächsten Tag in der Zeitung stehen und berichten von ungewöhnlichen Ereignissen. Dafür verwenden sie ganz unterschiedliche Textformen. Doch was unterscheidet eine Meldung von einem Bericht? Für welches Thema eignet sich eine Reportage? Und wie funktioniert ein Kommentar? In dem Seminar "Journalistisches Schreiben" lernen die Teilnehmer die unterschiedlichen Darstellungsformen kennen. Sie üben die Grundlagen des journalistischen Schreibens an praktischen Beispielen und machen sich auf die Suche nach eigenen Themen.
Externe Dozentin: B. Mersch

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:
Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.
Nachrücken:
- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97008 Kommunikation: Grundlagen und praktische Übungen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 9 - 16.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110 17.11.2012 - 1.12.2012 (.Professional Center

Beruflicher Erfolg beruht zu einem Großteil auf gelungener Kommunikation im Arbeitsalltag. Für eine gelungene authentische Kommunikation ist es wichtig sowohl ein Verständnis der eigenen Kommunikationsvoraussetzungen zu haben als auch die Voraussetzungen des Kommunikationspartners im Blick zu haben und sich der Situation angemessen zu verhalten.
In diesem Seminar werden wichtige Einflussfaktoren auf Kommunikation erarbeitet. Dabei stehen die praktische Erfahrung und die Anwendungsorientierung im Rahmen von Einzelreflexionen, Gruppenübungen und Reflexionsrunden im Vordergrund. Ziel des Seminars ist, die Kommunikation im Alltag bewusster wahrzunehmen und authentisch einzusetzen.
Externe Dozentin: A. Diegeler

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:
Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:
- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97009 Konfliktmanagement

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

12.10.2012 - 14.10.2012 9 - 16.30, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Saal, Block+SaSo (.Professional Center

Gibt es Themen, denen Sie aus Angst vor einem Konflikt schon länger ausweichen?
Erwartet Sie ein Berufsfeld, in dem große und kleine Konflikte zum Alltag gehören?
Möchten Sie lernen, Konflikte produktiv anzugehen oder moderierend zu lösen?

Ziel des Kompetenztrainings "Konfliktmanagement" ist es, Ihnen zu einer konstruktiveren Auseinandersetzung mit Ihren eigenen und den Sie umgebenden Konflikten zu befähigen. Dazu setzen wir uns intensiv mit den Eskalationsdynamiken eines Konflikts, individuellem Kommunikationsverhalten und Möglichkeiten einer konstruktiven Auseinandersetzung in eigenen Konfliktsituationen und Grundlagen der Moderation auseinander.

Dabei lernen Sie einerseits wissenschaftlich begründete Ansätze aus der Konflikttheorie kennen und üben eine situationsbezogene Anwendung dieser Ansätze. Andererseits können Sie Ihre eigenen konflikthaltigen Situationen reflektieren und sich Perspektiven und Anregungen zur weiteren Auseinandersetzung einholen.

Jede Sitzung steht dabei unter einem anderen Schwerpunkt: In der ersten Sitzung nähern Sie sich dem Thema Konflikte anhand einer Situation aus dem Studium und bauen ein gemeinsames Grundverständnis von Konflikten, Konfliktursachen und Lösungsmöglichkeiten auf. Im Mittelpunkt der zweiten Sitzung steht erfahrungsbasiertes Lernen durch die strukturiere Reflektion von Rollenspielen und Simulationen sowie die kritische Diskussion eigener Konflikte. Die dritte Sitzung beschäftigt sich mit der Moderation von Konfliktsituationen, an denen der Moderator nicht direkt beteiligt ist und die er als neutraler Prozessbegleiter zu schlichten versucht.

Grundlage zur erfolgreichen Teilnahme bildet die regelmäßige Mitarbeit in der Veranstaltung sowie die Vor- und Nachbereitung Zuhause inkl. der Anfertigung einer Gruppen und einer Einzelarbeit zur Vertiefung der Auseinandersetzung mit dem Thema.
Externe Dozentin: S. Wittig

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:
Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.
Nachrücken:
- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97010 Präsentation und Stimme (Aufbaumodul)

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 10 - 11.30, 824 Patrizia Tower, 817 (. Professional Center

Präsentation und Stimme sind entscheidende Faktoren für gelingende Kommunikation. Die Studierenden lernen die unterschiedlichsten Formen der Präsentation kennen: das Zusammenspiel von Körpersprache, Stimme, Sprache und geistigen Inhalten ihrer Arbeit. Sie erwerben die Fähigkeit, die angemessene Form für den jeweiligen Anlass zu wählen.

Weiterer Schwerpunkt wird das Training des Mediums Stimme sein: Stimme als Träger von Stimmung und direktes Kommunikationsmittel. Wie kann Stimme eingesetzt werden, um die Inhalte der Arbeit am Besten zu transportieren. Die Studierenden werden ihre Ausdrucksmöglichkeiten erweitern und diese für ihr Berufsleben nutzbar machen.

Achtung:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Vorraussetzung für die Teilnahme am Aufbaumodul ist die erfolgreiche Teilnahme am Basismodul "Präsentation und Stimme". Studierende, die das Basismodul erfolgreich abgeschlossen haben, können bis zum 20.03.2012 Ihre schriftliche Anmeldung (mit Unterschrift!) zum Aufbaumodul im Professional Center, Patrizia Tower Köln (10.OG/ Raum 1043), Venloer Straße 151-153, 50672 Köln einreichen. Die Plätze werden in Reihenfolge der Anmeldung vergeben.
Externer Dozent: Herr M. Brien

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:
Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Vorraussetzung für die Teilnahme am Aufbaumodul ist die erfolgreiche Teilnahme am Basismodul "Präsentation und Stimme". Studierende, die das Basismodul erfolgreich abgeschlossen haben, können bis zum 20.03.2012 Ihre schriftliche Anmeldung (mit Unterschrift!) zum Aufbaumodul im Professional Center, Patrizia Tower Köln (10.OG/ Raum 1043), Venloer Straße 151-153, 50672 Köln einreichen. Die Plätze werden in Reihenfolge der Anmeldung vergeben.
Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.
Julius Hey, Fritz Reusch: "Der kleine Hey. Die Kunst des Sprechens", Schott; Auflage: 52., Aufl. (12. Juli 2004); ISBN-10: 3795787025; ISBN-13: 978-3795787028

97011 Präsentation und Stimme (Basismodul)

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 8 - 9.30, 824 Patrizia Tower, 817, nicht am 16.10.2012 Dozent kurzfristig verhindert (. Professional Center

Präsentation und Stimme sind entscheidende Faktoren für gelingende Kommunikation. Die Studierenden lernen die unterschiedlichsten Formen der Präsentation kennen: das Zusammenspiel von Körpersprache, Stimme, Sprache und geistigen Inhalten ihrer Arbeit. Sie erwerben die Fähigkeit, die angemessene Form für den jeweiligen Anlass zu wählen.

Weiterer Schwerpunkt wird das Training des Mediums Stimme sein: Stimme als Träger von Stimmung und direktes Kommunikationsmittel. Wie kann Stimme eingesetzt werden, um die Inhalte der Arbeit am Besten zu transportieren. Die Studierenden werden ihre Ausdrucksmöglichkeiten erweitern und diese für ihr Berufsleben nutzbar machen.
Externer Dozent: M. Brien

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:
Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.
Nachrücken:
- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

Julius Hey, Fritz Reusch: "Der kleine Hey. Die Kunst des Sprechens", Schott; Auflage: 52., Aufl. (12. Juli 2004); ISBN-10: 3795787025; ISBN-13: 978-3795787028

97012 Praxisseminar "Businessplan"

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 32

Di. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S14, ab 16.10.2012 T. Ziegler

Aufbauend auf die „Grundlagen der Existenzgründung“, die in der gleichnamigen Vorlesung vermittelt werden, erwerben die Studierenden im Praxisseminar „Businessplan“ umfassende praktische Kompetenzen zur Entwicklung und Beurteilung von Geschäftsideen.

Als Zwischenschritt werden Ideenpapiere erstellt, die zur Teilnahme am Ideenwettbewerb der Kölner Hochschulen berechtigen. Die Studierenden werden durch das Seminar überdies in die Lage versetzt, einen umfassenden Businessplan für Gründungsvorhaben zu erstellen. Studierende lernen dabei, ihr Geschäftsmodell in verständlicher Weise zu erläutern, Produkt und Leistung darzustellen, die Ergebnisse von Markt- und Wettbewerbsanalyse zu präsentieren, Marketing- und Vertriebsstrategien zu formulieren und eine Finanzplanung für das Gründungsvorhaben zu erstellen.

Ein Hauptaugenmerk liegt überdies auf dem Erstellen einer Executive Summary.
Dozent: Herr T. Ziegler, Leiter des Gründerbüros der UzK

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.
Nachrücken:
- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

97013 Projektmanagement

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 57, 14tägl 17.11.2012 - 24.11.2012

Sa. 8.12.2012 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 58 (.Professional Center

Die Teilnehmenden dieser Veranstaltungen sollen grundlegenden Kompetenzen entwickeln, die im Zusammenhang mit der Initiierung, Planung, Durchführung und Kontrolle von Projekten erforderlich sind:

• Die Teilnehmenden kennen die Anwendungsfelder von Projektmanagement.
• Die Teilnehmenden berücksichtigen die bei einer Projektplanung zu beachtenden Aspekte.
• Die Teilnehmenden können an der Initiierung von Projekten mitwirken, insbesondere im Hinblick auf die Erstellung von projektbezogenen Ziel-, Risiko-, Rahmenbedingungsanalysen und -beschreibungen.
• Die Teilnehmenden können bei der Planung von Projekten, insbesondere im Hinblick auf die Organisationsstruktur, die Aufgabenzergliederung und -zuweisung sowie die zeitliche Ordnung mitwirken und entsprechende Planungsunterlagen erstellen.
• Die Teilnehmenden können an der Erstellung von Berichten und der Kontrolle des Projekterfolges mitwirken.

Hinweise zur methodischen Umsetzung der Veranstaltung:
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben innerhalb der Veranstaltung die Aufgabe, in Teams eine konkrete Projektplanung durchzuführen. Dazu erhalten Sie theoretischen Input und Diskussionsmöglichkeiten an den angekündigten drei Präsenzterminen. Zur Erstellung der Projektplanung ist es darüber hinaus erforderlich, dass sich die Gruppen selbstständig zu weiteren Terminen nach freier Zeiteinteilung treffen (zusätzlicher Workload). Am letzten Seminartermin ist als Prüfungsleistung eine Präsentation zur Projektplanung zu leisten und eine "Mappe mit den Planungsunterlagen" abzugeben. Das Vorliegen einer adäquaten Planung ist neben der durchgängigen Anwesenheit an allen drei Terminen Voraussetzung für das Bestehen der Veranstaltung.
Externer Dozent: A. Berger

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:
Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.
Nachrücken:
- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97014 Public Relation: Sinn und Unsinn von Öffentlichkeitsarbeit

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 10 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110 9.11.2012 - 14.12.2012 (. Professional Center

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit dem Sinn und Unsinn von Public Relation: Was ist PR überhaupt? Wie funktioniert sie? Welche Formen gibt es? Wann, wo und wie wird sie eingesetzt? Was kann sie bewirken – und was nicht?

- Sie erhalten Grundlagenwissen zu PR-Strategien und –Instrumenten.
- Sie erfahren, wie Sie PR effizient planen und organisieren.
- Sie lernen, was Journalisten von Pressemitteilungen erwarten.
- Sie suchen interessante Themen und setzen sie zielgruppenorientiert um.
- Sie üben das Schreiben von Pressemitteilungen.
- Sie planen und organisieren eine Pressekonferenz.

Das Seminar ist praxisbezogen und beinhaltet neben Vorträgen auch Einzelübungen und Gruppenarbeiten zu verschiedenen PR-Themen. Ziel ist es, einfache PR-Aufgaben selber planen und durchführen zu können.
Externe Dozentin: P. Berthold

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:
Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.
Nachrücken:
- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97015 Rhetorik: Grundlagen und praktische Übungen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 10 - 11.30, 824 Patrizia Tower, 818, ab 24.10.2012

19.1.2013 - 20.1.2013 10 - 16, 824 Patrizia Tower, 817, Block+SaSo C. Goffart

„Rhetorik ist der Ausgang des Menschen aus gesellschaftlicher Sprachlosigkeit.“ (J. Knape)

Wir bewundern große und kleine Redner, die scheinbar mühelos die vielfältigen Redeherausforderungen, sei es im Beruf, an der Universität oder privat, meistern und souverän Herz und Verstand der Zuschauer für sich einzunehmen verstehen.

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die ihre Fähigkeiten in überzeugender Rede verbessern wollen: Es widmet sich mit praktischen Übungen der rhetorischen Fitness. Jeder, der den Willen und ein wenig Ausdauer besitzt, kann seine individuellen rhetorischen Fähigkeiten ausbauen und perfektionieren. Das bedeutet üben, üben, üben...

Anhand der antiken, klassischen fünf Produktionsstadien (inventio, dispositio, elocutio, memoria, actio) einer Rede lernen die Studierenden in diesem Seminar, ein Thema zu einer Rede auszubauen. Dabei stehen praktische Übungen zum Auftritt und deren Reflektion, sowie Gruppenarbeiten zur Entwicklung einer Rede im Vordergrund.

Die Bereitschaft, zusätzlich zum Seminar eine Rede vorzubereiten und diese vor einem Publikum zu halten, ist Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme. Eine weitere Voraussetzung für das Bestehen ist die Teilnahme an dem Blocktermin. (Der Blocktermin ist Teil des kompletten Seminars und kann nicht einzeln wahrgenommen werden!)
Das Seminar findet an folgendem Ort statt:
im PatriziaTower Köln
08. OG, Raum 818
Venloerstraße 151-153
50672 Köln

Dozentin: C. Goffart

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:
Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.
Nachrücken:
- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97016 Selbst- und Zeitmanagement: Erfolgreicher Umgang mit Stress

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

1.2.2013 - 3.2.2013 9 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, (. Professional Center Block+SaSo

Denken Sie auch, dass Sie dem Studienstress einfach so ausgeliefert sind, weil Sie sich die Situationen, die Ihnen Stress oder Probleme bereiten, meist nicht selbst aussuchen können? Erfahren Sie in diesem Seminar, dass dem nicht so ist!

Jedes Zeitproblem ist in Wirklichkeit ein Proiritätenproblem. Finden Sie Ihre Prioritäten heraus und verschaffen Sie diesen - auf einfache Art und Weise - den angemessenen Platz in Ihrem Lebens- und Zeitplan.

Neben der Vermittlung praxisnaher Tipps und Übungen geht es zusätzlich darum, Störfaktoren im eigenen Arbeitsverhalten zu erkennen und wirkungsvolle Gegenstrategien zu entwickeln. Mit der optimalen Nutzung Ihrer Zeit und Energie können Sie erfolgreich studieren und sich gleichzeitig vor Stresssymptomen schützen.

Inhalte:

- eigene Stärken und Schwächen im Bezug auf Arbeitsstil und -verhalten identifizieren
- eigene Lebensmotive
- Zielsetzung und Definition
- Klärung von Wichtigkeit und Dringlichkeit
- Leistungskurve
- "Stressoren" und "Zeitdiebe"
- Selbstmotivation
- Transfer in den Alltag

Das Seminar findet in externen Räumen statt:

TAGUNGS- UND GÄSTEHAUS ST. GEORG
Rolandstraße 61
50677 Köln (Südstadt)
Telefon: (0221) 93 70 20-0
Telefax: (0221) 93 70 20-11

Externe Dozentin: E. Krischik

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:
Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.
Nachrücken:
- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97017 Systemische Organisationsentwicklung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 76 24.11.2012 - 8.12.2012 (.Professional Center

Warum ist Beratung und Entwicklung von Organisationen wichtig?

Wie und durch wen können Veränderungsprozesse in Organisationen gestaltet werden?
Was macht die Gestaltung von Veränderungsprozessen oft so schwierig?

Der Umgang mit Veräderungen und Unternehmen, Markt und Gesellschaft ist mehr denn je ein kritischer Erfolgsfaktor. Häufiger wird jedoch die Komplexität von Veränderungsprozessen unterschätzt. Denn neben den in den Wirtschaftswissenschaften vermittelten Einflussfaktoren spielt die Vernetztheit in Systemen eine herausragende Rolle.

Ziel des Seminars ist es, einen Eindruck in die Thematik der Organisationsberatung und -entwicklung zu geben. Die Teilnehmer erkennen mögliche Handlungsfelder aus der Sicht des Initiators von Veränderungen und aus der Perspektive derjenigen, die von Veränderungen betroffen sind.
Externe Dozentin: D. Rinas

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:
Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.
Nachrücken:
- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

9770 Sommerkurs: Unternimm dich! - Selbstbestimmt im beruflichen Werdegang

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

3.9.2012 - 5.9.2012 9 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block J. Lilienthal

Jeder Mensch ist Unternehmer seiner eigenen Arbeitskraft!

Theoretisches Wissen in die Praxis umsetzen, Mehrwert schaffen, eigene Ideen verwirklichen, persönlich wachsen und dabei ausgeglichen sein - heute geht es um weit mehr, als "nur" berufstätig zu sein.

In dem Maße, in dem Arbeit einen wichtigen Stellenwert in unserem Leben einnimmt, sollte Berufstätigkeit zunehmend zur individuellen Persönlichkeit passen, damit die Erfolg und Zufriedenheit stiftet. Doch anstatt ihren beruflichen Werdegang selbstbestimmt zu gestalten, reduzieren Studierende die Wahlfreiheit ihrer beruflichen Entwicklung vor allem auf die Auswahl zwischen vorgefertigten beruflichen Positionen.

Dieses Seminar unterstützt die Teilnehmer/-innen darin, diese Perspektive auf Arbeit und Karriere zu hinterfragen, ausgehend von ihrer Person ein eigenes Bild von Arbeit und Karriere zu entwicklen und konkrete Zukunftspläne zu schmieden. Mit zahlreichen Modellen, Tipps sowie Gruppen- und Einzelfeedbacks beleuchten sie ihren beruflichen Werdegang mehreren Perspektiven.
Externer/-e Dozent/-in: Frau S. Wittig und Frau J. Scharfschwerdt

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:
PatriziaTower
08. OG/ Raum 818
Venloerstraße 151/153
50672 Köln

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 1. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 2. oder 3. Belegphase ist nicht mehr möglich.
Nachrücken:
- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

9773 Sommerkurs: Ausbildung zum Videojournalisten

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

24.9.2012 - 28.9.2012 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, (.Professional Center Block

In Kooperation mit der Pressestelle der Universität zu Köln und dem Netzwerk Medien

Sie wollten schon immer mal einen filmischen Beitrag konzipieren, drehen und schneiden?

Dann haben Sie jetzt die Möglichkeit, eine Ausbildung zum Videojournalisten zu bekommen. In Kooperation mit dem Netzwerk Medien – Filmproduktion erhalten Sie ein grundlegendes Verständnis von den Aufgaben eines Journalisten, Tontechnikers, Kameramanns und Cutters und erlernen durch professionelle Einarbeitung die benötigte Technik des Videojournalismus (Kamera- und Tontechnik, Lichtgestaltung, verschiedene Drehtechniken, Schnitt und Effektbearbeitung) sowie journalistische Darstellungsformen (Beitragsaufbau, Storytelling, Dramaturgie und Interviewführung).

Falls Sie sich für diese 5-tägige Ausbildung während der Semesterferien interessieren, bewerben Sie sich bis zum 07.09.2012 mit einem Motivationsschreiben bei:

Universität zu Köln
Abt. 81 Presse und Kommunikation
Adam Polczyk
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln
a.polczyk@verw.uni-koeln.de
Dozent: Herr A. Polczyk (Universität zu Köln, Abteilung 81: Presse und Kommunikation)

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:
Netzwerk Medien
Frangenheimstraße 4
50931 Köln
Raum 16
Telefon: 0221 470-3760

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:
Die Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS verlost. Informationen zum Bewerbungsprozess finden Sie im Kommentar der Veranstaltung.
Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

L e r n - u n d A r b e i t s h i l f e n

1298 Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik

4 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1

Di. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2

Do. 8.15 - 9.45, 100 Hauptgebäude, Aula 1

Do. 8.15 - 9.45, 100 Hauptgebäude, Aula 2 R.Dyckerhoff

Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften im 1. Semester.

Gliederung:

1) Merkmale und Daten
2) Auswertung eindimensionaler Daten
3) Konzentrations- und Disparitätsmessung
4) Verhältniszahlen, Messzahlen und Indexzahlen
5) Auswertung mehrdimensionaler Daten
6) Multiple lineare Regression
7) Elementare Zeitreihenanalyse

Aufgaben für die Übungen und Tutorien sind etwa ab Beginn der Vorlesungen im Netz unter:

http://www.wisostat.uni-koeln.de/wiso-fak/wisostatsem/Studium/StatAB/StatADyckerhoff

und bei COPY-STAR (Zülpicher Str. 184) als Kopie erhältlich.

Hausübungen

Durch die Abgabe von Hausübungen können Bonuspunkte für die Klausur in diesem Semester erworben werden. Nähere Informationen zu den genauen Bedingungen und der Organisation der Hausübungen erhalten Sie in der Vorlesung.
Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (12.-24.09.2012) über KLIPS belegt!

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Bachelorstudiengangs statt.

Studierende, die diese Veranstaltung im Rahmen des Studium Integrale besuchen wollen, können sich unter folgendem Link über die Modalitäten der Veranstaltung- und Prüfungsanmeldung informieren:

http://www.wiso-studienberatungszentrum.uni-koeln.de/dat/si_andere_fakultaeten.pdf.
Lehrbuch zur Vorlesung:

MOSLER, K. / SCHMID, F.: Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik. 4. Aufl., Berlin 2009.

BOMSDORF, E. / GRÖHN, E. / MOSLER, K. / SCHMID, F.: Definitionen, Formeln und Tabellen zur Statistik. 7. Aufl., Köln 2011.

BOMSDORF, E. / DYCKERHOFF, R. / MOSLER, K. / SCHMID, F.: Klausurtraining Statistik. Band II, 4. Aufl., Köln 2011.

62552 Interactive Whiteboards (im Rahmen von "school is open")

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 9 M.Sperling
S.Kargl

Interactive Whiteboards erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Es ist das multimediale Werkzeug, das alle bisher eingesetzten Medien in sich vereint. Lehrkräfte erhalten jedoch meist nur eine kurze Einführung in die Nutzung der jeweiligen Boardsoftware, doch leider fehlt es an einer methodisch-didaktischen Ausbildung der NutzerInnen.

In diesem Seminar soll es daher neben einer Einführung in die Nutzung vor allem um die methodisch-didaktischen Möglichkeiten von Interactive Whiteboards gehen. Welche Unterrichtsmethoden mit welcher didaktischen Zielsetzung gibt es? Unterrichtsideen sollen angeschaut und selbst entwickelt werden. Wie nutze ich das Whiteboard in den verschiedenen Unterrichtsphasen?
2 CP/TN für:

Aktive Teilnahme

Es gibt keine Protokolle, sondern kritisch begründete, themenbezogene Betrachtungen. Bei Zusammenfassungen von Vorträgen etc. wird eine eigene (begründete) Einschätzung und Beurteilung erwartet. (Länge: ca. 3-5 Seiten)

wissenschaftliche Essays: (Länge: ca. 3-5 Seiten)

Es kann kein Leistungsnachweis erworben werden.

9703 Sommerkurs:Einführung in die qualitative Interviewführung: Von der Idee bis zur Auswertung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

8.9.2012 - 9.9.2012 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block +SaSo

29.9.2012 - 30.9.2012 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block+SaSo C . P a u l

"Gut - und nun?"

Diese Frage stellen sich viele Studierende, wenn sie sich mit unterschiedlicher Methodenliteratur befasst haben und dennoch nicht wissen auf welche kommunikationstheoretischen Argumentationen es bei einem Interview ankommt. Wie gestaltet sich die eigene Studie? Welche Leitfragen sollen ausgewählt werden, wie wird eine Interviewsituation sinnvoll gestaltet und auf welcher Grundlage lassen sich die Interviews im Nachhinein auswerten?

Ziel des Seminars ist es, gemeinsam die Leitfadengestaltung, Interviewdurchführung und Datenauswertung zu erörtern und aktiv mit zu gestalten. Das Seminar bietet eine allumfassende Übersicht über qualitative Methoden, außerdem werden grundlegende Inhalte zum narrativen, problemzentrierten und Experteninterview, sowie eine kurze Einführung in die computergestützte Datenanalyse behandelt.

Bitte bringen Sie nach Möglichkeit einen Laptop zu dieser Veranstaltung mit.
Externer/-e Dozent/-in:Frau Ch. Paul

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:
Raum S 110
Herbert-Lewin-Haus
Herbert-Lewin-Straße 6
50931 Köln

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:
Die Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 1. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 2. oder 03. Belegphase ist nicht mehr möglich.
Nachrücken:
- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97200 Lernen lernen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb 10.11.2012

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69 17.11.2012

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 63 24.11.2012 A.Nguyen (.Professional Center

Leben ist Lernen!

In Zeiten wo lebenslanges Lernen in aller Munde ist, gewinnt die persönliche Lernkompetenz zusätzlich an Bedeutung.
Damit das Lernen erfolgreich ist und auch spaß macht, werden in dem Seminar Wege aufgezeigt um effektiv und effizient zu lernen.

Grundlagen intrinsischer Motivation und das Erkennen der eigenen Lern-Präferenzen – in Verbindung mit den am Lerntyp orientierten Methoden und Techniken des Lernens – ermöglichen einen individuellen Lernerfolg.

Mind Mapping, die PQ-4R-Methode, das Gedächtnis-Training, Lern-Karteien, Vorlesungsmitschriften, wissenschaftliche Textarbeit und eine optimale Prüfungsvorbereitung sind nur einige Bereiche und Lernmöglichkeiten, welche im Seminar behandelt werden.

Ziel ist es, nach dem Seminar einen eigenen Methodenkoffer passend zum individuellen Lerntyp zu erhalten. Die vielen praktischen Übungen während des Seminars sollen Mut und Sicherheit geben, die Erkenntnisse in den Lernalltag zu integrieren.
Externe Dozentin: A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:
Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.
Nachrücken:
- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97201 Prokrastination - Die Kunst des Verschleppens und Verzögerns

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 13.10.2012 8.15 - 15.30, 103 Philosophikum, S 76

Sa. 20.10.2012 8.15 - 15.30, 103 Philosophikum, S 76

Sa. 12.1.2013 8.15 - 15.30, 103 Philosophikum, S 76 (.Professional Center

Wieder nur telefoniert, staubgesaugt oder im Internet gesurft, obwohl die nächste Klausur bald ansteht? Keine Zeile für deine Hausarbeit geschrieben, und morgen ist schon Abgabe? Du fühlst dich gestresst, machst dir Selbstvorwürfe und ständig begleitet dich ein negatives Gefühl durch den Tag? Nur die Ruhe, die anderen schaffen es auch nicht besser: Viele Studierende kennen den Nervenabrieb durch Aufschieben. Jetzt ist Schluss damit: In diesem Training greifen wir deinen inneren Schweinehund an. Mit bewährten und originellen Überlistungs-Methoden bekommst du praktische Lösungen an die Hand, wie du dich in den kritischen Situationen verhalten kannst. Anhand von eigenen Selbstversuchen wirst du anschließend das Gelernte in die Praxis umsetzen und reflektieren.

Der Leistungsnachweis setzt sich aus zwei Bestandteilen zusammen:

1. Schriftliche Dokumentation eines kleinen Selbstveränderungsprojektes
(Umfang: 8-10 Seiten, Schriftart: Arial 12 Punkt, Format: Pdf)

2. Mündliche Präsentation des Projektes vor der Gruppe
Dauer: 10-15 min, Medieneinsatz frei wählbar

Externer Dozent: I. Mikulic

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:
Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.
Nachrücken:
- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97202 Prüfungsangst verstehen und bewältigen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 1.12.2012 9 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 7.12.2012 9 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Sa. 8.12.2012 9 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung (.Professional Center

Kennen Sie die Symptome von Prüfungsangst? Die nervöse Unruhe, die schwitzigen Hände und das Herzklopfen, wenn Sie vor der Tür des Prüfers stehen? Oder die hartnäckig wiederkehrenden Gedanken an das "Schiefgehen" in der Prüfung, die schon lange vor dem Prüfungstermin auftreten? Schieben Sie die Prüfungsvorbereitungen vor sich her, bis die Angst Ihnen im Nacken sitzt? Haben Sie Probleme, sich zu konzentrieren und zum Lernen zu motvieren?

Dann kann Ihnen das Seminar helfen, die Prüfungsangst zu verstehen und den Prüfungsstress zu reduzieren. Sie lernen, Lösungen zu entwickeln, sich mental und mittels konkreter Strategien auf die Prüfung und die Prüfungssituation vorzubereiten, um so Ihre Prüfungsangst besser in den Griff zu bekommen.
Das Seminar findet in Externen Räumen statt:

TAGUNGS- UND GÄSTEHAUS ST. GEORG
Rolandstraße 61
50677 Köln (Südstadt)
Telefon: (0221) 93 70 20-0
Telefax: (0221) 93 70 20-11

Externe Dozentinnen: N. Schröder (01.12.2012) und E. Krischik (07. und 08.12.2012)

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:
Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.
Nachrücken:
- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97203 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Von der Recherche zum fertigen Paper (Kurs 1)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 6.10.2012 8.30 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III
Sa. 13.10.2012 8.30 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III
Sa. 27.10.2012 8.30 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III
Sa. 17.11.2012 8.30 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III C. Suthaus

Das Schreiben der ersten Hausarbeit ist für fast jeden Studierenden eine große Herausforderung. Schwierigkeiten bereiten dabei aber nicht nur die noch ungewohnte Form der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Fragestellung, sondern auch das Finden der wichtigen und wissenschaftlich hochwertigen Literatur sowie die formalen Hürden, über die die man stolpern kann.

Dieser Kurs bietet eine Anleitung zum Schreiben einer Haus-, Seminar-, Bachelor- oder Masterarbeit. Nach einer Führung durch die Universitätsbibliothek folgt eine intensive Einführung in die Literaturrecherchetechniken in Katalogen (Portal der USB, KUG) sowie in den elektronischen Datenbanken. Hierbei lernt man alle Tricks der Recherchetechnik (Boolesche Operatoren, Trunkieren, Limitieren,

Indexsuchen, Stichwortsuche). Strukturierung der gefundenen Literatur, Erstellung einer Gliederung sowie Darstellung von Zitierregeln und Grundregeln für die wissenschaftliche Sprache sind weitere Kursbestandteile. Ziel ist die Anfertigung einer eigenen Hausarbeit.

Die Hausaufgaben sind bereits Bestandteil der Hausarbeit – wer sie kontinuierlich erledigt und rechtzeitig abgibt, bekommt ein zeitnahes Feedback, das in die Bearbeitung des Hausarbeitsthemas einfließen kann. Nach dem Kurs müssen Sie im besten Fall nur noch den Text verfassen (ca. 8 – 10 Seiten) und als Hausarbeit mit den üblichen weiteren Teilen (Titelblatt, Literaturverzeichnis etc.) ergänzen.

Termin für die Hausaufgaben ist jeweils der Donnerstag vor dem folgenden Kurstermin. Sollten Sie eine Hausaufgabe nicht rechtzeitig abgeben können, kann auf Antrag per E-Mail ein Mal im Semester eine Fristverlängerung von einer Woche gewährt werden.

Achtung: Alle Hausaufgaben schicken Sie bitte als E-Mail-Attachment an die beiden E-Mail-Adressen suthaus@ub.uni-koeln.de und beate.gleitsmann@uni-koeln.de. Akzeptiert werden ausschließlich Hausaufgaben im PDF-Format! Jede dieser PDF-Dateien muss Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer enthalten! Das Abgabedatum für Ihre Hausarbeit ist der 22.12.2012. Hier ist keine Fristverlängerung möglich! Insgesamt müssen Sie mit dem üblichen zeitlichen Aufwand für einen Kurs mit 3 CPs rechnen. Einschließlich Hausarbeit sind das 90 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten).

Kursablauf:
Der Kurs findet statt an vier Samstagen mit je 6 Unterrichtsstunden von 8:30 – 13:30 Uhr (mit 2x 15 Minuten Pause).

06.10.2012
1) Führung durch die USB
2) Was ist wissenschaftliches Arbeiten?
3) Zeitplanung: Wie entwickele ich einen Zeitplan für eine wissenschaftliche Arbeit? Wie überarbeite ich ihn im Laufe der Bearbeitungszeit?
4) Themenfindung, Eckpunkte einer Gliederung

Hausaufgabe: Sie können sich für Ihre Hausarbeit ein Thema selbst wählen. Wenn Sie das wollen, schreiben Sie in Ihrer Hausaufgaben-Datei bitte dieses Thema und zwei für das Thema zentrale Literaturhinweise auf. Alternativ steht Ihnen eine Liste von Themen mit Literaturangaben zur Verfügung, aus der Sie sich ein Thema auswählen können. Das ausgewählte und eventuell eingeschränkte Thema schreiben Sie bitte ebenfalls auf. Außerdem erstellen Sie bitte einen Zeitplan für Ihre Arbeit.

13.10.2012
1) Umgang mit Literaturangaben: Wie finde ich die mir angegebene Literatur?
a) Wie erkenne ich die verschiedenen Literaturarten anhand der Angaben?
b) In welchen Katalogen suche ich nach den verschiedenen Literaturarten?
2) Wie erstelle ich ein Literaturverzeichnis? Und wie sehen Fußnoten aus?
3) Thematische Literatursuche: Wie entwickele ich eine Suchstrategie für mein Thema?
4) Von der Bibliographie zur Datenbank: Quellen für die thematische Literatursuche

Hausaufgabe: Erforschen Sie mindestens die Top-Datenbanken zu Ihrem Themenbereich. Bitte wählen Sie dabei zwei oder mehr Datenbanken aus und entwickeln Sie, bezogen auf die in diesen Datenbanken angebotenen Suchmöglichkeiten, eine Recherchestrategie. Bitte kurz dokumentieren (stichwortartig, max. 1/2 Seite pro Datenbank)! Dann stellen Sie bitte für Ihr Thema eine Literaturliste mit ca. 15 – 20 Literaturquellen zusammen und kommentieren Sie den jeweiligen Inhalt kurz (1 – 3 Sätze).

27.10.2012
1) Fortsetzung: Thematische Literatursuche
2) Übungen zur thematischen Literatursuche
3) Zur Wissenschaftlichkeit von Literaturquellen

Hausaufgabe: Mit Hilfe der Literatur aus Ihrem Literaturverzeichnis und ggf. weiterer Literaturquellen verschaffen Sie sich einen Überblick über Ihr Thema. Daraus entwickeln Sie bitte eine Grobgliederung bis zur zweiten Gliederungsebene (z.B. 2.2) und schreiben Sie in Stichworten jeweils dazu, welche Aspekte Sie unter welcher Überschrift behandeln wollen.

17.11.2012
1) Gliederungsübungen
2) Die wissenschaftliche Sprache
3) Überblick über weitere notwendige Formalia
4) Gelegenheit für Fragen, Wiederholungen, Feedback, Evaluation
Externe Dozentinnen: Dr. C. Suthaus und Prof. Dr. B. Gleitsmann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:
Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.
Nachrücken:
- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97204 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Von der Recherche zum fertigen Paper (Kurs 2)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

4.1.2013 - 5.1.2013 8.30 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III, Block+SaSo

Sa. 19.1.2013 8.30 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

Sa. 2.2.2013 8.30 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III C. Suthaus

Das Schreiben der ersten Hausarbeit ist für fast jeden Studierenden eine große Herausforderung. Schwierigkeiten bereiten dabei aber nicht nur die noch ungewohnte Form der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Fragestellung, sondern auch das Finden der wichtigen und wissenschaftlich hochwertigen Literatur sowie die formalen Hürden, über die die man stolpern kann.

Dieser Kurs bietet eine Anleitung zum Schreiben einer Haus-, Seminar-, Bachelor- oder Masterarbeit. Nach einer Führung durch die Universitätsbibliothek folgt eine intensive Einführung in die Literaturrecherchetechniken in Katalogen (Portal der USB, KUG) sowie in den elektronischen Datenbanken. Hierbei lernt man alle Tricks der Recherchetechnik (Boolesche Operatoren, Trunkieren, Limitieren, Indexsuchen, Stichwortsuche). Strukturierung der gefundenen Literatur, Erstellung einer Gliederung sowie Darstellung von Zitierregeln und Grundregeln für die wissenschaftliche Sprache sind weitere Kursbestandteile. Ziel ist die Anfertigung einer eigenen Hausarbeit.

Die Hausaufgaben sind bereits Bestandteil der Hausarbeit – wer sie kontinuierlich erledigt und rechtzeitig abgibt, bekommt ein zeitnahes Feedback, das in die Bearbeitung des Hausarbeitsthemas einfließen kann. Nach dem Kurs müssen Sie im besten Fall nur noch den Text verfassen (ca. 8 – 10 Seiten) und als Hausarbeit mit den üblichen weiteren Teilen (Titelblatt, Literaturverzeichnis etc.) ergänzen.

ermin für die Hausaufgaben ist jeweils der Donnerstag vor dem folgenden Kurstermin. Sollten Sie eine Hausaufgabe nicht rechtzeitig abgeben können, kann auf Antrag per EMail ein Mal im Semester eine Fristverlängerung von einer Woche gewährt werden.

Achtung: Alle Hausaufgaben schicken Sie bitte als E-Mail-Attachment an die beiden E-Mail-Adressen suthaus@ub.uni-koeln.de und beate.gleitsmann@uni-koeln.de. Akzeptiert werden ausschließlich Hausaufgaben im PDF-Format! Jede dieser PDF-Dateien muss Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer enthalten! Das Abgabedatum für Ihre Hausarbeit ist Samstag. 09.03.2013. Hier ist keine Fristverlängerung möglich! Insgesamt müssen Sie mit dem üblichen zeitlichen Aufwand für einen Kurs mit 3 CPs rechnen. Einschließlich Hausarbeit sind das 90 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten).

Kursablauf:
Der Kurs findet an einem Freitag und drei Samstagen mit je 6 Unterrichtsstunden von 8:30 – 13:30 Uhr (mit 2x 15 Minuten Pause) statt .

04.01.2013
1) Führung durch die USB

2) Was ist wissenschaftliches Arbeiten?
3) Zeitplanung: Wie entwickele ich einen Zeitplan für eine wissenschaftliche Arbeit? Wie überarbeite ich ihn im Laufe der Bearbeitungszeit?
4) Themenfindung, Eckpunkte einer Gliederung

Hausaufgabe: Siehe 2. Termin.

05.01.2013
1) Umgang mit Literaturangaben: Wie finde ich die mir angegebene Literatur?
a) Wie erkenne ich die verschiedenen Literaturarten anhand der Angaben?
b) In welchen Katalogen suche ich nach den verschiedenen Literaturarten?
2) Wie erstelle ich ein Literaturverzeichnis? Und wie sehen Fußnoten aus?
3) Thematische Literatursuche: Wie entwickele ich eine Suchstrategie für mein Thema?
4) Von der Bibliographie zur Datenbank: Quellen für die thematische Literatursuche

Hausaufgabe:
1) Sie können sich für Ihre Hausarbeit ein Thema selbst wählen. Wenn Sie das wollen, schreiben Sie in Ihrer Hausaufgaben-Datei bitte dieses Thema und zwei für das Thema zentrale Literaturhinweise auf. Alternativ steht Ihnen eine Liste von Themen mit Literaturangaben zur Verfügung, aus der Sie sich ein Thema auswählen können. Das ausgewählte und eventuell eingeschränkte Thema schreiben Sie bitte ebenfalls auf.
2) Außerdem erstellen Sie bitte einen Zeitplan für Ihre Arbeit.
3) Erforschen Sie mindestens die Top-Datenbanken zu Ihrem Themenbereich. Bitte wählen Sie dabei zwei oder mehr Datenbanken aus und entwickeln Sie, bezogen auf die in diesen Datenbanken angebotenen Suchmöglichkeiten, eine Recherchestrategie. Bitte kurz dokumentieren (stichwortartig, max. 1/2 Seite pro Datenbank)! Dann stellen Sie bitte für Ihr Thema eine Literaturliste mit ca. 15 – 20 Literaturquellen zusammen und kommentieren Sie den jeweiligen Inhalt kurz (1 – 3 Sätze).

19.01.2013
1) Fortsetzung: Thematische Literatursuche
2) Übungen zur thematischen Literatursuche
3) Zur Wissenschaftlichkeit von Literaturquellen

Hausaufgabe: Mit Hilfe der Literatur aus Ihrem Literaturverzeichnis und ggf. weiterer Literaturquellen verschaffen Sie sich einen Überblick über Ihr Thema. Daraus entwickeln Sie bitte eine Grobgliederung bis zur zweiten Gliederungsebene (z.B. 2.2) und schreiben Sie in Stichworten jeweils dazu, welche Aspekte Sie unter welcher Überschrift behandeln wollen.

02.02.2013
1) Gliederungsübungen
2) Die wissenschaftliche Sprache
3) Überblick über weitere notwendige Formalia
4) Gelegenheit für Fragen, Wiederholungen, Feedback, Evaluation
Externe Dozentinnen: Dr. C. Suthaus und Prof. Dr. B- Gleitsmann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:
Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.
Nachrücken:
- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

S p r a c h e n

40267 Grammatik-, Wortschatzübungen für Anfänger

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 81 I . M y l o n a k i

Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch I".
Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki-uni-koeln.de) auf.
Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]

40268 Grammatik-, Wortschatz-, Übersetzungsübungen III

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 81 I . M y l o n a k i

Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch III".
Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki-uni-koeln.de) auf.
Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]

40269 Neugriechisch I

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 22

Di. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 81 I . M y l o n a k i

Dieser Kurs richtet sich an Anfänger mit Vorkenntnissen
Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki-uni-koeln.de) auf.
Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]

40270 Neugriechisch III

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 81 I . M y l o n a k i

Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki-uni-koeln.de) auf.
Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]

40271 Griechisch I (Parallelkurs A)

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 80

Mo. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S11

Di. 9 - 9.45, 106 Seminargebäude, S11

Mi. 9 - 9.45, 106 Seminargebäude, S11

Do. 9 - 9.45, 106 Seminargebäude, S11 G . S t a a b

Dieser Sprachkurs bildet die Vorstufe zum Ferienkurs "Griechisch II" und zur Lektüre "Griechisch III", die auf den Erwerb des staatlichen Graecums hinführen. Für den Lernerfolg sind kontinuierliche Vor- und Nachbereitung sowie aktive Mitarbeit unerlässlich.
Voraussetzung: Sichere Kenntnisse der grammatischen Terminologie und der Grammatik der deutschen Sprache
Lehrbuch: Ars Graeca (von O. Leggewie, G.B. Philipp. B. Rosner, K. Kost), ISBN 3-14-012130-X
Grammatik: Verweise erfolgen auf die Grammatik der Ars Graeca (4. Auflage). Es kann aber auch jede andere Schulgrammatik (z.B. Bornemann-Risch, Stehle, Kaegi) verwendet werden.

40272 Griechisch I (Parallelkurs B)

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 80

Mo. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S21

Di. 8 - 8.45, 106 Seminargebäude, S11

Mi. 8 - 8.45, 106 Seminargebäude, S11

Do. 8 - 8.45, 106 Seminargebäude, S11 M . S c h u m a c h e r

Dieser Sprachkurs bildet die Vorstufe zum Ferienkurs "Griechisch II" und zur Lektüre "Griechisch III", die auf den Erwerb des staatlichen Graecums hinführen. Für den Lernerfolg sind kontinuierliche Vor- und Nachbereitung sowie aktive Mitarbeit unerlässlich.
Voraussetzung: Sichere Kenntnisse der grammatischen Terminologie und der Grammatik der deutschen Sprache
Lehrbuch: Ars Graeca (von O. Leggewie, G.B. Philipp. B. Rosner, K. Kost), ISBN 3-14-012130-X
Grammatik: Verweise erfolgen auf die Grammatik der Ars Graeca (4. Auflage). Es kann aber auch jede andere Schulgrammatik (z.B. Bornemann-Risch, Stehle, Kaegi) verwendet werden.

40273 Ferienkurs Griechisch II (18.2. - 22.3.2013)

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 120

Mo. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII 18.2.2013 - 18.3.2013
Di. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII 19.2.2013 - 19.3.2013
Mi. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII 20.2.2013 - 20.3.2013
Do. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII 21.2.2013 - 21.3.2013
Fr. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII 22.2.2013 - 22.3.2013 G. Staab

Fortführung von "Griechisch I" und Hinführung zur Lektüre "Griechisch III".

Es werden die Lektionen 17-Ende der Ars Graeca behandelt.

Bemerkung

Studium Integrale bei Graecum-Erwerb im Studiengang ASuK

Wer innerhalb des Studiengangs Antike Sprachen und Kulturen (ASuK) Griechische

Philologie / Byzantinistik, Lateinische Philologie, Historisch-Vergleichende

Sprachwissenschaft oder Klassische Literaturwissenschaft (B) als einzige

Studienrichtung gewählt hat und das Graecum während des Studiums erwirbt,

absolviert im Rahmen des Studium Integrale eines der bei ASuK unter EM 2

angebotenen interdisziplinären Ergänzungsmodule „Ergänzende Studien zur

mediterranen Kultur" (6 CP), das nicht zu seiner Studienrichtung gehört. Eine

Anmeldung zu den entsprechenden Lehrveranstaltungen ist über das

Vorlesungsverzeichnis der entsprechenden Studienrichtung möglich.

40274 Griechisch III: Lektüre

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 44

Mo. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S22 G. Staab

In dieser auf Graecum-KandidatInnen ausgerichteten Übersetzungsübung werden

die in Kurs I und II erlernten schematischen Grammatikkenntnisse auf griechische

Originaltexte angewendet und vertieft. Um der Graecum-Prüfung gewachsen zu sein,

ist die regelmäßige aktive Teilnahme an dieser Einführung in das Verstehen und

Übertragen zusammenhängender Texte dringend anzuraten.

Voraussetzungen: Beherrschung der in Griechisch I / II erworbenen Kenntnisse

Textgrundlage: Xenophon, Memorabilien (ab I 2,29), Text nach Oxford-Ausgabe oder Aschendorff-Schulausgabe ISBN 3-402-02248-8

Bemerkung

Studium Integrale bei Graecum-Erwerb im Studiengang ASuK

Wer innerhalb des Studiengangs Antike Sprachen und Kulturen (ASuK) Griechische Philologie / Byzantinistik, Lateinische Philologie, Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft oder Klassische Literaturwissenschaft (B) als einzige Studienrichtung gewählt hat und das Graecum während des Studiums erwirbt, absolviert im Rahmen des Studium Integrale eines der bei ASuK unter EM 2 angebotenen interdisziplinären Ergänzungsmodule „Ergänzende Studien zur mediterranen Kultur" (6 CP), das nicht zu seiner Studienrichtung gehört. Eine Anmeldung zu den entsprechenden Lehrveranstaltungen ist über das Vorlesungsverzeichnis der entsprechenden Studienrichtung möglich.

40275 Ferienkurs (= Latein I) (4.3. - 22.3.2013)
5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 200
Mo. 9 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS 4.3.2013 - 18.3.2013
Di. 9 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS 5.3.2013 - 12.3.2013
Mi. 9 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS 6.3.2013 - 13.3.2013
Do. 9 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS 7.3.2013 - 14.3.2013
Fr. 9 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS 8.3.2013 - 15.3.2013
Di. 19.3.2013 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II
Mi. 20.3.2013 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II
Do. 21.3.2013 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II
Fr. 22.3.2013 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II H.Stiene

40276 Ferienkurs Latein II (18.2. - 8.3.2013)
5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 250
Mo. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II 18.2.2013 - 4.3.2013
Di. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II 19.2.2013 - 5.3.2013
Mi. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II 20.2.2013 - 6.3.2013
Do. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II 21.2.2013 - 7.3.2013
Fr. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II 22.2.2013 - 8.3.2013 M.Schumacher

40277 Latein I (Parallelkurs A)
6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 188
Di. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII
Mi. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII
Do. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII C.Armoni

40278 Latein I (Parallelkurs B)
6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 130
Di. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D
Mi. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII
Do. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII R.Daniel

40279 Latein II (Parallelkurs A)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 150

Di. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, H 80

Mi. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, H 80

Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, H 80 C. Radtki

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs Orbis Romanus (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, Bellum Gallicum) gelesen. Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt werden muß. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das Fakultätsinterne „Kleine Latinum" erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des IIer-Kurses ist die tadellose Beherrschung des Stoffes des Ier-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.
LEHRBUCH

- Orbis Romanus. Lehrgang Latein für Latein als 2. oder 3. Fremdsprache. Bearbeitet von Freya Stephan-Kühn und Friedrich Stephan.

GRAMMATIK

- Orbis Romanus. Elementargrammatik. Von Heinrich Schmeken.

CAESAR

- C. Iulius Caesar. De bello Gallico. Bearbeitet von Hans-Joachim Glücklich. Teil 1: Text mit Wort- und Sacherläuterungen. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.
- Lernvokabular zu Caesars Bellum Gallicum. Von Gottfried Bloch. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.

WÖRTERBÜCHER

- Langenscheidt. Großes Schulwörterbuch Lateinisch-Deutsch.
- PONS Wörterbuch für Schule und Studium Latein. Latein-Deutsch.
- Stowasser. Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch.

40280 Latein II (Parallelkurs B)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 150

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, H 80

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, H 80

Do. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, H 80 M. Schumacher

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs Orbis Romanus (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, Bellum Gallicum) gelesen. Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt werden muß. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das Fakultätsinterne „Kleine Latinum" erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des IIer-Kurses ist die tadellose Beherrschung des Stoffes des Ier-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.
LEHRBUCH

- Orbis Romanus. Lehrgang Latein für Latein als 2. oder 3. Fremdsprache. Bearbeitet von Freya Stephan-Kühn und Friedrich Stephan.

GRAMMATIK

- Orbis Romanus. Elementargrammatik. Von Heinrich Schmeken.

CAESAR

- C. Iulius Caesar. De bello Gallico. Bearbeitet von Hans-Joachim Glücklich. Teil 1: Text mit Wort- und Sacherläuterungen. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.
- Lernvokabular zu Caesars Bellum Gallicum. Von Gottfried Bloch. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.

WÖRTERBÜCHER

- Langenscheidt. Großes Schulwörterbuch Lateinisch-Deutsch.

- PONS Wörterbuch für Schule und Studium Latein. Latein-Deutsch.
- Stowasser. Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch.

40281 Latein III: Lektüre (Latinum beim Regierungspräsidenten, Parallelkurs A)

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 120

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

Do. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI P.Schenk

40282 Latein III: Lektüre (fakultätsinternes Großes Latinum)

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 44

Di. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S12

Do. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S12 D.Ristow

Wir lesen im WS 2012/13 von M. Tullius Cicero die vierte Rede gegen Catilina.
Textausgabe: Cicero, Reden gegen Catilina: Text und Kommentar. Von Armin Müller

Münster, Aschendorff 2006. ISBN 978 3 402 02167 5

Lexikon: nach Wahl

nützlich ist auch: Bloch, Lernvokabular zu Ciceros Reden. ISBN 978 3 126297103

40286 Latein III: Lektüre (Latinum beim Regierungspräsidenten, Parallelkurs B)

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 80

Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 93, ab 15.10.2012

Do. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 93, ab 18.10.2012 K.Weiß

40290 Latein II (Parallelkurs C)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 80

Mo. 8 - 9.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B I, nicht am 7.1.2013
Ausfall wegen Krankheit

Di. 8 - 9.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B I, nicht am 8.1.2013
Ausfall wegen Krankheit

Mi. 8 - 9.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B I, nicht am 9.1.2013 S.Kovarik
Ausfall wegen Krankheit

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs Orbis Romanus (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, Bellum Gallicum) gelesen. Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt werden muß. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das Fakultätsinterne „Kleine Latinum" erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des IIer-Kurses ist die tadellose Beherrschung des Stoffes des Ier-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.
LEHRBUCH

- Orbis Romanus. Lehrgang Latein für Latein als 2. oder 3. Fremdsprache. Bearbeitet von Freya Stephan-Kühn und Friedrich Stephan.

GRAMMATIK

- Orbis Romanus. Elementargrammatik. Von Heinrich Schmeken.

CAESAR

- C. Iulius Caesar. De bello Gallico. Bearbeitet von Hans-Joachim Glücklich. Teil 1: Text mit Wort- und Sacherläuterungen. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.
- Lernvokabular zu Caesars Bellum Gallicum. Von Gottfried Bloch. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.

WÖRTERBÜCHER

- Langenscheidt. Großes Schulwörterbuch Lateinisch-Deutsch.
- PONS Wörterbuch für Schule und Studium Latein. Latein-Deutsch.
- Stowasser. Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch.

40924 Niederländisch für Anfänger

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 90

Di. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D N . N .

Im Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten werden die Basiskenntnisse des niederländischen Wortschatzes und der Grammatik vermittelt. Dieser Kurs richtet sich daher an StudentInnen mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der Sprache. Nach aktiver Teilnahme ist man nach diesem Kurs in der Lage, einfache Alltagssituationen sprachlich auf Niederländisch zu meistern.
Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, bitte an Nicole Dorweiler (n.dorweiler@uni-koeln.de) wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.
Berna de Boer, Margaret van der Kamp, Birgit Lijmbach: In de startblokken, Klett-Verlag.

40925 Niederländisch für Fortgeschrittene

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb N . N .

Dieser Kurs baut auf den Anfängerkurs auf. Teilnahmevoraussetzung sind somit auch Kenntnisse im Umfang dieses ersten Kurses. Die Sprachsituationen werden im Fortgeschrittenenkurs komplexer und Wortschatz und Grammatik werden ausgebaut.
Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, bitte an Nicole Dorweiler (n.dorweiler@uni-koeln.de) wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.

40926 Niederländisch Konversation

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 14 - 15.30, 802 Niederländische Philologie, 0.3 N . N .

De deelnemers leren in deze cursus, die het vervolg is op de cursussen voor beginners en gevorderden, zich in verschillende situaties mondeling te kunnen uitdrukken. De deelnemers breiden hun actieve woordenschat uit. Er wordt voornamelijk in kleine groepjes gewerkt waardoor iedere cursist ook voldoende gelegenheid krijgt om te oefenen. Als uitgangspunt dienen thema's uit uiteenlopende gebieden zoals de maatschappij, het dagelijks leven, de wetenschap, kunst, economie etc.
Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, bitte an Nicole Dorweiler (n.dorweiler@uni-koeln.de) wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.

40927 Sprachkurs Afrikaans

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Do. 14 - 15.30, 802 Niederländische Philologie, 0.3 H . S c h o t t

Ook hierdie semester sal ek weer ´n taalkursus Afrikaans vir beginners aanbied. Dié kursus kan die basis wees vir 'n vervolgkursus wat dan gedurende die volgende semester sal plaasvind. Na afloop van hierdie semester sal iedereen oor ´n basiswoordeskat en ´n basiskennis van die grammatika beskik. Terloops, Afrikaaans is die derde grootste huistaal in Suid-Afrika (Zoeloe en Xhosa is die tale met die meeste sprekers). Tegelykertyd is Afrikaans die taal met die grootste geografiese verspreiding in Suider-Afrika.

In die begin van hierdie kursus sal ek eers kort op die geskiedenis en verspreiding van die Afrikaanse taal ingaan. Naas grammatiese oefenings sal ons ook baie uiteenlopende Afrikaanse tekste (literatuur, artikels

uit koerante en tydskrifte, strokiesverhale, Afrikaanstalige webwerwe) lees. Om die uitspraak te verbeter sal ons na ´n uitspraak-cd en opnames (youtube, radio en televisie) van moedertaalsprekers luister. Die kursus is onder andere gebaseer op die leerboek Afrikaans van A. Zandvoort, Linguaphone se Kursus in Afrikaans en Langenscheidts Praktisches Lehrbuch Afrikaans. Uiteraard kan ´n mens ook op die internet baie inligting vind omtrent Afrikaans. Kyk byvoorbeeld by

http://www.vokabeln.de/v3/vorschau/Afrikaans_Alltag.htm om die eerste Afrikaanse woorde te leer!

Almal is baie welkom by hierdie taalkursus. Tot siens!

41108 Dänisch A

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 28

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 90, ab 8.10.2012

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 90, ab 10.10.2012 I.Berg-Breuer

Der Erwerb einer grundlegenden kommunikativen Kompetenz sowie das Erlernen der Grundgrammatik und eines Grundwortschatzes ist Ziel des Kurses. Landeskundliche Themen werden teils durch "Kurzreferate" von den TeilnehmerInnen anhand von kurzen Texten im Lehrbuch besprochen. Der Kurs entspricht 1/2 des Basismoduls 2. Sofern der Kurs nicht voll belegt wird, können Studenten aus anderen Studienrichtungen teilnehmen.

Voraussetzung für den Erhalt einer Bescheinigung (für nicht BA-Studenten) ist

a) die regelmäßige Teilnahme an beiden Doppelstunden

b) die rechtzeitige Abgabe der schriftlichen Übungen

c) das Mitschreiben der Übungsklausur

Lehrmaterial:

Olsen, Stig, Carsten Erick Rasmussen, Mette Mygind: Av, min arm. Dänisch für Deutschsprachige, Hempen Verlag, Bremen 2005 mit CD
(ehemals Dänisch 1)

41110 Isländisch A

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 90, ab 8.10.2012

Mi. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 90, ab 10.10.2012 I.Priebe

(ehemals Isländisch I)

41112 Norwegisch A

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 35

Mo. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S16, ab 8.10.2012

Do. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S16, ab 11.10.2012 S.Stromsnes

In diesem Grundkurs wird durch das Lesen einfacher Texte, Konversations-, Grammatik-, Aussprache- und Hörübungen die Basis für die norwegische Sprachkompetenz gelegt. Ziel ist der Erwerb kommunikativer Fähigkeiten, die auf fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt wird. Der Kurs vermittelt auch einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die Landeskunde.
Lehrbuch: Olaug Strand: Med tusen ord.
Voraussetzungen für den Erhalt eines Teilnahmescheins sind:
a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an den beiden Doppelstunden
b) die Abgabe der schriftlichen Übungen
c) das Bestehen des Tests (Inhalt: Grammatik, Aufsatz, Hör- und Textverständnis).
Zur aktiven Teilnahme gehören regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Test.
Fachstudenten der Skandinavistik werden externen Studierenden vorgezogen. Fachstudenten, die keinen Platz bei der Online-Vergabe erhalten haben sollten, melden sich bitte per Email an Siri Strømsnes.
(ehemals Norwegisch I)

41133 Finnisch A

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Mo. 16 - 17.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B IV, ab 8.10.2012

Do. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S23, ab 11.10.2012 H.Viherjuuri

Der Sprachkurs richtet sich an alle Interessenten ohne Vorkenntnisse und vermittelt

Grundkenntnisse in der finnischen Sprache. Der Kurs ist ein Intensivkurs, d.h. es wird eine regelmäßige Teilnahme sowie eine aktive Bearbeitung des Unterrichtsstoffes zu Hause vorausgesetzt.

Erstsemester der Skandinavsitik/Fennistik erhalten auf jeden Fall einen Platz im Kurs und melden sich bei Fragen bitte bei Heidi Viherjuuri! Die Erstsemester werden gebeten, einfach in die erste Sitzung zu kommen.

Fachstudenten, die den Kurs für das EM7 belegen wollen, melden sich bitte bei Heidi Viherjuuri.

Inhalte:

- Vermittlung des finnischen Alphabets und der Aussprache
- Vermittlung der finnischen Sprache in allen Fertigkeitsbereichen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben)
- Lernstoff der Niveaustufe A1/A2
- grundlegende Aspekte der finnischen Grammatik:
- Personal, und Possesivpronomen
- Der Partitiv,
- Deklination - Nomen, Adjektive, Pronomen, Numerale
- Verben im Infinitiv, Präsens, Verbarten, negative Verbform
- Stufenwechsel und Vokalharmonie bei Verben und Nomen
- Innere und äußere Lokafälle
- Zahlen bis 1000, und die Uhrzeit
- landeskundliche Aspekte:
- finnische Städte und Provinzen, finnische Mahlzeiten, Geschäfte und Institutionen, das finnische Schulsystem landestypische Lebens- und Kommunikationsformen (Stadt, Land, Sommerhaus, Sauna), Alltag und Familie
- Lernziele:
- einfache Sätze und kurze Texte formulieren und verstehen
- sich begrüßen und verabschieden
- sich und andere vorstellen sowie Fragen stellen
- um Auskunft bitten und Auskunft geben
- telefonieren und sich verabreden
- einkaufen und bezahlen
- nach dem Weg fragen, sich orientieren, um Hilfe bitten
- Vermutungen ausdrücken
- über den eigenen Tagesablauf sprechen (inkl. Zeitangaben)
- Wünsche äußern und sich beschweren
- kurze Texte schreiben

Weitere Informationen zur Veranstaltung:

Multimedial gestütztes lernen: http://donnerwetter.kielikeskus.helsinki.fi/FinnishForForeigners/parts-index-de.htm

und Kuulostaa hyvältä http://www.youtube.com/watch?v=OxN3xh_KA5c

Lehrbuch: Kieli käyttöön, ISBN 9789524950213 , Bitte beachten: Dieses Lehrwerk wird im Rahmen einer Sammelbestellung durch die Dozentin für die TeilnehmerInnen besorgt (Kosten ca. 35 EUR)!

41720 Wirtschaftsfranzösisch

2 SWS; Kurs

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 67 N.Friederichs

41743 Wirtschaftsitalienisch

2 SWS; Kurs

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 92 F.Conidi

41757 Wirtschaftsspanisch

2 SWS; Kurs

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 78 C.Carracedo

Estimados estudiantes,

os quería presentar brevemente el curso de Wirtschaftsspanisch.

Para poder seguir con éxito el curso es necesario tener unos conocimientos de español de al menos B1.

El curso tiene sobre todo un enfoque comunicativo: actividades de comunicación con temas de carácter económico y socialpolítico.

Todos los estudiantes que quieran recibir al final del curso un certificado de participación deberán hacer una exposición oral sobre algún tema de economía relacionado con España o Latinoamérica. Los que además necesiten 3 CP tendrán que hacer el examen final.

Más información se dará el primer día de clase.

Un saludo cordial y bienvenidos al curso de Wirtschaftsspanisch

Ceferino Carracedo

41786 Katalanisch für Anfänger

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 87 A.Guerra Costa

41787 Oberkurs Katalanisch

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 87 A.Guerra Costa

41788 Curs de traducció alemany-català

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40

Mi. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 87 A.Guerra Costa

Es tracta d'un seminari de pràctica de la traducció. A l'aula s´analitzaran textos que els assistents hauran treballat prèviament, i després el professor proposarà una versió de consens i n'argumentarà qüestions gramaticals i estilístiques. Els materials proposats van des d'articles de premsa de temàtica diversa a fragments de narrativa alemanya contemporània. L'assignatura no tan sols va dirigida als estudiants alemanys, sinó també als estudiants d'Erasmus d'universitats de parla catalana. Per tant, es treballa des del punt de vista de la traducció directa i inversa.

41789 Curs de conversa en català

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40

Do. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 87 A.Guerra Costa

L'assignatura va dirigida a aquelles persones que posseeixen uns coneixements previs de la llengua catalana, i que volen reforçar-ne la competència oral. Cal tenir present que per a participar en aquest curs no és estrictament necessari haver realitzat alguna de les assignatures de català que ofereix la Universitat. A classe es treballarà sobretot a partir de jocs i del comentari d'articles d'actualitat, en què la interacció amb l'alumne serà un element clau.

41800 Wirtschaftsportugiesisch

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40

Di. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S25 A.Moreira Da Silva

41801 Französisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)

3 SWS; Kurs

Mi. 16 - 18.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236 C.Noirhomme

41802 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)

3 SWS; Kurs

Mi. 17.45 - 20, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII E.Verroul

41803 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III)

3 SWS; Kurs

Fr. 14 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E C.Noirhomme

41804 Französisch für Fortgeschrittene (Stufe IV)
3 SWS; Kurs
Do. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C F.Grouas-Luxen

41805 Italienisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)
3 SWS; Kurs
Mo. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E A.Sferruzza

41806 Italienisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III)
3 SWS; Kurs
Di. 17.45 - 20, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII M.Catalano

41807 Portugiesisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)
4 SWS; Kurs
Mo. 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G
Mi. 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G R.Carvalho

41808 Rumänisch für Hörer ohne Vorkenntnisse
2 SWS; Kurs
Mo. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, 1.307 (vorm. 151) D.Eiwen
Findet statt in R 151.

41809 Rumänisch für Hörer mit Vorkenntnissen
2 SWS; Kurs
Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, 1.307 (vorm. 151) D.Eiwen

41810 Spanisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)
3 SWS; Kurs
Mo. 17.45 - 20, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II A.Bourmer

41811 Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)
3 SWS; Kurs
Do. 17.45 - 20, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II A.Bourmer

41812 Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III)
3 SWS; Kurs
Do. 16 - 18.30, 103 Philosophikum, S 56 T.Ruiz Rosas

41813 Spanisch für Fortgeschrittene (Stufe IV)
3 SWS; Kurs
Fr. 16 - 18.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D T.Ruiz Rosas

41962 Polnisch Sprachkurs II
4 SWS; Kurs
Di. 14 - 15.30, 164 Slavisches Institut, 103
Do. 14 - 15.30, 164 Slavisches Institut, B2 J.Mazur-Schwenke

Der Sprachkurs II setzt die Kenntnisse aus Propädeutikum und Sprachkurs I voraus. Er dient der weiteren Ausbildung sprachlicher Kompetenz im Bereich der Grammatik (vertiefende Behandlung der bereits bekannten grammatischen Kategorien und Erlernung neuer grammatischer Erscheinungen) und der Lexik (Erweiterung des Grundwortschatzes und praktische Sprachverwendung). Der Entwicklung der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit kommt besondere Bedeutung zu. Es werden leichte landeskundliche

Texte gelesen und ihr Inhalt wiedergegeben und kommentiert. Dabei wird insbesondere die vielfältige Anwendung der einzelnen Verbformen geübt.

Abschluss: Klausur
Sprachliche Kompetenzstufe nach Abschluss: A2 nach Gemeinsamem Europäischem Referenzrahmen (CEF).

42000 Russisch-Kurs I

2 SWS; Kurs

Mo. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S01 I. Wanner

Für Teilnehmer/-innen ohne Vorkenntnisse.

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die russische Sprache und Schrift. Sie erwerben Grundkenntnisse, um im privaten und beruflichen Alltag einfache Gespräche führen zu können, und erfahren eine Menge Wissenswertes über Russland und seine Einwohner.

Lehrbuch: Ключи I (Kljutschi I, Max Huber Verlag), Band 1. Ab Lektion 1.

Arbeitsbuch: Ключи I (Kljutschi I, Max Huber Verlag), Band 1.

42001 Russisch-Kurs III

2 SWS; Kurs

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 54 I. Wanner

Für Teilnehmer/-innen, die den Anfängerkurs II besucht haben. In diesem Kurs werden die im Kurs II erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse in den Bereichen Orthographie, Grammatik und Lexik weiterentwickelt.

Lehrbuch: Ключи I (Kljutschi I, Max Huber Verlag), Band 1. Ab Lektion 7.

Arbeitsbuch: Ключи I (Kljutschi I, Max Huber Verlag), Band 1.

Für Teilnehmer/-innen, die den Anfängerkurs II besucht haben.

Lehrbuch: Ключи I (Kljutschi I, Max Huber Verlag), Band 1. Ab Lektion 7.

Arbeitsbuch: Ключи I (Kljutschi I, Max Huber Verlag), Band 1.

In diesem Kurs werden die im Kurs II erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse in den Bereichen Orthographie, Grammatik und Lexik weiterentwickelt.

Abschluss: Klausur

42002 Polnisch für Fortgeschrittene

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 8 - 9.30, 164 Slavisches Institut, B2 B. Zanders

Dieser Kurs ist die Fortsetzung des Kurses „Polnisch für Anfänger". Er richtet sich an Studierende mit geringen Polnischkenntnissen. Ziel ist die Vermittlung elementarer sprachlicher Kenntnisse des Lautsystems, der Grammatik sowie der Satzstruktur.
Lehrbuch: Monika Skibicki, Polnisch. Kompakt Lehrbuch für Studierende. Nümbrecht 2008.

42003 Bulgarisch für Anfänger

2 SWS; Kurs

Mo. 16 - 17.30, 164 Slavisches Institut, 103 B.Valtchev

Bulgarien ist zwar kein großes, aber ein in seiner Region nicht unbedeutendes Land. In Bezug auf die Fläche und die Bevölkerungszahl ist Bulgarien vergleichbar mit Griechenland und Portugal, liegt geographisch aber näher bei Deutschland als diese Länder. Angesiedelt am südöstlichen Rand des Kontinents, werden die Bulgaren und ihr Land heute wie früher von Westeuropa kaum wahrgenommen. Deshalb ist unter anderem auch in Deutschland wenig über die Bulgaren und über ihre früheren wie jetzige Beiträge zur europäischen Zivilisation bekannt. Es gibt auch wenig Erfahrung im Umgang mit den Bulgaren, deren Sprache einerseits unter die „kleinen" slavischen Sprachen fällt, andererseits eine gewisse „Fremdheit" bezüglich ihres Wortguts, der grammatischen Struktur und der Schrift aufweist.

Bisher war Bulgarien unter den Deutschen vor allem als Urlaubsziel bekannt. Durch die Angliederung Bulgariens an die EU wurde das Land für Deutsche in wirtschaftlicher Hinsicht lukrativer. Den einzig richtigen Zugang zu einem Volk und seiner Kultur erhält man aber über seine Sprache. Da in Deutschland wenig über Bulgarien publiziert wird, ist es umso notwendiger, Bulgarisch-Kenntnisse zu besitzen, um an Informationen über Land und Leute zu kommen.

Der angebotene Kurs hat das Ziel, erste Schritte ins Bulgarische und in die kyrillische Schrift zu ermöglichen. Die Lehrveranstaltungen und die selbständige Arbeit sind auf alltägliche Themen ausgerichtet. Im Kurs „Bulgarisch für Anfänger" werden die grammatischen Besonderheiten der Substantive, der Adjektive und der Pronomina sowie des Verbs (nur in Präsens und Futur) erlernt. Es werden nicht so sehr Kenntnisse über die Sprache wie praktische Sprachfähigkeiten angestrebt. Der Kurs wird im Sommersemester 2009 fortgesetzt. Das Lehrmaterial wird im Unterricht zur Verfügung gestellt.

42004 Tschechisch für Anfänger

2 SWS; Kurs

Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 82 M.Vajickova

Dieser Sprachkurs ist für Anfänger bestimmt. Es wird geübt, gehörte und gelesene Standarddialoge zu verstehen, zu verwenden und zu variieren. Es werden die Grundlagen des Lautsystems, der Satzstruktur und Grammatik behandelt: Deklination der Substantive, Adjektive und Pronomina; Grundzüge des Verbalsystems: Konjugation und Aspekte; die am häufigsten benutzten Tempora; Wortfolge im Haupt- und Nebensatz; wichtigste Arten der Nebensätze. Das Hör- und Leseverständnis wird anhand von einfachen alltagssprachlichen Texten – vor allem zu landeskundlichen Themen – trainiert. Ziel des Kurses ist es, automatisierte Grundsprachfähigkeiten zu erlangen.

42471 Chinesisch für Hörer aller Fakultäten II

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 17.45 - 19.15, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße C.Chien

42472 Chinesisch für Hörer aller Fakultäten IV

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Mi. 17.45 - 19.15, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße C.Chien

42493 Koreanisch I für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 8 - 9.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße H.Park

Dieser Kurs ist für Studierende ohne Vorkenntnisse und soll daher erste Einblicke in die koreanische Sprache verschaffen. Für die gesamten Kurse „Koreanisch" wird mit dem unten genannten Lehrbuch gearbeitet. Annäherungsweise werden für die Vertiefung der jeweiligen Grammatik Extrablätter verteilt. Übernehmen Studierende zu Beginn des Semesters ein kurzes Referat über ein Korea-Spezifisches Thema, so wird dies zum Positiven berücksichtigt.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur können Leistungspunkte erworben werden.
훈 민 정 음

國之語音 異乎中國 與文字不相流通

• 우리나라 말은 중국 말과 달라, 한자와 서로 잘 통하지 아니한다.

故愚民 有所欲言而終不得伸其情者 多矣.

• 고로, 어리석은 백성이 마침내 제 뜻을 실어 펴지 못하는 이가 많으니라.

予 爲此憫然 新制二十八字 欲使人人易習 便於日用耳.

• 내 이를 불쌍히 여겨 새로 스물여덟자를 만드니, 사람마다 쉽게 익혀 늘 씀에 편케 하고자 함이라.

Lehrmaterial:

Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007).

42494 Koreanisch II für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße H . P a r k

Dieser Kurs baut auf dem Kurs Koreanisch I, der im letzten SS 2012 angeboten wurde, auf. Teilnahmevoraussetzungen sind daher Kenntnisse im Umfang dieses ersten Kurses. Kenntnisse über die Aussage-, Frage-, Imperativ- und Propositivform in der 5. Sprechstufe sind nicht nur wünschenswert, sondern auch relevant. Die informellen Honorativformen (4. Sprechstufe) werden in diesem Kurs intensiv geübt. Die Grammatik wird zu Beginn mit Hilfe des unten genannten Lehrbuchs zügig aufgefrischt. Dieser Kurs ist für Studierende, die schon bei mir Koreanisch I besucht haben oder auch über anderweitige Grundkenntnisse verfügen.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur können Leistungspunkte erworben werden.

용비어천가(龍飛御天歌) 제 2장

불휘 기픈 남ㄱ、ㄴ ㅂ、ㄹ、매 아니 뮐ㅆ ᄉᆡ 곶 됴코 여름 하ㄴ、니

ㅅᆡ미 기픈 므른 ㄱ、ㅁ、래 아니 그츨ㅆ ᄉᆡ 내히 이러 바ㄹ、래 가ㄴ、니

불휘 기픈 남간 바라매 아니 뮐쌔, 곶 됴코 여름 하나니.

새미 기픈 므른 가마래 아니 그츨쌔, 내히 이러 바라래 가나니.

뿌리 깊은 나무는 바람에 흔들리지 아니하므로, 꽃이 좋고 열매가 많이 열린다.

샘이 깊은 물은 가뭄에도 마르지 아니하므로, 시내를 이루어 바다로 흘러간다.

Lehrmaterial:

Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007).

42494a Koreanisch III für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 10

Do. 14 - 16, 103 Philosophikum, S 68, nicht am 29.11.2012 Der verpasste Lernstoff wird zum geeigneten Termin nachgearbeitet. ### ### ### # ####. H . P a r k

Durch die 2-semestrigen Kurse wurden die sehr formelle 5. und durchaus informelle 4. Sprechstufe vertraut gemacht. Nunmehr wird im Kurs Koreanisch III u.a. die neutrale 2. Sprechstufe geübt und darüberhinaus werden die Grammatik-Vertiefenden Gepflogenheiten behandelt. Um möglichst mit abwechslungsreichen Grammatikelementen in Berührung zu kommen, werden wir uns nicht nur mit den restlichen Lektionen des unten genannten Lehrbuchs auseinandersetzen, sondern auch mit den hierfür vorgesehenen Dialogübungen (in ILIAS herunterzuladen) intensiv beschäftigen. Infolge der verschiedenen mündlichen Übungen sind die Teilnehmer nach diesem Kurs in der Lage, ihre Sprachfertigkeiten im Alltag anzuwenden und in der Forschung zu vertiefen.

Vom Niveau her bietet sich dieser Lehrgang im Anschluss an den Kurs Koreanisch II an.

Für die intensiven Übungen zur Vorbereitung der Klausur sind Lernstoffe ebenfalls in ILIAS zum Herunterladen parat.

청산별곡(靑山別曲)

살어리 살어리랏다 靑山(청산)애 살어리랏다.

멀위랑 ㄷ、래랑 먹고 靑山애 살러리랏다.

얄리얄리 얄랑셩 얄라리 얄라

Lehrmaterial:

1) Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007)
2) Hye-Sook Park: Lernen & Üben. Koreanisch. Klett Sprachen GmbH (2009)

42494b Wirtschaftskoreanisch

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Do. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 68, nicht am 29.11.2012 Der verpasste Lernstoff wird zum geeigneten Termin nachgearbeitet. ### ### ## # #####. H.Park

Aufgrund der steigenden Zahl der Studierenden, die sich mit koreanischer Sprache befassen und dem wachsenden Interesse und Bedeutung der koreanischen Sprache in der Betriebs- und Volkswirtschaft, wird in diesem Semester „Wirtschaftskoreanisch“ angeboten.

Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die das Auslandspraktikum in Korea planen oder die für Geschäftskorrespondenz auf Koreanisch kommunizieren wollen.

In diesem Kurs werden u.a. folgende Inhalte berücksichtigt:

- Grundgrammatik, die es Studierenden ermöglicht, in der angemessenen Höflichkeitsstufe (4. und 5. Sprechstufe) zu sprechen
- Grundwortschatz für die Wirtschaftsbranche
- Koreanische Schriftzeichen chinesischen Ursprungs, also die Hanja (한자)
- Richtiges Ausdrücken in diversen Alltags- und Businesssituationen
- Nötige Floskeln und Redewendungen für Alltag und Business
- Die im koreanischen Alltag am häufigsten verwendeten Schilder und Symbole
- Traditionelle und kulturelle Besonderheiten sowie Knigge des Landes z.B. durch Analyse und Bewertung der koreanischen Dramen, Filme sowie Lieder in Bezug auf das Wirtschaftsleben in Korea
- Bei Bedarf: Bewerbungsschreiben auf Koreanisch

Wegen der hohen Anforderungen setzt dieser Kurs fortgeschrittene Koreanisch-Sprachkenntnisse voraus. Diejenigen, die beabsichtigen diesen Kurs zu belegen - auch Studierende, die keinen Leistungsnachweis anstreben - mögen sich bitte mit mir per E-Mail in Verbindung setzen.

Für den Leistungsnachweis können sich Studierenden für ein Referat oder für eine zum Ende des Semesters erfolgende Klausur entscheiden.

42516/42517 Japanisch I

2 SWS; Kurs

Fr. 12 - 13.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

Fr. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205 N.Takahashi

Zu jeder Gruppe können aus Kapazitätsgründen leider nur 40 Studierende zugelassen werden. Da in den letzten Semestern viele der in KLIPS angemeldeten Studierenden nicht erschienen sind, müssen sämtliche Studierenden in der ersten Sitzung erscheinen oder sich bei der Dozentin per E-Mail entschuldigen. Studierende die weder anwesend noch entschuldigt sind, werden im Kurs storniert und müssen ihren Platz an einen anderen Studierenden abgeben.

Wenn Sie nicht der Philosophischen Fakultät angehören, informieren Sie sich bitte bei dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät darüber, ob und wieviele CP für diese Veranstaltung anerkannt werden können.
Für diese Veranstaltung ist die Klausurteilnahme obligatorisch.

42518 Japanisch III

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Hof M.Takamura

Wenn Sie nicht der Philosophischen Fakultät angehören, informieren Sie sich bitte bei dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät darüber, ob und wieviele CP für diese Veranstaltung anerkannt werden können.
Für diese Veranstaltung ist die Klausurteilnahme obligatorisch.

97400 Berlitz®: Französisch Grundkurs A

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 12.11.2012 - 21.1.2013 K.Fechtner (.Professional Center

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.
Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen.
Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.
Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.
Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.
Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.

2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

97401 Berlitz®: Französisch Grundkurs B

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 15.11.2012 - 24.1.2013 K.Fechtner (.Professional Center

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.
Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen.
Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.
Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.
Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.
Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.

2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

97402 Berlitz®: Spanisch-Grundkurs A

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 13.11.2012 - 22.1.2013 K.Fechtner (.Professional Center

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.
Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.
Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.
Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.

2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

97403 Berlitz®: Spanisch-Grundkurs B

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 15.11.2012 - 24.1.2013 K.Fechtner

(.Professional Center

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.
Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.
Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.
Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.

2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

97404 Berlitz®: Italienisch Grundkurs

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 17 - 20, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 12.11.2012 - 21.1.2013 K.Fechtner (.Professional Center

Dieser Italienisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.
Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen.
Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Italienisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.
Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Italienisch für Sie.
Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.
Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.

2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

97405 Berlitz®-Englischkurse ab Level 5

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 260

Mo. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, n. Vereinb 12.11.2012 - 25.1.2013 K.Fechtner (.Professional Center

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.
Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen.
Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.
Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.
Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.
Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.
(http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)

2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)

3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an.
(Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.

5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei bei und nehmen Sie am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

97406 Go Global - Cultural Diversity Competence Training for Exchange Students

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

8.12.2012 - 9.12.2012 8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, Block+SaSo

Sa. 19.1.2013 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 76 I. Wangermann

Go Global: Cultural Diversity Competence Training for Exchange Students
Due to student exchange Programs it becomes more and more common to go abroad - living in a foreign culture and studying at a foreign University. The experiences you will make and the Intercultural Competence you will gain surely will help you get your desired job, as it becomes a required qualification in more and more companies. Many studies show that an only language preparation is not enough to be successful in an international environment. One needs to have an understanding of and practice dealing with cultural differences.
In this training you will learn about your own cultural imprinting, practice successful intercultural communication, learn to deal with different cultural rules and work on dealing with the culture-shock.
Fairly fluent English skills are recommended.
Target group: Incoming (exchange) students studying at the Cologne University. Outgoing (exchange) students who plan to go abroad.
Externe Dozentin: Dr. I. Wangermann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:
Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.
Nachrücken:
- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97407 Intercultural Communication in Business

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 20.10.2012 10 - 17.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

Sa. 27.10.2012 10 - 17.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

Sa. 3.11.2012 10 - 17.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110 (. Professional Center

Course Description:

In this course we will provide you with a theoretical framework based on the work of the most renowned researchers of the field that will help you understand the basic concepts of Intercultural Communication. However, since this course is a workshop and not a lecture, great emphasis is made on role-plays and activities that will help you apply these concepts to concrete situations. The aim of this workshop is to provide you with tools, knowledge and behavioral repertoire that will help you master intercultural situations in everyday life and in business. The nature of the exam derives from this goal and gives equal importance to participation and theory:

- 50% of the grade is determined by your presence and active participation in all exercises
- 30% of the grade is based on the preparation of 12 questions and corresponding answers about the learning material
- 20% of the grade is determined by an oral group quiz

This course will be held in English.

Schedule and topics:

Thues, 29.05.2012: 'Awareness'

Today we create awareness about cultural differences. We start by investigating how we look at the world ourselves, how communication works and what happens when you move to a new country. Be prepared to be active as you'll have to play games, make drawings and watch movies.

Topics:

• What is culture?
• Basic Communication model
• Your communication style
• Culture shock
• Cultural Framework – part 1

Wed, 30.06.2012: 'Understanding'

Now we are aware of cultural differences, we'll work on understanding other cultures. We introduce a framework that will help you understand how other cultures think, we will practice recognizing cultural behaviors in others and we practice how we can adapt our own communication style to be better understood by foreigners. Then we discuss corporate cultures and how to choose an organization where you will feel comfortable. This is an intensive day as you'll get to do a lot of exercises in which you have to think about how you behave and why others do what they do.

Topics:

• 5 dimensions of culture
• Cultural Framework – part 2
• Expressions of culture – how to recognize cultural dimensions
• Adapting your communication style
• Corporate cultures

Fr, 01.06.2012: 'Reconciliation'

To bring it all together; the last workshop day is about reconciliation. How can we work together with other cultures without loosing our own norms and values? This is the most active day; we'll learn about intercultural negotiations, and we'll do a big reconciliation exercise in which you will have to find your own solutions for very complex intercultural situations, using what you've learned in the last few weeks.

Topics:

• International negotiations
• Big Reconciliation Exercise
• Exam
Externe Dozentin: Frau A.-M. Dingemans

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät
Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.
Nachrücken:
- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

97408 Management Communication. Business Writing, Management Graphics and Presentation Skills

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 73 1.12.2012 - 15.12.2012 (. Professional Center

Without communication, knowledge is just an end in itself. Communication transforms knowledge into actions. So this course covers the whole Management Communications process from first defining what we want to achieve to finally persuading an audience to take action.

Between definition and persuasion we cover Business Writing, Management Graphics and Presentation Skills in an interactive course using modern multimedia support. Participants develop, present and discuss their own solutions to communications problems.

The course is for anyone with “Abitur-level” English or more, who needs to persuade, to get action, whether through written documents or live presentations in English.

Business Writing gives logical structure and persuasive form to our message.

Management Graphics uses visual metaphors in charts to draw conclusions from quantitative comparisons in support of our message.

Presentation Skills makes the best case for action to a live audience in a presentation.
Externer Dozent: N. P.-J. Strange

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät
Platzvergabe:
Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.
Nachrücken:
- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97409 Berlitz®: Spanisch-Grundkurs C

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 18 - 21 15.11.2012 - 24.1.2013 K.Fechtner

(.Professional Center

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.
Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.
Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.
Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.

2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

9774 Sommerkurs: Berlitz®-Intensiv-Englischkurse ab Level 5

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 260

k.A. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, n. Vereinb K. Fechtner

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleine Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das " Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln , als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise , das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.
Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.
(http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)

2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)

3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an.
(Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.

5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei bei und nehmen Sie am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler/-in besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

9775 Sommerkurs: Global Teamplayer - Working Successfully in an Intercultural Project Team

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

21.9.2012 - 23.9.2012 9 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block +SaSo — I. Wangermann

Inhalt/Content: In our globalizing world it will become more and more important to develop intercultural competence during your university years and already possess this key-skill when applying for a job. Therefore future employees increase their chances on the job-market if they develop intercultural competence during their years of study. This intercultural training provides students – with or without "living abroad experience" – this opportunity.

The participants learn about the challenges for teamplayers and –leaders of international project teams and gain the competence to successfully deal with them.

Fairly fluent English-speaking skills are recommended.

Lernziele/Scopes:

- Intercultural competence for working in an international project teams
- Cultural Awareness
- Project-management competencies

Methods: Input, small group-work, moderated discussions, video and audio material of an international project team, szenarios.
Externer/-e Dozent/-in: Frau Dr. I. Wangermann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:
S 110
Herbert-Lewin-Haus
Herbert-Lewein-Straße 6
50321 Köln

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:
Die Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 1. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 2. oder 03. Belegphase ist nicht mehr möglich.
Nachrücken:
- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

9789 Sommerkurs: Berlitz®-Intensiv-Französischkurs für Einsteiger

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 27.8.2012 - 24.9.2012

Do. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 30.8.2012 - 20.9.2012 K. Fechtner

Dozent: Der begleitende Dozent wird bei Kursbeginn von Berlitz bekannt gegeben.

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Französich-Kurse für Einsteiger an. Dieser Kurs richtet sich an Studierende die in der Kurssprache noch keinerlei Vorkenntnisse haben.

Alle Französischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium. Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.
Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.
Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias (https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_715134.html).

2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler/-in besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

9790 Sommerkurs: Berlitz®-Intensiv-Italienischkurs für Einsteiger

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 27.8.2012 - 28.9.2012

Mi. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 29.8.2012 - 26.9.2012 K. Fechtner

Dozent: Der begleitende Dozent wird bei Kursbeginn von Berlitz bekannt gegeben.

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Italienisch-Kurse für Einsteiger an. Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die in der Kurssprache noch keinerlei Vorkenntnisse haben.

Alle Italienischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium. Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Italienisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.
Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.
Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_715132.htm)l.

2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler/-in besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

9791 Sommerkurs: Berlitz®-Intensiv-Spanischkurs für Einsteiger

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 28.8.2012 - 25.9.2012

Fr. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 31.8.2012 - 25.9.2012 K. Fechtner

Dozent: Der begleitende Dozent wird bei Kursbeginn von Berlitz bekannt gegeben.

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Spanisch-Kurse für Einsteiger an. Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die in der Kurssprache noch keinerlei Vorkenntnisse haben.

Alle Spanischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium. Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.
Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.
Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias (https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_715136.html).

2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler/-in besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

o.Nr. Berlitz®: Spanisch-Grundkurs D

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 18 - 21 15.11.2012 - 24.1.2013 K.Fechtner

(.Professional Center

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.
Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.
Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.
Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.

2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.

(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

U n i v e r s i t a s

1007 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 1255

Mi. 16 - 19, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I, Ende 28.11.2012

Mi. 17.45 - 20.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII, Ende 28.11.2012

Mi. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B, Ende 28.11.2012

Do. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1, Ende 29.11.2012, nicht am 8.11.2012 Alternative

Do. 17.45 - 20.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII, Ende 29.11.2012

Do. 16 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B, Ende 29.11.2012

Do. 8.11.2012 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF) N.Michels H.Weiland K.Büchel

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (12.-24. September 2012) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Termine
Diese Veranstaltung wird im I. Midterm gelesen!

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 3 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 1 Kurs über die komplette Vorlesungszeit, 1 Kurs im 2. Midterm und 1 Kurs als Blockkurs im März.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

1008 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 200

Mi. 16 - 19.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, ab 12.12.2012

Do. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII, ab 13.12.2012 E.Müller

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (12.-24. September 2012) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Termine
Diese Veranstaltung wird im II. Midterm gelesen!

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 3 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 1 Kurs über die komplette Vorlesungszeit, 1 Kurs im 2. Midterm und 1 Kurs als Blockkurs im März.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

1009 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 180

Mi. 27.2.2013 16 - 19.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS

Do. 28.2.2013 16 - 19.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS

Mo. 4.3.2013 16 - 19.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS

Do. 7.3.2013 16 - 19.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS

Mo. 11.3.2013 16 - 19.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS

Di. 12.3.2013 16 - 19.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS

Mi. 13.3.2013 16 - 19.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS

Do. 14.3.2013 16 - 19.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS

Fr. 15.3.2013 16 - 19.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS

Mo. 18.3.2013 16 - 19.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS

Di. 19.3.2013 16 - 19.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII A.Hajjam

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (12.-24. September 2012) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Termine
Diese Veranstaltung wird im März gelesen!

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 3 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 1 Kurs über die komplette Vorlesungszeit, 1 Kurs im 2. Midterm und 1 Kurs als Blockkurs im März.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

1218 Die deutsche Wirtschaft im 20. Jahrhundert

4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 400

Di. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS

Di. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS C.Burhop

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.-27.09.2011) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

1249 Ringvorlesung zur Wirtschaftspolitik

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 240

Mo. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS J.Eekhoff
A.Wambach

Krise als Chance - Auf dem Weg zu einem neuen Europa?

Die Europäische Union erlebt turbulente Zeiten. Nicht nur die Europäische Währungsunion steht auf dem Prüfstand. Vielmehr stellt sich die Frage, was eigentlich der Vorsatz einer „immer engeren Union der Völker Europas“ (Art. 1 EUV) in seiner politischen Umsetzung bedeutet. Die Diskussionen zeigen, dass zu diesen Fragen weder in der Politik noch in der europäischen Öffentlichkeit Einigkeit besteht.

Allerdings fehlt es in der tagesaktuellen Debatte oft an der Zeit, die Folgen alternativer politischer Entscheidungen in ihrem gesamten Ausmaß zu prüfen. Ohne diese Zusammenhänge zu verstehen, ist es jedoch kaum möglich, politische Handlungsoptionen gegeneinander abzuwägen. In der prominent besetzen Ringvorlesung soll diese Zeit zur Verfügung stehen. Es werden ausgewählte Reformprojekte und

Entwicklungen der letzten Zeit genau betrachtet. Außerdem werden Gestaltungsoptionen für die zukünftige Europäische Union näher analysiert und aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet.

Die Ringvorlesung richtet sich an die Mitglieder aller Fakultäten der Universität zu Köln, GasthörerInnen, LehrerInnen und SchülerInnen sowie die interessierte Öffentlichkeit.
TeilnehmerInnen können nach regelmäßigem Besuch der Ringvorlesung eine Teilnahmebescheinigung erhalten.

Zertifikat und Credit-Points

Nach regelmäßigem Besuch der Ringvorlesung können TeilnehmerInnen eine Teilnahmebescheinigung erhalten.

Bachelor-Studierende aller Fakultäten haben die Möglichkeit, sich die Ringvorlesung im Studium Integrale mit 4 Leistungspunkten anrechnen zu lassen. Voraussetzung für den Erhalt von Credit-Points ist eine verbindliche Anmeldung und die regelmäßige Teilnahme an der Ringvorlesung, sowie das Anfertigen zweier Essays von etwa fünf Seiten (1500 Wörter) zu zwei ausgewählten Sitzungen. Der Erwerb von Credit-Points ist nur für maximal 88 Studierende möglich. Die Plätze werden nach Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen vergeben. Anmeldungen sind ab sofort über Ilias möglich.

Die TeilnehmerInnen haben darüber hinaus die einmalige Gelegenheit, im Vorfeld der Ringvorlesung an einem Kurs zu Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens teilzunehmen. Dieser wird exklusiv für die Studenten der Ringvorlesung veranstaltet. Die TeilnehmerInnen des Kurses erhalten zusätzlich ein Zertifikat des Professional Centers. Bitte melden Sie sich hierfür verbindlich per Email bei Herrn Amelung (amelung@wiso.uni-koeln.de) an.

Veranstaltungstermine der Ringvorlesung

Die Vorträge finden jeweils montags von 17.45 bis 19.15 Uhr in Hörsaal XXIV (WiSo-Hochhaus), statt.

Das genaue Programm erhalten Sie unter:http://www.iwp.uni-koeln.de/Flyer%20Ringvorlesung%20%202012.pdf

Wissenschaftliche Leitung

Professor Dr. Johann Eekhoff und Prof. Achim Wambach, Ph. D., Direktoren des Instituts für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln.

Ansprechpartner für organisatorische Fragen

Dipl.-Volkswirt Adrian Amelung (Tel. 0221 470 5680, Email: amelung@wiso.uni-koeln.de)

1298a Tutorien zu Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik

Tutorium

Mo. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F, ab 15.10.2012
Mo. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E, ab 15.10.2012
Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, H 80, ab 15.10.2012
Di. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F, ab 16.10.2012
Di. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G, ab 16.10.2012
Mi. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E, ab 17.10.2012
Mi. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G, ab 17.10.2012
Fr. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F
Fr. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G
Fr. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI R. Dyckerhoff

Das Tutorium am Freitag, den 16.11.2012 von 12 bis 13.30 Uhr findet nicht in HS XXI, sondern in HS XIII statt.

Die Tutorien müssen nicht über KLIPS belegt werden.

Hinweise zu den Tutorien erhalten Sie in der ersten Vorlesung.

1299 Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik

2 SWS; Übung

Mo. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V, ab 15.10.2012

Mo. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, ab 15.10.2012

Mo. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, H 80, ab 15.10.2012

Mo. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B, ab 15.10.2012 R.Dyckerhoff, P.Bazovkin, D.Nowak, Y.Schüler

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (12.-24.09.2012) über KLIPS belegt!

1314a Tutorien zu Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik

Tutorium

Mo. 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F 15.10.2012 - 21.1.2013

Di. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S15 16.10.2012 - 22.1.2013

Mi. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S21 17.10.2012 - 23.1.2013

Mi. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S01 17.10.2012 - 23.1.2013

Mi. 19.30 - 21, 106 Seminargebäude, S01 17.10.2012 - 23.1.2013

Do. 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F 18.10.2012 - 24.1.2013

Fr. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S11 19.10.2012 - 25.1.2013 O.Grothe

Bei den angegebenen Terminen handelt es sich um vorläufige Termine.

Die Hörsäle stehen zur Zeit noch nicht fest und werden erst später genauer bestimmt.
In den Übungen wird der Stoff der Vorlesung an Hand von Übungsaufgaben erarbeitet. Die Tutorien stellen ein optionales Angebot dar und bieten zusätzliche Übungsmöglichkeiten zum selben Stoff; sie richten sich insbesondere an die schwächeren Studierenden. Weder die Übungen noch die Tutorien koennen den Besuch der Vorlesung ersetzen. Die in den Übungen bzw. den Tutorien behandelten Aufgaben sind jeweils identisch. Die Tutorien beginnen in der zweiten Vorlesungswoche. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Termine für die Tutorien stehen leider noch nicht vollständig fest und werden baldmöglichst nachgetragen.

1416 Vorlesung: Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte

2 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B, ab 16.10.2012 W.Leidhold

Die Anmeldung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung erfolgt über ILIAS. Dort erhalten Sie auch aktuelle Informationen und relevante Materialien.

1416a Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte

2 SWS; Tutorium

Mo. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S11, ab 22.10.2012

Mo. 14 - 15.30, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR II 201, ab 22.10.2012

Mi. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S11, ab 17.10.2012

Mi. 10 - 11.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2, ab 17.10.2012

Mi. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D, ab 17.10.2012

Do. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb, ab 18.10.2012

Do. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 67, ab 18.10.2012

Do. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb, ab 18.10.2012

Fr. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa, ab 19.10.2012

Fr. 14 - 15.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2, ab 19.10.2012 C.Unrau

Die Anmeldung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung erfolgt über ILIAS. Dort erhalten Sie auch aktuelle Informationen und relevante Materialien.

Freischaltung der Anmeldung: 12. September 2012.

Die Räume entnehmen Sie bitte in ILIAS.

1479 Grundlagen und Grundfragen der Sozialpolitik

2 SWS; Vorlesung

Do. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1, ab 18.10.2012 F.Schulz-Nieswandt

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

1514 Grundlagen des Genossenschaftswesens: Grundlagen der Kooperationswissenschaft und des Genossenschaftswesens

2 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI 15.10.2012 - 21.1.2013 J.Blome-Drees

Genossenschaften sind eine wirtschaftliche Kooperationsform, die heute vor allem bei kleinen und mittleren Betrieben in Zeiten zunehmenden Wettbewerbsdrucks eine Renaissance erfahren. Die Vorteile dieser einzelwirtschaftlichen Kooperation werden heute neben den angestammten Bereichen der Genossenschaften, wie der Wohnungsbranche, Banken, Handel und dem Handwerk, vor allem im Dienstleistungsbereich und im sozialen Bereich realisiert.
Die Veranstaltung behandelt grundlegende und aktuelle Fragen der Genossenschaften. Schwerpunktmäßig werden Banken und Einkaufskooperationen thematisiert.

Die erste Sitzung findet am Montag den 17. Oktober 2011 statt.
Die Anmeldung erfolgt über KLIPS in der zweiten Belegungsphase. Die Anmeldung zur Vorlesung schließt die Anmeldung zur Übung mit ein.

1515 Grundlagen des Genossenschaftswesens: Grundlagen der Kooperationswissenschaft und des Genossenschaftswesens

2 SWS; Übung

Mo. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI 12.11.2012 - 21.1.2013 J.Blome-Drees

Die erste Übung findet am Montag den 14. November 2011 statt.
Die Anmeldung erfolgt in KLIPS über die Vorlesung. Eine gesonderte Anmeldung zur Übung ist nicht notwendig.

1577 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 216

Mo. 17.45 - 20.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII H.Wafzig

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (12.-24. September 2012) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Termine
Diese Veranstaltung wird über die komplette Vorlesungszeit gelesen!

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 3 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 1 Kurs über die komplette Vorlesungszeit, 1 Kurs im 2. Midterm und 1 Kurs als Blockkurs im März.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

Der Besuch der Veranstaltung ist für eine erfolgreiche Teilnahme an der Klausur zwingend erforderlich.
In der Veranstaltung werden die Inhalte und Übungsaufgaben des Vorlesungsskriptes „Technik des betrieblichen Rechnungswesens“ von Wafzig/Weiland bearbeitet. Gegen Ende der Vorlesung/Übung werden darüber hinaus alte Klausuraufgaben zu eigenen Übungszwecken im System Ilias bereit gestellt.
Weitergehende/ergänzende Literaturhinweise zur Technik des betrieblichen Rechnungswesens finden Sie im Vorlesungsskript von Wafzig/Weiland. Das Studium dieser Zusatzliteratur ist jedoch für eine erfolgreiche Teilnahme an der Klausur nicht erforderlich.

40001a Dialektische Ontologie und Freiheitstheorie bei Hegel

2 SWS; Vorlesung

Do. 17.45 - 18.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII, ab 11.10.2012

Fr. 14 - 14.45, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII K.Düsing

Hegels Dialektik ist Grundlage für vielfältige spätere Verzweigungen von Dialektik. Es soll gezeigt werden, wie sich erste Präfigurationen dialektischen Denkens in ethischen Untersuchungen des jungen Hegel abzeichnen und wie sich sodann in einem dreifachen Bruch mit dem traditionellen Denken die spekulative Dialektik herausbildet. Sie ist in Hegels Logik die Methode reinen Denkens in Ontologie und Metaphysik. Dabei wird es um Hegels spezifische dialektische Ontologie und um weitere Grundformen seiner Ontologie gehen. Die reinen Denkbestimmungen sind, wie gezeigt werden soll, zugleich Grundlagen konkreter dialektischer Argumentationen in der Darlegung von Bestimmungen des freien Willens und politischer Sittlichkeit. Die Aufnahme und Abhebung von Kants praktischer Philosophie sei dabei mitbedacht.

40002 Phänomenologische Gesellschaftstheorie

2 SWS; Vorlesung

Fr. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa L.Eley

Was ist die Aufgabe der phänomenologischen Theorie der postmodernen sozialen Welt nach Ablösung der modernen. Sie beschränkt sich auf die soziale Funktion der Gesellschaft, so sie als moderne von Kant und in kritischer Fortsetzung von Hegel konzipiert wurde und eine Veränderung in der postmodernen erfahren hat.

Im Anschluss an Hussel , A. Schütz und Berger Luckmann
Diese Ankündigung erfolgt vorbehaltlich einer hinreichend großen Zahl von Teilnehmern. Die Veranstaltung wird nur abgehalten, sofern sich mindestens 10 Teilnehmer einfinden.

40003 Praktische Philosophie I: Politik und Ethik bei Aristoteles

2 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C, nicht am 7.1.2013 W.Hinsch

Die Vorlesung soll in die Aristotelische Ethik und in die Aristotelischen Vorstellungen über den Zusammenhang von Ethik und Politik einführen. Wesentliche Textgrundlagen werden die Nikomachische Ethik und die Politikvorlesung von Aristoteles sein. Beide Texte sind in preisgünstigen und gut brauchbaren Ausgaben beim Hamburger Rowohlt-Verlag erschienen. Allen Teilnehmern wird die Anschaffung und fleissige Lektüre der beiden Bücher empfohlen. Beides sind grundlegende Texte der Praktischen Philosophie. Vorkenntnisse sind keine erforderlich.
Beginn: 08.10.2012

Wegen der hohen Anzahl der angemeldeten Studierenden zur Vorlesung, 40003, Mo. 12-13.30 Uhr, „Praktische Philsoophie I: Politik und Ethik bei Aristoteles“ von Herrn Prof. Dr. Hinsch ist ein Hörsaal-Tausch dringend notwendig. Die Vorlesung findet Montag 12-13.30 Uhr in

Hörsaal C (Hörsaalgebäude)

statt (NICHT in Hörsaal VIII, wie angekündigt).

Die zur selben Zeit stattfindende Vorlesung (42853): Geschichte der Seleukiden von Herrn Prof. Dr. Franz Peter Mittag wird mit Einver-ständnis der beiden Professoren von Hörsaal C in

Hörsaal VIII (Hauptgebäude)

verlegt.
s. Kommentar

40009 Einführung in die Philosophie

2 SWS; Vorlesung

Mo. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS T.Zwenger

In die Philosophie einzuführen, ist eine besondere Herausforderung, weil wir über gar keinen „Begriff“ der Philosophie (Definition) verfügen. Wir müssen vielmehr die unterschiedlichsten Ansichten und Meinungen, die wir für philosophisch halten, oder die uns von Autoritäten als solches vorgestellt werden, beurteilen und hinsichtlich ihrer Überzeugungskraft gegeneinander abwägen. Diejenigen Meinungen, die uns selbst überzeugend erscheinen, werden wir durch Argumente, das heißt durch das „Angeben guter Gründe“ gegen andere Überzeugungen zu verteidigen versuchen. – Dieses argumentative Verfahren, eine gesicherte, wenngleich subjektive Perspektive auf philosophische Fragestellungen zu gewinnen, nennen wir seit Platon „dialektisch“.
Die Probleme fangen schon an, wenn wir uns fragen, ob wir eher dazu tendieren wollen, die Philosophie „theoretisch“ als eine Art „Wissen von etwas“ [Wissenschaft], oder aber „praktisch“ als „Selbstverständigung über unser eigenes Leben“ [Aufklärung] zu verstehen. – Wie das Kennenlernen eines anderen Landes ist das Kennenlernen der Philosophie größtenteils von den eigenen Erfahrungen des Denkens abhängig. Insofern wird eine "Einführung in die Philosophie" immer in erster Linie bloß die subjektive Perspektive des

jeweiligen Dozenten vorstellen. Die Hörer aber müssen in einem bewussten Akt der Stellungnahme ihr eigenes Bild von der Philosophie entwerfen.

Und da die einzelnen Gegenstände der Philosophie genau dieselben Schwierigkeiten wiederholen, da ihre Begriffe ebenfalls nicht definierbar sind, so wird unsere Einführung in die Philosophie in einer Art „Sightseeing Tour“ zu einigen der wichtigsten philosophischen Grundbegriffe führen: das Gute, die Gerechtigkeit, das Wahre, das Wissen, die Vernunft, das Schöne, die Geschichte, die Religion, der Mensch, etc.

40022 Logik und Argumentation

2 SWS; Proseminar

Do. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, 4016 M. Thomann

Argumentationen bilden einen zentralen Bestandteil philosophischer Texte. Ein gutes Argument zeichnet sich dadurch aus, dass sich die zu stützende Behauptung aus gewissen Grundannahmen "zwingend ergibt". Die formale Logik ermöglicht es, dieses Gütekriterium zu präzisieren und gegebene Argumente zu beurteilen: Die normalsprachlichen Aussagen, aus denen das fragliche Argument aufgebaut ist, werden in eine formale Sprache übersetzt (formalisiert). Auf die so formalisierten Argumente lassen sich dann semantische oder syntaktische Verfahren anwenden, um zu überprüfen, ob das Kriterium erfüllt ist. Von zentraler Bedeutung sind hierbei die Begriffe der logischen Folgerung, bzw. Gültigkeit, und der logischen Wahrheit.
Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer mit einer formalen Sprache, der Formalisierung normalsprachlicher Aussagen und der logischen Beurteilung von Argumenten vertraut zu machen. Es werden sowohl semantische Methoden als auch ein formales Beweissystem vorgestellt und besprochen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Die aus dem Basismodul I im BA-Studiengang obligatorischen 4 CP werden, ebenso wie der für das Magisterstudium erforderliche Teilnahmenachweis, durch erfolgreiche Teilnahme an einer abschließenden Klausur erworben.
Es werden begleitende Tutorien angeboten. Die Teilnahme daran ist nicht verpflichtend, aber dringend empfehlenswert.
Raumtausch, ab sofort in Raum 4.016 (Seminarraum)
Inhaltlich orientiert sich die Veranstaltung in weiten Teilen an dem folgenden Buch, das in der Seminarbibliothek verfügbar ist:
Jon Barwise & John Etchemendy, Sprache, Beweis und Logik, Band I, mentis 2005.

40023 Logik und Argumentation

2 SWS; Proseminar

Fr. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, 4016 M. Thomann

Argumentationen bilden einen zentralen Bestandteil philosophischer Texte. Ein gutes Argument zeichnet sich dadurch aus, dass sich die zu stützende Behauptung aus gewissen Grundannahmen "zwingend ergibt". Die formale Logik ermöglicht es, dieses Gütekriterium zu präzisieren und gegebene Argumente zu beurteilen: Die normalsprachlichen Aussagen, aus denen das fragliche Argument aufgebaut ist, werden in eine formale Sprache übersetzt (formalisiert). Auf die so formalisierten Argumente lassen sich dann semantische oder syntaktische Verfahren anwenden, um zu überprüfen, ob das Kriterium erfüllt ist. Von zentraler Bedeutung sind hierbei die Begriffe der logischen Folgerung, bzw. Gültigkeit, und der logischen Wahrheit.
Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer mit einer formalen Sprache, der Formalisierung normalsprachlicher Aussagen und der logischen Beurteilung von Argumenten vertraut zu machen. Es werden sowohl semantische Methoden als auch ein formales Beweissystem vorgestellt und besprochen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Die aus dem Basismodul I im BA-Studiengang obligatorischen 4 CP werden, ebenso wie der für das Magisterstudium erforderliche Teilnahmenachweis, durch erfolgreiche Teilnahme an einer abschließenden Klausur erworben.
Es werden begleitende Tutorien angeboten. Die Teilnahme daran ist nicht verpflichtend, aber dringend empfehlenswert.
Inhaltlich orientiert sich die Veranstaltung in weiten Teilen an dem folgenden Buch, das in der Seminarbibliothek verfügbar ist:
Jon Barwise & John Etchemendy, Sprache, Beweis und Logik, Band I, mentis 2005.

40024 Logik und Argumentation

2 SWS; Proseminar

Fr. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, 4016 M. Thomann

Argumentationen bilden einen zentralen Bestandteil philosophischer Texte. Ein gutes Argument zeichnet sich dadurch aus, dass sich die zu stützende Behauptung aus gewissen Grundannahmen "zwingend ergibt". Die formale Logik ermöglicht es, dieses Gütekriterium zu präzisieren und gegebene Argumente zu beurteilen: Die normalsprachlichen Aussagen, aus denen das fragliche Argument aufgebaut ist, werden in eine formale Sprache übersetzt (formalisiert). Auf die so formalisierten Argumente lassen sich dann semantische oder syntaktische Verfahren anwenden, um zu überprüfen, ob das Kriterium erfüllt ist. Von

zentraler Bedeutung sind hierbei die Begriffe der logischen Folgerung, bzw. Gültigkeit, und der logischen Wahrheit.
Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer mit einer formalen Sprache, der Formalisierung normalsprachlicher Aussagen und der logischen Beurteilung von Argumenten vertraut zu machen. Es werden sowohl semantische Methoden als auch ein formales Beweissystem vorgestellt und besprochen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Die aus dem Basismodul I im BA-Studiengang obligatorischen 4 CP werden, ebenso wie der für das Magisterstudium erforderliche Teilnahmenachweis, durch erfolgreiche Teilnahme an einer abschließenden Klausur erworben.
Es werden begleitende Tutorien angeboten. Die Teilnahme daran ist nicht verpflichtend, aber dringend empfehlenswert.
Zu den Proseminaren "Logik & Argumentation" werden begleitende Tutorien angeboten.
Inhaltlich orientiert sich die Veranstaltung in weiten Teilen an dem folgenden Buch, das in der Seminarbibliothek verfügbar ist:
Jon Barwise & John Etchemendy, Sprache, Beweis und Logik, Band I, mentis 2005.

40202 Die Anfänge der Literaturwissenschaft bei den Griechen

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 44

Di. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S12 R.Nünlist

Es handelt sich gewissermaßen um ein ‘prequel’ zur Vorlesung von Frau Ambühl (Antike Literaturtheorie: Texte zur Rhetorik und Poetik, WS 2011/12), die das Augenmerk v.a. auf lateinische Texte richtete.
In diesem Semester sollen die griechischen Anfänge im Zentrum stehen. Ausgehend von den ‘immanenten Poetiken’, die bei Dichtern wie Homer zu greifen sind, und den wichtigsten ‘Frühformen von Literaturwissenschaft’ (z.B. Gorgias’ Helena oder Aristophanes’ Fröschen), wird die Vorlesung sich den einschlägigen Traktaten zum Thema widmen (Aristoteles’ Poetik und Rhetorik, Pseudo-Demetrios’ Über den Stil, verschiedene Schriften von Dionysios v. Halikarnass, Pseudo-Longins Über das Erhabene, Plutarchs Wie der junge Mann Literatur lesen soll, usw.), die erläutert und mit Blick auf ihren jeweiligen Kontext besprochen werden.
Griechischkenntnisse sind nicht vorausgesetzt.
Als allgemeine Einführung kann dienen: M. Fuhrmann, Die Dichtungstheorie der Antike, 2003.

40203 Die Monumentalinschrift des Diogenes von Oinoanda

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Do. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI J.Hammerstaedt

Wohl in den 20er Jahren des 2. Jh. nach Chr. ließ ein Philosoph namens Diogenes an einer Wandelhalle im Zentrum seiner Heimatstadt, der lykischen Bergstadt Oinoanda, die wohl umfangreichste Inschrift der Antike anbringen, um Mitbürger, Fremde und Menschen späterer Zeiten von den Vorzügen der epikureischen Weltanschauung zu überzeugen. Neben eigenen Schriften zur Naturerklärung und ethischen Unterweisung enthielt seine Inschrift, von der inzwischen fast 300 teils kurze, teils aber auch recht umfangreiche Textsequenzen gefunden und herausgegeben worden sind, auch philosophische Sprüche und Briefe sowie eine bemerkenswerte Schrift über das Alter.

Die Vorlesung betrachtet dieses einzigartige Textzeugnis aus mehreren Blickwinkeln und ist daher ebenso für Studierende von PEN wie von Griechischer Philologie oder Klassischer Literaturwissenschaft geeignet. Zu den Themen gehören u.a.: der derzeitige Rekonstruktionsstand der Inschrift und die hierfür heranzuziehenden Methoden; die Beziehung zwischen Inschrift und öffentlichem Raum; Überlegungen zur literarischen Gattung, unter Heranziehung weiterer Präsentationen von Philosophie und Weltanschauung in inschriftlicher Form; die Einordnung der Texte dieser Inschrift in philosophische und literarische Traditionen und Zusammenhänge; nicht zuletzt aber soll die Inschrift als eine Antwort auf wichtige Themen erklärt werden, welche die antiken Menschen des 2. Jh. n.Chr. bewegten. Dazu gehören neben den okkulten Lehren und Praktiken von Wahrsagerei und Dämonologie auch sehr modern anmutende Ideen, wie z.B. das Weltbürgertum. Zu diesen, und weiteren Themen sollen wichtige, teilweise auch satirische und unterhaltsame Zeugnisse über die intellektuelle Befindlichlichkeit im 2. Jh. betrachtet werden.

Seit 2007 ist das Institut für Altertumskunde der Universität zu Köln maßgeblich an einem jährlichen Surveyprojekt in Oinoanda und der Herausgabe der fast 70 neugefundenen Textfragmente beteiligt, deren wichtigste natürlich auch in dieser Vorlesung behandelt werden.
Literatur: Der griechische Text mit deutscher Übersetzung der behandelten Stellen wird zur Verfügung gestellt.

Ausgaben des Textes (mit englischer Übersetzung): M.F. Smith, Diogenes of Oenoanda. The Epicurean Inscription. Edited with introduction, translation and notes by M.F. Smith = La Scuola di Epicuro Supplemento 1 (Napoli 1993); M.F. Smith, The philosophical inscription of Diogenes of Oinoanda = Ergänzungsbände zu den Tituli Asiae Minoris Nr. 20 (Wien 1996); Supplement to Diogenes of Oenoanda. The Epicurean Inscription, by Martin Ferguson Smith = La Scuola di Epicuro Supplemento 3 (Napoli 2003)

Weitere Literatur: P. Gordon, Epicurus in Lycia. The Second-Century World of Diogenes of Oinoanda (1996)

40206 Römische Geschichtsschreibung

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 146

Mi. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, nicht am 10.10.2012 H. Seng

Seminareröffnung

Die Historiographie bildet einen wesentlichen Bestandteil der römischen Literatur. Über den schlichten Bericht von - wirklichen oder angeblichen - Tatsachen hinaus bietet sie philosophische oder weltanschauliche Deutungsmuster, oft mit aktuellem Bezug, und verfolgt zugleich ästhetische Ziele: Sie will lehren und erfreuen. Die Vorlesung bietet einen Überblick über die römische Geschichtsschreibung von den Vorläufern und Anfängen bis in die Spätantike.

40207 Die Renaissance des 12. Jahrhunderts

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 44

Mo. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S12 P. Orth

Das 12. Jahrhundert gilt in der Geschichte der lateinischen Literatur des Mittelalters als eine Blütezeit, für die Charles Homer Haskins in den 20er Jahren den Begriff „Renaissance of the 12th Century“ prägte. Viele den Lektürekanon des späteren Mittelalters bestimmende Dichtungen (wie die Alexandreis Walters von Châtillon oder der größere Teil der als Carmina Burana bekannten Gedichtsammlung), Briefsammlungen (Peter von Blois), historiographische und didaktische Werke entstanden in dieser Zeit, antike Autoren (insbesondere Ovid und Lucan) und Stoffe (wie der Trojanische Krieg) werden produktiv rezipiert, bisweilen im Austausch mit den gleichzeitigen volkssprachigen Literaturen. Nach einer historischen und bildungsgeschichtlichen Einführung, die auch das 11. Jahrhundert berücksichtigt, wird in der Vorlesung eine repräsentative Auswahl von Autoren und Texten vorgestellt werden.
Reinhard Düchting, Die mittellateinische Literatur, in: Neues Handbuch der Literaturwissenschaft, hg. von Klaus von See, Bd. 7: Europäisches Hochmittelalter, Wiesbaden 1981, S. 487-512; Renaissance and Renewal in the 12th Century, ed. by Robert L. Benson, Giles Constable and Carol D. Lanham, Oxford 1982

40403 Sprachstörung

2 SWS; Vorlesung

Mi. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C P. Schumacher

Diese Vorlesung bietet einen Überblick über wesentliche Bereiche der Sprachstörung, ihre Ursachen, Symptome und Auswirkungen. Im Zentrum steht die Vielfältigkeit der Sprachstörungsmuster, die verschiedene sprachliche Ebenen (Syntax, Lexikon, etc.) und Modalitäten betreffen können. Es werden psycholinguistische Erklärungsmodelle der Sprachstörung vorgestellt, sowie die ihnen zugrunde liegenden Befunde aus der Sprachstörungsforschung diskutiert.
Tesak, Jürgen. (2005). Einführung in die Aphasiologie. 2.Aufl. Stuttgart: Thieme.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

41126 Sprachenlandschaft im europäischen Norden

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 56, ab 11.10.2012 M. Järventausta

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die sprachliche Situation im europäischen Norden. Ausgehend von den heutigen Amts- bzw. Nationalsprachen in Dänemark, Finnland, Island, Norwegen und Schweden wird ein Überblick über die historische Entwicklung und typologische Eigenschaften der nordgermanischen und ostseefinnischen Sprachen gegeben. Sozio- und kontaktlinguistische Fragen stehen im Mittelpunkt der synchronen Betrachtung, aber durch grammatische Skizzen der einzelnen Sprachen sollen auch strukturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten einerseits zwischen den insel- und festlandskandinavischen Sprachen, andererseit zwischen den skandinavischen Sprachen und dem Finnischen herausgearbeitet werden. Darüber hinaus wird die Situation der sprachlichen Minderheiten in den nordischen Ländern erörtert.

Ein Reader liegt ab Anfang Oktober im Geschäftszimmer des Instituts für Skandinavistik/Fennistik zur Abholung bereit.

Begleitende Literatur:

• M. Branch (2009), Finnish. In: B. Comrie (ed.), The Wolds's Major Languages. London/New York: Routledge (2. ed.). Kopiervorlage in der Fennistik-Bibliothek.

• K. Braunmüller (2007), Die skandinavischen Sprachen im Überblick. Tübingen: Franke (= utb 1635).

• U. Groenke (1998), Die Sprachenlandschaft Skandinaviens (= Germanistische Lehrbuchsammlung 25). Berlin: Weidler.

• E. Haugen (1984), Die skandinavischen Sprachen. Eine Einführung in ihre Geschichte. Hamburg: Buske.

• L. Vikør (1993), The Nordic languages. Their status and interrelations (= Nordic Language Secretariat; Publications 14). Oslo: Novus 1993.

• http://old.norden.org/nordenssprak/

41265 Language change

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 128

Do. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI — H. Koch, D. Adone

This course examines the ways in which, and the reasons why, languages change. The types of change include phonological, morphological, syntactic change, and semantic. Attention will be devoted to the methods of describing changes, establishing language families and subgroups, and reconstructing earlier stages of language.
Course taught by visiting professor of Australian Studies, Prof. Harold Koch.
Campbell, Lyle. 2004. Historical linguistics: an introduction. 2nd ed. Edinburgh: Edinburgh University Press.

Crowley, Terry and Claire. Bowern (2010). An introduction to historical linguistics. Oxford / New York: Oxford University Press.

41266 Psycholinguistics

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Mi. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII — D. Adone

In this series of lectures we explore the psychological processes involved in language.

The focus will be on:

-Language Production & Processing

-Language Acquisition (L1/L2, Bilingualism)

Participation in the first session is obligatory. You are not allowed to miss more than two classes. No exceptions!

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist verpflichtend. Es werden keine Ausnahmen gemacht!

Sie dürfen nicht mehr als zwei mal im Semester fehlen.

41267 The Morpho-Syntax of English

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Do. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C — C. Bongartz

This lecture will provide you with an overview of the morpho-syntactic structure of English. You will be introduced to theoretical and applied issues concerning these two levels of description and their interface. Current related topic from the field of language acquisition research will feature.

In addition, we will set aside time during each session to explore possible research questions and topics for exam papers in the field (BA, MA, Staatsexamen). Weekly readings will be assigned which will be made available via ILIAS. Students will be expected to work in groups on a scrapbook to be submitted to obtain credit at the end of the semester.
SPENCER, A. 1991. Morphological Theory. Oxford: Basil Blackwell.

BOOIJ, G.; LEHMANN, C. and MUGDAN, J. (eds.) 2004. An International Handbook of Inflection and Word Formation. Berlin: de Gruyter.

RADFORD, A. 2004. Minimalist Syntax: Exploring the structure of English. Cambridge: CUP.

41320 America II: City

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 350

Mo. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II H.Berressem

The lecture deals with 'the American city.' It is the complementary lecture to last semester's lecture "Country." The aim is to draw a picture of the technological and cultural development of urbanization, refracted through the lens of American literature, music and film.

To all NAS Master students: the associated tutorial (for a "seminaristische Vorlesung") takes place in room S16/106 (new seminar building) on Mondays at 17:45.

Please direct any questions to tough.luck@web.de
Im Wintersemester 2012/13 fällt am 15.10.12 die Vorlesung von Professor Berressem aufgrund mündl. Prüfungen aus; nicht aber das Tutorium für NAS Studierende.

41321 English Prose Narratives from the Beginnings to the 18th Century

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Do. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2 H.Antor

This series of lectures will provide a survey of English prose fiction from the fifteenth to the eighteenth centuries. The first part will deal with late medieval and Renaissance prose romances and with the so-called Elizabethan ‘novel’ as well as with seventeenth century precursors of the novel proper. The main part of this series of lectures will then be devoted to model interpretations of individual eighteenth-century novels, with special reference to their forms and themes. This will be supplemented by brief surveys of their cultural contexts as well as discussions of early theoretical attempts at defining the novel. Students should read the following texts: Daniel Defoe, Robinson Crusoe (1719); idem, Moll Flanders (1722); Jonathan Swift, Gulliver's Travels (1726); Henry Fielding, Joseph Andrews (1742); idem, Tom Jones (1749); Samuel Richardson, Pamela, or, Virtue Rewarded (1740-41); idem, Clarissa, or, The History of a Young Lady (1748-49); Tobias Smollett, The Adventures of Roderick Random (1748); idem, The Expedition of Humphrey Clinker (1771); Laurence Sterne, The Life and Opinions of Tristram Shandy (1759-67); idem, A Sentimental Journey Through France and Italy (1768); Horace Walpole, The Castle of Otranto (1764); Ann Radcliffe, The Mysteries of Udolpho (1794). Requirements for ’aktive Teilnahme’: regular attendance.

41322 Engendering the Stage I: From the 16th to the 18th Century

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII B.Neumeier

This is the first part of a two-semester lecture course on the history of English drama up to the present from a Gender Studies perspective. The lecture course will combine a focus on contemporary gender theories with a historical approach to the development of English drama and theatre. In this context English theatre of the 16th and early 17th century appears not only as "the first mass medium" (Tobias Döring), but also as a space where decisive cultural transformations are being discussed and evaluated. At the same time the theatre itself is transformed in the process. At the centre of these transformations are questions of gender and their intersection with wider cultural debates about evolving notions of race, class and the nation. This course will trace notions of gender in English drama and theatre from Shakespearean times through the Restoration (1660) and into the 18th century.
Course starts on October 25.

42407 Indische einheimische Medizin und ihre literarischen Grundlagen (BM 4, BM5, BM6*, AM3*, SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Mi. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 57 P.Wehmeyer

Für Studierende im BA KuGA-Indien: Basismodul 4 (akt. Teiln. 2 CP oder Ref. 3 CP); Basismodul 5 (akt. Teiln. 2 Cp oder HA 4 CP).
Für Studierende im Bachelor KuGa-China/Japan: Basismodul 6 (Ref. 4 CP) und Aufbaumodul 3 (Ref. 3 CP) Studium Integrale (akt. Teiln. 2 CP; Ref. 3 CP)
Magister: Proseminar, falls eine Hausarbeit unter Aufsicht von Prof. Dr. Niklas geschrieben wird, kann die Veranstaltung auch als Hauptseminar belegt werden.

42409 Die Geburt des modernen Asiens

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Do. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D U.Niklas
I.Fritsch
W.Huang

Beginn: 11.10.

Eine über drei Semester sich erstreckende Vorlesungsreihe beginnt in diesem Semester mit historischen Entwicklungen und zeitgenössischen Gegebenheiten der heute wohl bedeutendsten Länder Asiens: China, Indien und Japan. Dabei werden Gemeinsamkeiten ebenso wie Unterschiede herausgearbeitet.

Die Vorlesungen im 1. Semester geben einen Einblick in folgende Themenschwerpunkte: Staats- und Gesellschaftsformen, Stadtentwicklung, Kolonialismus und Migration.

42422 Denken und Gestalten in Asien

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Do. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D — U.Niklas, I.Fritsch, W.Huang

Die dritte Vorlesungsreihe der dreisemestrigen Asien-Einführungen rundet die Betrachtungen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden Chinas, Indiens und Japans– sowohl in historischer als auch zeitgenössischer Perspektive – ab. Behandelt werden die Bereiche Literatur, Kunst, Philosophie und Religion sowie bedeutende Beziehungen zu weiteren asiatischen Regionen.

42480 Grundzüge der chinesischen Kultur

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mi. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 369 — W.Huang

In der Vorlesung werden die wichtigsten Epochen der chinesischen Geistesgeschichte behandelt samt den kulturellen Ausprägungen, die daraus hervorgegangen sind. Die Veranstaltung setzt sich zum Ziel deutlich zu machen, aus welchen Quellen der chinesische Geist in der Vergangenheit geschöpft hat und über welche Stationen er sich bis in die Gegenwart hinein entwickelte. Die Vorlesung, dieses auf 2 Semester hin angelegten Moduls, wird grundlegende Kenntnisse im Bereich der modernen chinesischen Literatur vermitteln. Eine Liste der einschlägigen Literatur wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

42481 Chinesische Literaturgeschichte

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 12 - 13.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205 — W.Huang

In dieser Vorlesung werden die wichtigen Epochen der literaturgeschichtlichen Entwicklung von der Spät-Qing-Zeit bis 1949 vorgestellt und einzelne Aspekte sowohl hinsichtlich der Gattungen als auch der Themen und literarischen Intentionen anhand bedeutender AutorInnen und Werke verdeutlicht. Die Vorlesung verfolgt das Ziel, grundlegende Kenntnisse, eng gekoppelt an die geistesgeschichtliche Entwicklung Chinas, im Bereich der chinesischen Literatur zu vermitteln, die die Basis für eine weiterreichende Vertiefung einzelner Themenbereiche in den Seminaren bieten.

42852 Geschichte der römischen Kaiserzeit von Hadrian bis Marc Aurel

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mo. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G — B.Smarczyk

Die Zeit der Adoptivkaiser ist verschiedentlich als glücklichste Epoche der römischen Geschichte gedeutet worden. Die Vorlesung versucht dieses Bild zu überprüfen anhand einer Untersuchung der realen Leistungen der Kaiser vom Philhellenen und ‚Reisekaiser' Hadrian bis hin zu Marc Aurel, dem Philosophen auf dem Kaiserthron. Im Mittelpunkt stehen daher die Regierungspraxis und die Selbstdarstellung der Adoptivkaiser zwischen 117 und 180 n. Chr. Sie sollen auf dem Hintergrund der innen- und außenpolitischen Probleme betrachtet werden, die aus der Entwicklung des Imperium Romanum resultierten.
Aufgrund der Erkrankung von Herrn Pack hat Herr Smarczyk freundlicherweise die Veranstaltung übernommen. Bitte entschuldigen Sie deswegen die kurzfristige Änderung des Themas.
A.Birley, Hadrian. Der rastlose Kaiser, Mainz 2006;
K.Christ, Geschichte der römischen Kaiserzeit, München ³1995; W.Dahlheim, Geschichte der römischen Kaiserzeit, (Oldenbourg Grundriss der Geschichte Bd.3), München ³2003;
W.Dahlheim, Die Antike. Griechenland und Rom, 5. Aufl., Paderborn 2001;
J.Fündling, Marc Aurel, Darmstadt 2008; R.Haensch, J.Heinrichs (Hrsg.), Herrschen und Verwalten. Der Alltag der römischen Administration in der Hohen Kaiserzeit, Köln 2007; A.Heuss, Römische Geschichte, mit einem aktualisierten Forschungsteil hrsg. von J.Bleicken, W.Dahlheim, H.-J.Gehrke, 10. Aufl., Paderborn 2007 O.Schipp, Die Adoptivkaiser. Nerva, Trajan, Hadrian, Antoninus Pius, Marc Aurel, Lucius Verus und Commodus, Darmstadt 2011

42853 Geschichte der Seleukiden

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Mo. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C — P.Mittag

Die Spätantike ist gekennzeichnet durch massive strukturelle Veränderungen und militärische sowie politische Umbrüche. Im rahmen der Vorlesung soll ein Überblick über die Ereignisgeschichte gegeben

werden, der durch Berücksichtigung der strukturellen Rahmenbedingungen und ihrer Transformationen abgerundet wird.
einführende Literatur:

Alexander Demandt, Die Spätantike, München 1989

Ingmar König, Die Spätantike, Darmstadt 2009

42861 Geschichte Europas in der Frühen Neuzeit

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 160

Mo. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII G.Gersmann

Die Zeit zwischen ca. 1500 und ca 1800, die gewöhnlich unter dem Epochenoberbegriff "Frühe Neuzeit" geführt wird, hat in der Geschichte Europas bleibende Spuren hinterlassen, ob es sich um die Reformation handelt, um die Auswirkungen der überseeischen Entdeckungen, um die Hexenverfolgungen oder um die so genannte "Kleine Eiszeit". Die Vorlesung wird einerseits überblicksartig die Geschichte Westeuropas in der Frühen Neuzeit nachzeichnen und dabei insbesondere nach Brüchen und Transformationsprozessen in Religion, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur fragen. Dabei soll es allerdings nicht darum gehen, isolierte "Ländergeschichten" zu präsentierten. Vielmehr soll in einem zweiten Schritt auch nach Aspekten einer gemeinsamen europäischen Vergangenheit gefragt werden.
Duchhardt, Heinz: Europa am Vorabend der Moderne 1650-1800. Stuttgart 2003 (Handbuch der Geschichte Europas Bd. 6); Birgit Emich, Geschichte der Frühen Neuzeit studieren, Konstanz 2006; Anette Völker-Rasor, Oldenbourg Lehrbuch Geschichte, Frühe Neuzeit, München, 3. Auflage 2010.

42864 Imperien und Weltgeschichte

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Di. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C, ab 16.10.2012 J.Gienow-Hecht

Imperiengeschichte ist wieder en vogue. Nachdem das Interesse an der Geschichte von Imperien mit dem Niedergang der Kolonialreiche selbst nachließ und sich insbesondere in der angelsächsischen Historiographie seit den 1960er Jahren deutlich mehr Interesse an der Untersuchung früherer Kolonien und antikolonialen Bewegungen zeigte, erschienen in den 1980er Jahren vermehrt kulturhistorische Analysen zu den Themen Nationalismus und Kolonialismus. Erst das jüngste Interesse an vergleichender bzw. globaler Geschichte hat der Idee des Imperiums als analytische Kategorie wieder neue Bedeutung verliehen. Von John Darwin bis Charles Maier haben sich Historiker der letzten zehn Jahre wieder zunehmend mit der Bedeutung von Weltreichen wie z. B. Großbritannien beschäftigt. Um diese jüngste Forschung geht es in dieser Vorlesung.

Ein „Imperium“ (lat. Befehl, Herrschaft, Reich) beschreibt in seiner politischen Bedeutung ein geographisch umfangreiches Gebiet von Staaten und Menschen oft verschiedener ethnischer oder kultureller Herkunft, die durch einen Herrscher oder eine Gruppe von Herrschern regiert werden. Die Geschichte von Imperien wiederum beschreibt den Aufstieg und die Geschichte hegemonialer Staaten mit imperialem Anspruch, d.h. der interessegeleiteten Intention von Dominanz und Kolonisierung im internationalen System. Im Kontext der neuen Welt- und Globalgeschichte geht es insbesondere um den Einfluss von imperialen Strukturen auf die Bewegung von Menschen, Waren und Ideen zwischen Regionen und Kontinenten.

Wir werden uns in der Vorlesung mit dem Aufstieg und der Geschichte von Imperien, insbesondere von der Frühen Neuzeit bis zur unmittelbaren Gegenwart, darunter das Osmanische Reich, die Weltreiche der iberischen Halbinsel, das russische Reich, Frankreich, die Niederlande und das deutsche Reich, beschäftigen. Leitfragen der Veranstaltung lauten: Was ist überhaupt ein Imperium? Wodurch zeichnen Imperien der Vergangenheit sich aus? Welche Merkmale vereinen und unterscheiden sie? Inwiefern hat sich das Profil von Imperien in den letzten 500 Jahren verändert? Welche strukturelle Bedeutung kommt ihnen in der Geschichte der Neuzeit zu? Gibt es heute noch Imperien, die sich mit einer historisch eindeutigen Definition umschreiben lassen?

Voraussetzung zum Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme. Die Veranstaltung beginnt am 16. Oktober 2012.
Teilnahmevoraussetzungen: Interesse am Thema, regelmäßig Teilnahme. Die Veranstaltung beginnt am 16. Oktober 2012. Interessierten Hörern wird die gleichzeitige Teilnahme im Arbeitskurs "Imperien" empfohlen, der jeden Dienstag von 16 bis 17:30 Uhr stattfindet.
Charlie Maier, Among Empires. American Ascendancy and its Predecessors (Cambridge 2006)

John Darwin, After Tamerlane: The Global History of Empire (London 2007)

42865 Empirische Forschungen in der Geschichtsdidaktik: Ansätze, Forschungsfelder und Erkenntnisse

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236 O.Hartung

Empirische Untersuchungen haben auch in der Geschichtsdidaktik zurzeit Konjunktur. Die Vorlesung gibt einen Überblick über diesen wichtigen Zweig der geschichtsdidaktischen Forschung. Dabei werden einerseits die Untersuchungsansätze und Methoden fachdidaktischer Forschungen vorgestellt und andererseits die Ergebnisse einschlägiger Untersuchungen in ihrer Bedeutung für das historische Lernen diskutiert. Insofern bietet die Vorlesung eine Verbindung von Theorie, Forschungsmethodologie und konkreten Anwendungsbezügen.

Die Veranstaltung wird von Herrn PD Dr. Olaf Hartung gehalten
Hermann Beilner: Empirische Forschung in der Geschichtsdidaktik. In: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht 54 (2003), S. 284-302.

Bodo von Borries: Lehr-/Lernforschung in europäischen Nachbarländern – ein Stimulus für die deutsche Geschichtsdidaktik?, in: Handro, Saskia / Schönemann, Bernd (Hg.): Methoden geschichtsdidaktischer Forschung, Münster 2002, S. 13-49.

Hilke Günther-Arndt: „Die Lektion ist durchweg materialreich gestaltet". Eine Schweizer Studie zu „Geschichte und Politik im Unterricht", in: Jan Hodel, Béatrice Ziegler (Hg.), Forschungswerkstatt Geschichtsdidaktik 07. Beiträge zur Tagung «geschichtsdidaktik empirisch 07», Bern 2009, S. 253-266.

Hilke Günther-Arndt, Michael Sauer: Einführung: Empirische Forschung in der Geschichtsdidaktik. Fragestellungen – Methoden – Erträge, in: Dies.: Geschichtsdidaktik empirisch. Untersuchungen zum historischen Denken und Lernen, Berlin 2006, S. 7-18.

Wolfgang Hasberg: Empirische Forschung in der Geschichtsdidaktik: Nutzen und Nachteil für den Geschichtsunterricht, Neuried (= Bayerische Studien zur Geschichtsdidaktik 3, 2 Bde.) 2001.

42866 Medien in Europa: Eine Kulturgeschichte

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 137

Di. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D A.Menninger

Mit Gutenbergs Buchdruck wurde Europas Kommunikations- und Speichersystem revolutioniert.

Schon in der Frühen Neuzeit differenzierte sich eine zukünftig wegweisende Gattungsvielfalt

aus, die das heutige Angebot auf dem Printmedien-Sektor bestimmt. Im 19. Jahrhundert

kamen elektronische Massenmedien dazu: Fotografie, Telegraf und Telefon, Grammophon und

Schallplatte sowie Dokumentar- und Spielfilm. Diese Medien begleitete ein Globalisierung-,

aber auch Visualisierungsschub (iconic turn). Beide wiederholten und intensivierten sich im

Laufe des 20. Jahrhunderts durch die entstehende Filmindustrie, die Verbreitung von Radio und

TV und die Erfindung von PC und digitalen Medien. Alle mündeten in ein multimediales, untereinander

konkurrierendes und von zunehmender globaler Vernetzung gekennzeichnetes

Angebot in der Gegenwart. Die Veranstaltung zeichnet die Genese dieses Prozesses nach.

Dabei werden die Medien kulturgeschichtlich kontextualisiert, indem nach ihren sozialen und

gesellschaftlichen Bedingungen und Folgen gefragt wird. Dem methodischen Konzept einer

„Vergleichenden Mediengeschichte“ verpflichtet, werden zudem epochenübergreifend Kommunikationsmerkmale,

Bedeutungsebenen, Funktionsweisen sowie Missbrauch von Medien komparatistisch

ausgeleuchtet.

Aufgrund der kurzfristigen Absage von Frau Mecking, hat sich das Thema der Veranstaltung geändert.

Frank Bösch, Mediengeschichte. Frankfurt a. M. 2011. Asa Briggs/Peter Burke, A Social

History of the Media. Cambridge, 2009. Jane Chapman, Comparative Media History. An Introduction.

1789 to the present. Oxford 2005. Werner Faulstich, Die Geschichte der Medien. 5

Bde. Göttingen 1997-2004. Werner Faulstich (Hg.), Grundwissen Medien. Stuttgart

5

2004. Jürgen

Wilke, Grundzüge der Medien- und Kommunikationsgeschichte. Von den Anfängen bis ins

20. Jahrhundert. Köln-Weimar-Wien 2000.

42867 Einführung in die Kolonialgeschichte Lateinamerikas

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Di. 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D — M. Zeuske

Die Vl ist eine Einführung in die Komplexe und Strukturen der Kolonialgeschichte Lateinamerikas von ca. 1450 bis 1800 (Karibik 1898) in postkolonialer Perspektive, die nicht nur die Beziehungen Europa-Amerika analysiert, sondern auch und vor allem die Süd-Süd-Transkulturationen Afrika-Amerikas betont.
Zeuske, Michael, Handbuch Geschichte der Sklaverei. Eine Globalgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart, Berlin: DeGruyter, 2012.

Zeuske, Von Bolívar zu Chávez. Die Geschichte Venezuelas, Zürich: Rotpunktverlag, 2008.

Rinke, Stefan, Geschichte Lateianmerikas. Von den frühesten Kulturen bis zur Gegenwart, München: Beck, 2010.

Edelmayer, Friedrich; Hausberger, Bernd; Potthast, Barbara (eds.): Lateinamerika 1492-1850/70, Wien: Promedia, 2005 (Edition Weltregionen Bd. 12).

42872 Religionen Osteuropas

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 90

Mo. 14 - 15.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B I — C. Schmidt

Die religiöse Vielfalt des europäischen Ostens übertrifft die des Westens bei weitem und umfasst Schamanismus, Judentum, Islam und Orthodoxie seit dem Mittelalter sowie Buddhismus und die griechisch-katholische Kirche seit der Neuzeit. Die Vorlesung verfolgt Verbreitung, Entwicklung und gegenseitige Begegnung der Religionen bis zum offiziellen Atheismus nach 1911.

42892 Die Dritte Welt und der Kalte Krieg 1945 – 1989

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 222

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 141 D.Walter

Die Dritte Welt war ein wesentlicher Schauplatz der Systemkonfrontation des Kalten Krieges, der dort alles andere als „kalt" war. Über 150 größere militärische Konflikte wurden in den viereinhalb Dekaden nach Ende des Zweiten Weltkrieges ausgetragen. Auch abseits von Waffengewalt versuchten die Blöcke, durch politischen Druck und Wirtschaftshilfe, Länder der Dritten Welt auf ihre Seite zu ziehen.

Dennoch ist es irreführend, diese Konflikte nur als „Stellvertreterkriege" und die außereuropäischen Akteure nur als Marionetten der Supermächte zu verstehen. Das Erbe der modernen Kolonialreiche, die während des Kalten Krieges abgewickelt wurden, spielt eine ebenso große Rolle wie regionale Konfliktursachen. Die Vorlesung wird versuchen, die Auswirkungen des Ost-West-Konfliktes auf die
Dritte Welt zu bestimmen und dabei Regionalmächte und lokale Akteure zu ihrem Recht kommen zu lassen.
Bernd Stöver, Der Kalte Krieg. Geschichte eines radikalen Zeitalters, 1947-1991, München 2007

Bernd Greiner/Christian Th. Müller/Dierk Walter (Hg.), Heiße Kriege im Kalten Krieg
(Studien zum Kalten Krieg, Bd. 1), Hamburg 2006

Odd Arne Westad, The Global Cold War. Third World Interventions and the Making of Our Times, Cambridge 2005

43202 Römische Sarkophage

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Mi. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E, ab 17.10.2012 D.Grassinger

Anforderungen für den Scheinerwerb: Regelmässige, aktive Teilnahme

43218 Das römische Militär der Kaiserzeit

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 80

Di. 10 - 11.30, 125b Küpperstift, 101, ab 16.10.2012 T.Fischer

VERANSTALTUNG FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE

Anforderungen für den Scheinerwerb: Regelmässige, aktive Teilnahme und Protokoll
M.C. Bishop/J.C.N. Coulston, Roman Military Equipment from the Punic War to the fall of Rome (2. Aufl. London 2006)

D. J. Breeze, The Frontiers of Imperial Rome (Barnsley 2011)

Th. Fischer, Die Armee der Caesaren (Regensburg 2012)

A. Johnson, Römische Kastelle des 1. und 2. Jahrhunderts n. Chr. in Britannien und in den germanischen Provinzen des Römerreiches (Mainz 1987)

43601 Einführung in die Wirtschaftsethnologie (AM 1)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Di. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E M.Bollig

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Wirtschaftsethnologie, eines der zentralen Forschungsgebiete innerhalb der Ethnologie, das gerade im Zeitalter der ‚Globalisierung' nicht mehr allein das so genannte traditionelle fremdkulturelle Wirtschaften untersucht, sondern sich zunehmend mit den Problemen ökonomischen Wandels und weltweiter wirtschaftlicher Vernetzung befasst. Dabei stehen sowohl systematische als auch theoretische Aspekte im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung. Einer einführenden Darstellung der grundlegenden Formen menschlicher Wirtschaftsführung (Nahrungssuche, diverse Arten von Nahrungsproduktion, Handel) schließt sich die Betrachtung einiger spezieller Problembereiche an, wie etwa Bauerngesellschaften, Haushaltsökonomie und Tauschsysteme. Einen weiteren wichtigen Block wird die Darstellung der theoretischen Diskussion bilden, die gerade für die Wirtschaftsethnologie besonders elaboriert ist, da hier komplexe Theorien (Klassische und neoklassische Ökonomik, Marxismus, Neue Institutionenökonomik) von bedeutendem Einfluss waren und sind.

Date		
9.10.	Einführung in die Wirtschaftsethnologie/ Grundlagen der Mikroökonomik	

16.10.	Fachgeschichte: Die Formalismus/Substantivismus Debatte als Gründungsmythos der Wirtschaftsethnologie (Greiner)	
23.10.	Sammlerinnen & Jäger: Produktion und Reziproker Tausch	
30.10.	entfällt (Dehli/Guangzhou)	
6.11.	Pastoralisten	
13.11.	Entfällt (AAA San Francisco, Boulder)	
20.11.	Feldbau	
27.11.	Intensiver Ackerbauer	
4.12.	Gabentausch und Tauschhandel	
11.12.	Handel, Geld, Markt	
18.11.	Konsum und Haushalte	
8.1.	Industrielle Produktion und Informeller Sektor	
15.1.	Die Probleme der Kollektivgüter	
22.1.	Perspektiven und Herausforderungen der Wirtschaftsethnologie	
29.1.	Pufferstunde	
5.2.	Pufferstunde	
Ersatztermin 7.2.		

Lehrveranstaltung: Wirtschaftsethnologie

Bachelor PO 2011: AM1 (akt. Teiln. 2 CP).
Master PO 2011: EM4 Selbstständige Studien (akt. Teiln. 2 CP).
Magister: weitere Seminare und Übungen

43602 Einführung in die Sozialethnologie (AM 2)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Mi. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI M. Rössler

Die Sozialethnologie befasst sich mit der Analyse von Strukturen und Organisationsformen des gesellschaftlichen Zusammenlebens und bildet somit einen der ganz zentralen Bereiche ethnologischer Forschung. Blickt man auf die Frühzeit der Ethnologie im 19. Jahrhundert zurück, so stellt die Sozialethnologie vielleicht sogar den Ursprung der Ethnologie überhaupt dar. In Großbritannien war sie als Social Anthropology bis weit in die Mitte des 20. Jahrhunderts hinein der zentrale Fokus des Faches. In diesem Rahmen spielen Fragen der Verwandtschaft und Heirat, der Gruppenbildung sowie der Beziehungen nicht-verwandtschaftlicher Art eine wichtige Rolle. Darüber hinaus werden in der Vorlesung Phänomene wie Alter und Altersklassen, Geschlechterbeziehungen, das Bundwesen und Strukturen übergreifender Art (z.B. Soziale Ungleichheit) angesprochen.
Bachelor PO 2011: AM2 (akt. Teiln. 2 CP).
Master PO 2011: EM4 Selbstständige Studien (akt. Teiln. 2 CP).
Magister: weitere Seminare und Übungen

43632 Religion und Gewalt (Ringvorlesung)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 18.10.2012 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2

Do. 25.10.2012 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Aula 1

Do. 8.11.2012 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Aula 1

Do. 15.11.2012 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2

Do. 22.11.2012 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2

Do. 29.11.2012 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2
Do. 6.12.2012 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2
Do. 13.12.2012 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2
Do. 20.12.2012 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2
Do. 10.1.2013 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B
Do. 17.1.2013 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2
Do. 24.1.2013 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B
Do. 31.1.2013 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

H. Felber
M. Böck
M. Rössler

BITTE BEACHTEN SIE: Im Rahmen der Ringvorlesung kam es zu Raumänderungen. Die Vorlesung findet nun nicht mehr in Hörsaal G, sondern in Hörsaal A2 (Hörsaalgebäude) statt. Ausnahmen: 10.1., 24.1., 31.1.2013; an diesen drei Terminen findet die Vorlesung in Hörsaal B (Hörsaalgebäude) statt.

Beachten Sie für die nächsten Sitzungen bitte die Informationen in KLIPS sowie auf den Seiten der Fächergruppe Außereuropäische Sprachen, Kulturen und Gesellschaften (http://fg4.phil-fak.uni-koeln.de/ringvorlesungen.html).

Das Verhältnis von Religion und Gewalt ist spätestens seit 9/11 ein vieldiskutiertes Thema in den Kultur- und Sozialwissenschaften. Ausgehend von der Tatsache, dass in vielen Religionen oft friedfertige und fundamentalistisch-gewaltnahe Konzeptionen nebeneinander bestehen, setzt die Ringvorlesung Akzente auf Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus, ebenso wie auf deren Vermischungen mit lokalen und indigenen Glaubensvorstellungen. Asien und Afrika stellen dabei die regionalen Kontexte, in denen verschiedene Aspekte von Religion und Gewalt beleuchtet werden. Dabei wird ein weit gefasster Gewaltbegriff zugrunde gelegt: Im Verhältnis zu Religion soll nicht nur physische Gewalt betrachtet werden, sondern auch symbolische Formen der Gewalt, wie zum Beispiel die Relation Religion – Sprache – Gewalt. Weitere Themen sind der Umgang verschiedener Religionen mit Gewalt bzw. Gewaltverhinderung, indigene Konzepte von Gewalt im Kontext von Religion, rhetorische Gewalt und Religion, die Verarbeitung von Gewalterfahrung durch religiöse Praktiken sowie staatliche Gewalt und die Problematik der Religionsfreiheit.

Programm:

18.10.2012
Prof. Dr. Hans G. Kippenberg, Univ. Bremen
Wenn religiöse Gemeinschaften in der globalisierten Welt gewalttätig werden

25.10.2012
Dr. Mario Krämer, Institut für Ethnologie der Univ. Köln
Gewalt(theorien) und Religion am Beispiel gewaltsamer Konflikte in Afrika

08.11.2012
Dr. Johannes Harnischfeger, Institut für Afrikanistik und Ägyptologie der Univ. Köln
"Das auserwählte Volk" - Igbo-Nationalismus und jüdische Identität nach dem Biafra-Krieg in Nigeria

15.11.2012
Prof. Dr. Sabine Damir-Geilsdorf, Seminar für Orientalistik der Univ. Köln
Gewalt als Altruismus: Selbst-Inszenierung muslimischer Märtyrer

22.11.2012
Dr. Heinz Felber, Institut für Afrikanistik und Ägyptologie der Univ. Köln
Christliche Märtyrer in Ägypten

29.11.2012
Prof. Dr. Françoise Labrique, Institut für Afrikanistik und Ägyptologie der Univ. Köln
Gewalt in den Religionen: Schlachtopfer in Ägypten und Griechenland

06.12.2012
Prof. Dr. Edwin Wieringa, Seminar für Orientalistik der Univ. Köln
Gewalt im Islam in Indonesien aus literaturwissenschaftlicher Perspektive

13.12.2012
Dr. Michaela Haug und Prof. Dr. Martin Rössler, Institut für Ethnologie der Univ. Köln
Religion, Ethnizität und Gewalt in Indonesien nach dem Fall Suhartos

20.12.2012
Prof. Dr. Ulrike Niklas, Institut für Indologie und Tamilistik der Univ. zu Köln

"Das neue Hindustan": die gefährliche orangene Welle

10.01.2013
Prof. Dr. Annette Wilke , Univ. Münster
Gewalt im Buddhismus am Beispiel Sri Lanka

17.01.2013

Dr. Markus Weingardt, Stiftung Weltethos, Tübingen
"Religion und Gewaltlosigkeit. Beiträge religiöser Akteure in Friedensprozessen

24.01.2013 (Termin kann sich noch verschieben)
Prof. Dr. Michaela Pelican, Institut für Ethnologie der Univ. zu Köln
"Hexen haben Menschenrechte": zivilgesellschaftliche und christliche Initiativen zur Kontrolle von Hexerei und von Gewalt gegen verdächtige Hexen/Hexer in Kamerun

31.01.2013 (Termin kann sich noch verschieben)
Archbishop Ignatius Kaigama
(Vorläufiger Titel: Religion and Conflict in Nigeria - Current Situation)
Die Vorlesung wird im Rahmen des Studium Integrale angeboten, kreditiert mit 1 CP (regelmäßige Teilnahme).
Im BA und MA Sprachen und Kulturen der Islamischen Welt, BA und MA Ethnologie, MA Culture and Environment in Africa kann die Vorlesung auch in den jeweiligen Ergänzungsmodulen mit 1 CP angerechnet werden.

43801 Christen und Juden II

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H3 S.Hermle

Die spannungsvollen Beziehungen zwischen Kirche und Israel sollen in dieser Vorlesung zur Darstellung kommen. In Aufnahme und Fortsetzung der Vorlesung „Kirche und Judentum I“ – diese freilich nicht voraussetzend - wird zunächst die Reformationszeit ein Schwerpunkte bilden, sodann besonders das Verhältnis von Christen und Juden im 19. und 20. Jahrhundert thematisiert. Speziell wird der Judenverfolgung im Dritten Reich nachgegangen und aufgezeigt, wie sich die Evangelische Kirche während der nationalsozialistischen Herrschaft verhalten hat und welche Schritte nach 1945 zu einer Neuorientierung in der christlichen Theologie im Blick auf Israel und das Judentum führten.

Jung, Martin: Christen und Juden. Die Geschichte ihrer Beziehungen. Darmstadt 2008.

Rengstorf, Karl Heinrich / Kortzfleisch, Siegfried von (Hgg.): Kirche und Synagoge. Handbuch zur Geschichte von Christen und Juden. Darstellung mit Quellen Bd.1 u. 2. Stuttgart 1968 u. 1970;

E.Röhm / J.Thierfelder: Juden – Christen – Deutsche. Bd.1ff. Stuttgart 1990ff.,

Martin, Bernd / Schulin, Ernst (Hg.): Die Juden als Minderheit in der Geschichte. München 1991 (dtv-TB)

43802 Einführung in das Alte Testament

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1, ab 15.10.2012 K.Koenen

Die Einführungsvorlesung will alttestamentliches Grundwissen vermitteln. Folgende Themen sind vorgesehen: Überblick über die Geschichte Israels; Aufbau des Kanons; Entstehung der 5 Bücher Mose; Einführung in die Prophetie; Einführung in die Psalmen; das Gottesbild des Alten Testaments; Leid und Bewältigung von Leiderfahrung usw. Einen genauen Plan erhalten Sie Anfang des Semesters per Mail über Ilias.

Arbeitsaufwand: mindestens 2 Std. Vor- und Nachbereitung pro Sitzung.
Schmidt, W. H., Einführung in das Alte Testament, Berlin - New York, 5. Aufl. 1995

Rösel, M., Bibelkunde des Alten Testaments. Die kanonischen und apokryphen Schriften. Überblicke, Themakapitel, Glossar, Neukirchen-Vluyn 7. Aufl. 2011

43804 Christologie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 60

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4 F.Wittekind

Im Mittelpunkt der Vorlesung steht die Frage nach dem Verhältnis von Christus und Geist. Damit ist die Trinitätslehre aufgerufen, in der die parallele Konstruktion der Göttlichkeit beider Personen der Gottheit dazustellen ist, aber auch ihr Verhältnis untereinander in Gott. Daran schließen heilsgeschichtliche Konzeptionen an, die die Werke Gottes an die Welt trinitarisch-geschichtlich strukturieren. Weiter wird

die Fragestellung durch die Schöpfungslehre verfolgt, in der Christus, aber auch der Geist die Rolle des Schöpfungsmittlers einnehmen können. Weitere Themen sind die Soteriologie (Lehre von der Vermittlung des Heils an den Menschen) und die Lehre von der Kirche, in denen der Geist als geschichtlich vermittelnde Gestalt des von Christus offenbarten Heils erscheint. Schließlich gilt es, die Rolle Christi und des Geistes in der Endzeit darzustellen.

43806 Deutungen des Todes und Ethik der Sterbehilfe

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 75

Do. 17.45 - 19.15, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B I — H. Kreß

Zurzeit wird intensiv über Sterbehilfe, die Notwendigkeit von Sterbebegleitung und den Ausbau der Palliativmedizin diskutiert. Besondere Beachtung finden Patientenverfügungen sowie die Problematik des ärztlich assistierten Suizids. Die Vorlesung wird auf diese medizinethischen Fragen eingehen. Zugleich soll die Deutung von Sterben und Tod in grundsätzlicher Hinsicht angesprochen werden: kulturgeschichtliche Traditionen; philosophische und theologische Deutungen des Todes (z.B. bei Karl Jaspers oder Hans Jonas, in evangelischen Denkansätzen oder in der „Theologie des Todes“ von Karl Rahner). Soweit möglich, können in Auswahl weitere ethische Probleme erörtert werden, die sich mit diesem Fragenkreis verbinden (z.B. Hirntodkriterium).
Literaturangaben erfolgen im Verlauf des Semesters. Vorab als Hinweise: Georg Scherer, Das Problem des Todes in der Philosophie, Wissenschaftliche Buchgesellschaft Darmstadt 1979; Harry M. Kuitert, Das falsche Urteil über den Suizid, Stuttgart 1986; Hartmut Kreß, Medizinische Ethik, Kohlhammer, Stuttgart, 2. Aufl. 2009, bes. Kapitel B VII. „Sterben und Sterbebegleitung“; Karlheinz Engelhardt, Verlorene Patienten?, Wissenschaftliche Buchgesellschaft Darmstadt 2011.

64408 Das Wallraf-Richartz-Museum

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18.2.2013 10 - 18, 216 HF Hauptgebäude C, 417

19.2.2013 - 21.2.2013 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar, Block — T. Blisniewski

Das Wallraf-Richartz-Museum in Köln ist die bedeutendste Sammlung alter Kunst in NRW und eine der wichtigsten Sammlungen mittelalterlicher Kunst in der Welt, was die seminaristische Bearbeitung des Hauses mehr als rechtfertigt.

Ziel der Veranstaltung, die im Institut und dem Museum während der Frühjahrsemesterferien stattfindet, ist es, die Geschichte der Sammlung und ihrer Präsentation aufzuzeigen. Zudem sollen natürlich die Hauptwerke der Sammlung analysiert und interpretiert werden. Dass dabei ein Schwergewicht auf der Kunst des Mittelalters liegen wird, versteht sich von selbst. (Bitte beachten Sie, dass die Sammlung der Postimpressionisten nicht zum WRM gehört.)

Am 18.2. findet das Seminar im Institut statt; an den anderen Tagen im Wallraf-Richartz-Museum - jeweils von 10:00 - 18:00 h.
Budde, Rainer; Krischel, Roland (Hg.) unter Mitarbeit von Thomas Blisniewskiund Eva Hartmann: Das Wallraf-Richartz-Museum. Hundert Meisterwerke von Simone Martini bis Edvard Munch. Köln 2001

Budde, Rainer: Köln und seine Maler 1300-1500. Köln 1986

Corley, Brigitte: Maler und Stifter des Spätmittelalters in Köln 1300-1500. Kiel 2009

Heße, Christian u.a. (Bearb.): Wallraf-Richartz-Museum Köln. Vollständiges Verzeichnis der Gemäldesammlung. Köln 1986

Oehlen, Martin: Museen in Köln. Köln 2004

64409 Europäische Stickereien

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 241 (Laborraum Lehre), ab 16.10.2012, nicht am 16.10.2012 Dozent erkrankt — T. Blisniewski

Das Sticken als verzierende Technik hat eine lange Tradition. Im Seminar sollen Haupt- und Nebenwerke der Stickereikunst vorgestellt und analysiert werden. Werke vom hohen Mittelalter bis ins frühe XX. Jahrhundert werden dabei im Fokus stehen.

Bei den älteren Objekten stellt sich zudem die Frage, wer die Arbeiten entworfen und ausgeführt hat. Außerdem ist bei allen Objekten die Frage nach der Funktion zu stellen.
Bergemann, Uta-Christiane: Europäische Stickereien 1250-1650. Regensburg 2010 (= Kataloge des Deutschen Textilmuseums Krefeld. Band 3)

Schütte, Marie; Müller-Christensen, Sigrid: Das Stickereiwerk. Tübingen 1963

Über die Bibliographien der beiden Titel läßt sich die ältere wie neuere Literaur bestens recherchieren!

64411 Exkursion zu den Kirchenschätzen in NRW (Aachen, Xanten, Köln, Essen)

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

14.2.2013 - 17.2.2013 9 - 18, Block+SaSo — T.Blisniewski

(KEINE Belegung über KLIPS! Siehe Bemerkung)

In NRW gibt es eine Reihe von bedeutenden Kirchenschätzen, wobei der große Aachener und der kleine und feine Essener zu den wichtigsten Kirchenschätzen in Deutschland zählen.

Das Seminar gliedert sich in zwei Abschnitte: Während des Semesters werden wir im Institut die Hauptwerke der hiesigen Kirchenschätze analysieren und einordnen, wobei textile Objekte einen großen Teil einnehmen werden. Der zweite Teil in der vorlesungsfreien Zeit, ist den Besuchen der Kirchenschätze vorbehalten. An vier Tagen (Do-So) werden wir je eine Schatzkammer besuchen. Zusätzlich werden natürlich auch die dazugehörigen Kirchen und ihre Ausstattungen angeschaut werden.

Auch wenn beide Teile inhaltlich eng verknüpft sind, so ist es doch möglich an der Exkursion teilzunehmen, ohne das Seminar besucht zu haben, und umgekehrt.

Genauer Ablauf wird den Teilnehmenden mitgeteilt. Grundsätzlich: jeder Tag ein Domschatz, individuelle Anreise zum jeweiligen Ort per NRW-Ticket. Es werden Eintrittskosten entstehen.
Die Anmeldung erfolgt nur PERSÖNLICH in meiner Sprechstunde! (KEINE Belegung über KLIPS!)

Hinweis: 64413 und 64411 sind korrespondierende, sich ergänzende Veranstaltungen.

64412 Genremalerei

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 235 (Theaterraum), ab 22.10.2012 — T.Blisniewski

Bildthemen, die der Geschichte, Mythologie, der biblischen Geschichte und Literatur entnommen wurden, bezeichnet man traditionell als Historienmalerei. Innerhalb der verschiedenen Genre der Malere, nahm die Historienmalerei die höchste Stellung ein. Porträt-, Stillleben und Landschaftsmalerei wurden ihr untergeordnet.

In der Veranstaltung soll analysiert werden, wie sich in der nachantiken Kunst die Historienmalerei entwickelt, was man unter "Historienmalerei" versteht und wie sie bis heute fortlebt.

64413 Kirchenschätze in NRW unter besonderer Berücksichtigung der Textilbestände

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 241 (Laborraum Lehre), ab 15.10.2012, nicht am 15.10.2012 Dozent erkrankt — T.Blisniewski

In NRW gibt es eine Reihe von bedeutenden Kirchenschätzen, wobei der große Aachener und der kleine und feine Essener zu den wichtigsten Kirchenschätzen in Deutschland zählen.

Das Seminar gliedert sich in zwei Abschnitte: Während des Semesters werden wir im Institut die Hauptwerke der hiesigen Kirchenschätze analysieren und einordnen, wobei textile Objekte einen großen Teil einnehmen werden. Der zweite Teil in der vorlesungsfreien Zeit, ist den Besuchen der Kirchenschätze vorbehalten. An vier Tagen (Do-So) werden wir je eine Schatzkammer besuchen. Zusätzlich werden natürlich auch die dazugehörigen Kirchen und ihre Ausstattungen angeschaut werden.

Auch wenn beide Teile inhaltlich eng verknüpft sind, so ist es doch möglich an der Exkursion teilzunehmen, ohne das Seminar besucht zu haben, und umgekehrt.
Hinweis: 64413 und 64411 sind korrespondierende, sich ergänzende Veranstaltungen.

69069 Einführung in die Neuropsychologie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Do. 14 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal I (technisch 1.15) — S.Fleck

Die Neuropsychologie ist ein interdisziplinäres Forschungsgebiet und beschäftigt sich mit den Zusammenhängen zwischen Gehirn und Verhalten. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über verschiedene kognitive Funktionen (u.a.: Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Exekutivfunktionen) und mögliche Beeinträchtigungen dieser Funktionen (u.a.: Amnesien, Aufmerksamkeitsstörungen, Dysexekutives Syndrom). Hierzu werden auch gängige neuropsychologische Untersuchungsverfahren vorgestellt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, verschiedene außergewöhnliche Fälle und Spezialgebiete der Neuropsychologie kennen zu lernen (u.a.: Inselbegabungen, Theory of Mind).

Bedingungen für die Vergabe von Credit Points (CP):

2 CP: regelmäßige Teilnahme

3 CP: Stundenprotokoll

4 CP: Klausur gegen Ende des Semesters

69197 Medizinische Aspekte bei Menschen mit Körperbehinderungen

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Mo. 16 - 17.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal I (technisch 1.15) G.Jopp-Petzinna

In der Veranstaltung werden mediozinische Grundlagen zu den verschiedenen Formen der cerebralen Bewegungsstörungen sowie zu anderen Behinderungsformen vermittelt. Veranschaulichungen durch Bilddokumentationen werden vorgenommen. Interdisziplinäre Betrachtungsweisen stehen im Vordergrund..
Wunschraum H 1 Frangenheimstr

69285 Theorien und Konzepte zur Förderung der sozial-emotionalen Entwicklung von Menschen mit Beeinträchtigung der körperlichen/motorischen Entwicklung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 36

Mo. 10 - 11.30, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S3 G.Hansen

97600 Grundlagen der Existenzgründung

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50

Di. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S14, ab 23.10.2012 (.Professional Center

Studierende der Universität zu Köln, die unternehmerisches Denken und Handeln verstehen möchten, erlangen in der Vorlesung „Grundlagen der Existenzgründung“ das Rüstzeug für den Start in die Selbstständigkeit, sei es als Freiberufler/-in oder durch Gründung eines Unternehmens und verstehen den Prozess der Unternehmensgründung.

Neben der Frage was überhaupt eine Geschäftsidee ist, wie ein tragfähiges Geschäftsmodell aussehen kann und wie sich der Start in die Selbstständigkeit finanzieren lässt, erfahren die Teilnehmer, teils „aus erster Hand“ durch Gastvorträge von erfahrenen Experten und Gründern, welche Erfolgsfaktoren und Stolpersteine beim Start in die Selbstständigkeit zu erwarten sind.Aber auch „harte Fakten“ wie z.B. die Erstellung eines Businessplans, die Wahl der Rechtsform und die Analyse von Markt- und Wettbewerb, werden im Rahmen der Veranstaltung thematisiert.

Vor allem Gründungsinteressierten mit einer konkreten Gründungsidee wird empfohlen, neben der Vorlesung auch das Praxisseminar „Businessplan“ (Nr. 9709) zu besuchen.
Dozenten: Frau Prof. Dr. P. Moog und Herr Prof. Dr. T. Semrau

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:
Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.
Nachrücken:
- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

97601 Kaufmännische Grundlagen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 45

Mo. 14.1.2013 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

Di. 15.1.2013 18 - 21.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

Fr. 18.1.2013 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

Mo. 21.1.2013 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

Di. 22.1.2013 18 - 21.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

Fr. 25.1.2013 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

Mo. 28.1.2013 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

Mi. 30.1.2013 18 - 20, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS T. Klettke

Wie funktioniert eine Bilanz? Wie kann beurteilt werden, ob ein Investitionsprojekt sich lohnt? Was sind Kennzahlensysteme? Wozu brauchen wir Kostenrechnung?

Innerhalb eines Unternehmens wird man täglich mit den Konsequenzen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen konfrontiert und muss häufig selbst derartige Entscheidungen treffen. Auch in anderen Lebensbereichen spielen wirtschaftliche Grundkenntnisse häufig eine Rolle, sei es bei der Finanzierung eines Autos, beim Preisvergleich, bei der Entscheidung für ein Produkt oder bei Einstellungsgesprächen.

Die Veranstaltung „Kaufmännische Grundlagen“ richtet sich an Hörer aller Fakultäten und vermittelt „Nicht-BWLern“ betriebswirtschaftliches Elementarwissen. Ziel des Kurses ist es, den Hörern einen Einblick in wichtige Problemfelder und Methoden der Betriebswirtschaftslehre zu geben. Geplante Themen sind u.a. Rechnungswesen, Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung, Beschaffungs- und Absatzpolitik sowie privatrechtliche Grundlagen.

Besondere Vorkenntnisse sind für die Teilnahme am Kurs nicht erforderlich. Für den Erwerb der 3 CP im Rahmen des Studium Integrale ist neben der Anwesenheit und aktiven Teilnahme am Kurs auch das Bestehen der abschließenden Klausur erforderlich.

Klausur: Mittwoch, 30.01.2013, um 18.00 Uhr in Raum XXIV im WiSo-Gebäude!

ACHTUNG: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Besuch dieses Seminar für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät nicht sinnvoll ist. Im Studium Integrale der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät können KEINE Prüfungen angerechnet werden, die im Rahmen eines Studiengangs an der WiSo-Fakultät Bestandteil irgendeines Hauptfaches, Nebenfaches, des Faches Methoden und Nachbargebiete, des Wahlbereichs, des Faches Information Systems, des Faches Betriebswirtschaftslehre sowie des Faches Mathematik und Informatik eines Bachelorstudiengangs, eines Majors, eines Minors, des Faches Methoden und Techniken eines Masterstudiengangs sowie für alle Prüfungen, die Bestandteil eines Diplomstudiengangs oder eines Lehramtsstudienganges sind. Dies gilt unabhängig von dem Studiengang, in dem Sie derzeit eingeschrieben sind.
Externe Dozentin: T. Klettke

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:
Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.
Nachrücken:
- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97602 Recht für Nichtjuristen
bzw.
2761

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 57

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb, ab 9.10.2012 S. Povedano Peramato

Jeder Studierende begegnet im Alltag einer Vielzahl von gängigen Rechtsproblemen, die ihm nicht vertraut sind.

Die Vorlesung setzt an diesem Punkt an und liefert unter Einbeziehung praktischer Fälle für den Alltag nützliches und verwertbares Basiswissen. Hierzu gehören insbesondere neben den Erläuterungen des täglichen Vertragsschlusses ein Überblick über häufig wiederkehrende Vertragstypen, wie. z.B. den Kauf-, Miet- oder Arbeitsvertrag. Auch grundlegende Haftungstatbestände sind Gegenstand der Vorlesung.
Am Ende der Vorlesung wird eine Abschlussklausur angeboten, deren Bestehen Voraussetzung für den Nachweis von 3CP ist.

Diese Veranstaltung richtet sich nicht an Studierende der Rechtswissenschaft und der Wirtschaftswissenschaften, die Leitungsnachweise zu rechtlichen Grundlagen im Rahmen Ihres Studiengangs erwerben müssen.
Externe Dozentin: S. Povedano-Peramato

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:
Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.
Nachrücken:
- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.
Benötigt wird in jedem Fall ein dtv-Text zum BGB (Bürgerliches Gesetzbuch), 69. Auflage 2012

97603 Service Learning - Lernen durch Engagement

2 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 40

Mo. 22.10.2012 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude C, 401
Di. 23.10.2012 18 - 19.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.701
Mo. 29.10.2012 17.45 - 19.15
Mo. 5.11.2012 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude C, 401
Di. 13.11.2012 18 - 19.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.701
Mo. 19.11.2012 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude C, 401
Mo. 10.12.2012 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude C, 401
Mo. 10.12.2012 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude A, H3
Di. 11.12.2012 18 - 19.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.701
Mo. 14.1.2013 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude C, 401
Mo. 14.1.2013 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude C, 403
Di. 15.1.2013 18 - 19.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.701 M.Bigdeli (.Professional Center

Service Learning verbindet universitäres (Projekt-)lernen mit gemeinnützigem Engagement. Der Reiz dieses Studium Integrale Angebotes besteht vor allem darin, dass Studierende ihr Know-How aus dem Studium oder ihre sonstigen Interessen und Fähigkeiten zur aktiven Unterstützung gemeinnütziger Einrichtungen einbringen und somit einen Mehrwert für sich und andere schaffen können. Hierbei erworbene Schlüsselkompetenzen sind besonders auch im Hinblick auf den Berufseinstieg wertvoll. Verschiedene Engagements rund um die Themenbereiche:

- Lehren und Lernen: Grundlagen der Kinder- und Jugendarbeit
- Event- und Kampagnenmanagement
- Forschung aktiv gestalten
- Service Design
- Soziales Marketing und Fundraising
- Soziale Arbeit: Handeln in anderen Lebenswelten

Sowohl die Einführungs- als auch die Abschlussveranstaltung sind verpflichtend. Während des Semesters treffen sich die Teilnehmer wöchentlich an festgelegten Terminen in ihren Projektgruppen.

Die Anmeldemodalitäten sowie weitere Informationen zu allen Projekten finden Sie ab Freitag, 14.09.2012 auf www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning
Die Auftaktveranstaltung findet am 13.10.2012 im Philosophikum Raum S 67 von 12.00 - 16.00 Uhr statt.

wechselnde Dozenten/-innen und Projektbetreuer/-innen
Verantwortlich: M. Bigdeli

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:
Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Detaillierte Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website: http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning.php
Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97604 Unternehmerische Verantwortung, Nachhaltigkeit, Unternehmensethik

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 20.10.2012 9 - 17.30, 824 Patrizia Tower, 818

Sa. 17.11.2012 9 - 17.30, 824 Patrizia Tower, 818

Fr. 11.1.2013 9 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar S. Schöneborn

Unternehmen sollen Verantwortung übernehmen, sie sollen sich als "Good Corporate Citizen" präsentieren und sowohl ethisch als auch nachhaltig handeln. Dies wird von Zivilgesellschaft und Politik national wie international immer intensiver gefordert. Aber handeln Unternehmen wirklich nachhaltig und verantwortungsvoll? Ist nicht alles - wenn - eher Greenwashing und PR, um das eigene Image bei Verbrauchern / in der Öffentlichkeit aufzubessern? Gibt es noch den "ehrbaren Kaufmann", und wenn es ihn gibt, woran können Sie nachhaltiges und ethisches Verhalten von Unternehmen - und somit auch von Ihren möglichen zukünftigen Arbeitgebern - erkennen und bewerten?

In diesem Seminar erlangen Sie ein differenziertes Verständnis für die Bedeutung und die Bestandteile

- Unternehmerischer Verantwortung
- Corporate Social Responsibility (CSR)
- Corporate Citizenship
- Nachhaltigkeit
- Unternehmensethik

sowie ihrer Interdependenzen. Sie lernen, CSR-Initiativen nach dem Ausmaß ihrer strategischen Ausrichtung zu beurteilen, selbst Strategien für Unternehmen zu entwickeln und wissen um die Möglichkeiten der Berichterstattung und Bewertung unternehmerischer Verantwortung im Rahmen der gängigen internationalen Standards (Global Compact, Global Reporting Intiative, ILO, etc.). Dabei werden Themen wie Greenwashing, Ökolabels, nachhaltiges Investment und die WIN-WIN-Debatte eingehend diskutiert. Fallstudien helfen zur Veranschaulichung. Abschließend soll auch der Blick auf die Verantwortung der Konsumenten nicht fehlen.

Anhand des Engagements der Deutschen Telekom AG lernen Sie am 3. Blocktermin vor Ort in Bonn die Umsetzung der theoretischen Konzepte in die Praxis kennen. Sie geben mit Ihrem neu gewonnen Know-How Vorschläge zur Ergänzung der CSR-Strategie und erhalten darüber hinaus Einblicke in die Sichtweise einer weltweit operierenden Non-Profit-Organisation auf das gesellschaftliche Engagement von Unternehmen (Gastvortrag des Deutschen Volkshochschul-Verband e.V.).

Die Teilnahme an allen 3 Blockterminen ist Pflicht (zwei Samstage an der Uni Köln, ein Freitag bei der Deutschen Telekom AG in Bonn). Die Prüfungsleistung setzt sich zu 50% aus einem Gruppenvortrag am 2. Blocktermin und zu 50% aus einer Konzeptvorstellung am 3. Blocktermin zusammen.

Der Blocktermin am 11.01.2013 findet an folgender externer Adresse statt:
Deutsche Telekom AG
Friedrich-Ebert-Allee 140
53113 Bonn
Externe Dozentin: S. Schöneborn

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:
Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.
Nachrücken:
- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.
Notwendige Literaturauszüge werden in ILIAS bereitgestellt.

Die Inhalte der Veranstaltung setzen sich u.a. zusammen aus:

- KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN: Grünbuch – Europäische Rahmenbedingungen für soziale Verantwortung der Unternehmen. KOM(2001) 366, Brüssel 2001
- HARVARD BUSINESS SCHOOL PUBLISHING CORPORATION (Hrsg.): Harvard Business Review on Corporate Social Responsibility. Boston 2003
- GRUNWALD, A./KOPFMÜLLER, J. (2006) bzw. (2012): Nachhaltigkeit - eine Einführung. Frankfurt 2006 bzw. 2012
- SCHÖFFMANN, D. (Hrsg.): Wenn alle gewinnen. Bürgerschaftliches Engagement von Unternehmen. Hamburg (edition Körber-Stiftung) 2001
- WEGMANN, J./ZEIBIG, D./ZILKENS, H. (2009): Der ehrbare Kaufmann. Leistungsfaktor Vertrauen - Kostenfaktor Misstrauen. Köln 2009
- Internetquellen zu internationalen Leitlinien und Standards
- Diverse Fallstudien und wissenschaftliche Artikel

97605 Ringvorlesung: Zukunft umdenken - Geld, Glück, Gesellschaft (Ringvorlesung mit Unternehmensworkshops)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Aula 2 16.10.2012 - 22.1.2013 S. Schöneborn

Ein Gemeinschaftsprojekt des ProfessionalCenters und der Studierendenininitiative OFW e.V.;
Weitere Kooperationspartner: Unternehmen und Non-Profit-Organisationen aus der Region

Sinkender Wohlstand, soziale Ungerechtigkeit, Krisen im Finanzsektor und immer gravierendere ökologische Probleme: Sieht so unsere Vorstellung einer verheißungsvollen Zukunft aus?

Es ist an der Zeit, etwas zu verändern und unsere Zukunft verantwortungsvoll und nachhaltig zu gestalten. Setzen Sie sich in dieser Ringvorlesung mit den bestehenden Wirtschafts- und Gesellschaftsproblemen gezielt auseinander, und werfen Sie gleichzeitig einen Blick auf mögliche Alternativen. Themen wie Glück, Wachstum, Ressourcennutzung, Internationale Zusammenarbeit, Komplementärwährungen und Postwachstumsökonomie werden eingehend diskutiert. Denn Zukunft geht jeden von uns etwas an.

Die wissenschaftlichen Vorträge an der Uni werden durch Workshops bei den mitwirkenden Unternehmen und Vereinen vor Ort ergänzt: Lernen Sie unternehmerische Antworten auf die zukünftigen globalen Herausforderungen kennen oder erarbeiten Sie alternative Strategien zusammen mit Non-Profit-Organisationen. Bringen Sie sich aktiv in die Verantwortungsdebatte ein, und kommen Sie darüber hinaus mit Vertretern aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft in Kontakt.

Die Workshops finden an unterschiedlichen Wochentagen und jeweils ganztags statt. Sie werden in Kooperation mit folgenden Unternehmen und Vereinen ermöglicht:

- Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
- Germanwatch e.V.
- Kölner Initiative Grundeinkommen e.V.
- LANXESS AG
- TÜV Rheinland Group

Die Vortragsreihe findet immer dienstags von 17:45 - 19:15 Uhr statt.

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten unserer Universität. Gasthörer/-innen sind zur Vortragsreihe herzlich willkommen.

Alle Informationen zu den einzelnen Terminen (Vortragsreihe wie Workshops) finden Sie auf der Veranstaltungswebsite (siehe Link).

Die Anmeldung ist ab dem 01.09.2012 und nur über die Website des ProfessionalCenters möglich. Die Plätze sind begrenzt! Die Zuteilung zu den Workshops erfolgt nach dem Prinzip first come - first served. Die offizielle Anmeldefrist endet am 29.10.2012.

Alle Informationen zur Veranstaltung sowie die Anmeldung finden Sie unter:
www.professionalcenter.uni-koeln.de/zukunftumdenken
Wechselnde (externe) Referenten und Dozenten

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. med. Stefan Herzig, ProfessionalCenter der Universität zu Köln und Prorektor für Lehre und Studium

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:
Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Detaillierte Informationen zur Anmeldung und zur Veranstaltung finden Sie unter:
www.professionalcenter.uni-koeln.de/zukunftumdenken

Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung eine Bescheinigung bzw. die ausgeschriebenen Leistungspunkte. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Zum Erhalt der Leistungspunkte bzw. zum Bestehen ist die regelmäßige Anwesenheit während der Vortragsreihe (mind. 7 Vorträge), das Bestehen der Prüfung (60-min. Klausur, primär MC-Fragen) und die aktive Teilnahme an einem Workshop Voraussetzung.
- Ordentlich eingeschriebene Studierende aller Fakultäten der Universität zu Köln (auch "Nicht-Bachelor-Studierende") können sich zur Veranstaltung anmelden und erhalten bei Bestehen (siehe Voraussetzung oben) eine aussagekräftige Bescheinigung.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltung ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

Die Präsentationen, Basisliteratur und vertiefende Literatur werden zur Verfügung gestellt und den Studierenden über die Lernplattform ILIAS zugänglich gemacht.

o.Nr. Interkulturelle Sensibilisierung

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Di. 9.45 - 12, k. A., Ortsangaben siehe Aushang 23.10.2012 - 15.1.2013

Mi. 9.45 - 12, k. A., Ortsangaben siehe Aushang 24.10.2012 - 16.1.2013 N . N .

Das Seminar ist für Studierende aller Fakultäten offen. Es ist interaktiv gestaltet, d.h. es basiert auf dem intensiven Erfahrungsaustausch der Seminarteilnehmer/innen.

Seminarinhalte:

- Klärung des Kulturbegriffs
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der „Kulturdimensionen“ und der „Kulturgrammatik"
- Einflüsse von Hochschul- und Lernkulturen
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der Kulturstandards und ihrer Problematik
- Funktion von und Umgang mit Klischees und Stereotypen
- Kulturvergleiche
- Critical Incidents: Fallgeschichten, Analyse und Auswertung, Entwicklung von Alternativen
- Einblicke in die Herkunftskulturen durch Beiträge der Kursteilnehmer

Im Seminarumfang ist eine ca. 2,5-stündige Abendveranstaltung enthalten (internationaler Vorleseabend „Vom Klang der Sprache“), deren Termin in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben wird.

Das Seminar ist auch ein Baustein für das Zertifikat „interkulturell sensibilisiert“.

Die Veranstaltung kann je nach erbrachter Prüfungsleistung mit zwei bzw. vier Leistungspunkten kreditiert werden (zwei Punkte für die Teilnahme, vier Punkte nur durch Abgabe einer Hausarbeit mit einem Umfang von 8-10 Seiten). Studierende der WiSo-Fakultät können keine Leistungspunkte durch reine Teilnahme erwerben.

Dienstags, 10-11:30 Uhr, Start: 16.04, letzter Seminartermin: 11.06 (Seminar fällt am 30.04.aus)
Mittwochs, 10-11:30 Uhr, Start: 17.04, letzter Seminartermin: 12.06 (Seminar fällt analog am 01.05 aus)
Zusätzlich: ein Blockseminar (10-13 Uhr und 14-17 Uhr) am 08. 06

Weitere Informationen finden Sie unter: http://verwaltung.uni-koeln.de/zertifikat_is

M A T H E M A T I K / I N F O R M A T I K

M a t h e m a t i k

52000 Vorkurs für Studienanfänger (03.09.-28.09.2012)

Vorlesung/Übung

Mo.-Fr. 9-11 Uhr Vorlesung im Geo-/Bio-Hörsaal
Mo.-Fr. Übungen in mehreren Gruppen (nach Vereinbarung)

52001 Analysis I

4 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

Do. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B — G.Thorbergsson

In der Vorlesung werden Grenzwerte, Stetigkeit sowie Differential- und Integralrechnung in einer Variablen behandelt. Die Vorlesung ist der erste Teil des Vorlesungszyklus über Analysis, der für die Bachelorstudiengänge der Mathematik und Wirtschaftsmathematik obligatorisch ist.

52002 Übungen zur Analysis I

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb — G.Thorbergsson
N.N.

Aktive Teilnahme an den zur Vorlesung gehörenden Übungen ist verpflichtend.

Die Anmeldung zu den Übungen findet in der ersten Vorlesungswoche statt.
2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

52003 Lineare Algebra I

4 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

Fr. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B — P.Littelmann

Die Vorlesung "Lineare Algebra I" ist der erste Teil einer zweisemestrigen Vorlesung, die obligatorisch für alle Studienanfänger mit den Studienzielen Bachelor/Master in Mathematik, Wirtschaftsmathematik sowie Lehramt an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs im Fach Mathematik ist. Übungsscheine werden aufgrund erfolgreicher Mitarbeit in den Übungen und einer bestandenen Klausur vergeben.
Grundzüge der Linearen Algebra: Vektorräume, lineare Abbildungen, lineare Gleichungssysteme, Matrizen und Determinanten, Skalarprodukte, elementare Eigenwerttheorie.
Allen Studienanfängern der oben genannten Fachrichtungen wird empfohlen, an dem vor Semesterbeginn (3. bis 28. September 2012) angebotenen Vorkurs in Mathematik teilzunehmen. Zweck dieses Besuches ist die Auffrischung der Schulkenntnisse sowie die Gewöhnung an den universitären Arbeitsstil.
G. Fischer: Lineare Algebra
Michael Artin: Algebra

52004 Übungen zur Linearen Algebra I

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb — P.Littelmann
G.Fourier

In den Übungen wird der Stoff der Vorlesung vertieft. Aktive Teilnahme an den Übungen ist unbedingt erforderlich.
2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

52005 Mathematik für Lehramtsstudierende I

6 SWS; Vorlesung

Mo. 17.45 - 19.15, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

Di. 17.45 - 19.15, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

Do. 16 - 17.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I — W.Wefelmeyer

Diese Vorlesung ist die obligatorische Anfängervorlesung in Mathematik für die Studiengänge Physik, Geophysik/Meteorologie und (bei Studienbeginn ab dem Wintersemester 2011/12) Lehramt Mathematik.

52006 Übungen zur Mathematik für Lehramtsstudierende I

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb — W.Wefelmeyer, M.Schulz

In mehreren Gruppen, hauptsächlich Mittwoch. Die genauen Zeiten und ein Anmeldeformular zu den Übungen finden sich gegen Ende des Sommersemesters 2012 auf meiner Homepage.
2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

52007 Analysis III

4 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

Mi. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C — G.Marinescu

Die Vorlesung stellt den dritten Teil eines Analysis-Kurses für Studenten der Mathematik dar und behandelt Untermannigfaltigkeiten und die Integralrechnung im R^n mit Anwendungen.
Bisher haben wir in der Analysis-Ausbildung behandelt, wie man Abbildungen differenziert und integriert, die auf offenen Teilmengen des R^n definiert sind. Für viele Bereiche der Mathematik und für viele Anwendungen z.B. in der mathematischen Physik reicht das nicht aus. Als mathematische Modelle treten oft Mengen auf, die nicht global durch n reelle Koordinaten zu beschreiben sind, sondern nur lokal in der Nähe jedes Punktes. Diese sollen keine "Ecken" besitzen, sondern "glatt" sein. Als Beispiele für solche Objekte kann man sich gekrümmte Flächen, die durch den Graph einer Funktion entstehen oder die Oberfläche eines Rotationskörpers vorstellen.
In einem ersten Teil werden die Untermannigfaltigkeiten und der Differentialformenkalkül eingeführt.

In dem zweiten Teil wird die Maß- und Integrationstheorie aufgebaut, die klassischen Konvergenzsätze von Beppo Levi, Fatou und Lebesgue bewiesen und schließlich die mehrfache Integration und die Transformationsformel behandelt. Das wesentliche Ziel des dritten Teils ist der Beweis des Satzes von Stokes für Differentialformen, der einen Zusammenhang zwischen Integralen über einer Mannigfaltigkeit M und Integralen über den Rand von M herstellt. Der Satz von Stokes hat vielfältige Anwendungen in der Geometrie, Analysis und mathematischen Physik, die in den Vorlesungen des Hauptstudiums behandelt werden.
http://www.mi.uni-koeln.de/~gmarines/an3ws12_13.html
Königsberger: Analysis 2, Springer-Lehrbuch.
Elstrodt: Maß- und Integrationstheorie, Springer-Lehrbuch.

52008 Übungen zur Analysis III

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb — G.Marinescu, N.N.

Parallel zur Vorlesung finden Übungen statt, in denen schriftliche Aufgaben gestellt werden, die über das Semester gemittelt mit Erfolg zu bearbeiten sind. Zulassungsvoraussetzung für die am Ende des Semesters stattfindende Klausur ist die regelmäßige Teilnahme an den Übungen, insbesondere die regelmäßige, erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben.
2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

52009 Algebra

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute

Mi. 10 - 11.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute — S.Zwegers

Die Vorlesung Algebra ist Grundlage für die vielen weiterführenden Veranstaltungen, zum Beispiel in der Zahlentheorie, Darstellungstheorie, Kommutativen Algebra, Algebraischen Geometrie, Algebraischen Topologie etc. und sollte deshalb eigentlich von jedem Studenten der Mathematik gehört werden. Im ersten Teil der Vorlesung werden mathematische Grundstrukturen wie Gruppen, Ringe, und Körper behandelt; der

zweite Teil beschäftigt sich mit Galoistheorie und ihren Anwendungen in der Geometrie und beim Lösen von Gleichungen. Die Vorlesung ist für Studenten ab dem dritten Semester gedacht. Vorausgesetzt werden die Anfängervorlesungen.
Literatur (über Springerlink verfügbar)
* G. Fischer, Lehrbuch der Algebra, Vieweg+Teubner Verlag, 2011,
http://www.springerlink.com/content/978-3-8348-1249-0/
* S. Bosch, Algebra, Springer Berlin Heidelberg, 2009,
http://www.springerlink.com/content/978-3-540-92811-9/

52010 Übungen zur Algebra

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb — S.Zwegers, S.Bhattacharya

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft, und es werden Beispiele behandelt. Aktive Teilnahme an den Übungen ist erforderlich.
2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

52011 Gewöhnliche Differentialgleichungen

4 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute

Do. 10 - 11.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute — G.Sweers

Viele Prozesse in Natur, Technik und Wirtschaft werden durch Differentialgleichungen beschrieben. Wenn die gesuchten Funktionen nur von einer Variablen abhängen wie zum Beispiel der Zeit, dann hat man eine gewöhnliche Differentialgleichung. In der Vorlesung wird die grundlegende Theorie präsentiert (u.a. explizite Lösungen spezieller Gleichungen, Eindeutigkeits- und Existenzsätze, Vergleichssätze, Anfangs- und Randwertprobleme). Die Theorie wird illustriert anhand von Beispielen aus den Anwendungen. Kenntnisse in Analysis und linearer Algebra werden vorausgesetzt. Der Besuch ist allen Studierenden zu empfehlen, die an Analysis und an den Anwendungen der Mathematik interessiert sind. Für Lehramtskandidaten gehört die Vorlesung zu den Bereichen A und D.

Walter, Wolfgang. Gewöhnliche Differentialgleichungen. Springer, ISBN 3540676422

Heuser, Harro. Gewöhnliche Differentialgleichungen. Vieweg & Teubner, ISBN 3834807052

Borrelli, Robert L.; Coleman, Courtney S. Differential Equations. John Wiley & Sons, ISBN 0471433322

52012 Übungen zu Gewöhnlichen Differentialgleichungen

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb — G.Sweers, N.N.

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.
2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

52013 Einführung in die Stochastik

4 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

Fr. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C — J.Steinebach

Die Vorlesung „Einführung in die Stochastik“ bietet eine Einführung in die Modelle und Methoden der Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik. Sie kann einerseits als abgeschlossene Vorlesung gehört werden, z. B. von Studierenden des Lehramts, um sich ohne weitere Vertiefung die Grundbegriffe der Stochastik anzueignen, andererseits als Einstieg in ein mögliches Vertiefungsgebiet „Stochastik“ oder „Versicherung- und Finanzmathematik“. Zu den Inhalten der Vorlesung gehören u.a. Modelle zur Beschreibung von Zufallsexperimenten, Grundbegriffe und Methoden der Wahrscheinlichkeitstheorie, statistische Entscheidungsverfahren (Schätzung, Test, Konfidenzbereich). An Vorkenntnissen reicht der Stoff der Vorlesungen „Analysis I-II“ und „Lineare Algebra“ aus. Ab dem WS 2013/14 schließen sich die Vorlesungen „Wahrscheinlichkeitstheorie I-II“ und Spezialvorlesungen an.
Walter de Gruyter, Berlin, 2009 (4. Auflage)

Krengel, U.: Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik.

Springer Vieweg, Heidelberg, 2005 (8. Auflage)

Weitere Literatur wird in der Vorlesung empfohlen.

52014 Übungen zur Einführung in die Stochastik

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb — J.Steinebach, H.Timmermann, L.Torgovitski

Die Teilnahme an den Übungen wird dringend empfohlen; für ein tieferes Verständnis der vorgestellten Modelle und Methoden ist sie unabdingbar.

Für die Einteilung der Übungsgruppen ist eine Anmeldung erforderlich bis zum 10.10.2012 unter http://www.mi.uni-koeln.de/~jost/lehre.html.
2 St. nach Vereinbarung

52015 Numerische Mathematik II

4 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute

Do. 12 - 13.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute — A.Klawonn

Im ersten Teil der Vorlesung sollen numerische Verfahren zur Lösung von Eigenwertaufgaben behandelt werden. Im Anschluss wird eine Einführung in die Numerik gewöhnlicher und einfacher hyperbolischer und parabolischer partieller Differentialgleichungen gegeben. Dabei sollen auch einfache analytische Lösungsverfahren, sowie Existenz- und Eindeutigkeitsaussagen behandelt werden. In der Numerik werden Differenzenverfahren, deren Konvergenztheorie und Implementierung betrachtet.
Literatur wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.

52016 Übungen zur Numerischen Mathematik II

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb — A.Klawonn, M.Lanser

2 St. nach Vereinbarung

52017 Wahrscheinlichkeitstheorie I

4 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute

Do. 8 - 9.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute — H.Schmidli

Die Vorlesung Wahrscheinlichkeitstheorie I richtet sich an Studierende ab dem 3. Semester. Sie behandelt zuerst eine Einführung in die Masstheorie, um die Stochastik auf ein mathematisches Fundament zu stellen. Danach betrachten wir verschiedene Modelle und Werkzeuge der Stochastik. Eine besondere Rolle spielen dabei stochastische Prozesse, die für die Anwendungen in der Finanz- und Versicherungsmathematik wie auch in der Biologie und Physik wichtig sind.
Kenntnisse aus der Vorlesung Einführung in die Stochastik sind zum einfacheren Verständnis nützlich, aber nicht notwendig.
Zum Verständnis jeder Vorlesung ist die aktive Teilnahme an den Übungen notwendig.

Bereich D

Bereich Stochastik und Versicherungsmathematik
Bauer, H. (2002). Wahrscheinlichkeitstheorie. Fifth edition. de Gruyter, Berlin.
Feller, W. (1968). An Introduction to Probability Theorie and its Applications, 3. Auflage, Band I und II. Wiley, New York.
Klenke, A. (2006). Wahrscheinlichkeitstheorie. Springer-Verlag, Heidelberg.
Rolski, T., Schmidli, H., Schmidt, V. und Teugels, J. (1999). Stochastic Processes for Insurance and Finance. Wiley, Chichester.

52018 Übungen zur Wahrscheinlichkeitstheorie I

2 SWS; Übung

Mi. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb — H.Schmidli, N.N.

Die Übungen finden in zwei Gruppen jeweils freitags statt:

8-9.30 im Hörsaal XIa

12-13.30 Im Hörsaal B VI der Unibibliothek

Zur Anmeldung zu den Übungen senden Sie bitte eine e-mail an den Dozenten mit Ihrer bevorzugten Zeit. Sollte einer der Termine für Sie nicht möglich sein, begründen Sie dies bitte.
2 St. nach Vereinbarung

52019 Darstellungstheorie von endlichen Gruppen und endlich dimensionalen Algebren

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

Fr. 10 - 11.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts — I.Burban

Ziel der Vorlesung über Darstellungstheorie von endlichen Gruppen und endlich dimensionalen Algebren ist es, abstrakte algebraische Strukturen und allgemeiner in der Mathematik oder den Naturwissenschaften auftretende Symmetrien zu konkretisieren und für Berechnungen oder Klassifikationen zugänglich zu machen. In der Vorlesung wird eine Einführung gegeben, die sich auf Grundprinzipien konzentriert sowie auf Beispiele von Darstellungen von endlichen Gruppen, Ringen und Algebren. Es werden folgende Themen behandelt:

Darstellungstheorie von endlichen Gruppen
- Gruppenalgebra, Sätze von Schur und Maschke
- Theorie der Charaktere
- Induzierte Darstellungen, Frobeniussche Reziprozität

Darstellungstheorie von endlich dimensionalen Algebren
- Halbeinfache Algebren, Radikal
- Sätze von Jordan-Hölder und Krull-Schmidt
- Kronecker-Problem
- Darstellungen der Kleinschen Vierergruppe über einem Körper der Charakteristik zwei

Vorkenntnisse:
Algebra I und Lineare Algebra
- I. Assem, D. Simson, A. Skowronski, Elements of the representation theory of associative algebras, Vol. 1-3, Cambridge University Press (2006).
- Yu. Drozd, V. Kirichenko, Finite-dimensional algebras, Springer (1994).
- J. Gordon, M. Liebeck, Representations and Characters of Groups, Cambridge University Press (2001).
- R. Pierce, Associative algebras, Graduate Texts in Mathematics, Springer (1982).

52020 Übungen zur Darstellungstheorie von endlichen Gruppen und endlich dimensionalen Algebren

2 SWS; Übung

Do. 14 - 15.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts — I.Burban, A.Hochenegger

In den Übungen wird der Umgang mit den in der Vorlesung behandelten Begriffen und Aussagen anhand von Beispielen und kleinen Problemen gefestigt. Der Besuch der Übungen ist für das Verständnis der Vorlesung erforderlich.

52021 Knotentheorie

4 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

Mi. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B — R.Zentner

Inhalt der Vorlesung wird das Studium von Knoten sein. Mathematisch gesehen ist ein Knoten eine Einbettung einer 1-dimensionalen Sphäre in den 3-dimensionalen Raum. Von der klassischen Vorstellung eines Knotens, den man durch Verknotung einer Schnur oder eines Seiles erhält, gelangt man zur mathematischen Definition, indem man den Anfangs- und den Endpunkt der Schnur verbindet. Dabei stellen sich Fragen, wie die, ob man einen Knoten entknoten kann, oder ob man einen Knoten durch Verformung in einen anderen Knoten überführen kann. Außerdem ist eine gewisse Strukturierung der Menge aller Knoten wünschenswert. Solchen Fragestellungen wird in dieser Vorlesung nachgegangen.

Wir werden mit so einfachen Konzepten wie der 3-Kolorierbarkeit von Knotendiagrammen beginnen, dann aber auch schnell das Jones-Polynom kennenlernen, eine relativ starke Knoteninvariante. Anschließend

werden wir das Alexander-Polynom mittels Seifert-Flächen und Überlagerungen einführen, und dieses mit der Fundamentalgruppe des Knotenkomplements in Verbindung bringen. Wir werden eine Fülle von Beispielen von Knoten studieren, und insbesondere auch auf spezielle Eigenschaften von Torusknoten, Satellitenknoten und alternierenden Knoten eingehen. Wenn Zeit bleibt, sind auch kleine Abstecher in angrenzende Gebiete wie Cayley-Graphen denkbar.

Zu den Voraussetzungen: Kenntnisse in Topologie und Algebra (Gruppentheorie) sind sicherlich vorteilhaft, allerdings sollte, mit gewissem Aufwand, die Vorlesung auch ohne diese Voraussetzungen zu besuchen sein. Jedenfalls werden wir die nötigen Konzepte (Fundamentalgruppe, Überlagerungen, Gruppen, Präsentierung von Gruppen, Moduln über Ringen wie Z oder Z/N) zumindest kurz eingeführt.
W.B. Raymond Lickorish, An Introduction to Knot Theory, GTM, Springer
N.D. Gilbert, T. Porter, Knots and surfaces, Oxford Science Publications
D. Rolfsen, Knots and Links, AMS Chelsea Publishing
G. Burde, H. Zieschang, Knots, de Gruyter Studies in Mathematics

52022 Übungen zur Knotentheorie

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb — R.Zentner

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.
2 St. nach Vereinbarung

52023 Geometrie der Himmelsmechanik

4 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute

Di. 16 - 17.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute — H.Geiges

52024 Übungen zur Geometrie der Himmelsmechanik

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb — H.Geiges, K.Zehmisch

2 St. nach Vereinbarung

52025 Topologische Quantencomputer

2 SWS; Vorlesung

Mi. 14 - 15.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts — F.Heider

Die Vorlesung setzt den im Sommersemester begonnenen Kurs über Qubits und Ure fort. Im ersten Teil werden die Grundlagen der Quanteninformationstheorie und der Quantencodes behandelt. Im zweiten Teil wird erklärt, wie die Artinschen Zopfgruppen und die Topologie der Knoten zur Konstruktion von Quantencomputern verwendet werden können, die unempfindlich gegenüber Wechselwirkungen mit ihrer Umgebung sind.

Vorkenntnisse aus der Gruppentheorie und der algebraischen Topologie sind nützlich.
Eine populäre Einführung gibt der Aufsatz „Quantenknoten in der Raumzeit“ von G. P. Collins, Spektrum der Wissenschaft, Juli 2006, 35 – 41. Ein Skript zur Vorlesung „Qubits und Ure“ liegt vor.

52026 Zinsderivate

2 SWS; Vorlesung

Fr. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts — P.Heider

Die Vorlesung Zinsderivate baut auf der Vorlesung Numerische Finanzmathematik auf und behandelt die Modellierung von Zinsprozessen und die Bewertung von Zinsderivaten. Es werden short-rate Modelle und das LIBOR-Markt Modell vorgestellt und typische Derivate innerhalb dieser Modellklassen bewertet.

52027 Personenversicherungsmathematik I

2 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung — K.Heubeck

Die Vorlesung führt ein in die Grundlagen der Personenversicherungsmathematik (Lebens-, Pensions-, Krankenversicherung). In Teil I werden die allgemeinen Grundlagen (Bevölkerungsmodelle, Sterbetafeln, Prämien, Barwerte, Deckungskapital) behandelt. In Teil II folgen Spezialfragen aus dem Bereich der Lebens-, der Pensions- und der Sozialversicherung.

Ein wesentlicher Teil der Versicherungsmathematik und somit der Aufgaben von Versicherungsmathematikern/Aktuaren in der Praxis beruht auf der Anwendung wahrscheinlichkeitstheoretischer und statistischer Methoden. Daher sind Kenntnisse auf dem Gebiet der elementaren Stochastik hilfreich, werden jedoch nicht zwingend vorausgesetzt.

Die parallel angebotenen Übungen dienen der Vertiefung der Kenntnisse und machen bekannt mit typischen Fragestellungen der Praxis. Die Veranstaltung kann sowohl als Teil eines Moduls in den Bachelorstudiengängen Mathematik und Wirtschaftsmathematik als auch als Teil eines Leistungsnachweises für die Prüfung der Deutschen Aktuarvereinigung (DAV) verwendet werden.
im Seminarraum 00.1 im Container bei der Physik

52028 Übungen zur Personenversicherungsmathematik I

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb — K.Heubeck

2 St. nach Vereinbarung

52029 Methoden der nichtlinearen Analysis

4 SWS; Vorlesung

Fr. 16 - 19.15, 162 Mathematik, 0033, 14tägl — J.Horak

Viele Phänomene z.B. in den Natur- oder Ingenieurwissenschaften können mit Hilfe von Differentialgleichungen modelliert werden. Meistens handelt es sich um nichtlineare Probleme, für die keine allgemeine Lösungstheorie vorhanden ist. In der Vorlesung werden ausgewählte Methoden der nichtlinearen Analysis vorgestellt. Diese Methoden, die in erster Linie der Untersuchung der theoretischen Fragen (wie Existenz und Eindeutigkeit von Lösungen) dienen, können manchmal auch als Basis für Algorithmen verwendet werden, die eine numerische Lösung ermöglichen. In der Vorlesung werden sowohl theoretische als auch numerische Aspekte der Methoden behandelt. Zu den geplanten Themen gehören unter anderem Minimax-Methoden der Variationsrechnung, Lyapunov-Schmidt-Reduktion, auf Fixpunktsätzen basierende numerische Existenzbeweise.

Grundkenntnisse über Banach- und Hilberträume aus der Funktionalanalysis werden vorausgesetzt. Da die Methoden an Beispielen von partiellen Differentialgleichungen vorgestellt werden, sind Kenntnisse der Differential- und Integralrechnung in Rn ebenfalls eine Voraussetzung. Aus der Vorlesung „Partielle Differentialgleichungen“ gewonnene Kenntnisse sind von Vorteil.

Da die Vorlesung im Zwei-Wochen-Rhythmus stattfinden wird, werden Interessenten gebeten, sich per Email an jhorak@math.uni-koeln.de vorläufig anzumelden.

52030 Mikrolokale Analysis und Komplexe Geometrie

4 SWS; Vorlesung

Mi. 12 - 13.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

Fr. 12 - 13.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute — C.Hsiao

The purpose of the lecture is to provide an introduction to the microlocal analysis with applications in complex analysis and geometry.
The first goal is to give an introduction to the theory of distributions. Distributions appear in physics and mathematics in various forms: as mass distributions of point particles, as Green’s functions, and as propagators in quantum field theory. The theory of distributions not only has applications such as these in physics but is also widely and intensively used in mathematics, in particular in the theory of partial differential equations. For example, fundamental solutions to partial differential equations are usually singular distributions and the behavior of the singularities of these distributions encodes the behavior of the solutions.

Microlocal analysis deals with the detailed analysis of such distributions. Microlocalization is a process which combines the standard techniques of localization and Fourier transform: one localises not only in the space variable x, but as well in the Fourier transform variable p. The resulting space of the variables (p, x) is called phase space and is a symplectic manifold. The symplectic geometry in this space and the corresponding Hamiltonian dynamical systems are then used to study the original PDE problems. The beauty of the field lies in this interaction between analysis and geometry.
We will emphasize the application of microlocal analysis to the description of the Bergman and Szegö kernels. The singularity of these kernels explain many phenomena of the theory of several complex variables and have profound applications to the boundary regularity of holomorphic mappings and the classification of domains in the complex space of dimension n. This is particulary relevant for n>1, because there is no analogue of the Riemann mapping theorem.
Syllabus: Distributions, pseudodifferential and integral Fourier operators, singularity of the Bergman and Szegö kernels
References:

1) A. Grigis, J. Sjöstrand: Microlocal Analysis for Differential Operators, London Mathematical Society Lecture Note Series 196, Cambridge University Press, Cambridge (1994)
2) L. Hörmander: The analysis of linear partial differential operators, I–III. Springer-Verlag, Berlin (2007)
3) L. Boutet de Monvel and J. Sjöstrand, Sur la singularite des noyaux de Bergman et de Szegö, Soc. Math. France, Paris, 1976, pp. 123–164. Aste´ risque, No. 34–35.

52031 Übungen zu "Mikrolokale Analysis und Komplexe Geometrie"

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb — C.Hsiao

2 St. nach Vereinbarung

52032 Hamilton'sche Systeme

4 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 4.OG

Do. 10 - 11.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 4.OG — M.Kunze

In der Vorlesung wird eine Einführung in die mathematische Theorie der Hamiltonschen Systeme gegeben, welche ihren Ursprung in der Himmelsmechanik und insbesondere in Stabilitätsproblemen dort haben. (Einige Stichworte: Symplektischer Formalismus, das N-Körper-Problem und einige seiner Spezialfälle, das non-squeezing-Theorem, periodische Orbits auf konvexen Energieflächen, der Satz von Kolmogorov-Arnold-Moser (KAM), das Littlewood'sche Beschänktheitsproblem, Stabilitätsaussagen von Nekhoroshev-Typ u.v.a.m.) Die Vorlesung ist auch für interessierte Studierende der Physik geeignet.

52033 Übungen zu Hamilton'schen Systemen

2 SWS; Übung

Do. 12 - 13.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 4.OG — M.Kunze, N.N.

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft, die Teilnahme ist dringend anzuraten.

52034 Variationsungleichungen

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute

Mi. 12 - 13.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute — B.Kawohl

Die Vorlesung behandelt einen Themenkreis aus dem Gebiet der Variationsrechnung und richtet sich an Hörer (hauptsächlich im Masterstudium) mit Vorkenntnissen in Variationsrechnung, Funktionalanalysis und/oder partiellen Differentialgleichungen. Teile der Vorlesung orientieren sich am Buch "Variational Inequalities" von D. Kinderlehrer und G. Stampacchia. Eine kurze Einführung in die Thematik der Vorlesung wird am Montag, dem 8.10.2012 in der ersten Vorlesungsstunde gegeben.
Kinderlehrer, D., Stampacchia, G., Variational Inequalities.

52035 Übungen zu den Variationsungleichungen

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb — B.Kawohl, N.N.

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.
2 St. nach Vereinbarung

52036 Geometrie normierter und metrischer Räume

4 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Do. 10 - 11.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung — A.Lytchak

In der Vorlesung werden konvexe Mengen und normierte Vektorräume vom Standpunkt der metrischen Geometrie betrachtet. Die ersten Ziele der Vorlesung werden der Beweis der isoperimetrischen Ungleichung und der verwandten und allgemeineren Brunn-Minkowski Ungleichung sein. Danach werden wir verschiedene Maße auf normierten Räumen studieren. Ein Ziel wird es sein, die Sätze von Burago und Ivanov, über die Minimalität der linearen Ebenen zu verstehen.
Seminarraum 0.01 im Container bei der Physik
A. C. Thompson: Minkowski Geometry

J. C. Alvarez und A. C. Thompson: Volumes on normed and finster space

52037 Übungen zur Geometrie normierter und metrischer Räume

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb — A.Lytchak, N.N.

Die Teilnahme an den zur Vorlesung gehörenden Übungen ist verpflichtend.
2 St. nach Vereinbarung

52038 Die Mathematik der privaten Krankenversicherung

2 SWS; Vorlesung

Do. 17.45 - 19.15, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute — R.Schlömer

Im Mittelpunkt der Vorlesung steht das Kalkulationsmodell der privaten Krankenversicherung in Deutschland. Hierbei wird vor allem Gewicht auf die Kalkulation der Krankenversicherung nach Art der Lebensversicherung mit Überschussbeteiligung für den Versicherten gelegt. Zusätzlich wird über brancheneinheitliche Verbandstarife mit unternehmensübergreifenden Ausgleichen informiert sowie die gesetzlichen Neuerungen in der Krankenversicherung ab 1.1.2009 berichtet. Ein Ausblick auf Unisex - Kalkulationen (ab dem 21.12.2012 verpflichtend) sowie auf neue Solvenzvorschriften (Solvency II) und ökonomische Bilanzierung runden die Vorlesung ab.

Zur Vorlesung wird ein Skript erstellt. Eine Akkreditierung durch die DAV wird angestrebt, ist aber noch nicht erfolgt.
Vorlesungsbeginn: 18.10.2012
Literaturempfehlung: Obwohl bereits in manchen Teilen nicht mehr aktuell ist das Buch "Aktuarielle Methoden der deutschen Privaten Krankenversicherung" , H. Milbrodt, 2005, Verlag VVW als Standardwerk für ein vertieftes Verständnis der grundlegenden Kalkulationsmethodik unverzichtbar.

52039 Finanzmathematik und Investmentmanagement

2 SWS; Vorlesung

Fr. 8 - 9.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute — M.Leitschkis

Anfänglich werden die Portfolio-Theorie nach Markowitz und das Capital Asset Pricing Modell (CAPM) behandelt. Die Grundlagen der Asset-Modellierung wie Geometrische Brownsche Bewegung oder die Ito-Integration werden zunächst theoretisch vorgestellt, anschließend wird die praktische Vorgehensweise bei der Simulation von Kapitalmarktszenarien diskutiert.

Die Modellierung von Anleihen wird anhand der klassischen Zinsmodelle wie Vasicek, Cox-Ingersoll-Ross und Hull-White behandelt. Die Modellierung von Optionskontrakten wird auf Grundlage der Optionspreistheorie von Black-Scholes besprochen. Des Weiteren wird die praktische Anwendung von Optionen im Investment Management diskutiert. Schließlich werden die Forward- und Futurekontrakte sowie die Swaps behandelt, inklusive deren Bewertung und Anwendung.

Der Einfluss der Asset-Modellierung auf die Modellierung eines Versicherungsunternehmens wird stets im Kontext der neuen regulatorischen Anforderungen von Solvency II besprochen.
Eine Akkreditierung durch die DAV wird angestrebt, ist aber noch nicht
erfolgt.
Literaturempfehlungen:

1) P. Albrecht und R. Maurer, Investment- und Risikomanagement (2008)

2) M. Baxter und A. Rennie, Financial Calculus: An Introduction to Derivative Pricing (2008)

3) P. Glasserman, Monte Carlo Methods in Financial Engineering (2004)

52040 Proseminar über Gruppen und Symmetrien

2 SWS; Proseminar

Do. 8 - 9.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung — H.Geiges, M.Dörner, C.Evers

Seminarraum 0.01 im Container bei der Physik

52041 Proseminar über Analysis

2 SWS; Proseminar

Di. 12 - 13.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 4.OG — M.Kunze

Im Proseminar über Analysis werden Kettenbrüche und die Gauss-Abbildung behandelt, nach dem Buch Einsiedler/Ward: Ergodic theory with a view towards number theory, Springer 2011, Kapitel 3.1-3.3 sowie Brin/Stuck: Dynamical Systems, Cambridge University Press 2002, Kapitel 4.8 und anderen Referenzen. Zur Teilnahme sind sehr gute Kenntnisse von Analysis 1-2 notwendig. Die Vorbesprechung findet statt am 01.10.2012 um 14 Uhr im Seminarraum 4.15, 4. Stock, Immermannstr. 49-51, eine vorherige Anmeldung ist nicht möglich.

52042 Proseminar über Ausgewählte Probleme der Stochastik

2 SWS; Proseminar

Mo. 14 - 15.30, 161 (ZPR), Seminarraum des Instituts für Informatik — J.Steinebach, S.Fremdt

Im Proseminar „Ausgewählte Probleme der Stochastik“ werden anhand einer Reihe von Beispielen einfache Modellierungen und Problemstellungen der Stochastik und deren Anwendungen diskutiert sowie die erforderlichen methodischen Grundlagen behandelt, z.B. Markov-Ketten, Irrfahrtsprobleme, erzeugende Funktionen, Zufallszahlen, Verzweigungsprozesse, Populationsmodelle und der Poisson-Prozess. Das Proseminar ist geeignet für Studierende (Bachelor/Lehramt) mit geringen Vorkenntnissen der Stochastik, z.B. aus einem entsprechenden Leistungskurs in der Schule oder der Vorlesung „Einführung in die Stochastik“.

Vorbesprechung: Mo., 08.10.2012, 14:00, im Seminarraum des ZAIK, Weyertal 80
Engel, A.: Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik, Band 2, Klett Verlag, Stuttgart (1976)

Engel, A.: Stochastik, Klett-Verlag, Stuttgart (1987)

52043 Großübung Analysis III

2 SWS; Übung

Mo. 17.45 - 19.15, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute — G.Marinescu, N.N.

In der Großübung werden allgemeine Fragen zur Vorlesung besprochen, typische Aufgaben gelöst und es werden Lösungsvarianten, Analogien und auch Vertiefungen erörtert.

52044 Seminar über Elliptische Funktionen

2 SWS; Seminar

Di. 16 - 17.30, 825 Triforum, S194 — K.Bringmann, B.Kane

In dem Seminar werden wir Theorie und Anwendungen von elliptische Funktionen diskutieren. Wir betrachten den Zusammenhang von Gittern und Perioden und geben dann die Definition von elliptische Funktionen.Durch Konstruktion der Weierstrassschen $\wp$-Funktion weisen wir die Existenz elliptischer Funktionen nach. Anschließend untersuchen wir die Null- und Polstellen von $\wp$ und betrachten die Differentialgleichung von $\wp$. Wir geben eine Beschreibung des Körpers aller elliptischen Funktionen eines festen Gitters. Schließlich definieren wir die absolute Invariante j eines Gitters sowie die Eisenstein-Reihen und zeigen die Modularität dieser Funktionen.

Für das Seminar wird der Besuch der Vorlesungen Algebra und Funktionentheorie vorausgesetzt.
E. Freitag, R. Busam, Funktionentheorie 1, Springer-Verlag, Berlin, 2006, 1–537.
M. Koecher und A. Krieg, Elliptische Funktionen und Modulformen, Springer-Verlag, Berlin, 1998, 1–331.

52045 Seminar (privatissime)

2 SWS; Seminar

Mo. 16 - 17.30, 162 Mathematik, 0033 — L.Brüll

Im Seminar diskutieren wir Fallbeispiele zum Einsatz mathematischer Methoden in der Industrie.

Im Vordergrund stehen dabei natürlich die konkreten industriellen Fragestellungen. Die Seminarteilnehmer sollen sich an Hand von Originalarbeiten in diese Aufgaben einarbeiten, die mathematische Modellierung nachvollziehen und die vorgeschlagene analytische bzw. numerische Problemlösung kritisch diskutieren. Die Beispiele entstammen unterschiedlichsten Anwendungsbereichen, wobei die verfahrenstechnische Prozeßsimulation stärker vertreten sein wird.

Das Seminar richtet sich an Studenten mit Vordiplom und einem naturwissenschaftlichen Nebenfach. Modellierungserfahrungen sind sehr hilfreich. Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar sind sehr gute Kenntnisse der Vorlesungen Gewöhnliche Differentialgleichungen und Numerik I, II. Sie können sich zu diesem Seminar unter der Telefonnummer 0214/30 21340 (Fr. Voigt) bis zum 31. August anmelden.

52046 Seminar über Elliptische Kurven

Seminar

Fr. 16 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung — I.Burban

Elliptische Kurven spielen in vielen Bereichen der Mathematik eine wichtige Rolle, zum Beispiel in der algebraischen Geometrie, algebraischen Zahlentheorie oder in der Kryptographie. Sie waren und sind Gegenstand vieler berühmter Vermutungen. Ziel des Seminars ist es, verschiedene Aspekte der Theorie der elliptischen Kurven vorzustellen. Wir werden uns zunächst die Grundlagen der Theorie erarbeiten. Dabei leiten wir insbesondere das Gruppengesetz auf einer elliptischen Kurve her. Danach werden folgende Themen behandelt: elliptische Kurven über rationalen und komplexen Zahlen, sowie über endlichen Körpern, Sätze von Mordell-Weil und Hasse-Weil, Anwendungen in der Krytographie.
Die Veranstaltung findet statt in S0.01 Container Physik

Vorbesprechung und Verteilung von Themen

- am Freitag, den 12. Oktober um 16.00 in S 0.01 Container der Physik statt
- Interessenten werden gebeten, ihr Interesse an der Teilnahme (unverbindlich) per E-mail zu bekunden

- D. Husemöller, Elliptic Curves.
- J. Silverman, The Arithmetic of Elliptic Curves.

52047 Dynamische Ökonomische Modelle

2 SWS; Seminar

Do. 16 - 17.30, 162 Mathematik, 0033 — F.Giannakopoulos

Im Seminar werden wir das Problem der Stabilität und Instabilität von Ruhelagen sowie der Existenz und orbitaler Stabilität periodischer Lösungen in mathematischen Modellen für dynamische Prozesse in der Ökonomie (Multiplikator-Akzelerator-Modelle, Konjunkturzyklen, dynamische IS-LM-Modelle, Goodwin-Modelle, ...) behandeln. Die zugehörigen Modelle bestehen aus gekoppelten nichtlinearen Differential- oder Differenzengleichungen

Kenntnisse über gewöhnliche Differentialgleichungen, dynamische Systeme und Funktionentheorie (Nullstellen transzendenter Funktionen) werden vorausgesetzt.

Anmeldung:

Zu diesem Seminar können Sie sich unter der Email-Adresse fotios.giannakopoulos@gmx.de bis zum 30. September 2012 anmelden.
im Seminarraum 00.1 im Container bei der Physik

52048 Seminar über Partielle Differentialgleichungen

2 SWS; Seminar

Mo. 16 - 17.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute — B.Kawohl

Im Seminar sollen Originalarbeiten über überbestimmte Randwertprobleme studiert werden. Ein Beispiel hierfür ist die Differentialgleichung -Δ u=1 in einem Gebiet D mit den zwei Randbedingungen u=0 und | \nabla u| =a>0 auf \partial D. Schon die Randbedingung u=0 reicht aus, um eine eindeutige Lösung der Dgl. zu garantieren, welche im allgemeinen die zweite Randbedingung verletzt, es sei denn, D ist eine Kugel. Interessenten für das Seminar melden sich bitte per e-mail bei kawohl@math.uni-koeln.de.

Eine Vorbesprechung ist für Montag, 8.10.2012 geplant.

52049 Seminar zur Numerischen Mathematik

2 SWS; Seminar

Di. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S16 — A.Klawonn

Das Seminar schließt sich an die Vorlesung Numerische Mathematik I an. Es sollen Verfahren der numerischen Optimierung behandelt werden. Insbesondere werden zunächst nichtlineare Optimierungsaufgaben ohne Nebenbedingungen betrachtet, bei einer genügend großen Teilnehmerzahl evtl. auch noch nichtlineare Optimierungsaufgaben mit Nebenbedingungen.

Zu dieser Veranstaltung ist eine Anmeldung per Email (klawonn@math.uni-koeln.de) bis zum 17. Juli notwendig. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
Als Grundlage wird das Buch J. Nocedal, S. Wright, Numerical Optimization, Springer-Verlag, 2. Auflage, dienen.

52050 Seminar Semiklassische Analysis

2 SWS; Seminar

Di. 10 - 11.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts — P.Littelmann, G.Marinescu, A.Huckleberry, M.Zirnbauer

Im Seminar "Semiklassische Analysis und Darstellungstheorie" werden Resultate aus der semiklassischen Analysis und Darstellungstheorie diskutiert, die relevant sind für die statistischen Spektraleigenschaften Hamiltonscher Operatoren, Quantum Korrelationen in Systemen mit Symmetrien, asymptotische Entwicklung des Bergmankerns und Toeplitz Operatoren, Berezin Toeplitz Quantisierung, asymptotische Verteilung der Nullstellen von homogenen Polynomen. Dies hat wichtige Anwendungen in der statistischen Physik. Das Seminar ist Teil der Aktivitäten des SFB TR 12 "Symmetrien und Universalität in Mesoskopischen Systemen".

52051 Seminar für Examenskandidaten

2 SWS; Seminar

Di. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, 0033 — P.Littelmann

Im Seminar für Examenskandidaten berichten Examenskandidaten über ihre Arbeiten oder Arbeitsgebiete. Außerdem werden bei Interesse Themen oder Gebiete vorgestellt, die sich für Diplom- oder Staatsexamenskandidaten eignen. Interessenten melden sich bitte per email an peter.littelmann@math.uni-koeln.de

52052 Seminar über industrielle Anwendungen

2 SWS; Seminar

Mo. 16 - 17.30, 162 Mathematik, 0033 — T.Mrziglod

Im Seminar sollen aktuelle Arbeiten zur Parameteridentifikation und Versuchsplanung bei dynamischen Systemen sowie deren Anwendung auf industriellen Fragestellungen besprochen werden.

Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar sind gute Kenntnisse der Numerik gewöhnlicher Differentialgleichungen und von Differential-Algebraischen-Gleichungen sowie der Optimierung. Sie können sich unter der Telefonnummer 0214/30-27516 oder email-Adresse Thomas.Mrziglod@bayer.com bis zum 27. Juli 2012 anmelden. Eine Vorbesprechung findet nach Absprache im August im Mathematischen Institut statt.

52053 Seminar für Diplomanden der Versicherungsmathematik

2 SWS; Seminar

Mi. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts — H.Schmidli

Im Seminar für Diplomanden tragen Diplomanden, Bachelor- und Masterstudierende der Versicherungsmathematik über ihre aktuellen Arbeiten vor. Es bietet ein Diskussions- und Informationsforum zu den verschiedenen Themen, die von den Diplomanden bearbeitet werden. Die Vorträge stehen auch zukünftigen Diplomanden als Vorbereitung auf die Diplom- (Master-/Bachelor-) arbeit offen.
Bereich Stochastik und Versicherungsmathematik

52054 Seminar für Doktoranden der Versicherungsmathematik

2 SWS; Seminar

Mi. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts — H.Schmidli

Im Seminar für Doktoranden tragen Mitglieder der Arbeitsgruppe (Dozent, Doktoranden) über ihre aktuellen Forschungsarbeiten vor. Es bietet ein Diskussions- und Informationsforum zu den Arbeitsschwerpunkten der Gruppe. An den Vorträgen können auch zukünftige und gegenwärtige Diplomanden, bzw. Masterstudierende, teilnehmen, um sich auf die Diplomarbeit vorzubereiten, und um Ideen für Diplomthemen zu finden.
Bereich Stochastik und Versicherungsmathematik

52055 Seminar über Stochastik (für Examenskandidaten und Doktoranden)

2 SWS; Seminar

Fr. 14 - 15.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts — J.Steinebach

Im Seminar über Stochastik tragen Mitglieder der Arbeitsgruppe (Dozenten, Doktoranden, Diplomanden, Bachelorkandidaten) über ihre aktuellen Arbeiten vor. Es bietet ein Diskussions- und Informationsforum zu den Arbeitsschwerpunkten der Gruppe und steht allen Interessierten offen.

52056 Seminar über Versicherungsrisiko und Ruin

2 SWS; Seminar

Mi. 12 - 13.30, 161 (ZPR), Seminarraum des Instituts für Informatik — H.Schmidli

Das Seminar Versicherungsrisiko und Ruin gibt eine Einführung in Risikomodelle und in die Ruintheorie. Risikomodelle beschäftigen sich mit der Verteilung des Gesamtschadens einer kollektiven Versicherung oder einem Portfolio von Versicherungspolicen. Da die exakten Verteilungen nur schwer zu berechnen sind, sucht man Kennzahlen und Approximationen. Weiter betrachtet man Prinzipien zur Prämienberechnung. Ruintheorie betrachtet die zeitliche Entwicklung eines Portfolios oder eines kollektiven Versicherungsvertrages, wobei man die gegenwärtige Situation festhält. Man untersucht dann, als Mass für das Risiko, wie wahrscheinlich es ist, dass das bereitgestellte Kapital nicht reicht, um für immer solvent zu bleiben. Weitergehende Ruintheorie beschäftigt sich auch damit, wie Ruin im Modell typischerweise auftritt.
Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist die Einführung in die Stochastik oder Wahrscheinlichkeitstheorie I.
Für die Anmeldung zum Seminar senden Sie bitte eine e-mail an den Dozenten.

Melden Sie sich auch mit dem offiziellen Formular an. Den Link finden Sie auf der Homepage des Seminars.

Eine Vorbesprechung findet am Mittwoch 10. Oktober 2012 um 12:00 im Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts statt.

Bereich D

Bereich Stochastik und Versicherungsmathematik

DAS SEMINAR FINDET IM SEMINARRAUM DES INSTITUTS FÜR INFORMATIK (WEYERTAL 80) und nicht im Mathematischen Institut STATT
Dickson, D.C.M. (2005). Insurance Risk and Ruin. Cambridge University Press, Cambridge.

52057 Seminar über Gewöhnliche Differentialgleichungen

2 SWS; Seminar

Di. 14 - 15.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung — G.Sweers

Viele Modelle aus der Biologie und Biochemie führen zu Differentialgleichungen. Im Seminar wird eine Reihe solcher Themen betrachtet anhand von den zwei folgenden Büchern.

Die Anmeldung erfolgt per email über das Sekretariat bei Frau Monika Schmid. Sie ist erreichbar via:

mschmid@math.uni-koeln.de
im Seminarraum 00.1 im Container bei der Physik
Prüß, J.; Schnaubelt, R.; Zacher, R. Mathematische Modelle in der Biologie. Birkhäuser, ISBN 978-3-7643-8436-4

Borrelli, Robert L.; Coleman, Courtney S. Differential Equations. John Wiley & Sons, ISBN 0471433322

52059 Seminar über Geometrie (für Examenskandidaten und Doktoranden)

2 SWS; Seminar

Di. 16 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung — G.Thorbergsson, N.N.

Die Themen des Seminars über Geometrie werden am Schwarzen Brett vor Zimmer 212 des Mathematischen Instituts ausgehängt.
Seminarraum 0.01 im Container bei der Physik

52060 Seminar für Lehramtskandidaten/innen: Algorithmen für den Schulunterricht

2 SWS; Seminar

Do. 14 - 15.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute — U.Trottenberg, R.Wienands

Das Seminar wendet sich an Lehramtskandiaten/innen, die an einer lebensnahen, jugendgerechten Gestaltung des gymnasialen Unterrichts durch die Behandlung von algorithmischen und Modellierungs-Themen wie MP3, DES (Scheckkarte), RSA, GPS, Simulation von Zufallszahlen, Wachstumsprozessen, Berechnung des Page Rank von Suchmaschinen usw. interessiert sind. Für die entsprechenden Algorithmen und die mathematische Modellierung sollen Unterrichtsmodule erstellt werden, welche die derzeitigen Lehrpläne ergänzen können. In Doppelvorträgen werden jeweils die mathematischen Grundlagen und ein entsprechendes didaktisches Konzept präsentiert. Da es sich (bei einigen Themen) um mathematisch relativ elementaren Stoff handelt, wird großen Wert auf eine präzise Darstellung gelegt, die auch den mathematischen Kontext (die zugehörige Theorie) mit abdeckt. Eine erste Vorbesprechung findet am 12.07.2012 um 13:30 Uhr im Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts statt.

52061 Seminar über nichtparametrische Statistik

2 SWS; Seminar

Mo. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts — W. Wefelmeyer

52062 Seminar für Diplomanden und Doktoranden

2 SWS; Seminar

Mi. 16 - 17.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts — W. Wefelmeyer

52064 Doktorandenseminar Numerische Mathematik und Wissenschaftliches Rechnen

2 SWS; Seminar

Mi. 14 - 15.30, 825 Triforum, S193 — A. Klawonn

52065 Vor- und Nachbereitung eines Schulpraktikums für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

2 SWS; Seminar

Di. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts — W. Piechatzek

Diese fachdidaktische Veranstaltung (Bereich E) richtet sich an Studierende im Hauptstudium, die ein Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen anstreben.

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Schulpraktikums bilden eine Einheit und sind Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises im Fachdidaktik-Modul des Lehramtsstudiengangs. Das Praktikum wird in fünf aufeinander folgenden Wochen in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt. Dabei sollen die Studierenden die Berufsrealität der Lehrerinnen und Lehrer kennen lernen und durch Erfahrungen in der Schule Schwerpunkte für das Studium setzen. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachlehrkräften der Schulen sollen sie Unterricht beobachten, analysieren, planen und in mehreren Unterrichtsstunden (oder Teilen davon) erproben. Der Umfang der Hospitationen und Unterrichtsversuche im Fach Mathematik beträgt mindestens 6 Stunden pro Woche, sollte aber nach Möglichkeit deutlich darüber liegen.

Praktikumszeitraum August/September 2012:
Die Nachbereitung des im August/September 2012 stattfindenden Praktikums erfolgt zu den vereinbarten Terminen. Eine Anmeldung ist nicht mehr möglich.

Praktikumszeitraum Februar/März 2013:
Die Anmeldung und eine erste Vorbesprechung zu diesem Praktikum finden am
Dienstag, dem 16.10.2012, um 16:00 (!) h in Seminarraum 2 des MI

statt. Das persönliche Erscheinen zur Vorbesprechung ist unbedingt erforderlich.

An diesem Tag werden weitere Termine (ab Januar 2012, jeweils dienstags, 16:00 h) zur Praktikumsvorbereitung vereinbart. Darin sollen die wichtigsten Aspekte der Beobachtung, Planung und Durchführung von Mathematikunterricht angesprochen und die Vortragsthemen für die Nachbereitung vergeben und erläutert werden.
Die Nachbereitung des Praktikums findet im SS 2013 in Form von kurzen Seminarvorträgen (voraussichtlich dienstags um 16:00 h) oder schriftlichen Berichten über die schulpraktischen Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt.
Die Anwesenheit bei der Vor- und Nachbereitung ist obligatorisch für den Erwerb des Praktikumsscheins.

52066 Vor- und Nachbereitung eines Schulpraktikums für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

2 SWS; Seminar

Di. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts — H. Feldhoff

Diese fachdidaktische Veranstaltung (Bereich E) richtet sich an Studierende im Hauptstudium, die ein Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen anstreben.

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Schulpraktikums bilden eine Einheit und sind Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises im Fachdidaktik-Modul des Lehramtsstudiengangs. Das Praktikum wird in fünf aufeinander folgenden Wochen in der vorlesungsfreien

Zeit durchgeführt. Dabei sollen die Studierenden die Berufsrealität der Lehrerinnen und Lehrer kennen lernen und durch Erfahrungen in der Schule Schwerpunkte für das Studium setzen. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachlehrkräften der Schulen sollen sie Unterricht beobachten, analysieren, planen und in mehreren Unterrichtsstunden (oder Teilen davon) erproben. Der Umfang der Hospitationen und Unterrichtsversuche im Fach Mathematik beträgt mindestens 6 Stunden pro Woche, sollte aber nach Möglichkeit deutlich darüber liegen.

Praktikumszeitraum September/Oktober 2012:

Die Nachbereitung des im September/Oktober 2012 stattfindenden Praktikums erfolgt zu den vereinbarten Terminen. Eine Anmeldung ist nicht mehr möglich.

Praktikumszeitraum Februar/März 2013:

Die Anmeldung und eine erste Vorbesprechung zu diesem Praktikum finden am

Dienstag, dem 16.10.2012, um 16:00 h (!) in Seminarraum 2 (MI)

statt. Die persönliche Anmeldung zu dieser Veranstaltung am oben genannten Termin ist unbedingt erforderlich. An diesem Tag werden weitere Termine (ab Januar 2013, jeweils dienstags, 17:45 h) zur Praktikumsvorbereitung vereinbart. Darin sollen die wichtigsten Aspekte der Beobachtung, Planung und Durchführung von Mathematikunterricht angesprochen und die Vortragsthemen für die Nachbereitung vergeben und erläutert werden.

Die Nachbereitung des Praktikums findet im Sommersemester 2013 in Form von kurzen Seminarvorträgen (voraussichtlich dienstags um 17:45 h) oder schriftlichen Berichten über die schulpraktischen Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt.

Die Anwesenheit bei der Vor- und Nachbereitung ist obligatorisch für den Erwerb des Praktikumsscheins.

52067 Arbeitsgemeinschaft über Symplektische Topologie

2 SWS; Seminar

Mi. 12 - 13.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung — H.Geiges

Seminarraum 00.1 im Container bei der Physik

52068 Arbeitsgemeinschaft Komplexe Analysis

2 SWS; Seminar

Di. 14 - 15.30, 162 Mathematik, 0033 — G.Marinescu

Im Seminar Komplexe Analysis sollen Begriffe und Beispiele aus der komplexen Analysis und Geometrie anhand von Beispielen und konkreten Problemen erarbeitet werden. Dieses Seminar kann auf eine Diplomarbeit vorbereiten und ist Studierenden empfohlen, die sich für eine Diplom-, Master-, oder Doktorarbeit in meiner Arbeitsgruppe interessieren.

52069 Oberseminar Zahlentheorie / Physik

2 SWS; Oberseminar

k.A., n. Vereinb — K.Bringmann, S.Zwegers, B.Kane

in Zusammenarbeit mit der Universität Bonn

Termin nach Vereinbarung

52070 Oberseminar Zahlentheorie und Modulformen

2 SWS; Oberseminar

Di. 14 - 15.30, 825 Triforum, S194 — K.Bringmann, S.Zwegers, B.Kane

Im Oberseminar Zahlentheorie und Modulformen werden Forschungsresultate der Teilnehmer und externer Gäste vorgetragen.

52071 Oberseminar AKLS

2 SWS; Oberseminar

k.A., n. Vereinb — K.Bringmann

S.Zwegers
B.Kane

Das Oberseminar Automorphe Formen findet alternierend in Aachen, Köln, Lille und Siegen nach Ankündigung als Blockveranstaltung statt.

52072 Oberseminar über Geometrie, Topologie und Analysis

2 SWS; Oberseminar

Fr. 10 - 11.30

S.Friedl
H.Geiges
G.Marinescu
N.N.
G.Thorbergsson

Im Oberseminar finden in erster Linie Gastvorträge statt, die einzeln durch Anschlag und auf der unten genannten Internetseite angekündigt werden. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.
im Seminarraum 0.01, Container bei der Physik

52073 Oberseminar über Symplektische und Kontaktgeometrie (Brüssel / Köln)

2 SWS; Oberseminar

k.A., n. Vereinb

H.Geiges
F.Bourgeois

jeweils nach Ankündigung

52074 Oberseminar über Nichtlineare Analysis

2 SWS; Oberseminar

Mi. 16 - 17.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute

B.Kawohl
G.Sweers

Im Oberseminar finden regelmäßig Vorträge von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen statt.

52075 Oberseminar Numerische Mathematik und Mechanik (Köln-Duisburg-Essen)

2 SWS; Oberseminar

Mo. 16 - 17.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

A.Klawonn

52076 Oberseminar über Angewandte Mathematik

2 SWS; Oberseminar

Di. 16 - 17.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 4.OG

M.Kunze

Im Oberseminar finden Vorträge von Mitarbeitern und Gästen statt.

52077 Oberseminar Algebra und Darstellungstheorie

2 SWS; Oberseminar

Di. 16 - 17.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

P.Littelmann
A.Alldridge
I.Burban

Im Oberseminar "Algebra und Darstellungstheorie" finden Vorträge über aktuelle Forschungsergebnisse statt. Die Vorträge werden im Internet angekündigt.

52078 Oberseminar Bonn-Köln Algebra

2 SWS; Oberseminar

k.A., n. Vereinb

P.Littelmann
A.Alldridge
I.Burban
J.Schröer
C.Stroppel

Im Oberseminar zur Algebra mit Bonn werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt. Das Seminar trifft sich in Bonn oder Köln; die Treffen, jeweils mit mehreren Vorträgen, werden im Internet angekündigt.
2 St. nach Vereinbarung

52079 Oberseminar Darstellungstheorie für Algebren und Algebraische Gruppen

2 SWS; Oberseminar

Di. 14 - 15.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts — P.Littelmann, A.Alldridge, I.Burban

Im Oberseminar "Darstellungstheorie für Algebren und algebraische Gruppen" werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt und diskutiert.

52080 Oberseminar über Stochastik

2 SWS; Oberseminar

Do. 14 - 15.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung — H.Schmidli, J.Steinebach, W.Wefelmeyer

Das Oberseminar „Stochastik“ dient dem wissenschaftlichen Gedankenaustausch über aktuelle Themen der Stochastik und richtet sich an fortgeschrittene Studierende und andere Interessenten. Das Programm besteht aus einstündigen Vorträgen (mit anschließender Diskussion) von Dozenten, auswärtigen Gästen und interessierten Studierenden, insbesondere Doktoranden und Diplomanden.
im Seminarraum 00.1 im Container bei der Physik

52081 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten

2 SWS; Projekt

k.A., n. Vereinb — Die Dozenten der Mathematik

Ganztägig nach Vereinbarung

52082 Mathematisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium

Fr. 16 - 17.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute — Die Dozenten der Mathematik

52083 Industriekolloquium

2 SWS; Kolloquium

Mi. 17.45 - 19.15, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute — Die Dozenten der Mathematik und Informatik

52084 Versicherungsmathematisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium

Mo. 17 - 19, n. Vereinb — K.Heubeck, H.Schmidli, J.Steinebach, W.Wefelmeyer, N.N.

Das Versicherungsmathematische Kolloquium findet drei- bis viermal pro Semester statt und soll die Versicherungsmathematik in ihrer ganzen Breite fördern. Besonderes Augenmerk wird auf die Verbindung von Theorie und Praxis gelegt. Vorträge und Themenauswahl sollen sowohl Hochschulmathematikern und Studierenden als auch den Interessen der zahlreichen Gäste aus Versicherungsunternehmen gerecht werden.
nach besonderer Ankündigung

IVK, Kerpener Straße

52085 Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-C-MA(3))

2 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I — D.Horstmann

52086 Übungen zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-C-Ma(3))

2 SWS; Übung

Fr. 8 - 9.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie, n. Vereinb — D.Horstmann N.N.

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

52087 Mathematik für Physiker I

6 SWS; Vorlesung

Mo. 17.45 - 19.15, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

Di. 17.45 - 19.15, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

Do. 16 - 17.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I — W.Wefelmeyer

Diese Vorlesung ist die obligatorische Anfängervorlesung in Mathematik für die Studiengänge Physik, Geophysik/Meteorologie und (bei Studienbeginn ab dem Wintersemester 2011/12) Lehramt Mathematik.

52088 Übungen zur Mathematik für Physiker I

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb — W.Wefelmeyer M.Schulz

In mehreren Gruppen, hauptsächlich Mittwoch. Die genauen Zeiten und ein Anmeldeformular zu den Übungen finden sich gegen Ende des Sommersemesters 2012 auf meiner Homepage.
2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

52089 Mathematik I für Wirtschaftsinformatiker

4 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute

Do. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C — O.Rheinbach

Die Vorlesung Mathematik für Wirtschaftsinformatiker ist obligatorisch für die Studierenden der Wiso-Fakultät im Studiengang Wirtschaftsinformatik. Die Inhalte sind elementares Wissen aus der Analysis, der linearen Algebra und der algorithmischen Mathematik.

52090 Übungen zur Mathematik I für Wirtschaftsinformatiker

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb — O.Rheinbach

Die Übungen zur Vorlesung Mathematik für Wirtschaftsinformatiker dienen dem besseren Verständnis der Vorlesung. Fragen und Probleme werden in kleinen Gruppen diskutiert. Der in der Vorlesung behandelte Stoff wird mit Hilfe von Übungsaufgaben vertieft.
2 St. nach Vereinbarung

52091 Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung

2 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute — S.Zwegers

Die Vorlesung Mathematisch- Naturwissenschaftliche Grundlegung richtet sich an Lehramtstudierende der Fächer Biologie, Chemie, Geographie und Physik. Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden den Charakter der Mathematik als Grundlagen- und Querschnittswissenschaft zu vermitteln. Die Studierenden lernen, wie man konkrete Problemstellungen aus den unterschiedlichsten Disziplinen in die Sprache der Mathematik übersetzt, (einfache) Modelle für den Sachverhalt bildet und mit Hilfe mathematischer Methoden Lösungen findet.

52092 Tutorium zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-C-Ma(3))

1 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb — D.Horstmann N.N.

(optional) 1 St. in Gruppen, direkt im Anschluss an die Übungen, am selben Ort

52093 Seminar über Triangulierte Kategorien und Geometrie

2 SWS; Seminar

Do. 16 - 17.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts — I.Burban

Im Seminar Triangulierte Kategorien und Geometrie werden aktuelle Forschungsthemen aus den Bereichen der homologischen Algebra und der algebraischen Geometrie vorgestellt und diskutiert. Eine ausführlichere Information wird elektronisch an der Web Seite http://www.mi.uni-koeln.de/~burban/ angekündigt.

52094 Elementare Differentialtopologie

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb K.Zehmisch

Das Seminar Elementare Differentialtopologie ist eine Einführungsveranstaltung in die Topologie der Mannigfaltigkeiten. Nachdem wir grundlegende Begriffe wie glatte Mannigfaltigkeiten und Abbildungen kennengelernt haben, werden wir die Sätze von Sard und Brown besprechen und den Abbildungsgrad studieren.
John W. Milnor: Topology from the differentiable viewpoint. The University Press of Virginia, Charlottesville, 1965.

54387 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt

Klausur

Mo. 4.2.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude B, H4

54387 Mathematikdidaktik für das Gymnasiale Lehramt

2 SWS; Vorlesung

Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1 N.N.

54388 Mathematikdidaktik für das Gymnasiale Lehramt

2 SWS; Übung

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 N.N.
M.Mink

54389 Mathematikdidaktik für das Gymnasiale Lehramt

2 SWS; Übung

Mo. 16 - 17.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.701 N.N.

54390 Mathematikdidaktik für das Gymnasiale Lehramt

2 SWS; Übung

Fr. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521 N.N.

Informatik

Sprechstunden nach Vereinbarung im Institut für Informatik,

Weyertal 121, 6. Etage: M. Jünger, E. Speckenmeyer

Weyertal 121, 3. Etage: U. Lang

Weyertal 80: R. Schrader

52500 Programmierkurs (Java)

2 SWS; Vorlesung

k.A., n. Vereinb M.Molina Madrid

Mit dem Programmierkurs beginnt der Grundzyklus Informatik. Im Rahmen des Kurses soll in Kleingruppen erlernt werden, wie einfache Probleme in lauffähige Programme in Java überführt werden können.
Dabei werden die Phasen der Programmentwicklung durchlaufen: Analyse des Problems, Entwurf der Lösung, Implementierung in Java und Testen (Funktionalität, Fehlerfreiheit). Neben dem Umgang mit der Entwicklungsumgebung Eclipse wird auch das Analysieren von Programmabläufen, das Debuggen (d. h. Fehler suchen, finden und beheben) und selbständiges Erkunden von Standardbibliotheken in Java vermittelt. Am Ende soll in Teams eine etwas größere Software in einem dreiwöchigen Abschlussprojekt selbständig entwickelt werden. Zur Leistungsüberprüfung wird eine 90-minütige Klausur geschrieben.
Die Veranstaltung richtet sich an Studierende ohne oder mit geringen Vorkenntnissen in Java oder einer anderen imperativen Programmiersprache. Die Inhalte des Programmierkurses sind Voraussetzung für die anderen Veranstaltungen des Grundzyklus (Informatik I und II, Programmierpraktikum).
Informationen zur Anmeldung und Terminen sowie aktuelle und weitere Informationen finden Sie unter dem Menüpunkt Aktuelles auf

http://progkurs.informatik.uni-koeln.de

Bitte besuchen Sie unsere Website, da viele Ihrer Fragen dort beantwortet werden.
TERMINE:

09.10.2012, 1. Einführungsveranstaltung, 14:00 - 15:30 Uhr, Hörsaal I, Physikalische Institute

10.10.2012, 2. Einführungsveranstaltung, 14:00 - 15:30 Uhr, Hörsaal I, Physikalische Institute

15.10.2012 - 18.01.2012, Übungen in Kleingruppen, PC-Pool/PC-Labor, Pohlighaus (Pohligstr. 1)

16.01.2013, Vorlesung zum Abschlussprojekt, 14:00 - 15:30 Uhr, Hörsaal I, Physikalische Institute

21.01.2013 - 10.02.2012, Abschlussprojekt

LEISTUNGSPUNKTE:

Wirtschaftsinformatiker (6LP)

Wirtschaftsmathematiker (3LP)

Mathematiker (3LP)

Sonstige Studiengänge (Prüfungsamt nachfragen)
Block, Marco: Java-Intensivkurs: In 14 Tagen lernen Projekte erfolgreich zu realisieren. 2. Auflage, Springer-Verlag, Heidelberg 2010.

52501 Informatik II

4 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Mi. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS II E.Speckenmeyer

Zunächst werden grundlegende Graphenalgorithmen vorgestellt. Das nächste Kapitel vermittelt Kenntnisse im Bereich der Kodierungen, Booleschen Funktionen, Schaltkreise und Schaltnetze als Grundlage von Rechnerarchitekturen. Es folgen Einführungen in Formale Sprachen und deren Übersetzung durch Compiler sowie in Betriebssysteme und Rechnernetze. Der abschließende theoretische Teil vermittelt Grundlagen der Berechenbarkeits- und Komplexitätstheorie.

Voraussetzung:

Inhalte des Programmierkurses und Grundzüge der Informatik I.

Die Grundlagen der Informatik können nicht ausschließlich durch theoretische Betrachtung erlernt werden, daher ist die Teilnahme an den Übungen und das selbständige Bearbeiten der Aufgaben unerlässlich.

Die Prüfung erfolgt als Klausur von 120 Minuten. Ein Teil der Prüfungsleistung kann durch regelmäßige Bearbeitung der Übungsaufgaben erbracht werden.

9 Leistungspunkte
Gumm/Sommer: Einführung in die Informatik. 7. Aufl. Oldenbourg Verlag 2006

52502 Übungen zur Informatik II

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb E.Speckenmeyer
A.Wotzlaw

Die Grundlagen der Informatik können nicht ausschließlich durch theoretische Betrachtung erlernt werden, daher ist die Teilnahme an den Übungen und das selbständige Bearbeiten der Aufgaben unerlässlich.

Die Übung finden in mehreren Gruppen zu unterschiedlichen Zeiten statt. Näheres hierzu zu Beginn des Semesters.

52503 Automatisches Zeichnen von Graphen

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI

Mi. 12 - 13.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI M.Jünger

"Automatisches Zeichnen von Graphen" ist ein junges und lebhaftes Forschungsgebiet. Hier werden Algorithmen entworfen, die ästhetisch "schöne" Zeichnungen von Diagrammen (wie z.B. Flussdiagrammen, PERT-Diagrammen, ER-Diagrammen, Ereignisprozessketten, UML-Diagrammen oder Netzwerken) generieren. Es gibt viele verschiedene Zeichenverfahren, die jeweils unterschiedliche Kriterien optimieren. Beispielkriterien für eine ästhetisch "schöne" Zeichnung sind etwa "wenige Überkreuzungen", "wenige Knicke" oder "möglichst große Winkel".

In dieser Vorlesung werden wir neben Algorithmen zum Zeichnen von allgemeinen (ungerichteten und gerichteten) Graphen auch Zeichenmethoden für spezielle Graphen wie etwa Bäume, gerichtete azyklische Graphen oder planare Graphen behandeln. In vielen Fällen wird die Diskussion der Algorithmen durch Anwendungsbeispiele in Industrie, Wirtschaft und den Naturwissenschaften sowie dazugehöriger Software motiviert und ergänzt.

52504 Übungen zu Automatisches Zeichnen von Graphen

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb M.Jünger
S.Mallach

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Schriftliche Übungsaufgaben werden unter Anleitung eines Tutors besprochen.

52505 Computergraphik und Visualisierung I (Minor Computer Science)

2 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30 U.Lang

Die Vorlesung "Computergraphik und Visualisierung" gliedert sich in 2 Semester von jeweils 2 Semesterwochenstunden, beide ergänzt durch einstündige Übungen. Das Paket aus beiden kann im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik mit 9 SWS im Minor Computer Science eingebracht werden. Die frühere Einbindung in den Bachelorstudiengang besteht nicht mehr. Teil 1 kann separat im Studiengang Medienwissenschaften / Wpf. Medieninformatik als Aufbaumodul 3 (Visuelle Programmierung) und im Studiengang Informationsverarbeitung als Ergänzungsmodul 3 (Visuelle Programmierung) belegt werden.

Teil I, gehalten im Wintersemester, befasst sich mit (3D-)Computergrafik und Mensch-Maschine-Kommunikation. Die Vorlesung betrachtet Aspekte menschlicher Wahrnehmung und führt grafische Ausgabegeräte und Farbsysteme ein. Aufbauend auf rasterbasierter 2D-Grafik werden Interaktionstechniken und grafische Benutzeroberflächen erläutert. Mit der 3D-Computergraphik werden Objekte, Projektionen, Verdeckungen, Beleuchtung sowie Szenengraphen eingeführt.

Teil II, gehalten im Sommersemester, führt den Begriff Visualisierung ein, der in Informationsvisualisierung, und Visualisierung wissenschaftlicher Daten gegliedert wird. Ausgehend von der Visualisierungspipeline sowie wissenschaftlicher Datentypen wird die Filterung bzw. Rekonstruktion von Daten behandelt, die Abbildung von Daten auf visuelle Repräsentationen als zentrales Konzept eingeführt und an konkreten Algorithmen ausgeführt. Volumen-Rendering als alternative Methode und virtuelle Realität werden ergänzend betrachtet.
Mailing-Liste zur Veranstaltung: https://lists.uni-koeln.de/mailman/listinfo/cgv-vorlesung

cgv-vorlesung@uni-koeln.de

Die Vorlesung findet im Seminarraum 113, im ersten Stock des neuen Informatikgebäudes im Weyertal 121 statt.
Einführung in die Computergraphik; Hans-Joachim Bungartz, Michael Griebel und Christoph Zenger, Vieweg; Juni 2002; ISBN: 3528167696.

Computer Graphics; James D. Foley, Andries Van Dam und Steven K. Feiner; Addison Wesley; Dezember 1996; ISBN: 0321210565.

52506 Computergraphik und Visualisierung I (Minor Computer Science)

2 SWS; Übung

Di. 16 - 17.30, 14tägl U.Lang
D.Wickeroth

Die Übungen ergänzen die Vorlesung.

Die Übungen ergänzen die Vorlesung und finden 14-täglich im Seminarraum 113 des neuen Gebäudes im Weyertal 121 statt. Aufgabenstellungen umfassen theoretische Themen der Computergrafik, die Erstellung grafischer Benutzeroberflächen sowie die 2D- und 3D-Programmierung z.B. mit Applets und OpenGL.
2 St. nach Vereinbarung (14tägig)

Die Übung findet im Seminarraum 113, im ersten Stock des neuen Informatikgebäudes im Weyertal 121 statt.

52507 Effiziente Algorithmen

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

Mi. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI R.Schrader

Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Analyse und Implementierung von Verfahren zu folgenden Fragestellungen: Zusammenhang in Graphen, Aufspannende Bäume, Matroide, Branchings und Aboreszenzen, maximale Flüsse, Matchings in bipartiten und allgemeinen Graphen, Schnitte von Matroiden, Matrixmultiplikation und Fourier-Transformation. Vorausgesetzt werden Kenntnisse aus den Vorlesungen “Informatik I und II“.

Kenntnisse der linearen Programmierung sind hilfreich.
Weitere Informationen:

Link (http://www.zaik.uni-koeln.de/AFS/teachings/courses/)
“Combinatorial Optimization“ W.J. Cook et al. (John Wiley & Sons)

52508 Übungen zu Effiziente Algorithmen

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb R.Schrader
B.Eppler

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Die Übungen finden 2-stündig in mehreren Gruppen nach Bekanntgabe statt.

52509 Graphen und Algorithmen

2 SWS; Vorlesung

k.A., n. Vereinb H.Randerath

52510 Ausgewählte Themen der Informatik

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb M.Jünger

Im Seminar vertiefen die Studierenden ein bereits bekanntes Gebiet der Informatik. Die Studierenden entwickeln im Laufe des Seminars zu einem vorgegebenen Thema eigenständig ein Projekt, das sie in einer Seminararbeit und einem Vortrag vorstellen.

52511 Diplomandenseminar (privatissime)

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb M.Jünger

2 St. nach Vereinbarung

52512 Doktorandenseminar (privatissime)

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb M.Jünger

2 St. nach Vereinbarung

52513 Nutzung von Grafikprozessoren zur Darstellung und Simulation

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 10

k.A., n. Vereinb U.Lang

In diesem Hauptseminar werden grundlegende Verfahren der Computergrafik und Grafikprozessor-Programmierung behandelt. Das geschieht in insgesamt 5 Aufgaben, die in jeweils zwei Wochen zu bearbeiten sind und die jeweils nach der Hälfte der Bearbeitungszeit gemeinsam erörtert werden. Hierbei werden voraussichtlich diese Themen behandelt:

- Raytracing
- OpenGL und Shader
- Szenengraphen und Shader-Programme
- Strömungssimulation auf dem Grafikprozessor
- Wettbewerb (selbstgestellte Aufgabe)

Voraussetzung sind Kenntnis der Programmiersprache C++ sowie grundlegender grafischer Algorithmen. Ein Besuch der Vorlesung "Computergraphik und Visualisierung", insbesondere des ersten Semestes der

Veranstaltung, in vorangegangen Semestern ist hilfreich, aber die entsprechenden Kenntnisse können auch selbständig erworben werden.

Die Aufgabenstellung wird sehr detailliert sein und leitet jeweils an, wie die zur Verfügung gestellten Rahmenprogramme zu ergänzen sind. Nach der Hälfte der Bearbeitungszeit werden in einer Fragestunde Probleme mit den Aufgaben erörtert.

2 St. nach Vereinbarung im Seminarraum 113, im ersten Stock des neuen Informatikgebäudes im Weyertal 121.
C++-Programmierung

- The C++ Programming Language (3rd Edition).
  Bjarne Stroustrup.
  Addison Wesley.
- C++ Coding Standards.
  Herb Sutter, Andrei Alexandrescu.
  Addison Wesley.

Computergrafik

- Computer Graphics, principles and practice.
  J. Foley, A. V. Dam, S. Feiner, and J. Hughes.
  Addison Wesley.

OpenGL

- OpenGL SuperBible: Comprehensive Tutorial and Reference, 5th Edition.
  Richard S. Wright, Nicholas Haemel, Graham Sellers, Benjamin Lipchak.
  Addison Wesley.
- OpenGL(R) Shading Language.
  Randi J. Rost.
  Addison Wesley.

Szenengraphen

- OpenSceneGraph Quick Start GuidePaul Martz.
  Lulu.com.
- The Inventor Mentor: Programming Object-Oriented 3D Graphics with Open Inventor, Release 2.
  Josie Wernecke, Open Inventor Architecture Group.
  Addison Wesley.

CUDA

- CUDA by Example: An Introduction to General-Purpose GPU Programming.
  Jason Sanders, Edward Kandrot.
  Addison Wesley Professional.
- NVIDIA CUDA Programming Guide, Version 4.0.
  NVIDIA.

52514 Doktorandenseminar

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb — U.Lang

Ausgewählte Themen der Informatik
2 St. nach Ankündigung

Das Seminar findet im Seminarraum 113, im ersten Stock des neuen Informatikgebäudes im Weyertal 121 statt.

52515 Ausgewählte Kapitel der Informatik

2 SWS; Hauptseminar

k.A., n. Vereinb — R.Schrader

Im Seminar sollen neuere Arbeiten aus dem Bereich der Informatik vorgestellt werden.

Anmeldung zum Seminar unter schrader@zpr.uni-koeln.de.

2 St. nach Bekanntgabe im Seminarraum des ZAIK, Weyertal 80.

52517 Doktorandenseminar

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb R. Schrader

52518 Proseminar für Informatik

2 SWS; Proseminar

k.A., n. Vereinb E. Speckenmeyer
F. Werth

Das Proseminar führt in die Grundlagen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens ein. Im Rahmen der Veranstaltung arbeiten sich die Studierenden eigenverantwortlich in ein Themengebiet der Informatik ein und stellen es am Ende der Veranstaltung den anderen TeilnehmerInnen im Zuge eines Referats vor.

Mögliche Themen:

- Zufallszahlen
- Lineare Programmierung
- NP-Vollständigkeit
- Turing-Machinen
- ...

Bei Interesse schicken Sie bitte bis zum 15. Oktober 2012 eine Email mit Ihrem Namen, Matrikelnummer., Studiengang und den von Ihnen erfolgreich absolvierten Informatikveranstaltungen an Felix Werth (werth@informatik.uni-koeln.de).

Voraussichtlicher Ablauf:

- Vorstellung der möglichen Themen und des weiteren Ablaufs – ca. 43. Kalenderwoche
  - Verbindliche An-/Abmeldung zum Seminar
  - Benachrichtigung eventuell nachrückender Studierender
- Themenvergabe und Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten – ca. 44. Kalenderwoche

Vorausgesetzte Kenntnisse:

Inhalte des Programmierkurses, der Grundzüge der Informatik 1 und 2 und des Programmierpraktikums.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Studierende begrenzt. Berücksichtigung erfolgt nach Emaileingang.

Die Prüfung setzt sich anteilig aus einer Projektarbeit, einer Hausarbeit und einem Seminarvortrag zusammen.

3 Leistungspunkte

52516 Dienstagseminar

2 SWS; Seminar

Di. 14 - 15.30, 161 (ZPR), Seminarraum des Instituts für Informatik, n. Vereinb — R.Schrader

Das Dienstagseminar ist ein regelmäßiges Seminar der Arbeitsgruppe Faigle/Schrader, das sich Themen aus der Theorie und Praxis der angewandten Mathematik und Informatik im weiten Sinne widmet. Alle Interessierten, insbesondere auch Studenten, sind willkommen.

52519 Optimierungsvarianten des SAT-Problems

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb — E.Speckenmeyer, A.Wotzlaw

Die Studierenden entwickeln im Laufe des Seminars zu einem vorgegebenen Thema eigenständig ein Projekt, das sie in einer Seminararbeit und einem Vortrag vorstellen.
6 Leistungspunkte

52520 Doktorandenseminar

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb — E.Speckenmeyer

52525 Enumerative Combinatorics

2 SWS; Seminar

Di. 17 - 18.30, 301 Genetik, 0.46 Seminarraum der Genetik (EG) — F.Disanto

We will explore combinatoric counting techniques, some of them motivated by applied problems in biology.
In particular, we will study generating functions of different combinatorial classes of objects and analyze their enumerative and asymptotic properties.
Teilnehmerkreis: 3rd year Bachelor students, Master students.

52521 Oberseminar (privatissime)

2 SWS; Oberseminar

Fr. 12 - 13.30, 161 (ZPR), Seminarraum des Instituts für Informatik, n. Vereinb — Die Dozenten der Informatik

Die Vorträge werden überwiegend von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen des Instituts bestritten.

52522 Kolloquium über Informatik (publice)

Kolloquium

Fr. 12 - 13.30, 161 (ZPR), Seminarraum des Instituts für Informatik, n. Vereinb — Die Dozenten der Informatik

Die Vorträge werden überwiegend von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen des Instituts bestritten.

52523 Kolloquium über Ausgewählte Themen der Datenverarbeitung

2 SWS; Kolloquium

k.A. 14 - 15.30, n. Vereinb — Die Dozenten des RRZK

52524 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

Seminar

k.A., n. Vereinb — Die Dozenten der Informatik

ganztägig nach Vereinbarung

P H Y S I K

Studienberatung

Die Studienberatung gliedert sich in die entsprechenden Studiengänge. Die nachfolgende Liste nennt die jeweiligen Ansprechspartner.

Bachelor of Science

Dr. Harald Kierspel
Dr. Petra Neubauer-Guenther (Vertretung)

Master of Science
E-Mail an: master-physics(at)uni-koeln.de
Dr. Petra Neubauer-Guenther
Dr. Harald Kierspel (Vertretung)

Lehramt Physik
PD Dr. Rochus Klesse
Dr. Harald Kierspel (Vertretung)

Studienberatung bei Herrn Dr. Harald Kierspel

Sprechstunde: Mittwoch, 10:00h-11:30h und nach Vereinbarung
Fachgruppe Physik, c/o II. Physikalisches Institut
Raum 225 (Erdgeschoss)
Tel.: +49 (0)221 470-6386
E-Mail: kierspel(at)ph2.uni-koeln.de

Studienberatung bei Frau Dr. Petra Neubauer-Guenther

Sprechstunde: Mittwoch, 10:00h-11:30h und nach Vereinbarung
Fachgruppe Physik, c/o I. Physikalisches Institut
Raum 203 (Erdgeschoss)
Tel.: +49 (0)221 470-3554
E-Mail: neubauer(at)ph1.uni-koeln.de

Studienberatung bei Herrn PD Dr. Rochus Klesse

Sprechstunde: Mittwoch, 14:00h-15:30h und nach Vereinbarung
Fachgruppe Physik, c/o Institut für Theoretische Physik
Raum 204 (Erdgeschoss)
Telefon: +49 (0)221 470-4300
eMail: rk(at)thp.uni-koeln.de

weitere Informationen unter www.physik.uni-koeln.de

53051 Das Weltbild der modernen Physik - Mathematisch- Naturwissenschaftliche Grundlegung

2 SWS; Vorlesung

Mi. 17.45 - 19.15, 321c Physikalische Institute, HS II, ab 17.10.2012 T. Nattermann

Beginn: 17.10.2012

Gegenstand:

Die Vorlesung versucht unser heutiges physikalisches Weltverständnis durch die Schilderung der ihm zugrunde liegenden bahnbrechenden Ideen - auch in ihrer historischen Entwicklung - und ihrer Schöpfer darzustellen. Die Themen im einzelnen sind:
Größenordnungen im Universum
Mechanik: Determinismus und Chaos
Felder - die Vereinigung von Elektrizität, Magnetismus und Licht
Warum hat die Zeit eine Richtung?
Die Quantennatur des Universums
Raum und Zeit bei Newton und Einstein
Symmetrie und Symmetriebrechung
Innere Freiheitsgrade
Die Fundamentalbausteine und die fundamentalen Wechselwirkungen der Materie
Die Geschichte des Universums
Physik und Biologie
Energieversorgung in der Zukunft.

Richtet sich an:

Hörerinnen und Hörer aller Fakultäten

Leistungsnachweis:

(evtl. Prüfungsgespräch)

Skript und Folien auf der homepage:

http://www.thp.uni-koeln.de/natter/index.html

53052 Astronomie und Raumfahrt

2 SWS; Vorlesung

Do. 17.45 - 19.15, 321c Physikalische Institute, HS III V.Ossenkopf

Gegenstand:

Der/die Studierende erwirbt einen fundierten Überblick über Astronomie und Raumfahrt und unseren Platz im Universum
Themen:
Astronomie und Astrologie
Orientierung am Sternenhimmel
Unser Sonnensystem Bedeutung der Raumfahrt
Bahnen und Koordinatensysteme
Weltraumbedingungen, Antriebssysteme
Energieversorgung und Kommunikation
Bemannte Missionen
Sterne und Sternentstehung
Galaxien, Kosmologie

Richtet sich an:

Hoerer aller Fakultaeten,
BSc. Studenten im Rahmen des Studium Integrale

Leistungsnachweis:

Bei regelmäßiger Teilnahme und erfolgreichem Bestehen der Abschlußprüfung wird die Vorlesung mit 3 Leistungspunkten bewertet.

Prüfungsrelevanz:

Anmeldung zur Prüfung: Regelmäßiger Vorlesungsteilnahme qualifiziert automatisch zur Prüfungsteilnahme. Die Prüfung wird laut Maßgabe des Vorlesenden entweder als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt.

Unsöld, Baschek: Der neue Kosmos
Ley, Wittmann, Hallmann: Handbuch der Raumfahrttechnik
weiterführende Literatur:
Bennett, Donahue, Schneider, Voit: Astronomie
Hanslmeier: Einführung in Astronomie und Astrophysik
Larson, Wertz: Space Mission Analysis and Design

Veranstaltungen des Bachelor Studienganges (1. - 6. Semester) und des Lehramt Grundstudiums

53000 Vorkurs für Physik

Blockveranstaltung

10.9.2012 - 28.9.2012 11 - 13, Block A.Schadschneider
S.Schlemmer
J.Stutzki

Blockkursus für Studienanfängerinnen und Studienanfänger vor Beginn des Semesters
10.09.2012-28.09.2012
Mo. -Fr. 11.00 - 13.00 im Hörsaal II der Physikalischen Institute
Gegenstand:
Mathematische Grundlagen für das Physikstudium.
Richtet sich an:
Studienanfänger mit Physik im Haupt- oder Nebenfach.

Weitere ausführliche Informationen unter

http://www.physik.uni-koeln.de/259.html
Literaturempfehlung: Großmann: "Mathematischer Einführungskurs für die Physik". Fischer/Kaul: "Mathematik für Physiker", Teubner

53001 Übungen zum Vorkurs für Physik

Übung

10.9.2012 - 28.9.2012 13 - 15, Block

10.9.2012 - 28.9.2012 15 - 17, Block A.Schadschneider
S.Schlemmer
J.Stutzki

12.09.2011 - 30.09.2011

Übungen finden in Kleingruppen zu zwei verschiedenen Zeiten

Mo. - Fr. (13:00 - 14:30 und 15:00 - 16:30 Uhr) statt

in den Seminarräumen der Physikalischen Institute

53002 Einführung in die Benutzung des CIP Pools

Kurs

2 St. nach Vereinbarung im CIP-Pool der Physikalischen Institute

V o r l e s u n g e n

53010 Experimentalphysik I für Studierende der Physik und Mathematik

4 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS I

Mi. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS I A.Eckart
R.Berger

Gegenstand:
Grundlagen der klassischen Mechanik und Thermodynamik
Richtet sich an:
Alle Studierende der Physik im 1. Semester sowie an diejenigen Studierenden der Mathematik, die Physik als Nebenfach wählen. Außerdem Studierende der Geophysik und Meteorologie
Leistungsnachweis:
Modulschein. Voraussetzung: Übungen und Klausur, siehe Modulbeschreibung
Prüfungsrelevanz:
Bachelor
Lehramt GyGe: Zwischenprüfung
Halliday/Resnick/Walker: Physik
Demtröder: Experimentalphysik 1
Gerthsen: Physik
Tipler/Mosca: Physik

53011 Übungen zur Experimentalphysik I

2 SWS; Übung

Mo. A.Eckart

2 St. Mo. nach Vereinbarung in den Seminarräumen der Physikalischen Institute

53014 Mathematische Methoden

4 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Do. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS II A.Altland

siehe Modulbeschreibung des Bachelor-Studienganges http://physik.uni-koeln.de/163.html

53015 Übungen zu den Mathematischen Methoden

2 SWS; Übung

Do.

Fr. A.Altland

2 St. Do., Fr. nach Vereinbarung

53020 Atomphysik

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Mi. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS II J.Jolie

Gegenstand:
Das Plancksche Strahlungsgesetz Photoeffekt, Comptoneffekt, Antimaterie Wellencharakter von Teilchen Das Heisenberg´sche Unschärfeprinzip Das Rutherford´sche Atom Das Bohr´sche Atommodell Weitere Entwicklungen der alten Quantentheorie Die Schrödinger Gleichung Die zeitunabhängige Schrödinger-Gleichung Lösungen der zeitunabhängigen Schrödinger-Gleichung Die Schrödinger Theorie der Atome mit einem Elektron Bahndrehimpuls in der Quantenmechanik Magnetische Dipolmomente und Elektronenspin Spin-Bahn Wechselwirkung und Feinstruktur Übergangswahrscheinlichkeiten und Auswahlregeln Identische Teilchen und das Pauli Prinzip Das Helium Atom Hartree-Theorie von Atomen mit mehreren Elektronen Atomphysikalische Beschreibung des Periodensystems

Richtet sich an: Studierende der Physik im Grundstudium.

Leistungsnachweis: Schein Prüfungsrelevanz: Bachelor Modul MN-P-Atom

53021 Übungen zur Atomphysik

2 SWS; Übung

Mi. J.Jolie

2 St. Mi. nach Vereinbarung in den Seminarräumen der Physikalischen Institute

53022 Klassische Theoretische Physik II

4 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Do. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS III S.Trebst

Gegenstand der Vorlesung sind weiterführende Kapitel der Elektrodynamik und der klassischen Mechanik. In der Elektrodynamik werden dabei u.a. dynamische Phänomene, wie elektromagnetische Wellen, behandelt; in der klassischen Mechanik wird die Lagrangesche und die Hamiltonsche Formulierung eingeführt.

53023 Übungen zur klassischen Theoretischen Physik II

2 SWS; Übung

Do. S.Trebst

2 St. Do. nach Vereinbarung in den Seminarräumen der Physikalischen Institute

53034 Astrophysik I

3 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 12.45, 321c Physikalische Institute, HS III

Mi. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS III P.Schilke

53035 Übungen zu Astrophysik I

1 SWS; Übung

Mo. 16 - 16.45

Mo. 13 - 13.45

Mo. 17 - 17.45 P.Schilke

53030 Kern-/Teilchenphysik

2 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 12.45, 321c Physikalische Institute, HS III

Do. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS II A.Zilges

siehe Webpage der Veranstaltung
siehe Webpage der Veranstaltung

53031 Übungen zur Kern-/Teilchenphysik

1 SWS; Übung

Di. 13 - 13.45

Di. 13 - 13.45 A.Zilges

53032 Statistische Mechanik

4 SWS; Vorlesung

Mi. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS III

Fr. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS III M.Lässig

Gegenstand:
1. Statistische Beschreibung der Natur: Wahrscheinlichkeitsbegriff, Entropie, Gleichgewichts-Ensembles 2. Thermodynamik: Potentiale, Prozesse, Hauptsaetze, Phasengleichgewicht 3. Ideale Gase: Hohlraumstrahlung, Bose- und Fermi-Statistik 4. Phasenuebergaenge: Reale Gase, Ferromagnetismus, kritische Phaenomene 5. Ausblick: Nichtgleichgewichts-Phaenomene und stochastische Prozesse
C. Kittel, Physik der Waerme (Oldenbourg) T. Fliessbach, Statistische Physik (Spektrum) F. Schwabl, Statistische Mechanik (Springer) u.v.a.m.

53033 Übungen zur Statistische Mechanik

2 SWS; Übung

Di. M.Lässig

2 Std. Dienstag nach Vereinbarung

53060 Tutorium der Studierendenvertretung Physik

Tutorium

52087 Mathematik für Physiker I

6 SWS; Vorlesung

Mo. 17.45 - 19.15, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

Di. 17.45 - 19.15, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

Do. 16 - 17.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I W.Wefelmeyer

Diese Vorlesung ist die obligatorische Anfängervorlesung in Mathematik für die Studiengänge Physik, Geophysik/Meteorologie und (bei Studienbeginn ab dem Wintersemester 2011/12) Lehramt Mathematik.

52088 Übungen zur Mathematik für Physiker I

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb W.Wefelmeyer
M.Schulz

In mehreren Gruppen, hauptsächlich Mittwoch. Die genauen Zeiten und ein Anmeldeformular zu den Übungen finden sich gegen Ende des Sommersemesters 2012 auf meiner Homepage.
2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

53065 Vorstellen der Arbeitsgruppen

2 SWS; Kurs

Fr. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie R.Bulla

Praktika

53070 Praktikum A für Studierende der Physik im Haupt- und Nebenfach

5 SWS; Praktikum

Teil I (Mechanik und Wärme), Teil II (Optik und Elektrik)
Fr. 14 - 18 Uhr im I. Physikalischen Institut (Teil I) und im II. Physikalischen Institut (Teil II)
Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Teil I findet in der Regel im Sommersemester und Teil II im Wintersemester statt.

Modul MN-P-PraktA

Eine Einführungsveranstaltung findet in der ersten Vorlesungswoche Do und Fr in HS I ab 14 Uhr statt. Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumsregeln etc.) finden sich unter http://www.ph1.uni-koeln.de/AP/ bzw. in den Glaskästen in den Treppenhäusern des I. und II. Physikalischen Instituts. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum erfolgt ausschließlich über das Internet unter der oben genannten URL.
Gegenstand:
Kennenlernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus den Gebieten der klassischen Mechanik, Wärmelehre, Optik und Elektrik:
Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung von Messunsicherheiten, Protokollführung, Versuchsbericht
Richtet sich an:
Studierende der Studiengänge Physik-Bachelor und Geophysik/ Meteorologie- Bachelor, Magister (Phil. Fak.) mit Physik als Nebenfach, sowie Naturwissenschaftler mit Physik als Prüfungsfach in der Diplom-Hauptprüfung.
Ansprechpartner: Dr. C. Straubmeier, ap@ph1.uni-koeln.de (Teil I) und Dr. T. Koethe, Tel. 3659 (Teil II)

Leistungsnachweis:
Für einen erfolgreichen Abschluß des Moduls sind 20 mit Endtestat abgeschlossene Versuche und das Bestehen der Abschlussprüfung erforderlich.
Prüfungsrelevanz:
Die Veranstaltung ist verpflichtender Bestandteil des Studien-Moduls "Praktikum Physik A".
Lehramt: Der Praktikumsschein (Teil I und II) ist Zulassungsvoraussetzung für die Zwischenprüfung. Der Inhalt des Praktikums ist Prüfungsstoff

Die Anleitungen zu den Versuchen befinden sich auf den WWW-Seiten des jeweiligen Instituts.

53074 Einführung in die Fehlerrechnung (Praktikum A)

Kurs

Ab der ersten Vorlesungswoche 2-3 Termine, werden noch bekannt gegeben." Gegenstand: Die Veranstalltung "Einführung in die Fehlerrechnung" behandelt die mathematischen Hilfsmittel zur Auswertung der Praktikumsversuche im Praktikum A. Behandelt werden im Speziellen Fehlerabschätzung, Fehlerfortpflanzung nach Gauss, Geradenanpassung, Linearisierung etc. Richtet sich an alle Studierende, die am Praktikum A teilnehmen.

53075 Praktikum B

8 SWS; Praktikum

Mo 12 - 18 Uhr oder Di 12-18 oder nach Vereinbarung
Das Modul erstreckt sich über 2 oder 3 Semester. Teil I findet in der Regel jeweils im Wintersemester statt, kann aber auch im Sommersemester begonnen werden.

Weitere organisatorische Informationen aus dem Modulhandbuch:

Im Praktikum B werden fortgeschrittene Methoden des physikalischen Experimentierens an komplexen Versuchen aus den drei Bereichen Atomphysik, Festkörperphysik und Kernphysik vermittelt. Dieses Praktikum besteht aus 9 Versuchen mit je 3 Versuchen pro Bereich. Mit der Anmeldung zum Praktikum erfolgt die Zuteilung in Gruppen zu 2-3 Personen pro Experiment. Vor jedem Versuch findet eine Vorbesprechung statt, in der der theoretische Hintergrund des Experiments behandelt wird. Vorbereitung, Messungen und Auswertung sind schriftlich zu dokumentieren.

Weitere Informationen zu den Versuchen in den einzelnen Instituten:

Im Bereich der Atom- und Molekülphysik (I. Physikalisches Institut) werden folgende Versuche angeboten:
1) Das Millikan Experiment: Bestimmung der Elementarladung
2) Der Photoeffekt: Bestimmung der Planck’schen Konstante
3) Der Treibhaus- Effekt: Absorption elektromagnetischer Strahlung
4) Elektronenspinresonanz
5) Die Balmerserie des Wasserstoffatoms

Im Bereich der Festkoerperhysik (II. Physikalisches Institut) werden
Versuche zu folgenden Themen angeboten:
1) Roentgenstrukturanalyse:
"Wo befinden sich die Atome im Kristall? (Nobelpreise 1914 & 1915)"
2) Quantenhalleffekt:
"Plateaus im Halleffekt und Widerstandsnormal (Nobelpreis 1985)"
3) Rastertunnelmikroskpie:
"Atomare Aufloesung auf Kristalloberflaechen (Nobelpreis 1986)"
4) Riesenamgnetwiderstand
"Wie funktionieren Festplattenlesekoepfe? (Nobelpreis 2007)"

Im Institut fuer Kernphysik werden die Versuche zu folgenden Themen durchgefuehrt:
1) Zählrohr und Statistik
"Grundlagen zum Nachweis einzelner, subatomarer Teilchen"
2) Gamma-Spektroskopie
"Hochaufloesende Spektroskopie elektromagnetischer Strahlung vom Zerfall angeregter Kernniveaus"
3) Alpha-Reichweite
"Energieverlust und Reichweite von alpha-Strahlung"

Veranstaltungen des Master Studienganges, des Haupstudiums Lehramt und des auslaufenden Diplom Hauptstudiums

(erst nach der Diplom-Vorprüfung bzw. bei Lehramtsstudierenden nach der Zwischenprüfung und für den Master Studiengang)

Vorlesungen

53080 Advanced Statistical Physics

4 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS III

Mi. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS III T.Nattermann

Statistical physics describes interacting systems of many degrees of freedom. Tools and concepts of statistical physics find application in condensed matter physics, but also far beyond the traditional realm of physics, in the modeling of biological, economic or social systems. This lecture course covers the basic tools of modern statistical physics as well as the required mathematical apparatus.

- stochastic systems: the master equation
- the Boltzmann measure, variational principles and mean-field theory
- Landau-Ginzburg theory and fluctuations
- exactly solvable systems
- renormalisation
- disordered systems

Richtet sich an:

Master-Studenten im 1. Semester des Master-Studiengangs,
Diplomstudenten nach dem Vordiplom
Prüfungsrelevanz:
Master: Das Modul MN-P-StaPhyII ist Pflichtbestandteil des Masterstudiums. Die Pruefung findet in Form einer Klausur statt (s. Modulbeschreibung)
Diplom: Bei Bestehen der Klausur wird ein Schein ausgestellt. Der
Inhalt der Vorlesung kann Gegenstand der Pruefung im Schwerpunktfach sein.
N.G. van Kampen, Stochastic Processes in Physics and Chemistry, North Holland
J. Cardy, Scaling and Renormalization in Statistical Physics, Cambridge University Press
M. Kardar, Statistical Physics of Fields, Cambridge University Press

53081 Problem Class: Advanced Statistical Physics

2 SWS; Übung

Mo. 12 - 13.30

Mo. 14 - 15.30 T.Nattermann

53082 Advanced Quantum Mechanics

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS III

Di. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS III A.Rosch

Gegenstand:
Scattering theory, formalism of second quantization, relativistic quantum theory, theory of angular momentum and spin
Richtet sich an: siehe Modulbeschreibung
Prüfungsrelevanz: compulsory course (M.Sc.)

Sakurai, Modern Quantum Mechanics Schwabl, Advanced Quantum Mechanics

53083 Problem Class: Advanced Quantum Mechanics

Übung

Mi. 8 - 9.30

Mi. 12 - 13.30 A.Rosch

2 Std. Mittwoch nach Vereinbarung

53096 Theoretische Physik in zwei Semestern II: Struktur der Materie

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Di. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS III J. Krug

Theoretische Physik: Struktur der Materie Gegenstand: Quantenmechnik, Statistische Physik Richtet sich an: Studierende des Lehramts der Physik oder Studierende der Mathematik oder der Naturwissenschaften (außer Dipl.-Phys.) Leistungsnachweis: Übungsschein. Voraussetzung: Bestehen der aus zwei Teilen bestehenden Klausur, Übungen Prüfungsrelevanz: Lehramt SII und GG: für Studierende des Lehramts der Physik Diplom: für Studierende nicht physikalischer mathematischer oder naturwissenschaftlicher Fächer L.D. Landau, E.M. Lifschitz: Theoretische Physik, Band 3 und 5

F. Schwabl: Quantenmechanik, Statistische Mechanik

L.E. Reichl: A Modern Course in Statistical Physics

H. Pietschmann: Quantenmechanik verstehen

53097 Übungen zur Theoretischen Physik in zwei Semestern II

2 SWS; Übung

Fr. 10 - 11.30

Fr. 12 - 13.30

Fr. 8 - 9.30 J. Krug

Spezialvorlesungen/Master Wahlfach

53100 information theory and statistical physics

4 SWS; Vorlesung/Übung

Mo. 16 - 17.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

Mi. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie J. Berg

53101 Tools for Particle Physics

Vorlesung

2 St. nach Vereinbarung im Seminarraum des Instituts für Kernphysik

Vorbesprechung Mi 12.10.2011 13 Uhr im Seminarraum des Instituts für Kernphysik

Gegenstand:
Modern experimental methods in hadron and particle physics
Richtet sich an:
Studierende im Masterstudiengang mit Nebenfach Kern- & Teilchenphysik
Leistungsnachweis:
mündliche Prüfung
Prüfungsrelevanz:
Master: Vertiefungsvorlesung für das Modul Kern- & Teilchenphysik

C. Berger, Elementarteilchenphysik (Springer Verlag 2001)
D. Griffiths: Einführung in die Elementarteilchenphysik (Akademie Verlag 1996)
D.H. Perkins: Introduction to High Energy Physics (Cambridge Univ. Press 2000)
B. Povh, K. Rith, C. Scholz, F. Zetsche: Teilchen und Kerne (Springer Verlag 1999)

53103 Solid State Theory I

4 SWS; Vorlesung/Übung

Mo. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

Mi. 16 - 17.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie R.Bulla

BCGS Veranstaltung - offen für alle Studierende

Gegenstand:
The lecture investigates basic concepts to describe solids and their excitations. Various applications like superconductivity and magnetism are discussed with emphasis on experimental and theoretical research directions of the physics department in Cologne.
The lecture will be either in English or German depending on the audience."
Richtet sich an:
Students interested in either theoretical or experimental solid state physics. Knowledge in quantum mechanics is required.
Leistungsnachweis: Schein
Prüfungsrelevanz:
Master: Part of the primary or secondary "area of specialization" Solid State Theory of the Master program
Diplom: "Wahlfach"
Ashcroft/ Mermin: "Solid State Physics" (more in the lecture),

53104 applied accelerator and nuclear physics

2 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik A.Dewald

53105 Superconductivity

2 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik M.Grüninger

Gegenstand: Fundamental aspects of superconductivity, theoretical description, and recent technical applications. A special emphasis will be devoted to different classes of superconducting materials, including high temperature superconductivity.

Richtet sich an: Diplom / Master students.

53108 Elements of Quantum Information Theory and Quantum Computing

2 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie R.Klesse

53109 Relativity and Cosmology I / Relativitätstheorie und Kosmologie I

6 SWS; Vorlesung/Übung

Mo. 16 - 17.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

Mi. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

Do. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie C.Kiefer

Gegenstand:
Gravitation als Geometrie der Raumzeit, Differentialgeometrie, Schwarzschild-Lösung, experimentelle Tests, Gravitationswellen
Richtet sich an:
Studierende der Physik und Mathematik im Hauptstudium, Studierende des Lehramts mit Fach Physik und/oder Mathematik
Prüfungsrelevanz:
Diplom: Physikalisches Wahlpflichtfach zusammen mit Relativitätstheorie und Kosmologie II; Lehramt SII: Bereich C, Spezialgebiet Physik; Master of Science: Vertiefungsvorlesung im Schwerpunkt Allgemeine Relativitätstheorie/ Quantenfeldtheorie (MN-P-SP ART/QFT)
J. B. Hartle, Gravity (Addison-Wesley); Misner, Thorne und Wheeler, Gravitation (Freeman)

53110 Introduction to Biophysics

6 SWS; Vorlesung/Übung

Mo. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie

Mi. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie
Mi. 16 - 17.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie B. Maier
Beginn: Montag, der 17.10.2011, 14.00 Uhr

53111 Nuclear Physsics II (nuclear structure and reactions)
3 SWS; Vorlesung
Mo. 14 - 14.45, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik
Mi. 16 - 17.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik P. Reiter

53112 Astrophysics II
5 SWS; Vorlesung/Übung
Di. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik
Do. 12 - 13.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik L. Labadie

Gegenstand:
Aktive Galaxien, Entwicklung von Sternen, Kühlung und Heizung des interstellaren Mediums
Richtet sich an:
Studierende der Physik nach dem Vordiplom, Studierende des Masterstudienganges
Prüfungsrelevanz:
Diplom: ja Master: Vertiefungsvorlesung im Schwerpunkt MN-P-SP ASTRO

53113 Molecular Physics I
4 SWS; Vorlesung
Mo. 12 - 13.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik
Di. 12 - 12.45, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik S. Schlemmer
Gegenstand: Basics of molecular spectroscopy, phenomenology, diatomic molecules, Born-Oppenheimer Approximation, pure rotational spectroscopy, vibrational spectroscopy of polyatomic molecules, fundamentals of group theory. Einfuehrungsvorlesung fuer den Schwerpunkt und das phys.Nebenfach im Masterprogramm: Molekülphysik Einfuehrungsvorlesung im physikalischen Wahlpflichtfach (Diplom): Atom- und Molekülphysik Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme an den Übungen Prüfungsrelevanz: Master: The module is passed by passing an oral examination covering the topics of all attended courses. To be admitted to the exam, students must actively participate in the problem sessions (including the solution of homework problems) and present a scientific talk in the seminar course. The grade given for the module is equal to the grade of the oral examination. Diplom: Für das physikalische Wahlpflichtfach Atom- und Molekülphysik sind 8 SWS (davon 2 SWS Oberseminar) erforderlich. Diese Einführungsveranstaltung in das Wahlpflichtfach trägt mit 4 SWS bei.
Spectra of Atoms and Molecules, Peter F. Bernath, Oxford university Press, Oxford 1995, ISBN 0-19-507598-6 Microwave Spectroscopy, C.H. Townes, A.L. Schawlow Dover Publications, Inc., New York, ISBN 0-486-61798-X Microwave Molecular Spectra, W. Gordy, R.L. Cook John Wiley & Sons, New York, ISBN 0-471-08681-9 Aufbau der Moleküle, F. Engelke Teubner, Stuttgart 1985, ISBN 3-519-03056-X Molekülphysik und Quantenchemie, Haken, Wolf Springer-Lehrbuch, Berlin 1994, ISBN 3-540-57460-3 Band I, Spectra of diatomic molecules Band II, Infrared and raman spectra of polyatomic molecules Band III, Electronic spectra and electronic structure of polyatomic molecules G. Herzberg Krieger Publishing Company, Malabar, Florida ISBN 0-89464-270-7

53113 Problem Class: Molecular Physics I
1 SWS; Übung
Di. 13 - 13.45, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik S. Schlemmer

Gegenstand:
Basics of molecular spectroscopy, phenomenology, diatomic molecules, Born-Oppenheimer Approximation, pure rotational spectroscopy, vibrational spectroscopy of polyatomic molecules, fundamentals of group theory.
Richtet sich an:
Einfuehrungsvorlesung fuer den Schwerpunkt und das phys.Nebenfach im Masterprogramm: Molekülphysik Einfuehrungsvorlesung im physikalischen Wahlpflichtfach (Diplom): Atom- und Molekülphysik

Leistungsnachweis:
Aktive Teilnahme an den Übungen
Prüfungsrelevanz:
Master: The module is passed by passing an oral examination covering the topics of all attended courses. To be admitted to the exam, students must actively participate in the problem sessions (including the solution of homework problems) and present a scientific talk in the seminar course. The grade given for the module is equal to the grade of the oral examination. Diplom: Für das physikalische Wahlpflichtfach Atom- und Molekülphysik sind 8 SWS (davon 2 SWS Oberseminar) erforderlich. Diese Einführungsveranstaltung in das Wahlpflichtfach trägt mit 4 SWS bei.
Spectra of Atoms and Molecules, Peter F. Bernath, Oxford university Press, Oxford 1995, ISBN 0-19-507598-6 Microwave Spectroscopy, C.H. Townes, A.L. Schawlow Dover Publications, Inc., New York, ISBN 0-486-61798-X Microwave Molecular Spectra, W. Gordy, R.L. Cook John Wiley & Sons, New York, ISBN 0-471-08681-9 Aufbau der Moleküle, F. Engelke Teubner, Stuttgart 1985, ISBN 3-519-03056-X Molekülphysik und Quantenchemie, Haken, Wolf Springer-Lehrbuch, Berlin 1994, ISBN 3-540-57460-3 Band I, Spectra of diatomic molecules Band II, Infrared and raman spectra of polyatomic molecules Band III, Electronic spectra and electronic structure of polyatomic molecules G. Herzberg Krieger Publishing Company, Malabar, Florida ISBN 0-89464-270-7

53114 Condensed Matter Physics I

4 SWS; Vorlesung/Übung

Di. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

Fr. 11 - 11.45, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

Fr. 10 - 10.45, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik T.Michely C.Busse

Gegenstand:
Comprehensive introduction to the basic principles of solid state physics and to some experimental methods. Examples of current research will be discussed. The entire course (I and I) covers the following topics: crystal structure and binding, reciprocal lattice, lattice dynamics, electronic structure, Fermi surface, semiconductors and metals, thermodynamics, magnetism, superconductivity, optical properties, correlated electrons.
Richtet sich an:
master students, diploma students
Literaturempfehlung:
Kittel: Introduction to Solid State Physics Ibach/Lüth, Festkörperphysik Ashcroft/Mermin: Solid State Physics Fazekas: Lecture Notes on Electron Correlation and Magnetism
Prüfungsrelevanz:
Core course in condensed matter physics.

53115 Quantum Liquids (Quantenflüssigkeiten)

2 SWS; Vorlesung

Fr. 14 - 15.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik J.Röhler

Gegenstand:
The two-term lecture (SS12, WS 12/13) is basically concerned with the physics of the archetypal quantum liquid helium, the normal and suprafluid phases of both isotopes, bosonic He-4 amd fermionic He-3. Knowledge of the physics of helium is a fundamental

condition for understanding the electron liquids in superconducting solid states, conventional and unconventional metals. The main subjects in the winter term (WS 12/13) are the Landau-Fermi liquid, the complex suprafluid phases of He-3, and the ultra cold atomic condensates at the crossover from Bose-Einstein to Bardeen-Cooper-Schrieffer (BCS) pairing mechanisms.

Richtet sich an:

Studierende im Hauptstudium/Masterstudium

Prüfungsrelevanz:

Diplom/Master: Physikalisches Wahlpflichtfach Festkörperphysik / Kondensierte Materie

F. London, "Superfluids", Vol. I (Wiley, New York, 1950)
und Vol, II (Dover, New York, 1954)
A. J. Leggett, "Quantum Liquids, Bose condensation and Cooper pairing in condensed-matter systems" (Oxford University Press, 2006).
Weitere Literaturhinweise unter http://www.uni-koeln.de/~abb12

53116 Problem Class: Quantum Field Theory II

2 SWS; Übung

Di. 16 - 17.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik M.Zirnbauer

53116 Quantum Field Theory II

4 SWS; Vorlesung

Mi. 12 - 13.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

Fr. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie M.Zirnbauer

Quantum field theory is one of the main tool of modern physics with many applications ranging from high-energy to solid state physics.
A central topic of this course is the concept of spontaneous symmetry breaking and its relevance for phenomena like superconductivity, magnetism or the mass generation in particle physics.

53117 Experiments on Molecular Physics

2 SWS; Vorlesung

Fr. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik S.Schlemmer

53118 Computational Soft Matter Physics

2 SWS; Vorlesung

Di. 16 - 17.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie G.Gompper

Monte Carlo and Molecular Dynamics simulations are universal tools to investigate the behavior of many-particle systems. They are particularly important to study Soft Matter systems, because thermal fluctuations compete here with direct interactions to determine the properties of polymers, colloids or membranes in solution. The dynamical behavior of Soft Matter is often governed by the hydrodynamics of the solvent. Advanced simulation techniques have been developed to tackle such problems, such as Lattice-Boltzmann, Dissipative Particle Dynamics, and Multi-Particle Collision Dynamics. All these techniques will be introduced, and illustrated by examples from Soft Matter science.

adresses

master or graduate students

D. Frenkel and B. Smit, Understanding Molecular Simulation (Academic Press, San Diego, 1996).
K. Binder and D. W. Heermann, Monte Carlo Simulation in Statistical Physics (Springer-Verlag, Berlin, 1988).
J.K.G. Dhont, G. Gompper, P. Lang, D. Richter, M. Ripoll, D. Willbold, and R. Zorn, Macromolecular Systems in Soft and Living Matter (Forschungszentrum Juelich, Juelich, 2011).

53119 star formation

2 SWS; Vorlesung

Mo. 8.15 - 9.45, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie S.Pfalzner

53120 introduction to random matrix

2 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie V. Osipov

53121 Physics of Surfaces and Nanostructures

2 SWS; Vorlesung

Fr. 12 - 13.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik C. Busse

topic:
The lecture introduces to modern topics of surface and nanostructure physics. Basic concepts are illustrated with examples and the link to technical applications is emphazised. Topics covered are: - surface structure and defects, - adsorption and heterogeneous catalysis, - surface thermodynamics and energetics, - surface electronic structure and quantum dots, - magnetism at surfaces, - epitaxy and thin film processes, - oxide films, - ion beam processes at surfaces, - clusters, - templates and self-organisation, - supramolecular structures, organic thin films, graphene
adresses
master or graduate students
relevance
Primary and Secondary AoS Condensed Matter Physics (ConMat)

53150 Intensive Week: Physics of Microbes

Blockveranstaltung

17.09.-21.09.2012

registration until 1.9.2012 (restricted number of participants)

53151 44th IFF-Spring Schoo

Blockveranstaltung

Advanced Scattering Methods: Scattering Methods for Condensed Matter Research: Towards Novel Applications at Future Sources
44th IFF-Spring School, 25 February - 8 March 2013

The IFF Spring School 2013 will provide a comprehensive introduction to the important developments in quantum information science. Topics of the lectures include: - Foundations of quantum theory and the emergence of quantum information - Quantum entanglement and teleportation - Quantum Crytography - Physical Implementation of Quantum Computation - Many-body quantum simulation - Qubits: semiconductor quantum dots - Qubits: Josephson-junction devices - Qubits: Optical and microwave photons - Qubits: Majorana fermions The IFF Spring School is organized in close collaboration with universities, research institutions, and industry. The school offers about 45 hours of lectures plus discussions as well as the opportunity to visit the participating institutes at the Forschungszentrum Jülich. All lectures will be given in English. Each registered participant will be given a copy of the lecture notes (in English), which contain all the material presented during the school. See also www.fz-juelich.de/pgi/EN/Leistungen/SchoolsAndCourses/SpringSchool/_node.html

P r a k t i k a f ü r F o r t g e s c h r i t t e n e

(erst nach der Diplom Vorprüfung bzw. bei Lehramtsstudiernden nach der Zwischenprüfung und für den Master Studiengang)

53199 Miniforschung (Ferienarbeit für Studierende mittlerer Semester)

Projekt

Beginn und Themen werden durch gesonderte Aushänge bekannt gegeben Gegenstand: Lösung kleiner Teilprobleme innerhalb größerer Forschungsprojekte der Arbeitsgruppen mit (begrenztem)

wissenschaftlichen Anspruch; nicht nur Datenverarbeitung. (s.a. http://www.physik.uni-koeln.de) Richtet sich an: Studierende mittlerer Semester, die Methoden, Personen und Institute in den Semesterferien kennenlernen wollen. Für herausragende Leistung wird evtl. der "Wohlleben-Preis" vergeben. Prüfungsrelevanz: Diplom: indirekt: Die Erfahrungen kommen der Qualität der zeitlich stark begrenzten Diplomarbeit zugute, z.B. durch Kenntnisse in experimentellen oder Rechentechniken, Umgang mit Werkstätten, Kenntnisse der Institute etc..

53200 Practical Course M

Praktikum

Practical Course M
ganztägig nach Absprache mit den Assistenten

Gegenstand:
Kennenlernen der experimentellen Messmethoden der beteiligten Institute
Richtet sich an:
Studierende des Masterstudiengangs Studierende des Lehramtstudiengangs nach neuer Regelung
Leistungsnachweis:
Es werden insgesamt 8 Versuche durchgeführt und ohne Bewertung testiert. Es werden je 4 Versuche in zwei der drei am Praktikum M beteiligten Institute durchgeführt. Nach dem erfolgreichen Abschluss der vier Versuche in einem Institut erfolgt jeweils eine benotete mündliche Prüfung. Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der beiden Prüfungen gebildet.
wird bei der Vorbesprechung zusammen mit detaillierten Anleitungen an- bzw. aus gegeben

53201 Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene

Praktikum

Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene
8 St. Do. oder Fr. 9- 17 Uhr oder nach Absprache im I. Physikalischen Institut

Gegenstand:
Kennenlernen der Messmethoden der Atom- und Kernphysik. Zur Zeit werden folgende Versuche durchgeführt: Mößnauereffekt, Franck-Hertz Versuch, Kernspinresonanz, Wilking-Experiment, Röntgenspektroskopie, Neutronenmasse, kernphysikalische Messmethoden, Mikrowellen-Radiometer, Wasserstoffisotopie und optisches Punpen am Rubidium, Beugung am Spalt
Richtet sich an:

Studierende im Hauptstudium. Voraussetzung: Vordiplom bzw. Zwischenprüfung bei Lehramtsstudierenden. Gast- und Zweithörer sind ausgeschlossen. Für das Praktikum sind quantenmechanische Grundkenntnisse erforderlich. Eine Teilnahme empfiehlt sich daher erst nach der Vorlesung Quantenmechanik.
Leistungsnachweis:
FP-Schein bei 8 abgeschlossenen Versuche
wird bei der Vorbesprechung zusammen mit detaillierten Anleitungen an- bzw. ausgegeben

53202 Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene

Praktikum

8 St. Mo. 10 - 18 oder Di. 9 - 17 im II. Physikalischen Institut

Gegenstand:
Kennenlernen von typischen Messmethoden der experimentellen Festkörperphysik.
Richtet sich an:
Studierende des Hauptstudiums, speziell an Studierende, die auf dem Gebiet der Festkörperphysik ihre Diplom- bzw. Staatsexamensarbeit durchführen wollen. Es ist empfehlenswert, die Vorlesungen Festkörperphysik I und Quantenmechanik I schon gehört zu haben.
Literaturempfehlung:
wird bei der Vorbesprechung zusammen mit detaillierten Anleitungen anbzw. ausgegeben
Prüfungsrelevanz:
Wichtig für die Durchführung einer experimentellen Diplom- oder Staatsexamens- oder Masterarbeit in Festkörperphysik, jedoch keine Voraussetzung hierfür. Voraussetzung für die Zulassung zu Diplom- bzw. SII-Prüfungen.
wird bei der Vorbesprechung zusammen mit detaillierten Anleitungen anbzw. ausgegeben

53203 Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene

Praktikum

8 St. Mo. oder Do. 9 - 17 im Institut für Kernphysik

Gegenstand:
Kennen lernen der Messmethoden der experimentellen Kernphysik durch Messungen mit verschiedenen Strahlungsarten,
Analog- und Digitalelektronik, Statistik, Höhenstrahlung, Vorstellung der Institutsarbeit, Arbeit mit dem Beschleuniger.
Eine Beschreibung der Versuche findet man unter http://www.ikp.uni-koeln.de/FP/
Richtet sich an:
Studierende des Hauptstudiums, speziell an Studierende, die auf dem Gebiet der Kernphysik (aber auch Mittel- und Hochenergiephysik) ihre Diplom- bzw. Staatsexamensarbeit oder Doktorarbeit durchführen wollen.
Leistungsnachweis:
FP-Schein. Voraussetzung: 8 abgeschlossene Versuche. (SII-Studiengang: 2 oder 4 abgeschlossene Versuche).
Prüfungsrelevanz:
Wichtig für die Durchführung einer experimentellen Diplom- oder Staatsexamensarbeit in Kern-, Mittel- und Hochenergiephysik.
Voraussetzung für die Zulassung zu Diplom- bzw. SII-Prüfungen
wird bei der Vorbesprechung zusammen mit detaillierten Anleitungen an- bzw. ausgegeben

53204 Demonstrationspraktikum für Lehramtskandidatinnen und Lehramtskandidaten mit Begleitseminar

Praktikum

Fr. 14 - 15.30 D.Stauder
N.Warr

8 St. Mo. oder Di. 9 - 17 und Fr. 14 - 15:30 im Institut für Kernphysik

Gegenstand:
Didaktische Grundlagen des Experimentierens im Schulunterricht: Experimente aus den Bereichen Mechanik, Elektronik und Kernphysik mit Computeranwendungen in der Messtechnik und Simulation
Richtet sich an:
Studentinnen und Studenten des Studiengangs Lehramt SII. Anmeldung im Geschäftszimmer des Instituts für Kernphysik
Leistungsnachweis:

Praktikumsschein. Voraussetzung: Durchführung von 4 Versuchen mit Auswertung, Seminarvortrag mit Experiment.
Prüfungsrelevanz:
Lehramt SII: Bereich D: Didaktik der Physik
Schulbücher Physik SII, Ordner mit ausgewählten Artikeln im Institut für Kernphysik

S e m i n a r e

53400 Seminar der Kölner Doktoranden des SFB TR 12 "Trace Formulas and Symmetric Spaces"

2 SWS; Seminar

Mo. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie — A. Altland

53401 Advanced Seminar on Nuclear Physics with Stored Ions

2 SWS; Seminar

Mi. 16 - 17.30, 321c Physikalische Institute, 204, nicht am 10.10.2012 verlegt auf 11.10.2012 um 16:00 — A. Blazhev

Topics: Storing nuclei for ion beam manipulation and for nuclear measurements is widely used in modern nuclear physics experiments. Results on nuclear masses and decay studies with stored ions are very important for nuclear structure and astrophysics. Traps are also very important for tests of fundamental symmetries and constants. In the seminar we will learn basics and operation of storage rings (synchrotrons) and ion traps. Many experimental facilities over the world will be presented. Key experiments and experimental results will be discussed. Some comments on other applications will be given. An optional visit to real experimental facility could be organised.
Adequate for: M.Sc./Diplomstudents and PhD Students.
Vorbesprechung: (Sondertermin) 11.10.2012 (Do) 16:00, IKP Library = Bibliothek Kernphysik

53402 Advanced Seminar (Oberseminar) on Current Problems in Solid State Physics: Spin-orbit coupling induced phenomena in modern solid-state physics

2 SWS; Seminar

Mo. 14 - 15.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik — M. Braden, M. Grüninger, T. Michely, J. Hemberger, T. Lorenz

The organisational meeting will take place on October, 8th 14:00.

see also: http://www.ph2.uni-koeln.de/235.html

Spin-orbit coupling is a relativistic effect which couples the spin orientation of the electron to its orbital motion. In free atoms this coupling of the spin and orbital moments causes the fine-structure splitting of the spectral lines and also determines the ground state term of a partially filled shell via the third Hund's rule. Concerning the solid state, this "atomic effect" competes with the crystal electric field and/or the band formation. As a consequence of these competing energy scales, a multitude of very different phenomena may arise, which are in the center of modern solid-state research. It is the aim of this advanced seminar to give an overview over the broad variety of spin-orbit coupling induced physical properties of solids, which cover the wide field from very fundamental questions, as e.g. skyrmion lattices, to more technical aspects, in e.g. the area of data storage with new spintronics devices.

53403 Oberseminar Gammaspektroskopie

2 SWS; Seminar

Mo. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, 204 — P. Brentano

53404 Advanced Seminar (Oberseminar) on Nuclear Physics

2 SWS; Seminar

Mi. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, 314 — M.Büscher, D.Gotta, J.Jolie, P.Reiter, H.Ströher, A.Dewald, S.Schadmand, K.Zell, A.Zilges

Gegenstand: Experimentelle Kernphysik. Vertiefung des Basiswissens in Kern- und Teilchenphysik anhand ausgewählter wechselnder Themenkreise Richtet sich an: Studierende des Hauptstudiums, speziell an Studierende, die auf dem Gebiet der Kernphysik ihre Diplomarbeit durchführen wollen. Leistungsnachweis: Oberseminarschein. Voraussetzung: Seminarvortrag Prüfungsrelevanz: Diplom: Diplom-Hauptprüfung: Teilprüfung im physikalischen Wahlpflichtfach Kernphysik Lehramt SII: empfehlenswert
Literaturempfehlung: wird bei der Vorbesprechung bzw. durch die Einzelbetreuer bekannt gegeben

53405 Oberseminar zu neueren Fragen der Physik und Astrophysik

2 SWS; Seminar

Mo. 14 - 15.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik — A.Eckart, L.Labadie, P.Schilke, S.Schlemmer, J.Stutzki

53406 Seminar of the International Max-Planck Research School (IMPRS) Bonn/Köln: Radio and Infrared Astronomy

1 SWS; Seminar

2 St. 14-täglich, Mo. 13.00-14.30, MPIfR, Raum 0.01 Gegenstand: Seminarvorträge im Rahmen von IMPRS Doktorarbeiten Richtet sich an: Studierende der Physik nach dem Diplom Voraussetzung: Diplom, Master in Physik/Astrophysik

53407 Advanced Seminar (Oberseminar) in Radiation Physics

2 SWS; Oberseminar

Di. 16 - 17.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik — J.Jolie

53408 Physik in der Schulpraxis mit Begleitseminar

2 SWS; Seminar

Do. 16 - 17.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik — M.Neffgen

Schulpraktikum für Studierende des Lehramts im Hauptstudium. Beginn als Blockpraktikum im September 2007 Gegenstand: Nachbereitung der schulpraktischen Übungen und Spezialthemen zur Didaktik der Physik, z. B. Freihandversuche, Schülerpraktika historische Aspekt im Physikunterricht, neue Richtlinien für SII. Richtet sich an: Studentinnen und Studenten des Studiengangs SII. Leistungsnachweis: Nachweis der Schule über ein erfolgreich abgeschlossenes, vierwöchiges Schulpraktikum. Seminarschein-Voraussetzung: Vortrag mit Manuskript, aktive Teilnahme am Seminar Prüfungsrelevanz: Lehramt SII: Bereich D: Didaktik der Physik
Schulbücher Physik, spezielle Literatur wird in der Bibliothek der Physikalischen Institute bereitgestellt

53409 Advanced Seminar (Oberseminar) on Heavy Ion Physics

2 SWS; Seminar

Do. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, 204 — P.Reiter

53410 Seminar on Statistical Biology

2 SWS; Oberseminar

Do. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie — J.Berg, J.Krug

M.Lässig

Inference problems in physics and biology

53420 Institutsseminar
2 SWS; Seminar
Mi. 12 - 14, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik — M.Braden, M.Grüninger, T.Michely, T.Lorenz

53500 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)
2 SWS; Seminar
Di. 8 - 9.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie — A.Altland

53501 MitarbeiterInnen-Seminar : Elektronische Eigenschaften
2 SWS; Seminar
2 St. Mo. 11 - 12.30 im IFF-Hörsaal des Forschungszentrums Jülich

53502 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)
2 SWS; Seminar

53503 MitarbeiterInnen-Seminar
2 SWS; Seminar

53504 MitarbeiterInnen-Seminar über Photonik
2 SWS; Seminar
2 St. Mo. 13 - 15 im Seminarraum der Abteilung für Ionentechnik des Forschungszentrums Jülich

53505 MitarbeiterInnen-Seminar
2 SWS; Seminar
2 St. nach Vereinbarung im IFF des Forschungszentrums Jülich

53506 MitarbeierInnen-Seminar
Seminar
Mi. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik — R.Bulla

53508 MitarbeiterInnen-Seminar: Nahinfrarot-Interferometrie (privatissime)
2 SWS; Seminar
2 St. nach Vereinbarung im I. Physikalischen Institut Gegenstand: Grundlagen und spezielle Fragen der abbildenden Nahinfrarot-Interferometrie mit Bezug auf Bau und Entwicklung für astrophysikalische Instrumentierung Richtet sich an: Diplomandinnen, Diplomanden, Doktorandinnen, Doktoranden der Physik

53509 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)
2 SWS; Seminar
2 St. nach Vereinbarung im IFF des Forschungszentrums Jülich

53510 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)
2 SWS; Seminar
2 St. nach Vereinbarung im II. Physikalischen Institut

53511 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)
2 SWS; Seminar

53511 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)
2 SWS; Seminar

53512 MitarbeiterInnen-Seminar: Gravitationstheorie
2 SWS; Seminar
Di. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie — C.Kiefer

53513 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)
2 SWS; Seminar
2 St. Di. 12.00-13.30 im Institut für Theoretische Physik

53514 MitarbeiterInnen-Seminar
1 SWS; Seminar
1 St. Fr. 10-11 im Kosma-Raum des I. Physikalischen Instituts

53515 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)
2 SWS; Seminar
2 St. nach Vereinbarung im Institut für Theoretische Physik

53518 MitarbeiterInnen-Seminar: Oberflächen und Nanostrukturen
2 SWS; Seminar
2 St. nach Vereinbarung im 2. Physikalischen Institut

53521 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)
2 SWS; Seminar
2 St. nach Vereinbarung

53522 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)
2 SWS; Seminar
Fr. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie A.Rosch

53524 MitarbeiterInnen-Seminar des BMBF-Projektes "Hermes"
Seminar
2 St. Nach Vereinbarung im Konferenzraum des Instituts für Theoretische Physik

53525 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)
2 SWS; Seminar
2 St. nach Vereinbarung im I. Physikalischen Institut

53526 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)
2 SWS; Seminar
Di. 10 - 12 S.Schlemmer
F.Lewen
2 St. Di. 10-12 im KOSMA-Raum des I. Physikalischen Instituts

53527 MitarbeiterInnen-Seminar über Kern- und Teilchenphysik (privatissime)
2 SWS; Seminar
2 St. Di. 14.30 - 16.00 im Seminarraum des Instituts für Kernphysik des Forschungszentrums Jülich

53528 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)
2 SWS; Seminar
2 St. nach Vereinbarung im I. Physikalischen Institut

53530 MitarbeiterInnen-Seminar zur Bioelektronik
1 SWS; Seminar
1 St. Fr. 11 - 12 im Seminarraum Geb. 2.4v des Instituts für Bio- und Nanosysteme, Forschungszentrum Jülich

53531 MitarbeiterInnen-Seminar
Seminar

53532 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)

2 SWS; Seminar
2 St. Di. 13 - 15 im Institut für Theoretische Physik

53533 Graphen - Journal Club
2 SWS; Seminar
Mo. 8.30 - 10
im Raum 338 des II. Physikalischen Instituts

53534 Aktuelle kernphysikalische Veröffentlichungen - Journal Club (privatissime)
2 SWS; Seminar
Fr. 10 - 11.30 A.Zilges

57525 Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680 Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)
1 SWS; Kolloquium
Fr., n. Vereinb M.Lässig
in mehreren Blockveranstaltungen

nach besonderer Ankündigung

Hörsaal 4, 4. OG des Instituts für Genetik

Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680

Sprecher: M. Lässig

K o l l o q u i a

53600 Physikalisches Kolloquium
Kolloquium
Di. 16.45 - 18.15, 321c Physikalische Institute, HS III, 14tägl J.Jolie
C.Kiefer
T.Michely
S.Schlemmer

Die Vorträge werden gesondert angekündigt und durch Einzelaushang bekannt gegeben. Die aktuellen Ankündigungen sind auch im Internet unter http://www.uni-koeln.de/math-nat-fak/physik/gpk.html zu finden. Richtet sich an: Alle Physikstudierenden ab 5. Semester, insbesondere auch an Studierende des Lehramts für SI und SII mit dem Fach Physik

53601 Theoretisch-Physikalisches Kolloquium
Kolloquium
Fr. 16.30 - 18.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie J.Krug
Die Vorträge werden gesondert angekündigt und durch Einzelaushang bekannt gegeben. Die aktuellen Ankündigungen sind auch im Internet unter http://www.thp.uni-koeln.de/TalksEvents/koll.htm zu finden.

53602 Kernphysikalisches Kolloquium
Kolloquium
Di. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik J.Jolie
P.Reiter
A.Zilges

Die Vorträge werden gesondert angekündigt und durch Einzelaushang bekannt gegeben.

53603 Kolloquium des Sonderforschungsbereiches 608 "Komplexe Übergangsmetallverbindungen mit Spin- und Ladungsfreiheitsgraden und Unordnung"
Kolloquium
Mi. 14 - 15.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik A.Rosch

57525 Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680 Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)
1 SWS; Kolloquium
Fr., n. Vereinb M.Lässig
in mehreren Blockveranstaltungen

nach besonderer Ankündigung

Hörsaal 4, 4. OG des Instituts für Genetik

Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680

Sprecher: M. Lässig

Hauptpraktika, Einführungsprojekt, Ba-/Ma-Arbeit

täglich ganztägig in den Physikalischen Instituten (erst nach der mündlichen Diplom-Hauptprüfung)

53700 Einführungsprojekt I
Praktikum

53701 Einführungsprojekt II
Praktikum

53702 Bachelor-Arbeit
Praktikum

53703 Master-Arbeit
Praktikum

53710 Theoretische Festkörperphysik
Praktikum

53711 Theoretische Physik
Praktikum

53712 Experimentelle Festkörperphysik
Praktikum

53713 Experimentelle Festkörperphysik
Praktikum

53714 Astrophysik
Praktikum

53715 Experimentelle Festkörperphysik
Praktikum

53716 Theoretische Physik weicher Materie
Praktikum

53717 Experimentelle Festkörperphysik
Praktikum

53718 Experimentelle Festkörperphysik
Praktikum

53719 Kernphysik
Praktikum

53720 Theoretische Physik
Praktikum

53721 Theoretische Physik
Praktikum

53722 Statistische Physik, Oberflächenphysik
Praktikum

53723 Astrophysik
Praktikum

53724 Theoretische Physik
Praktikum

53725 Experimentelle Biophysik
Praktikum

53726 Experimentelle Oberflächenphysik
Praktikum

53727 Experimentelle Festkörperphysik
Praktikum

53728 Statistische Physik und Festkörperphysik
Praktikum

53729 Kernphysik
Praktikum

53730 Theoretische Festkörperphysik
Praktikum

53731 Statistische Physik, Theoretische Festkörperphysik
Praktikum

53732 Astrophysik
Praktikum

53733 Molekülspektroskopie und Laserspektroskopie
Praktikum
Gegenstand: Vorbereitung und Durchführung der Diplomarbeit: a) Hochauflösende Labor-Spektroskopie astrophysikalisch relevanter Moleküle. Durchführung von Experimenten im Bereich der Terahertz- und Infrarot-Laser-Spektroskopie. b) Überschall-Düsenstrahl-Spektroskopie kalter Molekül-Cluster und -Radikale. c) Interpretation hochaufgelöster Molekülspektren Richtet sich an: Studierende nach der Diplom-Hauptprüfung Richtet sich an: Studierende nach der Diplom-Hauptprüfung Prüfungsrelevanz: Diplom: Diplomarbeit

W. Demtröder: "Laserspektroskopie"; Springer W. Gordy, R. Cook: "Microwave Molecular Spectra"; Wiley & Sons P. Bernath: "Spectra of Atoms and Molecules", Oxford University Press

53734 Kernphysik

Praktikum

im Institut für Kernphysik des Forschungszentrums Jülich Gegenstand: Vorbereitung auf die Diplomarbeit im Rahmen von Experimenten auf dem Gebiet der Physik der Hadronen und Kerne (Detektorentwicklung, Messungen am Beschleuniger COSY, Kristallspektrometer, Datenanalyse, Programmentwicklung) Richtet sich an: Studierende nach der mündlichen Diplomprüfung Prüfungsrelevanz: Diplom: Diplomarbeit

53735 Atom- und Molekülphysik, Astronomie und Astrophysik

Praktikum

Gegenstand: Vorbereitung und Durchführung der Diplomarbeit in einem aktuellen Forschungsgebiet: radioastronomische Beobachtungen, Entwicklung der dazu notwendigen Instrumentierung, Auswertung und Interpretation der Beobachtungsdaten Richtet sich an: StudentInnen unmittelbar nach Abschluss der mündlichen Diplomprüfungen. Empfehlenswert ist als Voraussetzung die Kursvorlesungen in Astrophysik und die einschlägigen Spezialvorlesungen, die vom I. Physikalischen Institut angeboten werden.

53736 Theoretische Physik

Hauptseminar

53737 Kernphysik

Praktikum

53738 Mathematische Physik, Feldtheorie

Praktikum

Veranstaltungen für Studierende der Naturwissenschaften und der Medizin

53820 Experimentalphysik für Studierende der Medizin

4 SWS; Vorlesung

Mo. 11.15 - 12.45

Fr. 11.15 - 12.45 M.Büscher R.Berger

53821 Demonstrationspraktikum für Studierende der Medizin, Zahnmedizin und Neurowissenschaften

3 SWS; Praktikum

Fr. 10.30 - 13.15 A.Blazhev R.Berger

nach besonderer Ankündigung im Georg-Simon-Ohm-Hörsaal (HS I) der Physikalischen Institute integriert in die Vorlesung Physik für Studierende der Medizin

53823 Wahlblockveranstaltung für Studierende der Medizin

Blockveranstaltung

in der 13. und 14. Semesterwoche, Näheres siehe Aushang

53830 Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften

3 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30

Do. 10 - 10.45 M.Braden R.Berger

6328 Vorlesung Mo. 16.00 – 17.30 Uhr HS I und Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 tägig HS I

Übung: Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 tägig in Gruppen,

Gruppeneinteilung und Ortsangaben in der 1. Vorlesung

Gegenstand:

Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie
Halliday, Resnick, Walker, Physik - Bachelor-Edition (Wiley-VCH, Weinheim), ISBN: 978-3-527-40746-0

Tipler, Mosca: Physik für Wissenschaftler und Ingenieure (Spektrum, Heidelberg), ISBN: 3827411645

Demtröder, Experimentalphysik 1&2 (Springer, Berlin), ISBN: 978-3-540-26034-9, -68210-3

53831 Übungen zur Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften

1 SWS; Übung

Do. 11 - 11.45 M.Braden

Gegenstand: Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie
Gerthsen, Physik H. Vogel, Vorkurs Physik, Springer Verlag J. Orear, Physik, Carl Hanswer Verlag

53832 Physikalisches Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften

4 SWS; Praktikum

- Teil I (Mechanik und Wärme)
  4 St. Do. 14-18 im I. Physikalischen Institut
- Teil II (Elektrizität und Optik)
  4 St. Do. 14 -18 im II. Physikalischen Institut

Das Modul erstreckt sich über zwei Semester, mit Ausnahme des Studiengangs Biologie.

Es gibt keine Vorbesprechung. Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumregeln etc.) finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter http://www.ph1.uni-koeln.de/teaching_seminars/AP/ bzw. in den Glaskästen im Treppenhaus des 1. Physikalischen Instituts. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum erfolgt ausschließlich über das Internet unter der oben genannten URL.
Gegenstand:
Kennenlernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus Gebieten der klassischen Mechanik und Wärmelehre:
Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung der Messunsicherheiten, Protokollführung, Versuchsbericht
Richtet sich an:
Studierende naturwissenschaftlicher Fächer im Grundstudium. Ansprechpartner: Dr. C. Straubmeier, Tel.: 0221 - 470 3552
Leistungsnachweis:
Praktikumsschein: Voraussetzung sind der Abschluss der vorgeschriebenen Anzahl von Experimenten von Teil I und Teil II des Praktikums
und das Bestehen des Abschlusskolloqiums, das praktikumsbegleitend in Mechanik, Wärmelehre, Elektrizitätslehre und Optik durchgeführt wird. Näheres wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben
Prüfungsrelevanz:
Diplom: Der Praktikumsschein ist Zulassungsvoraussetzung für die Vordiplomprüfungen. Der Inhalt des Praktikums ist Prüfungsstoff
Wilhelm H. Westphal, Physikalisches Praktikum. Alle Anleitungen zu den Versuchen finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter http://www.ph1.uni-koeln.de/teaching_seminars/AP/

Anleitungen zu wissenschaflichen Arbeiten

53800 im I. Physikalischen Institut

Projekt
täglich ganztägig, nach Vereinbarung

53801 im II. Physikalischen Institut

Projekt
täglich ganztägig, nach Vereinbarung

53802 im Institut für Kernphysik

Projekt
täglich ganztägig, nach Vereinbarung

53804 im Institut für Theoretische Physik

Projekt

täglich ganztägig, nach Vereinbarung

53805 im Max-Planck-Institut für neurologische Forschung
Projekt
täglich ganztägig, nach Vereinbarung

53806 im Institut für Kernphysik des Forschungszentrums Jülich
Projekt
täglich ganztägig, nach Vereinbarung

53807 im IFF des Forschungszentrums Jülich
Projekt
täglich ganztägig, nach Vereinbarung

53808 im Institut für Schicht- und Ionentechnik des Forschungszentrums Jülich
Projekt
täglich ganztägig, nach Vereinbarung

53809 in der European Synchrotron Radiation Facility, Grenoble
Projekt
täglich ganztägig, nach Vereinbarung

D I D A K T I K D E R M A T H E M A T I K U N D D E R N A T U R W I S S E N S C H A F T E N

D i d a k t i k d e s S a c h u n t e r r i c h t s

54024 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts 1, Schwerpunkt Experimentieren
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Do. 14 - 15.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG M. Klein
Der Kurs behandelt folgende Themen der Sachunterrichtsdidaktik: Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Methoden und Prinzipien, Lernorte und Medien. Der Schwerpunkt liegt auf dem Themenkomplex "Experimentieren".

Alte STO:

Bio: Modul F2 – Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F – LV zur Fachdidaktik

Die Veranstaltung findet im Lehrraum Sachunterricht in der Immermannstraße 49-51, Gebäude 173, in der 3. Etage statt.

54025 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts 2, Schwerpunkt Unterricht
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 10 - 11.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG M. Klein
Der Kurs behandelt folgende Themen der Sachunterrichtsdidaktik: Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Methoden und Prinzipien, Lernorte und Medien. Der Schwerpunkt liegt auf dem Themenkomplex „Unterricht“.

Alte STO:

Bio: Modul F2 – Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F – LV zur Fachdidaktik

Die Veranstaltung findet im Lehrraum Sachunterricht in der Immermannstraße 49-51, Gebäude 173, im Untergeschoss statt.

54026 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts 3, Schwerpunkt Methodik
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 14 - 15.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG M. Klein
Beschreibung:

Der Kurs behandelt folgende Themen der Sachunterrichtsdidaktik: Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Lernorte und Medien. Der Schwerpunkt liegt auf dem Themenkomplex „Methoden und Prinzipien“.

Alte STO:

Bio: Modul F2 – Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F – LV zur Fachdidaktik

Die Veranstaltung findet im Lehrraum Sachunterricht in der Immermannstraße 49-51, Gebäude 173, im Untergeschoss statt.

54027 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts 4, Schwerpunkt Lernorte

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 10 - 11.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG — M. Klein

Der Kurs behandelt folgende Themen der Sachunterrichtsdidaktik: Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Methoden und Prinzipien und Medien. Der Schwerpunkt liegt auf dem Themenkomplex „Lernorte”.

Zuordnung alte STO:

Bio: Modul F2 - Modul F2 – Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F - LV zur Fachdidaktik
Die Veranstaltung findet im Lehrraum Sachunterricht in der Immermannstraße 49-51, Gebäude 173, in der 3. Etage statt.

54028 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts 5, Schwerpunkt "Nachhaltigkeit im Sachunterricht"

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 14 - 15.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG — M. Klein

Der Kurs behandelt folgende Themen der Sachunterrichtsdidaktik: Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Methoden und Prinzipien, Lernorte und Medien. Der Schwerpunkt liegt auf dem Themenkomplex „Nachhaltigkeit im Sachunterricht“.

Bio: Modul F2 - Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F - LV zur Fachdidaktik

Die Veranstaltung findet im Lehrraum Sachunterricht in der Immermannstraße 49-51, Gebäude 173, in der 3. Etage statt.

54029 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts 6, Schwerpunkt Differenzierung, Förderung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 10 - 11.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG — M. Klein

Der Kurs behandelt folgende Themen der Sachunterrichtsdidaktik: Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Methoden und Prinzipien, Lernorte und Medien. Der Schwerpunkt liegt auf dem Themenkomplex „Differenzierung und Förderung“.

Bio: Modul F2 - Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F - LV zur Fachdidaktik

54030 Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts und ihre Umsetzung im Unterricht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 14 - 15.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG, nicht am 15.1.2013 Krankheit — D. Schmeinck

Das Seminar bietet einen systematischen Überblick über die zentralen Schwerpunkte des Sachunterrichts und seiner Didaktik und gibt Anregungen für die didaktisch und methodisch begründetet Gestaltung von Unterricht.
Analysen von Videomitschnitten geben Aufschluss über den Aufbau von Denkstrukturen bei Kindern. Eine regelmäßige und aktive Mitarbeit der Studierenden wird erwartet.

Die Veranstaltung findet im Lehrraum Sachunterricht in der Immermannstraße 49-51, Gebäude 173, in der 3. Etage statt.

54031 Science4Kids

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 10 - 11.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG — M. Pansegrau, D. Schmeinck

Die Veranstaltung widmet sich der Erhebung und Analyse von Alltagstheorien sowie von Lehr-Lernprozessen im Sachunterricht.

AStO

Bio: Modul F1 - Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

Geo: Modul F - PS Fachdidaktik

Physik: Modul D

Chemie: Modul F - Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

Die Veranstaltung findet im Lehrraum Sachunterricht in der Immermannstraße 49-51, 3. Etage statt.

54033 Projekt "LEON", Kooperation mit dem Hessischen Landeskriminalamt Wiesbaden

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG — D. Schmeinck

Das Projekt „LEON“ ist ein Projekt in Kooperation mit der Landesjugendkoordination des Hessischen Landeskriminalamts. Ziel des Projekts ist die Verringerung von Gefährdungspotenzialen bei Kindern (Prävention).

Im Zusammenhang mit der Sympathiefigur „Kinderkommissar Leon“ werden im Rahmen des Seminars aufeinander abgestimmte und vernetzte Materialien und Maßnahmen entwickelt (z.B. interaktive Website, Arbeitsmaterialien für Kinder, Informationsmaterialien für Eltern und Lehrer), in der Praxis erprobt und empirisch evaluiert.

Alte STO:

Bio: Modul F1 – Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

Geo: Modul F – PS Fachdidaktik

Chemie: Modul F – Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

Physik: Modul D

Die Veranstaltung findet im Lehrraum Sachunterricht in der Immermannstraße 49-51, Gebäude 173, in der 3. Etage statt.

54034 Science4Kids

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 10 - 11.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG — M. Pansegrau, D. Schmeinck

Die Veranstaltung widmet sich der Erhebung und Analyse von Alltagstheorien sowie von Lehr-Lernprozessen im Sachunterricht.

AStO

Bio: Modul F1 - Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

Geo: Modul F - PS Fachdidaktik

Physik: Modul D

Chemie: Modul F - Grundlagen der Lernbereichsdidaktik
Die Veranstaltung findet im Lehrraum Sachunterricht in der Immermannstraße 49-51, Gebäude 173, in der 3. Etage statt.

54035 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts 7, Inklusion

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG M.Klein

Der Kurs behandelt folgende Themen der Sachunterrichtsdidaktik: Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Methoden und Prinzipien, Lernorte und Medien. Der Schwerpunkt liegt auf dem Themenkomplex "Inklusion".

Alte STO:

Bio: Modul F2 – Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F – LV zur Fachdidaktik
Die Veranstaltung findet im Lehrraum Sachunterricht in der Immermannstraße 49-51, Gebäude 173, in der 3. Etage statt.

54036 Forschungsfragen im Sachunterricht

1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

k.A., n. Vereinb D.Schmeinck

Die Veranstaltung gibt Einblicke in aktuelle unterrichtsbezogene Forschungsfragen in der Didaktik des Sachunterrichts. An ausgewählten Beispielen werden Methoden der qualitativen und quantitativen Bildungsforschung vorgestellt und die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens erarbeitet. Die Veranstaltung dient der Vorbereitung von Bachelor- und Masterarbeiten sowie Examensarbeiten.

Die Veranstaltung findet im Lehrraum Sachunterricht in der Immermannstraße 49-51, 3. Etage statt.
Termin nach Vereinbarung

Die Veranstaltung findet im Lehrraum Sachunterricht in der Immermannstraße 49-51, 3. Etage statt.

Geographie und ihre Didaktik

Erläuterungen:
GHR = Grund/Haupt/Realschullehrer/ Sonderpädagogik großes Fach (Sek I alte LPO)
S = Lehramt Sonderpädagogik kleines Fach Geographie
SGG = Studiengang Sonderpädagogik kleines Fach LB Gesellschaftswissenschaft Leitfach Geo
GG = Grundschule, Leitfach Geo Gesellschaftswissenschaft
HR-Ggr = Bachelor-Studiengang
(Trennung von Grund- und Hauptstudium ist für BA-Studiengänge nicht relevant.)

Die Buchstaben- und Zahlenkombinationen (z.B. GHR G1 oder GG M IV) beziehen sich auf die Teilbereiche/Teilgebiete der betr. Studiengänge (neue Studienordnung).

o.Nr. Einführung

Einführungsseminar

Fr. 1.3.2013 16 - 19.30, 216 HF Hauptgebäude A, 119 A.Budke

o.Nr. Exkursion

Exkursion

Do. 4.10.2012 13 - 18
Fr. 5.10.2012 14 - 18 A.Budke
M.Kuckuck

Grundstudium

Fachwissenschaft

Seminare

54754 Methoden der Physischen Geographie - Abschlussklausur

Klausur

Mo. 8.10.2012 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 134 W.Erdmann

V o r l e s u n g e n

54701 Klima- und Vegetationsgeographie
Vorlesung
Di. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1, nicht am 9.10.2012 ; 30.10.2012 fällt wegen Examensprüfung aus!
Di. 29.1.2013 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1 — F.Schäbitz
Modul: HR-Ggr-B4.1; GHR G1; SG1 (kl. F.);GG LF1Geo; GN B; LB-SU-B2-N1

54701 Tutorium - Klima- und Vegetationsgeographie
Tutorium
Do. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude A, 110 — M.Wischnewski

54701 Tutorium - Klima- und Vegetationsgeographie
Tutorium
Mi. 19.30 - 21, 216 HF Hauptgebäude A, 103, ab 24.10.2012 — N.N.

54702 Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie
Vorlesung
Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4, nicht am 30.10.2012 VL fällt aus wegen Examensprüfungen!; 29.1.2013 Klausur findet in der Aula statt!
Di. 29.1.2013 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF) — A.Budke
Modul: HR-Ggr-B 2.1; LB-SU-B2-G2; GHR G1; SG1; GG MI GWG; GNC; SGG MI GWG

54702 Tutorium - Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie
Tutorium
Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude A, 110 — M.Wischnewski

54702 Tutorium Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie
Tutorium
Mi. 19.30 - 21, 216 HF Hauptgebäude A, 119, ab 17.10.2012 — N.N.

54703 Fächerübergreifendes Basismodul Naturwissenschaften (GEOGRAPHIE)
Vorlesung
Di. 17.45 - 18.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 — A.Budke, F.Schäbitz
Modul: LB-SU-B1-N3; LB-SU-B1 G3

54744 Fächerübergreifendes Basismodul Gesellschaftswissenschaften (GEOGRAPHIE)
Vorlesung
Di. 18.30 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude A, H2 — A.Budke, W.Erdmann, P.Sauerborn, F.Schäbitz, W.Schulz, G.Weiss, C.Zahn
Raum siehe bei Nummer 54703.

54804 Allgemeine Biologie I
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Mo. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 — K.Schlüter

o.Nr. **Nachklausur Physische Geographie: Geomorphologie und Bodenkunde**
Klausur
Do. 15.11.2012 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude B, H4 F.Schäbitz

o.Nr. **Nachklausur Wirtschaftsgeographie**
Klausur
Di. 15.1.2013 20 - 21.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1

Proseminare

54704 **Grundlagen der Kartographie**
Proseminar
Mo. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110, nicht am 29.10.2012 Seminar fällt wegen Examensprüfung aus! G.Weiss
Modul: HR-Ggr-B2.3; GHR G2; SG1; GG MII LF1; GNC; SGG MII LF

54706 **Bevölkerungsgeographie**
Proseminar
Di. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 C.Zahn
Modul: HR-Ggr-B 2.2; GHR G2; SH1; GG MII LF 1 Geo

54707 **Wirtschaftsgeographie**
Proseminar
Mi. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110 G.Weiss
Modul: HR-Ggr-B6.2; GHR G2; SH1

54708 **Siedlungsgeographie**
Proseminar
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110, nicht am 12.12.2012 Dozent ist erkrankt! N.Thönnessen
Modul: HR-Ggr-B 2.2; GHR G2; SH1; GG MII LF1 Geo; SGG MII LF

54709 **Siedlungsgeographie**
Proseminar
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110, nicht am 12.12.2012 Dozent ist erkrankt! N.Thönnessen
Modul: HR-Ggr-B 2.2; GHR G2; SH1; GG MII LF1 Geo; SGG MII LF

54711 **Vegetationsgeographie**
Proseminar
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110, nicht am 10.10.2012 F.Schäbitz
Modul: HR-Ggr-B 4.2; GHR G2; SH1; GN B

54712 **Klimageographie**
Proseminar
Do. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110 W.Schulz
Modul: HR-Ggr-B 4.2; GHR G2; SH1; GN B

54713 **Methoden der Humangeographie**
Proseminar
Mo. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9, nicht am 29.10.2012 Seminar fällt wegen Examensprüfung aus! G.Weiss
Modul: HR-Ggr-B 2.4; GHR G3; GG LF1 Geo; SH1; SGG MII LF

54714 **Methoden der Physischen Geographie**
Proseminar

Do. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110, nicht am 11.10.2012 Findet in der Hauptbibliothek statt!; 6.12.2012 Dozentin ist erkrankt! — W.Erdmann
Modul: HR-Ggr-B 3.3; GHR G3; SH1; SGG MII LF; GN B

54715 Methoden der Physischen Geographie
Proseminar
Fr. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110 — W.Erdmann
Modul: HR-Ggr-B 3.3; GHR G3; GG LF1 Geo; SH1; SGG MII LF; GN B

54751 Methoden und Arbeitsweisen der Humangeographie
Proseminar
Di. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110, nicht am 13.11.2012 Termin findet im Gelände statt!; 4.12.2012 Termin findet im Gelände statt!; 11.12.2012 ; 18.12.2012 Termin findet wie abgesprochen statt!; 29.1.2013
Di. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110 18.12.2012 — A.Hoogen
Modul: HR-Ggr-B 3.3; GHR G3; SH1; SGG MII LF; GN B

Fachdidaktik

Vorlesungen

54700 Grundlagen der Fachdidaktik Geographie
Vorlesung
Di. 8 - 9.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal I (technisch 1.15) — G.Weiss
Modul: HR-Ggr-B 5.1; GHR G3; SH2; LB-SU-B2-N4; LB-SU-B2-G4; GN F

Proseminare

54731 Geographische Themen im Sachunterricht
Seminar
Mi. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 — G.Weiss
Modul: GG MIII LD 1

54734 Unterrichtsplanung und -analyse im Sachunterricht
Seminar
Do. 25.10.2012 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110
Fr. 26.10.2012 18 - 21.30, 216 HF Hauptgebäude A, 119
Sa. 27.10.2012 8.15 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, 119
Do. 8.11.2012 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110
Do. 31.1.2013 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110 — A.Schulte-Janzen
Modul:
Grundstudium: GG MIII LD 1; LB-SU-B2-G5; LB-SU-B2-N5
Hauptstudium: GG MV LBD2 Geo; GN F; SGG MIII LBD1

Hauptstudium

Fachwissenschaft

Hauptseminare

54716 Natur- und Umweltkatastrophen
Seminar
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110, nicht am 16.11.2012 Termin findet im Gelände statt! — P.Sauerborn

Modul: HR-Ggr-B 7.1; GHR H1; GG M IV LF2; GN D

54717 Risiko-Räume
Hauptseminar
Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 134, nicht am 30.10.2012 Seminar fällt wegen Examensprüfung aus! — G.Weiss
Modul: HR-Ggr-B7.1; GHR H1; GG M IV LF2; GN D

54718 Migration in Köln
Hauptseminar
Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110 — A.Budke
Modul: HR-Ggr-B7.1; GHR H1; GG M IV LF2; GN D

54719 Aktuelle Themen zur Bevölkerungs-, Stadt- und Sozialgeographie der USA
Hauptseminar
Do. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110 — G.Thieme
Modul: GHR H1; GHR H2; GG M IV LF2; GN D

54720 Erde und Weltall (fächerübergreifend)
Hauptseminar
Mo. 12 - 13.30 — P.Sauerborn
Modul: GHR H1; GG M IV FÜP Geo; GN

(Ort: Physik/Labor Raum 211)

54721 Geoökologie
Hauptseminar
Mo. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude A, 110, nicht am 15.10.2012 — T.Breitbach
Modul: HR-Ggr-B7.1; GHR H1; GN E; GN D

54722 Paläoökologie
Hauptseminar
Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110 — F.Schäbitz
Modul: GHR H1; GN D

54723 Physische Geographie - Geomorphologie und Bodengeographie
Hauptseminar
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110, nicht am 26.11.2012 Dozentin ist erkrankt! — P.Sauerborn
Modul: GHR H1; GG M IV LF1 Geo; GN D

54724 Ausgewählte Themen zur Biogeographie
Hauptseminar
Fr. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110 — W.Erdmann
Modul: GHR H1; GN D

54725 Skandinavien
Hauptseminar
Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110 — W.Schulz
Modul: GHR H2

54739 Seminar für Examenskandidaten
Kolloquium
Mo. 12 - 13, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9, ab 15.10.2012, nicht am 29.10.2012 fällt wegen Examensprüfung aus! — F.Schäbitz
Modul: GHR / CG / GN

54740 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten (Examenskolloquium)

Kolloquium

Di. 16 - 17.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9, nicht am 30.10.2012 fällt wegen Examensprüfung aus! G.Weiss

Modul: GHR / CG / GN

54741 Doktorandenkolloquium

Kolloquium

Do. 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 A.Budke

Modul: GHR / CG / GN

54742 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten (Examenskolloquium)

Kolloquium

Fr. 9 - 10, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 P.Sauerborn

Modul: GHR / CG / GN

54743 Doktorandenkolloquium

Kolloquium

Fr. 10 - 12, 216 HF Hauptgebäude A, 111 F.Schäbitz

Modul: GHR / CG / GN

Seminare

54753 Einführung in die Quartärforschung und Geoarchäologie

Seminar

Mo. 8 - 9.30 A.Horn
F.Schäbitz

Modul: Masterstudiengang Quartärforschung und Geoarchäologie (Grundlagenmodul)

Vorlesungen

Fachdidaktik

o.Nr. Vorbesprechung

Einführungsseminar

Di. 29.1.2013 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110 M.Kuckuck

Exkursionen / Geländepraktika

54710 Tagesexkursionen

Exkursion

Mo. 15.10.2012
Fr. 19.10.2012
Sa. 20.10.2012
Mo. 5.11.2012
Fr. 9.11.2012
Sa. 17.11.2012 M.Kuckuck

Anmeldung erfolgt über Listen in der Seminarbibliothek der Geographie!

Hauptseminare

54727 Lernen durch Engagement

Hauptseminar

Di. 8 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 N.Thönnessen

Modul: GHR H3; GG MV LD 2; SH2; SGG MIII LD 1; HR-Ggr-B 5.2/B 5.3; GN F

54728 Neue Medien im Geographieunterricht
Hauptseminar
Di. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110 A.Budke
Modul: GHR H3; GG MV LD 2; SH2; SGG MIII LD 1; HR-Ggr-B 5.2/B 5.3; GN F

54729 Schulpraktische Studien I
Seminar
Mi. 8 - 9.30 P.Sauerborn
Modul: GG MV LBD 2 Geo; GN F

Schule

54730 Schulpraktische Studien II
Seminar
Mi. 10 - 11.30 P.Sauerborn
Modul: GG MV LBD 2 Geo; GN F

Schule

54732 Projektseminar: Qualitatives Forschungsprojekt zum "Wohnen in Köln"
Hauptseminar
Mi. 14 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 C.Zahn
Modul: HR-Ggr-B8.2; GHR H2

54735 Projektseminar
Hauptseminar
Fr. 12 - 13.30 P.Sauerborn
Modul:

Gelände

54737 Geographie unterrichten lernen (Kurs A)
Hauptseminar
Mi. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 136 N.Thönnessen
Modul: GHR H3; SH2; HR-Ggr-B 5.2/ B5.3

54738 Geographie unterrichten lernen (Kurs B)
Hauptseminar
Mi. 16 - 17.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 N.Thönnessen
Modul: GHR H3; SH2; HR-Ggr-B 5.2/B 5.3

54752 Halten und Beobachten von Erdkundeunterricht - Seminar zur forschungsgeleiteten Unterrichtsanalyse
Hauptseminar
Mi. 8 - 12.30 M.Pacyna
Modul: GHR H3

Schule

54756 GIS - Grundlagen und Anwendung in der Schule
Hauptseminar
Do. 14 - 15.30 F.Reumont
Modul: HR-Ggr-B5.3, HR-Ggr-B7.3, GHR H3, GS H2

S e m i n a r e

54731 Geographische Themen im Sachunterricht
Seminar

Mi. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 G.Weiss
Modul: GG MIII LD 1

54734 Unterrichtsplanung und -analyse im Sachunterricht
Seminar
Do. 25.10.2012 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110
Fr. 26.10.2012 18 - 21.30, 216 HF Hauptgebäude A, 119
Sa. 27.10.2012 8.15 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, 119
Do. 8.11.2012 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110
Do. 31.1.2013 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110 A.Schulte-Janzen
Modul:
Grundstudium: GG MIII LD 1; LB-SU-B2-G5; LB-SU-B2-N5
Hauptstudium: GG MV LBD2 Geo; GN F; SGG MIII LBD1

54755 Geographische Themen im Schülerlabor
Seminar
Modul: GHR H3

Physik und ihre Didaktik

Grundstudium

Fachwissenschaft

54500 Experimentalphysik I (Mechanik/Wärme)
1 SWS; Vorlesung
Mo. 12 - 12.45, 216 HF Hauptgebäude A, H2 A.Bresges

54501 Demonstrationsexperimente zur Exp.-Physik I
1 SWS; Vorlesung
Mo. 12.45 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 A.Bresges

54502 Übungen zur Vorlesung zur Exp.-Physik I
1 SWS; Übung
Melden Sie sich im Kurs 54500 Experimentalphysik I (Mechanik/Wärme) an. Die Terminvergabe findet in der ersten Semesterwoche im Kurs ILIAS statt. Übungsgruppen finden in der Regel Di. und Mi. statt.

54503 Vertiefung u. Ergänzung von Physik I (Mechanik/Wärme)
2 SWS; Vorlesung
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 A.Bresges

54504 Mathematische Hilfsmittel der Physik
2 SWS; Vorlesung
Mi. 10 - 12, 216 HF Hauptgebäude A, 203 A.Schadschneider

54505 Experimentelle Übungen für Anfänger
2 SWS; Übung
Fr. 13.30 - 15, 216 HF Hauptgebäude A, 203
Fr. 13.30 - 15, 216 HF Hauptgebäude A, 205
Fr. 13.30 - 15, 216 HF Hauptgebäude A, 211 S.Hoffmann
A.Schadschneider
J.Weber

54506 Kolloquium zur Veranstaltung experimenteller Übungen für Anfänger
1 SWS; Kolloquium

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 203
Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 205
Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 211 S.Hoffmann
A.Schadschneider
J.Weber

54600 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236 U.Flegel
Diese
Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit den Unterrichtsfächern Biologie oder Physik oder Geographie.

(BA-HR-Ge; BA-SP)

Modul HR-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1

Modul Sp-B-B1; Sp-Phy-B1

Modul A GHR-Ge, Fächer Biologie, Physik,
Geographie, Lernbereich Naturwissenschaften bzw. entsprechende Leitfächer.

Alte
Studienordnung:

Bachelor Lehramt Haupt-, Real und Gesamtschulen:

Basismodul Naturwissenschaften

Fächer
Biologie, Physik, Geographie
Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 11.10.2012 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden.
Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend.

Die Veranstaltung findet in HS 236 des IBW-Gebäudes statt (Herbert-Lewin-Str. 2)

Bitte beachten Sie die Termine der Prüfungsanmeldung!

Fachdidaktik

Hauptstudium

Fachwissenschaft

54507 Erde und Welltall
2 SWS; Seminar
Mo. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 211 A.Schulz

54508 Astrophysik
2 SWS; Vorlesung
Do. 18 - 19.30, 216 HF Hauptgebäude A, 211 A.Schulz
Diese Vorlesung findet jedes drittes Semester statt.

54509 Wellenoptik
2 SWS; Vorlesung
Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 211 A.Schadschneider

54510 Experimentelle Übungen für Fortgeschrittene
2 SWS; Übung

Fr. 10 - 12, 216 HF Hauptgebäude A, 205
Fr. 10 - 12, 216 HF Hauptgebäude A, 203
Fr. 10 - 12, 216 HF Hauptgebäude A, 211 K.Arnolds
A.Bresges
S.Hoffmann
A.Schulz
J.Weber

54511 Kolloquium zur Veranstaltung experimenteller Übungen für Fortgeschrittene
Kolloquium
Fr. 9 - 10, 216 HF Hauptgebäude A, 203
Fr. 9 - 10, 216 HF Hauptgebäude A, 205
Fr. 9 - 10, 216 HF Hauptgebäude A, 211 K.Arnolds
S.Hoffmann
A.Schulz
J.Weber

54512 Astronomische Beobachtungen und Übungen
Übung
Ort und Termine nach Vereinbarung

54513 Phys.-Aspekte des Hören und Sehen
2 SWS; Vorlesung
Di. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 203 R.Foellmer

F a c h d i d a k t i k

54514 Neue Medien in der naturwissenschaftlichen Bildung
2 SWS; Seminar
Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 028 Medienlabor A.Bresges
S.Hoffmann
A.Schadschneider
J.Weber

54515 Schülerlabor
1 SWS; Übung
Termine nach Vereinbarung

54516 Einführung in die Fachdidaktik der Physik
2 SWS; Vorlesung
Mi. 16.15 - 17.45, 216 HF Hauptgebäude A, H2 A.Bresges
S.Hoffmann
A.Schadschneider
J.Weber

54517 Schulorientiertes Experimentieren (zweisemestrig)
2 SWS; Übung
Fr. 15.30 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, 203
Fr. 15.30 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, 205
Fr. 15.30 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, 211 P.Assmann
B.Böttger
K.Colonius

R.Foellmer
A.Schulz
L.Schürmann

54518 Schulpraktische Studien zur Physik (Analyse, Planung, Durchführung von Unterricht, Ort und Tag nach Vereinbarung)
2 SWS; Übung
Das Seminar findet in 216 HF A, 2 Etage Raum 220

54519 Mentorentraining: Beobachtung und Analyse von Lehr-/Lernprozessen
2 SWS; Seminar
Mi. 17 - 19 S.Hoffmann
Das Mentorentraining findet in 216 HF A, 2 Etage, Raum 220 statt

54520 Praxisprojekt
2 SWS; Seminar
Termine nach Vereinbarung

54530 Seminar zur Fachdidaktik
2 SWS; Seminar
Mo. 17.45 - 19.30, 216 HF Hauptgebäude A, 203 A.Bresges
S.Hoffmann
A.Schadschneider
J.Weber

54531 Schulorientiertes Experimentieren (zweisemestrig)
2 SWS; Übung
Mi. 17.15 - 18.45, 216 HF Hauptgebäude A, 205 A.Schulz
L.Schürmann
Bitte auch in die Liste am Schwarzen Brett im Institut f. Physik und ihre Didaktik eintragen.

Kolloquien

54522 Physikalisches Kolloquium (nach Vereinbarung)
Kolloquium
Dozenten der Physik und ihre Didaktik

54523 Kolloquium für Examenskandidaten (nach Vereinbarung)
Kolloquium
Ort und Zeit nach Vereinbarung

54524 Kolloquium für Examenskandidaten (nach Vereinbarung)
Kolloquium
Ort und Zeit nach Vereinbarung

54525 Kolloquium für Examenskandidaten (nach Vereinbarung)
Kolloquium
Ort und Zeit nach Vereinbarung

54526 Anleitung zum selbständigen wissenschaflichen Arbeiten
Kolloquium
K/pr nach Vereinbarung

54527 Anleitung zum selbständigen wissenschaflichen Arbeiten
Kolloquium
K/pr nach Vereinbarung

54528 Anleitung zum selbständigen wissenschaflichen Arbeiten

Kolloquium
K/pr nach Vereinbarung

54529 Anleitung zum selbständigen wissenschaflichen Arbeiten
Kolloquium
K/pr nach Vereinbarung

Bachelor Lehramt

Lehramt für Grundschule und Lehramt für sonderpädagogische Förderung, Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften

LB-SU-B1-N Fächerübergreifendes Basismodul Naturwisssenschaften

54500 Experimentalphysik I (Mechanik/Wärme)
1 SWS; Vorlesung
Mo. 12 - 12.45, 216 HF Hauptgebäude A, H2 A.Bresges

54601 Naturwissenschaftliches Basismodul Chemie/Biologie
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Mi. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236, ab 5.12.2012 U.Flegel
K.Schlüter

Bachelor Lernbereich Naturwissenschaft-Technik

Modul: Basismodul Naturwissenschaften
Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 10.10.2012 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden.
Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend.

LB-SU-B2-N Physik als naturwissenschaftliches Leitfach

54503 Vertiefung u. Ergänzung von Physik I (Mechanik/Wärme)
2 SWS; Vorlesung
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 A.Bresges

Lehramt für Gymnasium und Gesamtschule

GG-Phy-B05 Didaktik der Physik I

54516 Einführung in die Fachdidaktik der Physik
2 SWS; Vorlesung
Mi. 16.15 - 17.45, 216 HF Hauptgebäude A, H2 A.Bresges
S.Hoffmann
A.Schadschneider
J.Weber

54531 Schulorientiertes Experimentieren (zweisemestrig)
2 SWS; Übung
Mi. 17.15 - 18.45, 216 HF Hauptgebäude A, 205 A.Schulz
L.Schürmann

Bitte auch in die Liste am Schwarzen Brett im Institut f. Physik und ihre Didaktik eintragen.

Lehramt für Hauptschule, Realschule und Gesamtschule

HR-Phy-B1 Mathematische Methoden der Physik

54504 Mathematische Hilfsmittel der Physik
2 SWS; Vorlesung
Mi. 10 - 12, 216 HF Hauptgebäude A, 203 A.Schadschneider

HR-Phy-B2 Basismodul Naturwissenschaften

54600 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236 U.Flegel

Diese
Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit den Unterrichtsfächern Biologie oder Physik oder Geographie.

(BA-HR-Ge; BA-SP)

Modul HR-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1

Modul Sp-B-B1; Sp-Phy-B1

Modul A GHR-Ge, Fächer Biologie, Physik,
Geographie, Lernbereich Naturwissenschaften bzw. entsprechende Leitfächer.

Alte
Studienordnung:

Bachelor Lehramt Haupt-, Real und Gesamtschulen:

Basismodul Naturwissenschaften

Fächer
Biologie, Physik, Geographie
Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 11.10.2012 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden.
Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend.

Die Veranstaltung findet in HS 236 des IBW-Gebäudes statt (Herbert-Lewin-Str. 2)

Bitte beachten Sie die Termine der Prüfungsanmeldung!

54804 Allgemeine Biologie I
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Mo. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 K.Schlüter

HR-Phy-B3 Fachwissen und Basiskonzepte der Physik I

54500 Experimentalphysik I (Mechanik/Wärme)
1 SWS; Vorlesung
Mo. 12 - 12.45, 216 HF Hauptgebäude A, H2 A.Bresges

54501 Demonstrationsexperimente zur Exp.-Physik I
1 SWS; Vorlesung
Mo. 12.45 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 A.Bresges

54502 Übungen zur Vorlesung zur Exp.-Physik I
1 SWS; Übung

Melden Sie sich im Kurs 54500 Experimentalphysik I (Mechanik/Wärme) an. Die Terminvergabe findet in der ersten Semesterwoche im Kurs ILIAS statt. Übungsgruppen finden in der Regel Di. und Mi. statt.

54503 Vertiefung u. Ergänzung von Physik I (Mechanik/Wärme)
2 SWS; Vorlesung
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 A.Bresges

54505 Experimentelle Übungen für Anfänger
2 SWS; Übung
Fr. 13.30 - 15, 216 HF Hauptgebäude A, 203
Fr. 13.30 - 15, 216 HF Hauptgebäude A, 205
Fr. 13.30 - 15, 216 HF Hauptgebäude A, 211 S.Hoffmann
A.Schadschneider
J.Weber

54506 Kolloquium zur Veranstaltung experimenteller Übungen für Anfänger
1 SWS; Kolloquium
Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 203
Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 205
Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 211 S.Hoffmann
A.Schadschneider
J.Weber

HR-Phy-B4 Fachwissen und Basiskonzepte der Physik II

HR-Phy-B5 Fachdidaktik: Vermittlung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse

54507 Erde und Welltall
2 SWS; Seminar
Mo. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 211 A.Schulz

54514 Neue Medien in der naturwissenschaftlichen Bildung
2 SWS; Seminar
Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 028 Medienlabor A.Bresges
S.Hoffmann
A.Schadschneider
J.Weber

54516 Einführung in die Fachdidaktik der Physik
2 SWS; Vorlesung
Mi. 16.15 - 17.45, 216 HF Hauptgebäude A, H2 A.Bresges
S.Hoffmann
A.Schadschneider
J.Weber

54520 Praxisprojekt
2 SWS; Seminar
Termine nach Vereinbarung

HR-Phy-B6 Wechselwirkung von Energie und Materie

HR-Phy-B7 Strukturen und Konzepte der Physik

54510 Experimentelle Übungen für Fortgeschrittene
2 SWS; Übung
Fr. 10 - 12, 216 HF Hauptgebäude A, 205
Fr. 10 - 12, 216 HF Hauptgebäude A, 203
Fr. 10 - 12, 216 HF Hauptgebäude A, 211 K.Arnolds, A.Bresges, S.Hoffmann, A.Schulz, J.Weber

54511 Kolloquium zur Veranstaltung experimenteller Übungen für Fortgeschrittene
Kolloquium
Fr. 9 - 10, 216 HF Hauptgebäude A, 203
Fr. 9 - 10, 216 HF Hauptgebäude A, 205
Fr. 9 - 10, 216 HF Hauptgebäude A, 211 K.Arnolds, S.Hoffmann, A.Schulz, J.Weber

Lehramt für sonderpädagogische Förderung

SP-Phy-B1 Fachwissen und Basiskonzepte der Physik I

54500 Experimentalphysik I (Mechanik/Wärme)
1 SWS; Vorlesung
Mo. 12 - 12.45, 216 HF Hauptgebäude A, H2 A.Bresges

54501 Demonstrationsexperimente zur Exp.-Physik I
1 SWS; Vorlesung
Mo. 12.45 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 A.Bresges

54502 Übungen zur Vorlesung zur Exp.-Physik I
1 SWS; Übung
Melden Sie sich im Kurs 54500 Experimentalphysik I (Mechanik/Wärme) an. Die Terminvergabe findet in der ersten Semesterwoche im Kurs ILIAS statt. Übungsgruppen finden in der Regel Di. und Mi. statt.

54503 Vertiefung u. Ergänzung von Physik I (Mechanik/Wärme)
2 SWS; Vorlesung
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 A.Bresges

54505 Experimentelle Übungen für Anfänger
2 SWS; Übung
Fr. 13.30 - 15, 216 HF Hauptgebäude A, 203
Fr. 13.30 - 15, 216 HF Hauptgebäude A, 205
Fr. 13.30 - 15, 216 HF Hauptgebäude A, 211 S.Hoffmann, A.Schadschneider, J.Weber

54506 Kolloquium zur Veranstaltung experimenteller Übungen für Anfänger
1 SWS; Kolloquium

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 203
Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 205
Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 211 S.Hoffmann
A.Schadschneider
J.Weber

SP-Phy-B2 Fachwissen und Basiskonzepte der Physik II

SP-Phy-B3 Basismodul Naturwissenschaften

54600 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236 U.Flegel

Diese
Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit den Unterrichtsfächern Biologie oder Physik oder Geographie.

(BA-HR-Ge; BA-SP)

Modul HR-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1

Modul Sp-B-B1; Sp-Phy-B1

Modul A GHR-Ge, Fächer Biologie, Physik,
Geographie, Lernbereich Naturwissenschaften bzw. entsprechende Leitfächer.

Alte
Studienordnung:

Bachelor Lehramt Haupt-, Real und Gesamtschulen:

Basismodul Naturwissenschaften

Fächer
Biologie, Physik, Geographie
Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 11.10.2012 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden.
Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend.

Die Veranstaltung findet in HS 236 des IBW-Gebäudes statt (Herbert-Lewin-Str. 2)

Bitte beachten Sie die Termine der Prüfungsanmeldung!

54804 Allgemeine Biologie I
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Mo. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 K.Schlüter

SP-Phy-B4 Fachdidaktik: Vermittlung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse

54507 Erde und Welltall
2 SWS; Seminar
Mo. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 211 A.Schulz

54514 Neue Medien in der naturwissenschaftlichen Bildung
2 SWS; Seminar
Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 028 Medienlabor A.Bresges
S.Hoffmann
A.Schadschneider

J.Weber

54516 Einführung in die Fachdidaktik der Physik
2 SWS; Vorlesung
Mi. 16.15 - 17.45, 216 HF Hauptgebäude A, H2 A.Bresges
S.Hoffmann
A.Schadschneider
J.Weber

54520 Praxisprojekt
2 SWS; Seminar
Termine nach Vereinbarung

SP-Phy-B5 Strukturen und Konzepte der Physik

54510 Experimentelle Übungen für Fortgeschrittene
2 SWS; Übung
Fr. 10 - 12, 216 HF Hauptgebäude A, 205
Fr. 10 - 12, 216 HF Hauptgebäude A, 203
Fr. 10 - 12, 216 HF Hauptgebäude A, 211 K.Arnolds
A.Bresges
S.Hoffmann
A.Schulz
J.Weber

54511 Kolloquium zur Veranstaltung experimenteller Übungen für Fortgeschrittene
Kolloquium
Fr. 9 - 10, 216 HF Hauptgebäude A, 203
Fr. 9 - 10, 216 HF Hauptgebäude A, 205
Fr. 9 - 10, 216 HF Hauptgebäude A, 211 K.Arnolds
S.Hoffmann
A.Schulz
J.Weber

Biologie und ihre Didaktik

Bachelorstudium Lehramt

Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen

HR-B-B1 Basismodul Naturwissenschaften

HR-B-B1.1 Vorlesung Chemie

54600 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236 U.Flegel
Diese
Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit den Unterrichtsfächern Biologie oder Physik oder Geographie.

(BA-HR-Ge; BA-SP)

Modul HR-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1

Modul Sp-B-B1; Sp-Phy-B1

Modul A GHR-Ge, Fächer Biologie, Physik,
Geographie, Lernbereich Naturwissenschaften bzw. entsprechende Leitfächer.

Alte
Studienordnung:

Bachelor Lehramt Haupt-, Real und Gesamtschulen:

Basismodul Naturwissenschaften

Fächer
Biologie, Physik, Geographie
Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 11.10.2012 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden.
Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend.

Die Veranstaltung findet in HS 236 des IBW-Gebäudes statt (Herbert-Lewin-Str. 2)

Bitte beachten Sie die Termine der Prüfungsanmeldung!

H R - B - B 1 . 2 V o r l e s u n g P h y s i k

H R - B - B 1 . 3 V o r l e s u n g G e o g r a p h i e

H R - B - B 2 A l l g e m e i n e B i o l o g i e I

H R - B - B 2 . 1 V o r l e s u n g A l l g e m e i n e B i o l o g i e I

54804 Allgemeine Biologie I
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Mo. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 K . S c h l ü t e r

H R - B - B 2 . 2 P r a k t i k u m A l l g e m e i n e B i o l o g i e I

54811 Praktikum Allgemeine Biologie I Gruppe E
Praktikum; Max. Teilnehmer: 16
Di. 10 - 13, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 16.10.2012 H . E d e l m a n n

54833 Praktikum Allgemeine Biologie I Gruppe A
Praktikum; Max. Teilnehmer: 16
Di. 10 - 13, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 9.10.2012 H . E d e l m a n n

54835 Praktikum Allgemeine Biologie I Gruppe B
Praktikum; Max. Teilnehmer: 16
Di. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 9.10.2012 H . E d e l m a n n

54836 Praktikum Allgemeine Biologie I Gruppe C
Praktikum; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 10 - 13, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 10.10.2012 H . E d e l m a n n

54837 Praktikum Allgemeine Biologie I Gruppe D
Praktikum; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 10.10.2012 B . K l a u ß

54841 Praktikum Allgemeine Biologie I Gruppe G
Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Mi. 10 - 13, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 17.10.2012 H.Edelmann

54851 Praktikum Allgemeine Biologie I Gruppe H
Praktikum; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 17.10.2012 B.Klauß

54868 Praktikum Allgemeine Biologie I Gruppe F
Praktikum; Max. Teilnehmer: 16
Di. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 16.10.2012 H.Edelmann

HR-B-B2.3 Modulabschlussprüfung Allgemeine Biologie I

HR-B-B3 Allgemeine Biologie II

HR-B-B3.1 Vorlesung Allgemeine Biologie II

HR-B-B3.2 Praktikum Allgemeine Biologie II

HR-B-B3.3 Modulabschlussprüfung Allgemeine Biologie II

HR-B-B4 Biologiedidaktik

HR-B-B4.1 Vorlesung Biologiedidaktik

HR-B-B4.2 Seminar Biologiedidaktik

HR-B-B4.3 Modulabschlussprüfung Biologiedidaktik

HR-B-B5 Zoologie

HR-B-B5.1 Vorlesung Zoologie

54809 Zoologie
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Di. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 A.Scheersoi

HR-B-B5.2 Seminar Zoologie

54842 Seminar Zoologie Gruppe A
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 J.Hense

54873 Seminar Zoologie Gruppe B
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 A.Scheersoi

HR-B-B5.3 Übung Zoologie

54844 Übungen Zoologie Gruppe C

Übung; Max. Teilnehmer: 24
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225
Mo. 28.1.2013 18 - 19.30, 216 HF Hauptgebäude A, H3 A.Scheersoi

54846 Übungen Zoologie Gruppe A
Übung; Max. Teilnehmer: 24
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 J.Hense

54847 Übungen Zoologie Gruppe B
Übung; Max. Teilnehmer: 24
Mo. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 NN
J.Ris
F.Seredszus

HR-B-B5.4 Praktikum Zoologie mit schulischen Aspekten

54823 Praktikum Zoologie C
Praktikum; Max. Teilnehmer: 24
Di. 14 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, 225, 14tägl, ab 9.10.2012 F.Seredszus

54845 Praktikum Zoologie B
Praktikum; Max. Teilnehmer: 24
Do. 14 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, 225, 14tägl, ab 18.10.2012 F.Seredszus

54855 Praktikum Zoologie D
Praktikum; Max. Teilnehmer: 24
Di. 14 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, 225, 14tägl, ab 16.10.2012 F.Seredszus

54856 Praktikum Zoologie A
Praktikum; Max. Teilnehmer: 24
Do. 14 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, 225, 14tägl, ab 11.10.2012 F.Seredszus

HR-B-B5.5 Modulabschlussprüfung Zoologie

HR-B-B6 Botanik

HR-B-B6.1 Vorlesung Botanik

HR-B-B6.2 Seminar Botanik

HR-B-B6.3 Übung Botanik

HR-B-B6.4 Praktikum Botanik

HR-B-B6.5 Modulabschlussprüfung Botanik

HR-B-B7 Humanbiologie

HR-B-B7.1 Vorlesung Humanbiologie

HR-B-B7.2 Seminar Humanbiologie

HR-B-B7.3 Praktikum Humanbiologie mit schulischen Aspekten

HR-B-B7.4 Modulabschlussprüfung Humanbiologie

HR-B-B8 Molekularbiologie und Biotechnologie

HR-B-B8.1 Vorlesung Molekularbiologie und Biotechnologie

HR-B-B8.2 Praktikum Molekularbiologe und Biotechnologie mit schulischen Aspekten

HR-B-B8.3 Modulabschlussprüfung Molekularbiologie und Biotechnologie

Lehramt für sonderpädagogische Förderung

SP-B-B1 Basismodul Naturwissenschaften

SP-B-B1.1 Vorlesung Chemie

54600 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236 U.Flegel

Diese
Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit den Unterrichtsfächern Biologie oder Physik oder Geographie.

(BA-HR-Ge; BA-SP)

Modul HR-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1

Modul Sp-B-B1; Sp-Phy-B1

Modul A GHR-Ge, Fächer Biologie, Physik,
Geographie, Lernbereich Naturwissenschaften bzw. entsprechende Leitfächer.

Alte
Studienordnung:

Bachelor Lehramt Haupt-, Real und Gesamtschulen:

Basismodul Naturwissenschaften

Fächer
Biologie, Physik, Geographie
Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 11.10.2012 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden.
Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend.

Die Veranstaltung findet in HS 236 des IBW-Gebäudes statt (Herbert-Lewin-Str. 2)

Bitte beachten Sie die Termine der Prüfungsanmeldung!

SP-B-B1.2 Vorlesung Physik

SP-B-B2 Allgemeine Biologie I

SP-B-B2.1 Vorlesung Allgemeine Biologie I

54804 Allgemeine Biologie I
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Mo. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 K.Schlüter

SP-B-B2.2 Praktikum Allgemeine Biologie I

54811 Praktikum Allgemeine Biologie I Gruppe E
Praktikum; Max. Teilnehmer: 16
Di. 10 - 13, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 16.10.2012 H.Edelmann

54833 Praktikum Allgemeine Biologie I Gruppe A
Praktikum; Max. Teilnehmer: 16
Di. 10 - 13, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 9.10.2012 H.Edelmann

54835 Praktikum Allgemeine Biologie I Gruppe B
Praktikum; Max. Teilnehmer: 16
Di. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 9.10.2012 H.Edelmann

54836 Praktikum Allgemeine Biologie I Gruppe C
Praktikum; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 10 - 13, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 10.10.2012 H.Edelmann

54837 Praktikum Allgemeine Biologie I Gruppe D
Praktikum; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 10.10.2012 B.Klauß

54841 Praktikum Allgemeine Biologie I Gruppe G
Praktikum; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 10 - 13, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 17.10.2012 H.Edelmann

54851 Praktikum Allgemeine Biologie I Gruppe H
Praktikum; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 17.10.2012 B.Klauß

54868 Praktikum Allgemeine Biologie I Gruppe F
Praktikum; Max. Teilnehmer: 16
Di. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 16.10.2012 H.Edelmann

SP-B-B2.3 Modulabschlussprüfung Allgemeine Biologie I

SP-B-B3 Biologiedidaktik

SP-B-B3.1 Vorlesung Biologiedidaktik

SP-B-B3.2 Seminar Biologiedidaktik

SP-B-B3.3 Übung Biologieunterricht in der Förderschule

SP-B-B4 Zoologie

SP-B-B4.1 Vorlesung Zoologie

54809 Zoologie
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Di. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 A.Scheersoi

SP-B-B4.2 Übung Zoologie

54844 Übungen Zoologie Gruppe C
Übung; Max. Teilnehmer: 24
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225
Mo. 28.1.2013 18 - 19.30, 216 HF Hauptgebäude A, H3 A.Scheersoi

54846 Übungen Zoologie Gruppe A
Übung; Max. Teilnehmer: 24
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 J.Hense

54847 Übungen Zoologie Gruppe B
Übung; Max. Teilnehmer: 24
Mo. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 NN
J.Ris
F.Seredszus

SP-B-B4.3 Praktikum Zoologie

54823 Praktikum Zoologie C
Praktikum; Max. Teilnehmer: 24
Di. 14 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, 225, 14tägl, ab 9.10.2012 F.Seredszus

54845 Praktikum Zoologie B
Praktikum; Max. Teilnehmer: 24
Do. 14 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, 225, 14tägl, ab 18.10.2012 F.Seredszus

54855 Praktikum Zoologie D
Praktikum; Max. Teilnehmer: 24
Di. 14 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, 225, 14tägl, ab 16.10.2012 F.Seredszus

54856 Praktikum Zoologie A
Praktikum; Max. Teilnehmer: 24
Do. 14 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, 225, 14tägl, ab 11.10.2012 F.Seredszus

SP-B-B4.4 Modulabschlussprüfung Zoologie

SP-B-B5 Botanik

SP-B-B5.1 Vorlesung Botanik

SP-B-B5.2 Übung Botanik

SP-B-B5.3 Praktikum Botanik

SP-B-B5.4 Modulabschlussprüfung Botanik

SP-B-B6 Humanbiologie

SP-B-B6.1 Vorlesung Humanbiologie

SP-B-B6.2 Übung Humanbiologie

SP-B-B6.3 Modulabschlussprüfung Humanbiologie

Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften für die Studienprofile Lehramt Grundschule und Lehramt für sonderpädagogische Förderung

LB-SU-B1-N Fächerübergreifendes Basismodul Naturwissenschaften

54601 Naturwissenschaftliches Basismodul Chemie/Biologie
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Mi. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236, ab 5.12.2012 U.Flegel
K.Schlüter

Bachelor Lernbereich Naturwissenschaft-Technik

Modul: Basismodul Naturwissenschaften
Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 10.10.2012 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden.
Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend.

Vorlesung Biologie

54802 Fächerübergreifendes Basismodul NaWi Bio
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Mi. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236, Ende 28.11.2012 K.Schlüter

LB-SU-B2-N Biologie als naturwissenschaftliches Leitfach

LB-SU-B2-N1 Vorlesung Aspekte der Biologie

54867 Aspekte der Biologie
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Mi. 14 - 16.15, 216 HF Hauptgebäude A, H2 H.Edelmann
B.Klauß
F.Seredszus

LB-SU-B2-N2 Übung Aspekte der Biologie

54808 Flora und Fauna Lindenthal
Seminar; Max. Teilnehmer: 17

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 K.Adolphi

54810 Funktionsmorphologische Übungen
Übung; Max. Teilnehmer: 25
Di. 10 - 12.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 B.Kremer

54813 Schwerpunkt Wasser Boden Luft
Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20
4.2.2013 - 6.2.2013 9 - 16, 211 IBW-Gebäude, 28b, Block P.Breuer-Küppers
Bitte beachten Sie den Vorbesprechungstermin nach Ankündigung!

54814 Naturwissenschaftliche Inhalte bei Lernbehinderung vermitteln
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 28b P.Breuer-Küppers

54816 Begleitende Veranstaltung zur Mädchen-Forscher-AG
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 K.Schlüter
D.Sellmann
Die Teilnehmer müssen an einigen Terminen die Betreuung der Mädchenforscher-AG freitags von 14-15.30 Uhr übernehmen (inkl. Auf- und Abbau)

54818 Medien- und Methodenlehre in der Biologiedidaktik
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 28b R.Pommerening

54822 Lehrveranstaltung zur Projektwoche
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 H.Koll

54831 Anthropogene Umweltveränderungen
Seminar; Max. Teilnehmer: 150
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF) H.Bannwarth

54832 Humanbiologische Übungen mit Schulversuchen inklusive Tutorien
Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 200
Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172 B.Klauß
C.Krämer

LB-SU-B2.N3 Übung Experimentieren im Sachunterricht

54805 Experimentieren im Sachunterricht A
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Do. 10 - 13, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl B.Klauß

54806 Experimentieren im Sachunterricht B
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 9 - 12, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl K.Schlüter

54843 Experimentieren im Sachunterricht C
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Do. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl B.Klauß

54850 Experimentieren im Sachunterricht D

Übung; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 10 - 13, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl H.Edelmann

Grundstudium Lehramt G, H, R, Ge und Sonderpädagogik (Staatsexamen)

54600 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236 U.Flegel
Diese
Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit den Unterrichtsfächern Biologie oder Physik oder Geographie.

(BA-HR-Ge; BA-SP)

Modul HR-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1

Modul Sp-B-B1; Sp-Phy-B1

Modul A GHR-Ge, Fächer Biologie, Physik,
Geographie, Lernbereich Naturwissenschaften bzw. entsprechende Leitfächer.

Alte
Studienordnung:

Bachelor Lehramt Haupt-, Real und Gesamtschulen:

Basismodul Naturwissenschaften

Fächer
Biologie, Physik, Geographie
Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 11.10.2012 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden.
Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend.

Die Veranstaltung findet in HS 236 des IBW-Gebäudes statt (Herbert-Lewin-Str. 2)

Bitte beachten Sie die Termine der Prüfungsanmeldung!

Biologie als großes Fach / Leitfach Biologie

Modul A (Grundlagen der Naturwissenschaften)

54600 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236 U.Flegel
Diese
Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit den Unterrichtsfächern Biologie oder Physik oder Geographie.

(BA-HR-Ge; BA-SP)

Modul HR-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1

Modul Sp-B-B1; Sp-Phy-B1

Modul A GHR-Ge, Fächer Biologie, Physik,
Geographie, Lernbereich Naturwissenschaften bzw. entsprechende Leitfächer.

Alte
Studienordnung:

Bachelor Lehramt Haupt-, Real und Gesamtschulen:

Basismodul Naturwissenschaften

Fächer
Biologie, Physik, Geographie
Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 11.10.2012 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden.
Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend.

Die Veranstaltung findet in HS 236 des IBW-Gebäudes statt (Herbert-Lewin-Str. 2)

Bitte beachten Sie die Termine der Prüfungsanmeldung!

Einführung in die Allgemeine Biologie

54804 Allgemeine Biologie I
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Mo. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 K.Schlüter

Modul B (Einführung in die Biologie)

Bestimmungsübungen Botanik

Bestimmungsübungen Zoologie

54844 Übungen Zoologie Gruppe C
Übung; Max. Teilnehmer: 24
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225
Mo. 28.1.2013 18 - 19.30, 216 HF Hauptgebäude A, H3 A.Scheersoi

54846 Übungen Zoologie Gruppe A
Übung; Max. Teilnehmer: 24
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 J.Hense

54847 Übungen Zoologie Gruppe B
Übung; Max. Teilnehmer: 24
Mo. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 NN
J.Ris
F.Seredszus

Einführung in die Botanik

54807 Einführung in die Botanik
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100
Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254 H.Edelmann

Einführung in die Zoologie

54809 Zoologie
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Di. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 A.Scheersoi

Modul C (Übungen zu Grundlagen der Biologie)

Eintägige Exkursionen

54820 Biodiversität in Stadt und Kulturlandschaft

Exkursion

k.A., n. Vereinb I.Gotzmann

Bitte beachten Sie die Ankündigungen der Exkursionen in den Informationskästen des Instituts für Biologie und ihre Didaktik!

54824 Tagesexkursion

Exkursion

k.A., n. Vereinb B.Kremer

Bitte beachten Sie die Ankündigungen der Exkursionen in den Informationskästen des Instituts für Biologie und ihre Didaktik!

54825 Tagesexkursion

Exkursion

k.A., n. Vereinb F.Seredszus

Bitte beachten Sie für Tagesexkursionen die Aushänge des Instituts für Biologie und ihre Didaktik!

54826 Tagesexkursion

Exkursion

k.A., n. Vereinb H.Edelmann

Bitte beachten Sie die Ankündigungen der Exkursionen in den Informationskästen des Instituts für Biologie und ihre Didaktik!

54827 Tagesexkursion

Exkursion

k.A., n. Vereinb B.Klauß

Bitte beachten Sie die Ankündigungen der Exkursionen in den Informationskästen des Instituts für Biologie und ihre Didaktik!

54828 Tagesexkursion

Exkursion

k.A., n. Vereinb K.Schlüter

Bitte beachten Sie die Ankündigungen der Exkursionen in den Informationskästen des Instituts für Biologie und ihre Didaktik!

54829 Tagesexkursion

Exkursion

k.A., n. Vereinb S.Nessler

Bitte beachten Sie die Ankündigungen der Exkursionen in den Informationskästen des Instituts für Biologie und ihre Didaktik!

54830 Tagesexkursion

Exkursion

k.A., n. Vereinb H.Bannwarth

Bitte beachten Sie die Ankündigungen der Exkursionen in den Informationskästen des Instituts für Biologie und ihre Didaktik!

54840 Tagesexkursion

Exkursion; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb I.Günthner

Bitte beachten Sie die Ankündigungen der Exkursionen in den Informationskästen des Instituts für Biologie und ihre Didaktik!

54858 Tagesexkursion

Exkursion

k.A., n. Vereinb U.Timm

Bitte beachten Sie für Tagesexkursionen die Aushänge des Instituts für Biologie und ihre Didaktik!

54859 Tagesexkursion

Exkursion

k.A., n. Vereinb W.Wichard

Bitte beachten Sie für Tagesexkursionen die Aushänge des Instituts für Biologie und ihre Didaktik!

54866 Tagesexkursion

Exkursion

k.A., n. Vereinb K.Adolphi

Bitte beachten Sie die Ankündigungen der Exkursionen in den Informationskästen des Instituts für Biologie und ihre Didaktik!

54870 Projektwoche

Projekt

18.3.2013 - 21.3.2013 8 - 17, 211 IBW-Gebäude, 28b, Block

18.3.2013 - 21.3.2013 8 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 134, Block

18.3.2013 - 21.3.2013 8 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 136, Block H.Koll

54871 Tagesexkursionen

Exkursion

k.A., n. Vereinb D.Sellmann

Bitte beachten Sie für Tagesexkursionen die Aushänge des Instituts für Biologie und ihre Didaktik!

54872 Tagesexkursion

Exkursion

k.A., n. Vereinb A.Scheersoi

Bitte beachten Sie die Ankündigungen der Exkursionen in den Informationskästen des Instituts für Biologie und ihre Didaktik!

Experimentell physiologische Übungen

54854 Praktikum Allgemeine Biologie Block

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 16

1.10.2012 - 5.10.2012 9 - 17, 211 IBW-Gebäude, 28b, Block D.Sellmann

Die Veranstaltung beginnt bereits am 28. September, da der Termin am 3. Oktober wegen des Feiertags ausfällt!

Funktionsmorphologische Übungen

54810 Funktionsmorphologische Übungen

Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 10 - 12.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 B.Kremer

54838 Funktionsmorphologische Übungen

Übung; Max. Teilnehmer: 25

Do. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 I.Günthner

Biologie als kleines (2. bzw. 3. Fach)

Modul A (Einführung in die Biologie)

Bestimmungsübungen Botanik

Bestimmungsübungen Zoologie

54844 Übungen Zoologie Gruppe C

Übung; Max. Teilnehmer: 24

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

Mo. 28.1.2013 18 - 19.30, 216 HF Hauptgebäude A, H3 A.Scheersoi

54846 Übungen Zoologie Gruppe A
Übung; Max. Teilnehmer: 24
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 J.Hense

54847 Übungen Zoologie Gruppe B
Übung; Max. Teilnehmer: 24
Mo. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 NN
J.Ris
F.Seredszus

Einführung in die Botanik

54807 Einführung in die Botanik
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100
Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254 H.Edelmann

Einführung in die Zoologie

54809 Zoologie
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Di. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 A.Scheersoi

Hauptstudium Lehramt G, H, R, Ge und Sonderpädagogik (Staatsexamen)

Biologie als großes Fach / Leitfach Biologie

Biologie

Modul D (Vertiefte Studien Biologie)

Anthropologie, Humanbiologie

54800 Phylogenetische und ontogenetische Entwicklung
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172 B.Klauß

54801 Humanbiologie
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172 B.Klauß

Außerschulische Lernorte

Genetik, Entwicklung, Evolution

54800 Phylogenetische und ontogenetische Entwicklung
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172 B.Klauß

54821 Der lange Weg des Lebens. Evolution vom Urknall bis zu den ersten Zellen
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Di. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 B.Kremer

54834 Evolutionsbiologie
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 W.Wichard

Ökologie

54803 Meeresökologie
Seminar
Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 U.Timm
Platzvergabe am 1. Termin

54808 Flora und Fauna Lindenthal
Seminar; Max. Teilnehmer: 17
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 K.Adolphi

54821 Der lange Weg des Lebens. Evolution vom Urknall bis zu den ersten Zellen
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Di. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 B.Kremer

54831 Anthropogene Umweltveränderungen
Seminar; Max. Teilnehmer: 150
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF) H.Bannwarth

54834 Evolutionsbiologie
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 W.Wichard

54852 Begleitende Übung zur Praxisphase HR inkl. Projektwoche
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225
18.3.2013 - 22.3.2013 8.30 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 215, Block P.Krämer

Struktur und Funktion

54801 Humanbiologie
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172 B.Klauß

54823 Praktikum Zoologie C
Praktikum; Max. Teilnehmer: 24
Di. 14 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, 225, 14tägl, ab 9.10.2012 F.Seredszus

54834 Evolutionsbiologie
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 W.Wichard

54845 Praktikum Zoologie B
Praktikum; Max. Teilnehmer: 24
Do. 14 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, 225, 14tägl, ab 18.10.2012 F.Seredszus

54855 Praktikum Zoologie D
Praktikum; Max. Teilnehmer: 24

Di. 14 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, 225, 14tägl, ab 16.10.2012 F.Seredszus

54856 Praktikum Zoologie A
Praktikum; Max. Teilnehmer: 24
Do. 14 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, 225, 14tägl, ab 11.10.2012 F.Seredszus

Modul E (Fachdidaktik H, R, Ge)

Allgemeine Biologiedidaktik

54875 Natur der Naturwissenschaften - Forschung im Unterricht
2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 16
11.2.2013 - 14.2.2013 9 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 225, Block S.Nessler
Bitte unbedingt per Email bei Herrn Dr. Nessler melden!

Max. Teilnehmerzahl 16 Personen
Uhrzeit: Blockveranstaltung, 9 bis 16 Uhr, 11.02.2013 - 14.02.2013
Module: HRGes - C (Erweiterungsfach), E; Grundschule: F, C (Eweiterungsfach); SoPäd: E (Bio als erstes Fach), F (kleines Fach, Leitfach Biologie erstes Fach), C (Leitfach Biologie zweites Fach)

Begleitende Übungen zur Praxisphase

54822 Lehrveranstaltung zur Projektwoche
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 H.Koll

54852 Begleitende Übung zur Praxisphase HR inkl. Projektwoche
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225
18.3.2013 - 22.3.2013 8.30 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 215, Block P.Krämer

Übung spezielle Biologiedidaktik Botanik

54816 Begleitende Veranstaltung zur Mädchen-Forscher-AG
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 K.Schlüter
D.Sellmann
Die Teilnehmer müssen an einigen Terminen die Betreuung der Mädchenforscher-AG freitags von 14-15.30 Uhr übernehmen (inkl. Auf- und Abbau)

54822 Lehrveranstaltung zur Projektwoche
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 H.Koll

54839 Spezielle Biologiedidaktik Botanik
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 I.Günthner

54849 Mädchen-Forscher-AG
Übung
Fr. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 28b K.Schlüter
D.Sellmann

54851 Entwicklung von Material für das Schulfernsehen (WDR)

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb I.Günthner

54869 Spezielle Biologiedidaktik Botanik
Übung
Mo. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 H.Koll

54870 Projektwoche
Projekt
18.3.2013 - 21.3.2013 8 - 17, 211 IBW-Gebäude, 28b, Block
18.3.2013 - 21.3.2013 8 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 134, Block
18.3.2013 - 21.3.2013 8 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 136, Block H.Koll

54875 Natur der Naturwissenschaften - Forschung im Unterricht
2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 16
11.2.2013 - 14.2.2013 9 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 225, Block S.Nessler
Bitte unbedingt per Email bei Herrn Dr. Nessler melden!

Max. Teilnehmerzahl 16 Personen
Uhrzeit: Blockveranstaltung, 9 bis 16 Uhr, 11.02.2013 - 14.02.2013
Module: HRGes - C (Erweiterungsfach), E; Grundschule: F, C (Eweiterungsfach); SoPäd: E (Bio als erstes Fach), F (kleines Fach, Leitfach Biologie erstes Fach), C (Leitfach Biologie zweites Fach)

Übung spezielle Biologiedidaktik Humanbiologie

54816 Begleitende Veranstaltung zur Mädchen-Forscher-AG
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 K.Schlüter
D.Sellmann
Die Teilnehmer müssen an einigen Terminen die Betreuung der Mädchenforscher-AG freitags von 14-15.30 Uhr übernehmen (inkl. Auf- und Abbau)

54817 Spezielle Biologiedidaktik Humanbiologie
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 28b R.Pommerening
An Beispielen aus der Sexualerziehung.

54822 Lehrveranstaltung zur Projektwoche
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 H.Koll

54832 Humanbiologische Übungen mit Schulversuchen inklusive Tutorien
Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 200
Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172 B.Klauß
C.Krämer

54849 Mädchen-Forscher-AG
Übung
Fr. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 28b K.Schlüter
D.Sellmann

Übung spezielle Biologiedidaktik nach Wahl (nur SP)

54814 Naturwissenschaftliche Inhalte bei Lernbehinderung vermitteln

Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 28b P.Breuer-Küppers

54815 Biologieunterricht in der Förderschule
Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20
Di. 23.10.2012 18 - 20, 216 HF Hauptgebäude C, 417
Di. 6.11.2012 17.45 - 19.15, 213 DP Heilpädagogik, 124 (technisch 1.24)
Fr. 16.11.2012 16 - 20, 213 DP Heilpädagogik, 124 (technisch 1.24)
Sa. 17.11.2012 8 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, 225
So. 18.11.2012 9 - 16, 213 DP Heilpädagogik, 124 (technisch 1.24) L.Ferreira Gonzalez

54816 Begleitende Veranstaltung zur Mädchen-Forscher-AG
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 K.Schlüter
D.Sellmann
Die Teilnehmer müssen an einigen Terminen die Betreuung der Mädchenforscher-AG freitags von 14-15.30 Uhr übernehmen (inkl. Auf- und Abbau)

54822 Lehrveranstaltung zur Projektwoche
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 H.Koll

54851 Entwicklung von Material für das Schulfernsehen (WDR)
Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb I.Günthner

54870 Projektwoche
Projekt
18.3.2013 - 21.3.2013 8 - 17, 211 IBW-Gebäude, 28b, Block
18.3.2013 - 21.3.2013 8 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 134, Block
18.3.2013 - 21.3.2013 8 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 136, Block H.Koll

54875 Natur der Naturwissenschaften - Forschung im Unterricht
2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 16
11.2.2013 - 14.2.2013 9 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 225, Block S.Nessler
Bitte unbedingt per Email bei Herrn Dr. Nessler melden!

Max. Teilnehmerzahl 16 Personen
Uhrzeit: Blockveranstaltung, 9 bis 16 Uhr, 11.02.2013 - 14.02.2013
Module: HRGes - C (Erweiterungsfach), E; Grundschule: F, C (Eweiterungsfach); SoPäd: E (Bio als erstes Fach), F (kleines Fach, Leitfach Biologie erstes Fach), C (Leitfach Biologie zweites Fach)

Übung spezielle Biologiedidaktik Zoologie

54819 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 B.Schoenemann

54874 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie
Übung
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 A.Scheersoi

54875 Natur der Naturwissenschaften - Forschung im Unterricht
2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 16

11.2.2013 - 14.2.2013 9 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 225, Block S.Nessler
Bitte unbedingt per Email bei Herrn Dr. Nessler melden!

Max. Teilnehmerzahl 16 Personen
Uhrzeit: Blockveranstaltung, 9 bis 16 Uhr, 11.02.2013 - 14.02.2013
Module: HRGes - C (Erweiterungsfach), E; Grundschule: F, C (Eweiterungsfach); SoPäd: E (Bio als erstes Fach), F (kleines Fach, Leitfach Biologie erstes Fach), C (Leitfach Biologie zweites Fach)

Lernbereich Naturwissenschaften

Modul D (Belebte Natur)

Außerschulische Lernorte

Ökologie

54803 Meeresökologie
Seminar
Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 U.Timm
Platzvergabe am 1. Termin

54808 Flora und Fauna Lindenthal
Seminar; Max. Teilnehmer: 17
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 K.Adolphi

54821 Der lange Weg des Lebens. Evolution vom Urknall bis zu den ersten Zellen
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Di. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 B.Kremer

54831 Anthropogene Umweltveränderungen
Seminar; Max. Teilnehmer: 150
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF) H.Bannwarth

54834 Evolutionsbiologie
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 W.Wichard

54852 Begleitende Übung zur Praxisphase HR inkl. Projektwoche
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225
18.3.2013 - 22.3.2013 8.30 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 215, Block P.Krämer

Struktur und Funktion

54801 Humanbiologie
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172 B.Klauß

54823 Praktikum Zoologie C
Praktikum; Max. Teilnehmer: 24
Di. 14 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, 225, 14tägl, ab 9.10.2012 F.Seredszus

54834 Evolutionsbiologie
Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 W.Wichard

54845 Praktikum Zoologie B
Praktikum; Max. Teilnehmer: 24
Do. 14 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, 225, 14tägl, ab 18.10.2012 F.Seredszus

54855 Praktikum Zoologie D
Praktikum; Max. Teilnehmer: 24
Di. 14 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, 225, 14tägl, ab 16.10.2012 F.Seredszus

54856 Praktikum Zoologie A
Praktikum; Max. Teilnehmer: 24
Do. 14 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, 225, 14tägl, ab 11.10.2012 F.Seredszus

Modul E (Fächerübergreifende Aspekte des Sachunterrichts)

Schwerpunkt Boden

54813 Schwerpunkt Wasser Boden Luft
Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20
4.2.2013 - 6.2.2013 9 - 16, 211 IBW-Gebäude, 28b, Block P.Breuer-Küppers
Bitte beachten Sie den Vorbesprechungstermin nach Ankündigung!

54831 Anthropogene Umweltveränderungen
Seminar; Max. Teilnehmer: 150
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF) H.Bannwarth

54852 Begleitende Übung zur Praxisphase HR inkl. Projektwoche
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225
18.3.2013 - 22.3.2013 8.30 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 215, Block P.Krämer

Schwerpunkt Luft

54813 Schwerpunkt Wasser Boden Luft
Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20
4.2.2013 - 6.2.2013 9 - 16, 211 IBW-Gebäude, 28b, Block P.Breuer-Küppers
Bitte beachten Sie den Vorbesprechungstermin nach Ankündigung!

54831 Anthropogene Umweltveränderungen
Seminar; Max. Teilnehmer: 150
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF) H.Bannwarth

Schwerpunkt Mensch

54801 Humanbiologie
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172 B.Klauß

Schwerpunkt Wasser

54813 Schwerpunkt Wasser Boden Luft
Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

4.2.2013 - 6.2.2013 9 - 16, 211 IBW-Gebäude, 28b, Block P.Breuer-Küppers
Bitte beachten Sie den Vorbesprechungstermin nach Ankündigung!

54831 Anthropogene Umweltveränderungen
Seminar; Max. Teilnehmer: 150
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF) H.Bannwarth

Modul F (Fachdidaktik Sachunterricht)

Begleitende Übungen zur Praxisphase (nur Lernbereich Grundschule)

54822 Lehrveranstaltung zur Projektwoche
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 H.Koll

54848 Begleitende Übungen zur Praxisphase G
Seminar; Max. Teilnehmer: 15
k.A., n. Vereinb F.Seredszus

Medien- und Methodenlehre in der Biologiedidaktik

54816 Begleitende Veranstaltung zur Mädchen-Forscher-AG
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 K.Schlüter
D.Sellmann
Die Teilnehmer müssen an einigen Terminen die Betreuung der Mädchenforscher-AG freitags von 14-15.30 Uhr übernehmen (inkl. Auf- und Abbau)

54818 Medien- und Methodenlehre in der Biologiedidaktik
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 28b R.Pommerening

54822 Lehrveranstaltung zur Projektwoche
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 H.Koll

54870 Projektwoche
Projekt
18.3.2013 - 21.3.2013 8 - 17, 211 IBW-Gebäude, 28b, Block
18.3.2013 - 21.3.2013 8 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 134, Block
18.3.2013 - 21.3.2013 8 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 136, Block H.Koll

Spezielle Biologiedidaktik nach Wahl (nur SP)

54814 Naturwissenschaftliche Inhalte bei Lernbehinderung vermitteln
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 28b P.Breuer-Küppers

54815 Biologieunterricht in der Förderschule
Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20
Di. 23.10.2012 18 - 20, 216 HF Hauptgebäude C, 417
Di. 6.11.2012 17.45 - 19.15, 213 DP Heilpädagogik, 124 (technisch 1.24)

Fr. 16.11.2012 16 - 20, 213 DP Heilpädagogik, 124 (technisch 1.24)
Sa. 17.11.2012 8 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, 225
So. 18.11.2012 9 - 16, 213 DP Heilpädagogik, 124 (technisch 1.24) L.Ferreira Gonzalez

54816 Begleitende Veranstaltung zur Mädchen-Forscher-AG
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 K.Schlüter
D.Sellmann

Die Teilnehmer müssen an einigen Terminen die Betreuung der Mädchenforscher-AG freitags von 14-15.30 Uhr übernehmen (inkl. Auf- und Abbau)

54822 Lehrveranstaltung zur Projektwoche
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 H.Koll

54870 Projektwoche
Projekt
18.3.2013 - 21.3.2013 8 - 17, 211 IBW-Gebäude, 28b, Block
18.3.2013 - 21.3.2013 8 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 134, Block
18.3.2013 - 21.3.2013 8 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 136, Block H.Koll

54875 Natur der Naturwissenschaften - Forschung im Unterricht
2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 16
11.2.2013 - 14.2.2013 9 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 225, Block S.Nessler
Bitte unbedingt per Email bei Herrn Dr. Nessler melden!

Max. Teilnehmerzahl 16 Personen
Uhrzeit: Blockveranstaltung, 9 bis 16 Uhr, 11.02.2013 - 14.02.2013
Module: HRGes - C (Erweiterungsfach), E; Grundschule: F, C (Eweiterungsfach); SoPäd: E (Bio als erstes Fach), F (kleines Fach, Leitfach Biologie erstes Fach), C (Leitfach Biologie zweites Fach)

Biologie als kleines (2. bzw. 3. Fach)

Biologie

Modul B (Aspekte der Biologie)

Anthropologie, Humanbiologie

54800 Phylogenetische und ontogenetische Entwicklung
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172 B.Klauß

54801 Humanbiologie
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172 B.Klauß

Einführung in die Allgemeine Biologie

54804 Allgemeine Biologie I
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Mo. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 K.Schlüter

Funktionsmorphologische Übungen

54810 Funktionsmorphologische Übungen
Übung; Max. Teilnehmer: 25
Di. 10 - 12.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 B.Kremer

54838 Funktionsmorphologische Übungen
Übung; Max. Teilnehmer: 25
Do. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 I.Günthner

Modul C (Fachdidaktik)

Allgemeine Biologiedidaktik

54875 Natur der Naturwissenschaften - Forschung im Unterricht
2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 16
11.2.2013 - 14.2.2013 9 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 225, Block S.Nessler
Bitte unbedingt per Email bei Herrn Dr. Nessler melden!

Max. Teilnehmerzahl 16 Personen
Uhrzeit: Blockveranstaltung, 9 bis 16 Uhr, 11.02.2013 - 14.02.2013
Module: HRGes - C (Erweiterungsfach), E; Grundschule: F, C (Eweiterungsfach); SoPäd: E (Bio als erstes Fach), F (kleines Fach, Leitfach Biologie erstes Fach), C (Leitfach Biologie zweites Fach)

Übung spezielle Biologiedidaktik Botanik

54816 Begleitende Veranstaltung zur Mädchen-Forscher-AG
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 K.Schlüter
D.Sellmann
Die Teilnehmer müssen an einigen Terminen die Betreuung der Mädchenforscher-AG freitags von 14-15.30 Uhr übernehmen (inkl. Auf- und Abbau)

54822 Lehrveranstaltung zur Projektwoche
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 H.Koll

54839 Spezielle Biologiedidaktik Botanik
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 I.Günthner

54851 Entwicklung von Material für das Schulfernsehen (WDR)
Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb I.Günthner

54869 Spezielle Biologiedidaktik Botanik
Übung
Mo. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 H.Koll

54870 Projektwoche
Projekt
18.3.2013 - 21.3.2013 8 - 17, 211 IBW-Gebäude, 28b, Block
18.3.2013 - 21.3.2013 8 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 134, Block
18.3.2013 - 21.3.2013 8 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 136, Block H.Koll

54875 Natur der Naturwissenschaften - Forschung im Unterricht
2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 16
11.2.2013 - 14.2.2013 9 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 225, Block S.Nessler
Bitte unbedingt per Email bei Herrn Dr. Nessler melden!

Max. Teilnehmerzahl 16 Personen
Uhrzeit: Blockveranstaltung, 9 bis 16 Uhr, 11.02.2013 - 14.02.2013
Module: HRGes - C (Erweiterungsfach), E; Grundschule: F, C (Eweiterungsfach); SoPäd: E (Bio als erstes Fach), F (kleines Fach, Leitfach Biologie erstes Fach), C (Leitfach Biologie zweites Fach)

Übung spezielle Biologiedidaktik Humanbiologie

54816 Begleitende Veranstaltung zur Mädchen-Forscher-AG
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 K.Schlüter
D.Sellmann
Die Teilnehmer müssen an einigen Terminen die Betreuung der Mädchenforscher-AG freitags von 14-15.30 Uhr übernehmen (inkl. Auf- und Abbau)

54817 Spezielle Biologiedidaktik Humanbiologie
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 28b R.Pommerening
An Beispielen aus der Sexualerziehung.

54822 Lehrveranstaltung zur Projektwoche
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 H.Koll

54832 Humanbiologische Übungen mit Schulversuchen inklusive Tutorien
Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 200
Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172 B.Klauß
C.Krämer

Übung spezielle Biologiedidaktik Zoologie

54819 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 B.Schoenemann

54874 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie
Übung
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 A.Scheersoi

54875 Natur der Naturwissenschaften - Forschung im Unterricht
2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 16
11.2.2013 - 14.2.2013 9 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 225, Block S.Nessler
Bitte unbedingt per Email bei Herrn Dr. Nessler melden!

Max. Teilnehmerzahl 16 Personen
Uhrzeit: Blockveranstaltung, 9 bis 16 Uhr, 11.02.2013 - 14.02.2013
Module: HRGes - C (Erweiterungsfach), E; Grundschule: F, C (Eweiterungsfach); SoPäd: E (Bio als erstes Fach), F (kleines Fach, Leitfach Biologie erstes Fach), C (Leitfach Biologie zweites Fach)

Lernbereich Naturwissenschaften

Modul B (fächerübergreifende Aspekte des Sachunterrichts)

Schwerpunkt Boden

54813 Schwerpunkt Wasser Boden Luft
Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20
4.2.2013 - 6.2.2013 9 - 16, 211 IBW-Gebäude, 28b, Block — P.Breuer-Küppers
Bitte beachten Sie den Vorbesprechungstermin nach Ankündigung!

54831 Anthropogene Umweltveränderungen
Seminar; Max. Teilnehmer: 150
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF) — H.Bannwarth

54852 Begleitende Übung zur Praxisphase HR inkl. Projektwoche
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225
18.3.2013 - 22.3.2013 8.30 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 215, Block — P.Krämer

Schwerpunkt Luft

54813 Schwerpunkt Wasser Boden Luft
Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20
4.2.2013 - 6.2.2013 9 - 16, 211 IBW-Gebäude, 28b, Block — P.Breuer-Küppers
Bitte beachten Sie den Vorbesprechungstermin nach Ankündigung!

54831 Anthropogene Umweltveränderungen
Seminar; Max. Teilnehmer: 150
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF) — H.Bannwarth

Schwerpunkt Mensch

54801 Humanbiologie
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172 — B.Klauß

Schwerpunkt Wasser

54813 Schwerpunkt Wasser Boden Luft
Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20
4.2.2013 - 6.2.2013 9 - 16, 211 IBW-Gebäude, 28b, Block — P.Breuer-Küppers
Bitte beachten Sie den Vorbesprechungstermin nach Ankündigung!

54831 Anthropogene Umweltveränderungen
Seminar; Max. Teilnehmer: 150
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF) — H.Bannwarth

Modul C (Fachdidaktik Sachunterricht)

Allgemeine Biologie

54804 Allgemeine Biologie I
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Mo. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 — K.Schlüter

54875 Natur der Naturwissenschaften - Forschung im Unterricht
2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 16
11.2.2013 - 14.2.2013 9 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 225, Block S.Nessler
Bitte unbedingt per Email bei Herrn Dr. Nessler melden!

Max. Teilnehmerzahl 16 Personen
Uhrzeit: Blockveranstaltung, 9 bis 16 Uhr, 11.02.2013 - 14.02.2013
Module: HRGes - C (Erweiterungsfach), E; Grundschule: F, C (Eweiterungsfach); SoPäd: E (Bio als erstes Fach), F (kleines Fach, Leitfach Biologie erstes Fach), C (Leitfach Biologie zweites Fach)

Medien- und Methodenlehre in der Biologiedidaktik

54816 Begleitende Veranstaltung zur Mädchen-Forscher-AG
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 K.Schlüter D.Sellmann
Die Teilnehmer müssen an einigen Terminen die Betreuung der Mädchenforscher-AG freitags von 14-15.30 Uhr übernehmen (inkl. Auf- und Abbau)

54818 Medien- und Methodenlehre in der Biologiedidaktik
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 28b R.Pommerening

54822 Lehrveranstaltung zur Projektwoche
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 H.Koll

54870 Projektwoche
Projekt
18.3.2013 - 21.3.2013 8 - 17, 211 IBW-Gebäude, 28b, Block
18.3.2013 - 21.3.2013 8 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 134, Block
18.3.2013 - 21.3.2013 8 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 136, Block H.Koll

Spezielle Biologiedidaktik fächerübergreifend (nur Lernbereich SP)

54814 Naturwissenschaftliche Inhalte bei Lernbehinderung vermitteln
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 28b P.Breuer-Küppers

54815 Biologieunterricht in der Förderschule
Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20
Di. 23.10.2012 18 - 20, 216 HF Hauptgebäude C, 417
Di. 6.11.2012 17.45 - 19.15, 213 DP Heilpädagogik, 124 (technisch 1.24)
Fr. 16.11.2012 16 - 20, 213 DP Heilpädagogik, 124 (technisch 1.24)
Sa. 17.11.2012 8 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, 225
So. 18.11.2012 9 - 16, 213 DP Heilpädagogik, 124 (technisch 1.24) L.Ferreira Gonzalez

54816 Begleitende Veranstaltung zur Mädchen-Forscher-AG
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 K.Schlüter D.Sellmann

Die Teilnehmer müssen an einigen Terminen die Betreuung der Mädchenforscher-AG freitags von 14-15.30 Uhr übernehmen (inkl. Auf- und Abbau)

54822 Lehrveranstaltung zur Projektwoche
Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 H.Koll

54875 Natur der Naturwissenschaften - Forschung im Unterricht
2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 16
11.2.2013 - 14.2.2013 9 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 225, Block S.Nessler
Bitte unbedingt per Email bei Herrn Dr. Nessler melden!

Max. Teilnehmerzahl 16 Personen
Uhrzeit: Blockveranstaltung, 9 bis 16 Uhr, 11.02.2013 - 14.02.2013
Module: HRGes - C (Erweiterungsfach), E; Grundschule: F, C (Eweiterungsfach); SoPäd: E (Bio als erstes Fach), F (kleines Fach, Leitfach Biologie erstes Fach), C (Leitfach Biologie zweites Fach)

I M E S - S t u d i e n g a n g

54812 Seminar für IMES Studierende
Seminar
Do. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 H.Edelmann

S o n s t i g e s - A n l e i t u n g z u s e l b s t s t ä n d i g e n w i s s e n s c h a f t l i c h e n A r b e i t e n

54853 Doktorandenkolloquium
Seminar
Fr. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 K.Schlüter

54857 Anleitung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb A.Scheersoi

54860 Anleitung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb H.Edelmann

54861 Anleitung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb K.Schlüter

54862 Anleitung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb H.Bannwarth

54863 Anleitung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb W.Wichard

54864 Anleitung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb U.Timm

54865 Anleitung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten

Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb K.Adolphi

54874 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb S.Nessler

Mathematik und ihre Didaktik

"Die Anzahl der zu den Vorlesungen angegebenen Übungsgruppen basiert auf Schätzungen auf Grund der Zahlen der vergangenen Semester. Möglicherweise können nicht alle Übungszeiten auch tatsächlich angeboten werden. Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der 1. Vorlesung statt."

Bachelor

54300 Vorkurs für Studienanfänger (10.09. - 21.09.2012)
2 SWS; Vorlesung/Übung
Der Vorkurs für das WS 2012/2013 findet vom 10.9.2012 bis zum 21.9.2012 (Mo-Fr) in der Humanwissenschaftlichen Fakultät statt.

Die Vorlesung wird täglich von 10:00 bis 11.30 Uhr im Hörsaal H4 gehalten.

Die zugehörigen Übungen (10 Übungsgruppen à ca. 30 Personen) sind direkt im Anschluss von 12.00 bis 13.30 Uhr. Die Einteilung in die jeweiligen Gruppen und die Bekannmachung der Räume erfolgt vor Ort.

Fachdidaktik

54303 Einführung in die Didaktik der Mathematik/ Grundlagen der Didaktik der Mathematik
2 SWS; Übung
Di. 12 - 13.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.701 N.N.

54310 Einführung in die Didaktik der Mathematik/ Grundlagen der Didaktik der Mathematik
2 SWS; Übung
Mi. 12 - 13.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.717 .k

54314 Introduction to the Didactics of Mathematics
2 SWS; Übung
Do. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 417 R.Dekker

54318 Einführung in die Didaktik der Mathematik/ Grundlagen der Didaktik der Mathematik
2 SWS; Übung
Mo. 16 - 17.30, 213 DP Heilpädagogik, 124 (technisch 1.24) N.N.

54319 Einführung in die Didaktik der Mathematik/ Grundlagen der Didaktik der Mathematik
Übung
Mo. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude C, 521 N.N.

54350 Einführung in die Didaktik der Mathematik/ Grundlagen der Didaktik der Mathematik
Klausur; Max. Teilnehmer: 100
Mi. 6.2.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude B, H4
Mi. 6.2.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, H3

Mi. 6.2.2013 9 - 13, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal I (technisch 1.15)
Do. 14.3.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF)
Do. 14.3.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude B, H4 M . M e y e r

54350 Einführung in die Didaktik der Mathematik/ Grundlagen der Didaktik der Mathematik (Bachelor-Modulzuordnung: G-M-B2, SP-LM-B2 und HR-M-B4.1)
2 SWS; Vorlesung
Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4 N . N .
Achtung, korrigierte Zeiten: Die Vorlesung findet immer donnerstags um 10 Uhr in H4 statt.

54351 Einführung in die Didaktik der Mathematik/ Grundlagen der Didaktik der Mathematik
2 SWS; Übung
Di. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 N . N .

54352 Einführung in die Didaktik der Mathematik/ Grundlagen der Didaktik der Mathematik
2 SWS; Übung
Mo. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 N . N .

54353 Einführung in die Didaktik der Mathematik/ Grundlagen der Didaktik der Mathematik
2 SWS; Übung
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 N . N .

54355 Arbeitsmittel für den Mathematikunterricht
Übung
k.A. N . N .

54356 Arbeitsmittel für den Mathematikunterricht
Übung
k.A.

54357 Arbeitsmittel für den Mathematikunterricht
Übung
k.A.

54358 Arbeitsmittel für den Mathematikunterricht
Übung
k.A.

54359 Arbeitsmittel für den Mathematikunterricht
Übung
k.A.

54360 Arbeitsmittel für den Mathematikunterricht
Übung
k.A.

54361 Arbeitsmittel für den Mathematikunterricht
Übung
k.A.

54362 Arbeitsmittel für den Mathematikunterricht
Übung

k.A.

54410 Introduction to the Didactics of Mathematics
Vorlesung
Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1 R. Dekker

F a c h w i s s e n s c h a f t

54301 Einführung in die Mathematik
Klausur
Sa. 2.2.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF)
Sa. 2.2.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, H2
Sa. 2.2.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude B, H4
Sa. 2.2.2013 9 - 13
Mo. 18.3.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude B, H4
Mo. 18.3.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF)
Mo. 18.3.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, H1
Mo. 18.3.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, H2
Mo. 18.3.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, H3

54301 Einführung in die Mathematik (Bachelor-Modulzuordnung: G-M-B1.1 und SP-M-B1.1, Lernbereich Mathematische Grundbildung)
4 SWS; Vorlesung
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4
Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4 S. Heilmann
Die Vorlesung "Einführung in die Mathematik" ist 4-stündig. D.h. sie muss sowohl montags (Gruppe 1) als auch donnerstags (Gruppe 2) besucht werden.

54302 Einführung in die Mathematik
2 SWS; Übung
Di. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude C, 401 N. N.

54304 Einführung in die Mathematik
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30
Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 324 N. N.

54305 Einführung in die Mathematik
2 SWS; Übung
Mo. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 324 N. N.

54306 Einführung in die Mathematik
2 SWS; Übung
Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude C, 521 N. N.

54307 Einführung in die Mathematik
2 SWS; Übung
Mi. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521 N. N.

54308 Einführung in die Mathematik
2 SWS; Übung
Mi. 12 - 13.30, 213 DP Heilpädagogik, 124 (technisch 1.24) N. N.

54309 Einführung in die Mathematik

2 SWS; Übung
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 324 N . N .

54311 Einführung in die Mathematik
2 SWS; Übung
Mi. 16 - 17.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.717 N . N .

54312 Einführung in die Mathematik
2 SWS; Übung
Do. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521 N . N .

54313 Einführung in die Mathematik
2 SWS; Übung
Do. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521 N . N .

54315 Einführung in die Mathematik
2 SWS; Übung
Do. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 324 N . N .

54316 Einführung in die Mathematik
2 SWS; Übung
Fr. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 201 N . N .

54317 Einführung in die Mathematik
2 SWS; Übung
Fr. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 134 N . N .

54320 Grundlagen der Mathematik
Klausur
Di. 5.2.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, H1
Di. 5.2.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, H2
Di. 5.2.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude B, H4
Di. 19.3.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF)

54320 Grundlagen der Mathematik (Bachelor-Modulzuordnung: HR-M-B1.1 und SP-M-B1.1, Studienbereich Mathematik). Beginn: Mittwoch, 10.10.2012, 14 Uhr im H1
4 SWS; Vorlesung
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1
Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H3 N . N .

54321 Grundlagen der Mathematik
2 SWS; Übung
Di. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521 N . N .

54323 Grundlagen der Mathematik
2 SWS; Übung
Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521 N . N .

54326 Grundlagen der Mathematik
2 SWS; Übung
Do. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 134 N . N .

54327 Grundlagen der Mathematik
2 SWS; Übung

Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 324 N.N.

54328 Grundlagen der Mathematik
2 SWS; Tutorium
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4 N.N.

54329 Komplexe Zahlen und Funktionen
Klausur
Sa. 2.2.2013 13 - 17, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF) H.Struve

54329 Komplexe Zahlen und Funktionen (Bachelor-Modulzuordnung: HR-M-B3)
2 SWS; Vorlesung
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1 H.Struve

54332 Komplexe Zahlen und Funktionen
2 SWS; Übung
Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 103 H.Struve
N.N.

54333 Einführung in die Mathematik
2 SWS; Übung
Di. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 134 N.N.

54334 Analysis
Klausur
Mi. 6.2.2013 13 - 17, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF)
Mi. 6.2.2013 13 - 17, 216 HF Hauptgebäude B, H4 A.van Essen

54334 Analysis (Bachelor-Modulzuordnung: SP-M-B3)
4 SWS; Vorlesung
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 A.van Essen

54335 Analysis
2 SWS; Übung
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 316 A.Essen

54337 Analysis
2 SWS; Übung
Di. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb
Di. 13.11.2012 19.30 - 21, 216 HF Hauptgebäude C, 403
Di. 29.1.2013 19.30 - 21, 216 HF Hauptgebäude C, 403 N.N.

54338 Analysis
2 SWS; Übung
Mi. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 N.N.

54339 Elementare Geometrie
Klausur
Di. 5.2.2013 13 - 17, 216 HF Hauptgebäude B, H4
Di. 5.2.2013 13 - 17, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF)

54339 Elementare Geometrie (Bachelor-Modulzuordnung: G-M-B3, SP-LM-B3)
2 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4 M. Rotter

54340 Elementare Geometrie
2 SWS; Übung
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 M. Rotter

54341 Elementare Geometrie
2 SWS; Übung
Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 M. Rotter

54342 Elementare Geometrie
2 SWS; Übung
Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 324 M. Rotter
N. N.

54343 Elementare Geometrie
2 SWS; Übung
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 M. Rotter

54344 Elementare Geometrie
2 SWS; Übung
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 M. Rotter

54345 Elementare Geometrie
2 SWS; Übung
Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 M. Rotter
N. N.

54346 Elementare Stochastik
2 SWS; Übung
Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 134 M. Meyer
N. N.

54347 Elementare Stochastik
Klausur
Mo. 4.2.2013 13 - 17, 216 HF Hauptgebäude B, H4
Fr. 15.3.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, H2 M. Meyer

54347 Elementare Stochastik (Bachelor-Modulzuordnung: G-M-B3, SP-LM-B3)
2 SWS; Vorlesung
Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 M. Meyer

54348 Elementare Stochastik
2 SWS; Übung
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 201 M. Meyer

54354 Einführung in die Mathematik
2 SWS; Übung
Do. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 N. N.

54409 Einführung in die Mathematik
2 SWS; Übung
Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 N. N.
Achtung: Die Veranstaltung findet in Raum 635 statt.

G r u n d s t u d i u m

F a c h d i d a k t i k

F a c h w i s s e n s c h a f t

54370 Grundzüge der Analysis, Übungen am Rechner, Blockveranstaltung
2 SWS; Übung
18.2.2013 - 22.2.2013 9.30 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 208, Block M.Rotter

54371 Grundzüge der Analysis, Übungen am Rechner, Blockveranstaltung
2 SWS; Übung
25.2.2013 - 1.3.2013 9.30 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 208, Block M.Rotter
Gruppe B (25.02.-01.03.2013) findet nicht statt!

H a u p t s t u d i u m

F a c h w i s s e n s c h a f t

54334 Analysis
Klausur
Mi. 6.2.2013 13 - 17, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF)
Mi. 6.2.2013 13 - 17, 216 HF Hauptgebäude B, H4 A.van Essen

54334 Analysis (Bachelor-Modulzuordnung: SP-M-B3)
4 SWS; Vorlesung
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 A.van Essen

54335 Analysis
2 SWS; Übung
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 316 A.Essen

54337 Analysis
2 SWS; Übung
Di. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb
Di. 13.11.2012 19.30 - 21, 216 HF Hauptgebäude C, 403
Di. 29.1.2013 19.30 - 21, 216 HF Hauptgebäude C, 403 N.N.

54338 Analysis
2 SWS; Übung
Mi. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 N.N.

54339 Elementare Geometrie
Klausur
Di. 5.2.2013 13 - 17, 216 HF Hauptgebäude B, H4
Di. 5.2.2013 13 - 17, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF)

54339 Elementare Geometrie (Bachelor-Modulzuordnung: G-M-B3, SP-LM-B3)
2 SWS; Vorlesung
Di. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4 M.Rotter

54340 Elementare Geometrie

2 SWS; Übung
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 M. Rotter

54341 Elementare Geometrie
2 SWS; Übung
Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 M. Rotter

54342 Elementare Geometrie
2 SWS; Übung
Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 324 M. Rotter
N. N.

54343 Elementare Geometrie
2 SWS; Übung
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 M. Rotter

54344 Elementare Geometrie
2 SWS; Übung
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 M. Rotter

54345 Elementare Geometrie
2 SWS; Übung
Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 M. Rotter
N. N.

54346 Elementare Stochastik
2 SWS; Übung
Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 134 M. Meyer
N. N.

54347 Elementare Stochastik
Klausur
Mo. 4.2.2013 13 - 17, 216 HF Hauptgebäude B, H4
Fr. 15.3.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, H2 M. Meyer

54347 Elementare Stochastik (Bachelor-Modulzuordnung: G-M-B3, SP-LM-B3)
2 SWS; Vorlesung
Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 M. Meyer

54348 Elementare Stochastik
2 SWS; Übung
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 201 M. Meyer

54363 Grundlagen der Geometrie
4 SWS; Vorlesung
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1
Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1 H. Struve

54363 Grundlagen der Geometrie
Klausur
Mi. 6.2.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF)
Mi. 6.2.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, H2 H. Struve

54365 Grundlagen der Geometrie

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30
Do. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 H.Struve
E.Müller-Hill

54366 Grundlagen der Geometrie
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30
Do. 16 - 17.30, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S3 H.Struve
N.N.

54367 Grundlagen der Geometrie
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30
Fr. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 H.Struve
N.N.

54368 Grundlagen der Geometrie
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 H.Struve
E.Müller-Hill

Seminare

54372 Zahlen und Spiele
Seminar
Di. 12 - 13.30 J.Steenbrink
Das Seminar findet im Raum 635 statt.
1) John H. Conway, Über Zahlen und Spiele. Vieweg 1983; ISBN 3-5-28-08434-0. Im Bibliothek: 4G21-a (auch auf Englisch: 4G21).
2) H. Hermes, Zahlen und Spiele. Kap. 13 in “Zahlen”, H.-D. Ebbinghaus et al., Springer-Verlag, Grundwissen der Mathematik 1, 1988. 2A15
3) Elwyn R. Berlekamp, John H. Conway, Richard K. Guy: Gewinnen. Strategien für mathematische Spiele. Bd 1: Von der Pike auf. Vieweg1985. 4G29-1

54373 Ausgewählte Kapitel der Mathematik
Seminar
Mo. 12 - 13.30 M.Meyer
Das Seminar findet im Raum 635 statt.

54401 Ausgewählte Kapitel der Mathematik
Seminar
Mi. 10 - 11.30
Die Veranstaltung findet in Raum 635 statt.

Fachdidaktik

54374 Didaktik der Arithmetik
2 SWS; Vorlesung
Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 S.Prinz
Die Anmeldung zur Übung erfolgt in der ersten Vorlesung.

54374 Didaktik der Arithmetik
Klausur
Mo. 4.2.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, H1
Mo. 4.2.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, H2 S.Prinz

54376 Didaktik der Arithmetik
2 SWS; Übung

Mi. 10 - 11.30, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S5 S.Prinz
N.N.

54377 Didaktik der Arithmetik
2 SWS; Übung
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521 S.Prinz
N.N.

54378 Didaktik der Algebra
2 SWS; Vorlesung
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1 H.Rodenhausen

54379 Didaktik der Algebra
2 SWS; Übung
Mi. 14 - 15.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.701 H.Rodenhausen

54382 Didaktik der Algebra
2 SWS; Übung
Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude C, 403 H.Rodenhausen

54384 Didaktik der Algebra
2 SWS; Übung
Mi. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude C, 403 H.Rodenhausen
N.N.

54386 Didaktik der Algebra
2 SWS; Übung
Do. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 201 H.Rodenhausen
N.N.

54387 Mathematikdidaktik für das Gymnasiale Lehramt
2 SWS; Vorlesung
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1 N.N.

54388 Mathematikdidaktik für das Gymnasiale Lehramt
2 SWS; Übung
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 N.N.
M.Mink

54389 Mathematikdidaktik für das Gymnasiale Lehramt
2 SWS; Übung
Mo. 16 - 17.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.701 N.N.

54390 Mathematikdidaktik für das Gymnasiale Lehramt
2 SWS; Übung
Fr. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521 N.N.

Seminare

54391 Mathematikdidaktik
2 SWS; Seminar
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude C, 635 H.Struve

54392 Ebene Muster

2 SWS; Seminar

Di. 10 - 11.30 J.Steenbrink

Das Seminar findet in Raum 635 statt.
[1] John H. Conway, Heidi Burgiel und Chaim Goodman-Strauss: The Symmetries of Things. A.K. Peters 2008. Code 3D52

[2] L. Fejes Tóth: Reguläre Figuren. Akademiai Kiadó, Budapest, 1965. Code 3A24

[3] Jan van de Craats: Symmetric spherical and planar patterns.http://staff.science.uva.nl/~craats/Symmetry.pdf

54393 Förderung mathematisch begabter Grundschulkinder

2 SWS; Seminar

Mi. 15.45 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude C, 635 S.Schmidt

54394 Mathematik Verstehen

2 SWS; Seminar

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 J.Steenbrink

Markus Helmerich, Katja Lengnink, Gregor Nickel, Martin Rathgeb (Hrsg.), Mathematik Verstehen. Philosophische und Didaktische Perspektiven. Vieweg+Teubner Verlag 2011.

54395 Mathematik Verstehen

Seminar

Di. 14 - 15.30 J.Steenbrink

Das Seminar findet in Raum 635 statt.
Markus Helmerich, Katja Lengnink, Gregor Nickel, Martin Rathgeb (Hrsg.), Mathematik Verstehen. Philosophische und Didaktische Perspektiven. Vieweg+Teubner Verlag 2011.

54396 Oberseminar zur Mathematikdidaktik (privatissime)

2 SWS; Oberseminar

Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 H.Burscheid
R.Kaenders
H.Struve

54400 Mathematikdidaktik

Seminar

Do. 12 - 13.30 M.Meyer

Das Seminar findet in Raum 635 statt.

54408 Seminar zur Mathematikdidaktik

Oberseminar

Praktika / Arbeitsmittelübungen

54355 Arbeitsmittel für den Mathematikunterricht

Übung

k.A. N.N.

54356 Arbeitsmittel für den Mathematikunterricht

Übung

k.A.

54357 Arbeitsmittel für den Mathematikunterricht

Übung

k.A.

54358 Arbeitsmittel für den Mathematikunterricht

Übung

k.A.

54359 Arbeitsmittel für den Mathematikunterricht
Übung
k.A.

54360 Arbeitsmittel für den Mathematikunterricht
Übung
k.A.

54361 Arbeitsmittel für den Mathematikunterricht
Übung
k.A.

54362 Arbeitsmittel für den Mathematikunterricht
Übung
k.A.

54397 Vor- und nachbereitende Übung zum fachdidaktischen Praktikum HR
2 SWS; Seminar
Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 B.Scheja

54398 Vor- und nachbereitende Übung zum fachdidaktischen Praktikum G
2 SWS; Seminar
Fr. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 635 U.Brück-Binninger

Kolloquien

54407 Ausgewählte Themen der Mathematikdidaktik
2 SWS; Kolloquium
Di. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude C, 635 Die Dozenten

Chemie und ihre Didaktik

Bachelor/Master

54600 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236 U.Flegel
Diese
Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit den Unterrichtsfächern Biologie oder Physik oder Geographie.

(BA-HR-Ge; BA-SP)

Modul HR-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1

Modul Sp-B-B1; Sp-Phy-B1

Modul A GHR-Ge, Fächer Biologie, Physik,
Geographie, Lernbereich Naturwissenschaften bzw. entsprechende Leitfächer.

Alte
Studienordnung:

Bachelor Lehramt Haupt-, Real und Gesamtschulen:

Basismodul Naturwissenschaften

Fächer
Biologie, Physik, Geographie
Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 11.10.2012 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden.
Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend.

Die Veranstaltung findet in HS 236 des IBW-Gebäudes statt (Herbert-Lewin-Str. 2)

Bitte beachten Sie die Termine der Prüfungsanmeldung!

54601 Naturwissenschaftliches Basismodul Chemie/Biologie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mi. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236, ab 5.12.2012 U.Flegel
K.Schlüter

Bachelor Lernbereich Naturwissenschaft-Technik

Modul: Basismodul Naturwissenschaften
Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 10.10.2012 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden.
Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend.

54602 Allgemeine und Anorganische Chemie I

3 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 130

Mo. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I, Ende 17.12.2012

Fr. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I, Ende 21.12.2012

Fr. 10 - 12, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236, ab 11.1.2013 C.Reiners

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie und Studierende des Lernbereichs Natur-/Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-LB-SU)

Modul HR-Ch-B2

Modul Sp-Ch-B2

Modul LB-SU-B2-N (Leitfach Chemie)

Alte Studiengänge:

Modul B, Lehramt GHR-Ge, Fach und Leitfach Chemie.

Die Vorlesung findet montags und freitags von Semesterbeginn bis zu den Weihnachtsferien im Kurt-Alder Hörsaal der chemischen Institute statt. Ab dem 11. Januar 2013 wird die Vorlesung nur freitags im Hörsaal 236 der Chemiedidaktik (Herbert-Lewin-Str. 2) stattfinden.

54603 Praktikum zur Allgemeinen und Anorganischen Chemie I

3 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 12 - 18, 211 IBW-Gebäude, 020 U.Flegel

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen und
Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie und Studierende des Lernbereichs Natur-/Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-LB-SU)

Modul HR-Ch-B2

Modul Sp-Ch-B2

Modul LB-SU-B2-N (Leitfach Chemie, Sonderpädagogik)

Alte Studiengänge:

Modul B, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie.

Die Vorbesprechung zum Praktikum findet am 09.10.2012 ab 12.00 Uhr im Seminarraum 013 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik statt.

Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend!

Die vorherige Anmeldung zum Praktikum ist erforderlich. Bitte melden Sie sich unabhängig von einer Online-Anmeldung auf jeden Fall in unserem Sekretariat (Raum 165, im 1. OG des Gebäudes 211) zu diesem Praktikum an! Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten (Mo-Fr 9.00 bis 14.30)!

Die Anmeldfrist endet am 09.10.2012 um 10.00 Uhr.

54604 Seminar zum Praktikum zur Allgemeinen und Anorganischen Chemie I

1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 8 - 9, 211 IBW-Gebäude, 013, ab 16.10.2012 U. F l e g e l

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen und
Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie und Studierende des Lernbereichs Natur-/Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-LB-SU)

Modul HR-Ch-B2

Modul Sp-Ch-B2

Modul LB-SU-B2-N (Leitfach Chemie)

Alte Studiengänge:

Modul B, Lehramt GHR-Ge , Fach oder Leitfach Chemie.

Das Seminar findet in Raum 013 des Instituts für Chemiedidaktik statt.

54605 Tutorium zur Allgemeinen und Anorganischen Chemie I

2 SWS; Tutorium; Max. Teilnehmer: 30

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen und
Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie und Studierende des Lernbereichs Natur-/Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-LB-SU)

Modul HR-Ch-B2

Modul Sp-Ch-B2

Modul LB-SU-B2-N (Leitfach Chemie)

Alte Studiengänge:

Modul B, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie

Termine siehe besonderen Aushang

Veranstaltungsort: Raum 013 des Instituts für Chemiedidaktik.

54606 Seminar zum Praktikum Organische Chemie

1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 80

Mi. 12 - 13, ab 17.10.2012 U.Flegel

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen sowie an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs.

(BA-HR-Ge; BA-Gym-GE; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B5 Modul GG-Che-B04

Alte Studienordnungen:

Modul D, Lehramt HR-Ge, Fach Chemie.

Modul 3, Lehramt Gym-Ge

Veranstaltungsort: Hörsaal 236 des IBW-Gebäudes, Herbert-Lewin-Str. 2

54607 Praktikum zur Organischen Chemie

3 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 80

Mi. 13 - 19

Mi. 13 - 19

Do. 13 - 19

Do. 13 - 19 U.Flegel

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen sowie an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs.

(BA-HR-Ge; BA-Gym-GE; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B5 Modul GG-Che-B04

Alte Studienordnungen:

Modul D, Lehramt HR-Ge, Fach Chemie.

Modul 3, Lehramt Gym-Ge

Die Vorbesprechung zum Praktikum findet am 10.10.2012 um 12.00 Uhr im HS 236 des IBW-Gebäudes, Herbert-Lewin-Str. 2 statt.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend!

Als Arbeitstag ist grundsätzlich der Mittwoch vorgesehen. Sollten sich mehr als 42 Personen für den Mittwoch anmelden, ist für alle nachfolgenden Personen der Donnerstag als Arbeitstag eingeteilt.

Die Anmeldung kann ab Mittwoch, den 04. Juli 2012 im Sekretariat des Instituts für Chemie und ihre Didaktik erfolgen, IBW-Gebäude, Herbert-Lewin-Str.2, Raum 15. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten (Mo-Fr 9.00 bis 14.30 Uhr).

Die Anmeldefrist endet am 09.10.2012 um 14.30 Uhr.

Bitte melden Sie sich unabhängig von einer Online-Anmeldung auch in unserem Sekretariat an!

54610 Seminar zu grundlegenden Aspekten der Fachdidaktik

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 60

Di. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

Do. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110 A.Marohn

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen sowie an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs.

(BA-HR-Ge; BA-Gym-GE; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B4

Modul GG-Che-B03
Eine vorherige Anmeldung in unserem Sekretariat (Raum 165, im 1. OG des Gebäudes 211) ist zwingend erforderlich! Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten (Mo-Fr 9.00 bis 14.30)

Bitte melden Sie sich auf jeden Fall auch im Sekretariat an, wenn bereits eine online-Belegung erfolgt ist!

54611 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 60

Di. 12 - 12.45, 211 IBW-Gebäude, 013

Do. 12 - 12.45, 211 IBW-Gebäude, 013 A.Marohn F.Rohrbach

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-Gym; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B4
Modul SP-Ch-B4

Modul GG-Che-B03
Modul BK-Che-B03
Eine vorherige Anmeldung in unserem Sekretariat (Raum 165, im 1. OG des Gebäudes 211) ist zwingend erforderlich! Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten (Mo-Fr 9.00 bis 14.30)

Bitte melden Sie sich auf jeden Fall auch im Sekretariat an, wenn bereits eine online-Belegung erfolgt ist!

54804 Allgemeine Biologie I

Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mo. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 K.Schlüter

Grundstudium

Fachwissenschaft

54600 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236 U.Flegel

Diese
Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit den Unterrichtsfächern Biologie oder Physik oder Geographie.

(BA-HR-Ge; BA-SP)

Modul HR-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1

Modul Sp-B-B1; Sp-Phy-B1

Modul A GHR-Ge, Fächer Biologie, Physik,
Geographie, Lernbereich Naturwissenschaften bzw. entsprechende Leitfächer.

Alte
Studienordnung:

Bachelor Lehramt Haupt-, Real und Gesamtschulen:

Basismodul Naturwissenschaften

Fächer
Biologie, Physik, Geographie
Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 11.10.2012 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden.
Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend.

Die Veranstaltung findet in HS 236 des IBW-Gebäudes statt (Herbert-Lewin-Str. 2)

Bitte beachten Sie die Termine der Prüfungsanmeldung!

54602 Allgemeine und Anorganische Chemie I

3 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 130

Mo. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I, Ende 17.12.2012

Fr. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I, Ende 21.12.2012

Fr. 10 - 12, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236, ab 11.1.2013 C.Reiners

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie und Studierende des Lernbereichs Natur-/ Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-LB-SU)

Modul HR-Ch-B2

Modul Sp-Ch-B2

Modul LB-SU-B2-N (Leitfach Chemie)

Alte Studiengänge:

Modul B, Lehramt GHR-Ge, Fach und Leitfach Chemie.

Die Vorlesung findet montags und freitags von Semesterbeginn bis zu den Weihnachtsferien im Kurt-Alder Hörsaal der chemischen Institute statt. Ab dem 11. Januar 2013 wird die Vorlesung nur freitags im Hörsaal 236 der Chemiedidaktik (Herbert-Lewin-Str. 2) stattfinden.

54603 Praktikum zur Allgemeinen und Anorganischen Chemie I

3 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 12 - 18, 211 IBW-Gebäude, 020 U.Flegel

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie und Studierende des Lernbereichs Natur-/Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-LB-SU)

Modul HR-Ch-B2

Modul Sp-Ch-B2

Modul LB-SU-B2-N (Leitfach Chemie, Sonderpädagogik)

Alte Studiengänge:

Modul B, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie.

Die Vorbesprechung zum Praktikum findet am 09.10.2012 ab 12.00 Uhr im Seminarraum 013 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik statt.

Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend!

Die vorherige Anmeldung zum Praktikum ist erforderlich. Bitte melden Sie sich unabhängig von einer Online-Anmeldung auf jeden Fall in unserem Sekretariat (Raum 165, im 1. OG des Gebäudes 211) zu diesem Praktikum an! Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten (Mo-Fr 9.00 bis 14.30)!

Die Anmeldfrist endet am 09.10.2012 um 10.00 Uhr.

54604 Seminar zum Praktikum zur Allgemeinen und Anorganischen Chemie I

1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 8 - 9, 211 IBW-Gebäude, 013, ab 16.10.2012 U.Flegel

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen und
Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie und Studierende des Lernbereichs Natur-/Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-LB-SU)

Modul HR-Ch-B2

Modul Sp-Ch-B2

Modul LB-SU-B2-N (Leitfach Chemie)

Alte Studiengänge:

Modul B, Lehramt GHR-Ge , Fach oder Leitfach Chemie.

Das Seminar findet in Raum 013 des Instituts für Chemiedidaktik statt.

54605 Tutorium zur Allgemeinen und Anorganischen Chemie I

2 SWS; Tutorium; Max. Teilnehmer: 30

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen und
Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie und Studierende des Lernbereichs Natur-/Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-LB-SU)

Modul HR-Ch-B2

Modul Sp-Ch-B2

Modul LB-SU-B2-N (Leitfach Chemie)

Alte Studiengänge:

Modul B, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie

Termine siehe besonderen Aushang

Veranstaltungsort: Raum 013 des Instituts für Chemiedidaktik.

Grund- und Hauptstudium

Fachwissenschaft

54606 Seminar zum Praktikum Organische Chemie

1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 80

Mi. 12 - 13, ab 17.10.2012 U.Flegel

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen sowie an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs.

(BA-HR-Ge; BA-Gym-GE; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B5 Modul GG-Che-B04

Alte Studienordnungen:

Modul D, Lehramt HR-Ge, Fach Chemie.

Modul 3, Lehramt Gym-Ge

Veranstaltungsort: Hörsaal 236 des IBW-Gebäudes, Herbert-Lewin-Str. 2

54607 Praktikum zur Organischen Chemie

3 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 80

Mi. 13 - 19

Mi. 13 - 19

Do. 13 - 19

Do. 13 - 19 U.Flegel

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen sowie an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs.

(BA-HR-Ge; BA-Gym-GE; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B5 Modul GG-Che-B04

Alte Studienordnungen:

Modul D, Lehramt HR-Ge, Fach Chemie.

Modul 3, Lehramt Gym-Ge

Die Vorbesprechung zum Praktikum findet am 10.10.2012 um 12.00 Uhr im HS 236 des IBW-Gebäudes, Herbert-Lewin-Str. 2 statt.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend!

Als Arbeitstag ist grundsätzlich der Mittwoch vorgesehen. Sollten sich mehr als 42 Personen für den Mittwoch anmelden, ist für alle nachfolgenden Personen der Donnerstag als Arbeitstag eingeteilt.

Die Anmeldung kann ab Mittwoch, den 04. Juli 2012 im Sekretariat des Instituts für Chemie und ihre Didaktik erfolgen, IBW-Gebäude, Herbert-Lewin-Str.2, Raum 15. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten (Mo-Fr 9.00 bis 14.30 Uhr).

Die Anmeldefrist endet am 09.10.2012 um 14.30 Uhr.

Bitte melden Sie sich unabhängig von einer Online-Anmeldung auch in unserem Sekretariat an!

F a c h d i d a k t i k

54613 Fachdidaktisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium

Mo. 17 - 19, n. Vereinb C.Reiners
A.Marohn

Termine siehe besonderen Aushang!

H a u p t s t u d i u m

F a c h w i s s e n s c h a f t

54612 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten

Kolloquium

k.A., n. Vereinb C.Reiners

Pr täglich in Raum 166, IBW-Gebäude, Herbert-Lewin-Str. 2

54622 Anleitung zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten

Kolloquium

k.A., n. Vereinb A.Marohn

Pr täglich in Raum 164 1. OG, IBW-Gebäude, Herbert-Lewin-Str.2

F a c h d i d a k t i k

54608 Seminar zu speziellen Themen der Fachdidaktik

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 013 C.Reiners

Modul F, Lehramt HR-Ge

Modul 5, Lehramt Gym-Ge

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende im Hauptstudium der Lehrämter für Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien.
Veranstaltungsort: Seminarraum 013 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik.

Eine vorherige Anmeldung im Sekretariat (Raum 165 1.OG des IBW-Gebäudes) ist erforderlich! Die Anmeldefrist endet am 8.10.2012. Bitte beachten Sie dir Öffnungszeiten des Sekretariats!

Bitte melden Sie sich unabhängig von einer Online-Anmeldung auch in unserem Sekretariat an!

54609 Seminar zu fachbezogenen Lern- und Kommunikationsprozessen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 013 A.Marohn
M.Egbers

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende im Hauptstudium der Lehrämter für Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien.

Modul F, Lehramt HR-Ge, Sonderpädagogik Fach Chemie

Modul 5, Lehramt Gym-Ge

Veranstaltungsort: Seminarraum 013 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik.

Eine vorherige Anmeldung im Sekretariat (Raum 165 1.OG des IBW-Gebäudes) ist erforderlich! Bitte melden Sie sich auch im Sekretariat an, wenn bereits eine online-Anmeldung erfolgt ist!
Die Anmeldefrist endet am 08.10.2012. Bitte beachten Sie dir Öffnungszeiten des Sekretariats!

54614 Seminar zu Schulpraktischen Studien (HR)

2 SWS; Seminar

Modul F, Lehramt HR (Haupt-, Real- und Gesamtschule)
Das Seminar findet in Raum 013 des Instituts für Chemiedidaktik statt.

Termine: siehe besonderen Aushang!

Eine vorherige Anmeldung ist in unserem Sekretariat erforderlich, Raum 165 1.OG des IBW-Gebäudes.

Die Anmeldefrist endet am 8.10.2012!

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariates!

54615 Seminar zu schulpraktischen Studien (G)

2 SWS; Seminar

k.A. W.Müller

Modul F, Lehramt für Grundschulen (G)
Raum 013

Zeit siehe besonderen Aushang! Eine vorherige Anmeldung im Sekretariat, Raum 165 1.OG des IBW-Gebäudes ist erforderlich!

54616 Das Experiment im Sachunterricht

2 SWS; Seminar

k.A. W.Müller

Modul F, Lehramt G (Grundschule)
Schulorientiertes Experimentieren.

Raum 012, TG IBW-Gebäude, Herbert-Lewin-Str. 2

Zeit siehe besonderen Aushang. Eine vorherige Anmeldung im Sekretariat, Raum 165 1.OG des IBW-Gebäudes ist erforderlich!

54618 Projektseminar

2 SWS; Seminar

k.A. C.Reiners
A.Schumacher

Modul E, Lehramt HR-Ge
Zeit und Ort siehe besonderen Aushang! Eine vorherige Anmeldung im Sekretariat, Raum 165 1.OG des IBW-Gebäudes ist erforderlich!

54619 Schulorientiertes Experimentieren

2 SWS; Praktische Übung

Modul F

Lehramt HR-Ge, Haupt-, Realschule.
Ort, Zeit und Beginn der Veranstaltung entnehme Sie bitte den Aushängen!

Eine vorherige Anmeldung im Sekretariat, Raum 165 1.OG des IBW-Gebäudes ist erforderlich!

Die Anmeldefrist endet am 8.10.2012!

54620 Forschungskolloquium

2 SWS; Kolloquium

Mo. 14 - 16, n. Vereinb C.Reiners

Modul F HR-Ge; Modul 5 Gym-Ge

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende im Hauptstudium der Lehrämter für Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien.
Termine siehe besonderen Aushang!

Veranstaltungsort ist Raum 013 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik.

C H E M I E

Studienberatung für das Fach Chemie:
Diplom- und Bachelor/Masterstudiengang:
Sprechzeiten: Mo. 10 - 11.30 Uhr und nach Vereinbarung: Dr. Axel Czybulka. E-Mail: ac074(at)uni-koeln.de
Lehramtsstudiengang:
Sprechzeiten: Mi. 10 - 11 Uhr und nach Vereinbarung: Dr. Volker von der Gönna. E-Mail: ac218@uni-koeln.de.
Hinweis: Die Studentenvertretung organisiert zum Semesterbeginn eine Orientierungsveranstaltung für Studienanfängerinnen und Studienanfänger.
Beginn: Mi. 14 Uhr und Do. 10 Uhr in der Woche vor Vorlesungsbeginn im Foyer der Chemischen Institute.
Präsentation Bachelor Chemie:
Vorkurs für alle Erst-Semester Bachelor Chemie vor Beginn des Wintersemesters.

Weitere Informationen unter: http://fgchemie.uni-koeln.de
Computerkurs für Fortgeschrittene:
1 Woche nach Vereinbarung im CIP-Pool der Chemischen Institute
Beginn der Veranstaltung: 18.00 s. t. (s. besonderen Aushang): N.N. mit Tutoren

Veranstaltungen für Doktoranden und Fortgeschrittene Studierende

55037 Einführung in die Nuklearchemie (MN-C-WP (Modul 11/12))

Vorlesung

Do. 15 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 B.Neumaier

55040 Übungen zur Vorlesung Einführung in die Nuklearchemie, LA GG Modul 12
Übung
Do. 13 - 15, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 — N.N., H.Coenen

55046 Informationsverarbeitung in der Organischen Chemie Recherchen in den Datenbanken SciFinder Scholar, MDL
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb — D.Blunk
ANMELDEN UNTER:

http://servant.oc.uni-koeln.de/DBV oder d.blunk@uni-koeln.de
Termine: siehe Aushang,
Ort: CIP-Pool der Chemischen Institute
Infos und Anmeldung unter http://servant.oc.uni-koeln.de/DBV
(nur aus dem Universitätsnetz aufrufbar)
oder per e-Mail an D.Blunk@uni-koeln.de
im Rahmen des Studium Integrale

55047 Computational Chemistry
Vorlesung
Fr. 14 - 15.30, 322a Chemische Institute, 20 — D.Blunk, M.Hanrath, L.Packschies, A.Hillisch

Die Veranstaltung findet im CIP-Pool der Chemischen Institute statt.
Vorlesungen mit Übungen im CIP-Pool
Anmeldungen im Bachelorprüfungsamt bis
Siehe Aushang

55048 Molekulare Pharmakologie und Wirkstoffforschung
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb — A.Hillisch

55049 Chemie der Radioelemente (MN-C-P-NC)
1 SWS; Vorlesung
Mo. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 — H.Coenen

55050 Markierungen mit Fluor-18 und Kohlenstoff-11 (MN-C-P-NC)
2 SWS; Vorlesung
Mo. 17 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 — J.Ermert

55051 Nuklearchemisches Kolloquium (publice et gratis)
1 SWS; Kolloquium
Mo. 15 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 — H.Coenen, J.Ermert, B.Neumaier

55052 Naturstoffe: Eine Einführung (MN-C-P-OC)
Vorlesung
Fr. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 — R.Giernoth

55122 Kalorimetrie und Kinetik (MN-C-P-OC)
Vorlesung
Di. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 6.11.2012 - 27.11.2012 — M.Klußmann

55126 Moderne Anwendungen der NMR-Spektroskopie (MN-C-P-OC)
1 SWS; Vorlesung
Mi. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 N.Schlörer

55127 Moderne Anwendungen der NMR-Spektroskopie
1 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb N.Schlörer

55190 Symmetrie in der Spektroskopie
Vorlesung
Fr. 15 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, dreiwöch. M.Gutmann
Ort und Zeit: s. Aushang im Institut
Anmelden per email: michael_gutmann@t-online.de

55191 Metallorganische Synthesechemie
Vorlesung
Di. 14 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, dreiwöch. T.Schmidt
Beginn der Veranstaltung:
Dienstag, 23. Oktober 2012, 14 Uhr

Weitere Veranstaltungstermine (voraussichtlich):
20. November 2012,
15. Januar 2013.

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Examenskandidaten und Doktoranden.
Beginn der Veranstaltung:
Dienstag, 23. Oktober 2012, 14 Uhr

Weitere Veranstaltungstermine (voraussichtlich):
20. November 2012,
15. Januar 2013.

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Examenskandidaten und Doktoranden.

55192 Weiche Materie: Charakterisierungsmethoden und Eigenschaften
Vorlesung
Di. 13 - 15, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302 S.Wiegand

55193 Innovationsmanagement
Vorlesung
Mo. 9 - 16, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147 14.1.2013
Mo. 26.11.2012 9 - 16, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147 T.Bieringer

55194 Molekulare und biochemische Ursachen neuraler Krankheiten I (für Studierenden der Biologie, Chemie, Physik)
2 SWS; Vorlesung
Do. 17.30 - 19 A.Baumann

55195 Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie II (für Studierende der Biologie, Chemie, Physik)
Vorlesung
Di. 17 - 19, 14tägl A.Baumann
U.Kaupp
Hörsaal des Instituts, 1. OG, Zülpicher Str. 47

55196 Anorganisch-chemisches Kolloquium
2 SWS; Kolloquium

Mi. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Hörsaal II — Die Dozenten der Anorganischen Chemie

siehe besonderen Aushang

55197 Organisch-chemisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium

Mo. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, ab 26.11.2012

Mo. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 15.10.2012 - 19.11.2012 — Die Dozenten der Organischen Chemie

55198 Physikalisch-Chemisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium

Mo. 16 - 18, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302 — Die Dozenten der Physikalischen Chemie

1-2 Stunden Vorlesung
1-2 Stunden Seminar
210 Arbeitsstunden Praktikum

55199 Theoretisch-chemisches Kolloquium

Kolloquium

k.A., n. Vereinb — Die Dozenten der Theoretischen Chemie

(Ort und Zeit siehe besonderen Aushang)

55200 Biochemisches Kolloquium

1 SWS; Kolloquium

Mi. 17 - 18 — Die Dozenten der Biochemie

Nach besonderer Ankündigung!
Hörsaal des Instituts, 1. OG, Zülpicher Str. 47

55203 Literaturseminar zu aktuellen Themen der Signaltransduktion

Seminar

k.A., n. Vereinb — A.Baumann, I.Weyand

14-tägl. nach Vereinbarung
Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

55204 Mitarbeiter-Seminare

Seminar

k.A., n. Vereinb — A.Baumann, U.Baumann, U.Kaupp, R.Krämer, F.Marner, K.Niefind, G.Schwarz, S.Waffenschmidt, I.Neundorf

Nach Vereinbarung im Institut der Biochemie, Zülpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12-14 , bzw. im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

55205 Kristallografische Überstrukturen

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb M.Valldor
Blockveranstaltung 2 x 45 min pro Woche, insgesamt 8 Wochen

55206 New and future developments in catalysis
2 SWS; Vorlesung
Mi. 8.30 - 10, 322a Chemische Institute, Seminarraum B
Do. 17.30 - 19, 322a Chemische Institute, Seminarraum B M.Prechtl

55207 Applied Catalysis: Aspects from Industry and Nanocatalysis (MN-C-P-AC)
2 SWS; Vorlesung
Mi. 17 - 18.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum B M.Prechtl

Bachelor Chemie

Bachelor Arbeit

55061 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb Die Dozenten der Anorganischen Chemie
täglich ganztägig im Institut für Anorganische Chemie

55062 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb Die Dozenten der Organischen Chemie

55063 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb Die Dozenten der Physikalischen Chemie

55064 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb F.Dolg M.Hanrath
täglich ganztägig im Institut für Theoretische Chemie

55065 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb Die Dozenten der Biochemie
täglich ganztägig im Institut Zülpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12 bzw.
im Institute of Complex Systems (ICS-4), Forschungszentrum Jülich

55066 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb H.Coenen J.Ermert B.Neumaier

Pflichtmodule

52085 Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-C-MA(3))

2 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I — D. Horstmann

52086 Übungen zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-C-Ma(3))

2 SWS; Übung

Fr. 8 - 9.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie, n. Vereinb — D. Horstmann, N. N.

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

52092 Tutorium zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-C-Ma(3))

1 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb — D. Horstmann, N. N.

(optional) 1 St. in Gruppen, direkt im Anschluss an die Übungen, am selben Ort

53830 Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften

3 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30

Do. 10 - 10.45 — M. Braden, R. Berger

6328 Vorlesung Mo. 16.00 – 17.30 Uhr HS I und Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 tägig HS I

Übung: Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 tägig in Gruppen,

Gruppeneinteilung und Ortsangaben in der 1. Vorlesung

Gegenstand:

Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie
Halliday, Resnick, Walker, Physik - Bachelor-Edition (Wiley-VCH, Weinheim), ISBN: 978-3-527-40746-0

Tipler, Mosca: Physik für Wissenschaftler und Ingenieure (Spektrum, Heidelberg), ISBN: 3827411645

Demtröder, Experimentalphysik 1&2 (Springer, Berlin), ISBN: 978-3-540-26034-9, -68210-3

53831 Übungen zur Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften

1 SWS; Übung

Do. 11 - 11.45 — M. Braden

Gegenstand: Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie
Gerthsen, Physik H. Vogel, Vorkurs Physik, Springer Verlag J. Orear, Physik, Carl Hanswer Verlag

53832 Physikalisches Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften

4 SWS; Praktikum

- Teil I (Mechanik und Wärme)
  4 St. Do. 14-18 im I. Physikalischen Institut
- Teil II (Elektrizität und Optik)
  4 St. Do. 14 -18 im II. Physikalischen Institut

Das Modul erstreckt sich über zwei Semester, mit Ausnahme des Studiengangs Biologie.

Es gibt keine Vorbesprechung. Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumregeln etc.) finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter http://www.ph1.uni-koeln.de/teaching_seminars/AP/ bzw. in den Glaskästen im Treppenhaus des 1. Physikalischen Instituts. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum erfolgt ausschließlich über das Internet unter der oben genannten URL.

Gegenstand:
Kennenlernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus Gebieten der klassischen Mechanik und Wärmelehre:
Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung der Messunsicherheiten, Protokollführung, Versuchsbericht
Richtet sich an:
Studierende naturwissenschaftlicher Fächer im Grundstudium. Ansprechpartner: Dr. C. Straubmeier, Tel.: 0221 - 470 3552
Leistungsnachweis:
Praktikumsschein: Voraussetzung sind der Abschluss der vorgeschriebenen Anzahl von Experimenten von Teil I und Teil II des Praktikums
und das Bestehen des Abschlusskolloqiums, das praktikumsbegleitend in Mechanik, Wärmelehre, Elektrizitätslehre und Optik durchgeführt wird. Näheres wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben
Prüfungsrelevanz:
Diplom: Der Praktikumsschein ist Zulassungsvoraussetzung für die Vordiplomprüfungen. Der Inhalt des Praktikums ist Prüfungsstoff
Wilhelm H. Westphal, Physikalisches Praktikum. Alle Anleitungen zu den Versuchen finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter http://www.ph1.uni-koeln.de/teaching_seminars/AP/

55000 Allgemeine Chemie (MN-C-AIC (1)) (LA Modul GG-Che-B01)

Vorlesung

Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I
Di. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I
Mi. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I — G.Meyer, I.Pantenburg

Dienstag, 9:00 - 10:00: Übung

55001 Allgemeine Chemie - Grundpraktikum (MN-C-AIC (1))

Praktische Übung

Di. 13 - 18
Mi. 12 - 18
Fr. 10 - 18 — S.Mathur, G.Meyer, I.Pantenburg

1. Teil: "Biltz"
2. Teil: "Quantitativ-analytischer Teil"
Verbindliche Anmeldung und Praktikumsvorbesprechung: (gleichzeitig Sicherheitsbelehrung) s. Aushang

55002 Tutorium Allgemeine Chemie

Tutorium

k.A., n. Vereinb — A.Klein

55003 Toxikologie (MN-C-TOX (14))

Vorlesung/Übung

Mo. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Di. 12 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal II — A.Czybulka

Vohr, Hans-Werner (Hrsg.)
Toxikologie
Band 1: Grundlagen der Toxikologie
1. Auflage Februar 2010

44,90 Euro
2010. XXIV, 456 Seiten, Softcover
73 Abb. (10 Farbabb.), 12 Tab.
- Lehrbuch -
ISBN 978-3-527-32319-7 - Wiley-VCH, Weinheim

55004 Physikalische Chemie I (MN-C-PC Modul 7a)

3 SWS; Vorlesung

Di. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, ab 9.10.2012
Mi. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Fr. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal III B.Tieke

Atkins, "Physikalische Chemie"

Wedler, "Lehrbuch der Physikalischen Chemie"

55005 Übungen zur Physikalischen Chemie I (MN-C-PC Modul 7a)

1 SWS; Übung

Fr. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, ab 19.10.2012

Fr. 11 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, ab 19.10.2012 B.Tieke

55006 Tutorium PC

Tutorium

k.A., n. Vereinb A.Klein

Weitere Infos siehe: http://chemie-koeln.de/tutorium.html

55007 Organische Chemie II (MN-C-OCII Modul 5b)

3 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

Do. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal III B.Goldfuß

Für Studierende Bachelor Chemie Sc.:

gem. Prüfungsordnung 2011: Modulabschlussprüfung Kolloquium

gem. Prüfungsordnung 2007: Modulprüfungen Kolloquium und Klausur (siehe Prüfungsterminliste Chemie: http://fgchemie.uni-koeln.de/pruefung_b.html

55008 Organische Chemie Grundpraktikum (MN-C-OCII (Modul 5b))

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb R.Giernoth

9 Wochen im Institut für Organische Chemie
ab der 5. Semesterwoche (siehe Aushang)

55009 Seminar zum Organisch-Chemischen Grundpraktikum (MN-C-OC II (Modul 5b))

1 SWS; Seminar

Fr. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal III R.Giernoth
J.Deska

55010 Tutorium OC

Tutorium

k.A., n. Vereinb A.Klein

Weitere Infos siehe: http://chemie-koeln.de/tutorium.html

55011 Biochemie für Chemiker MN-C-BC (Modul 6) (LA GG, Modul 6)

Vorlesung

Mo. 10 - 11.30

Mi. 8 - 9.30 Die Dozenten der Biochemie

Bio/Geo HS

55012 Biochemie für Chemiker Praktikum MN-C-BC (Modul 6)

Praktikum

Fr. 8 - 18, n. Vereinb 8.3.2013 - 26.3.2013 Die Dozenten der Biochemie

Sicherheitsbelehrung für alle Praktkumsteilnehmer: 8.3.13, 9:00-10:00 Uhr, HS III

Praktikum alternativ in zwei Gruppen: Gruppe 1: 8.3.-18.3.13

Gruppe 2: 18.03.-26.3.13

Anmeldung über Ilias (Info folgt)
Das Praktikum findet im Frühjahr 2013 im Praktikumsraum des Instituts, EG, Zülpicher Str. 47 statt

55013 Biochemie für Chemiker - Molekulare Grundlagen der Biochemie MN-C-BC Modul 6
Übung
k.A., n. Vereinb — Die Dozenten der Biochemie

55014 Theoretische Chemie I (MN-C-TC (Modul 8))
2 SWS; Vorlesung
Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II — F.Dolg

55015 Übungen zur Vorlesung Theoretische Chemie I (MN-C-TC (Modul 8))
1 SWS; Übung
Mi. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal III
Mi. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal II — F.Dolg, T.Hangele, J.Ciupka

55016 Analytik und Spektroskopie II (MN-C-AS II (Modul 9b))
6 SWS; Vorlesung/Übung
Di. 8 - 9, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Di. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Mi. 8 - 9, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Mi. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Do. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Do. 8 - 9, 322a Chemische Institute, Hörsaal II — A.Baumann, L.Belkoura, K.Meerholz, K.Niefind, U.Ruschewitz, M.Schäfer, N.Schlörer, T.Sottmann

3 St. Vorlesung Di., Mi, Do. 8 - 9
3 St. Übung Di., Mi, Do. 9 - 10

55017 Molekulare Funktion und Anwendung (MN-C-FA (Modul 12))
3 SWS; Vorlesung
Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 9.10.2012
Fr. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, Ende 23.11.2012 — K.Meerholz, S.Mathur, A.Berkessel, G.Schwarz

Die Vorlesungszeit verlängert sich evtl. um eine Woche. Die genauen Daten werden in Klips aktualisiert.
Das WP BC-Modul wird sich nicht mit F & A überschneiden.

55018 Molekulare Funktion und Anwendung (MN-C-FA (Modul 12))
Übung

Mo. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, Ende 19.11.2012 — D.Hertel

55019 Molekulare Funktion und Anwendung (MN-C-FA (Modul 12))

Praktische Übung

Mo. 12.30 - 18, n. Vereinb

Di. 12.30 - 18, n. Vereinb

Mi. 12.30 - 18, n. Vereinb

Do. 12.30 - 18, n. Vereinb — K.Meerholz, S.Mathur, A.Berkessel, G.Schwarz

2 Gruppen: Mo/Di oderMi/Do 12:30-18 Uhr

Wahlpflichtmodule

55026 Grundlagen der modernen Anorganischen Chemie I (MN-C-WP (Modul 11/12) LA GG Modul 6 od. 9

3 SWS; Vorlesung

Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, ab 11.10.2012

Fr. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, ab 12.10.2012 — U.Ruschewitz

55027 Grundlagen der modernen Anorganischen Chemie I (MN-C-WP (Modul 11/12))

Seminar

k.A., n. Vereinb — Die Dozenten der Anorganischen Chemie

Praktikumsbegleitend

55028 Grundlagen der modernen Anorganischen Chemie I (MN-C-WP (Modul 11/12))

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb — Die Dozenten der Anorganischen Chemie

Praktikum im SS 2013: 4 Wochen im Jan/Feb 2013

55029 Vorlesung "Fortgeschrittene Organische Chemie" (MN-C-WP (Modul 11/12) LA GG) Modul 13

Vorlesung

Mi. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 — H.Schmalz, J.Deska

55030 Seminar "Fortgeschrittene Organische Chemie" (MN-C-WP (Modul 11/12))

2 SWS; Seminar

Mi. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal II — A.Berkessel, A.Griesbeck

55031 Praktikum "Fortgeschrittene Organische Chemie" (MN-C-WP (Modul 11/12))

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb — R.Giernoth

5 Wochen in einem AK der OC, Termin ist frei wählbar

55032 Ausgewählte Kapitel der Physikalischen Chemie (MN-C-WP (Modul 11/12))

2 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 16.10.2012 - 20.11.2012

Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Seminarraum B, ab 27.11.2012 — U.Deiters, A.Schmidt, T.Sottmann

U. K. Deiters und Th. Kraska, "High-Pressure Fluid Phase Equilibria—Phenomenology and Computation", Elsevier, Amsterdam 2012

55033 Seminar "Ausgewählte Kapitel der Physikalischen Chemie" (MN-C-WP (Modul 11/12))

Seminar

Do. 13.30 - 15, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302 — Die Dozenten der Physikalischen Chemie

PC Raum 302

55034 Praktikum "Ausgewählte Kapitel der Physikalischen Chemie" (MN-C-WP (11/12))

Praktische Übung

Mo. 13 - 18

Di. 13 - 18

Fr. 13 - 18 — Die Dozenten der Physikalischen Chemie

7 Wochen ab 26.11.2012, Vorbesprechung voraussichtlich am 15.11.2012, 14 h, R. 302
Institut PC R 146 - 148
Sicherheitsbelehrung: 15.11.2012, 14 - 15 h, Raum PC 302

55035 Praktikum "Fortgeschrittene Biochemie" (MN-C-WP (Modul 11/12))

Vorlesung/Übung

26.11.2012 - 21.12.2012, Block — Die Dozenten der Biochemie

Praktikumsbegleitend: Vorlesung; in den ersten beiden Januarwochen: Seminar mit Kurzvorträgen der Studierenden

55036 Seminar "Fortgeschrittene Biochemie" (MN-C-WP (Modul 11/12))

Seminar

k.A., n. Vereinb — Die Dozenten der Biochemie

praktikumsbegleitend: in den ersten beiden Januarwochen Seminar mit Kurzvorträgen der Studierenden

55037 Einführung in die Nuklearchemie (MN-C-WP (Modul 11/12))

Vorlesung

Do. 15 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 — B.Neumaier

55038 Nuklearchemisches Praktikum (MN-C-WP (Modul 11/12)) LA GG Modul 12

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb — N.N., H.Coenen

2wöchiges Blockpraktikum ganztags
Kurs 1 findet im Vorlesungszeitraum statt
Kurs 2 findet iin der vorlesungsfreien Zeit statt

55039 Seminar zum Praktikum, Radiochemie (MN-C-WP (Modul 11/12))

Seminar

Mo. 14.30 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 — N.N., H.Coenen

55040 Übungen zur Vorlesung Einführung in die Nuklearchemie, LA GG Modul 12
Übung
Do. 13 - 15, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 N.N.
H.Coenen

55041 Technische Chemie (MN-C-WP (Modul 11/12))
2 SWS; Vorlesung
Fr. 9 - 12.15, ab 5.10.2012 J.Wilkens
in Kooperation mit der FH Köln, Campus Leverkusen. Die Lehrveranstaltungen finden dort statt.
Ansprechpartner: Prof. Dr. Jan Wilkens (jan.wilkens@fh-koeln.de)
Modul Chemische Reaktionstechnik: VL und Übg. freitags 9.00 - 12.15 h, Praktikum im SS an 4 nachmittagen

Modul Thermische Verfahrenstechnik: im SS 2013, Termine noch offen, Vorl 2 SWS, Ü 2 SWS

55042 Technische Chemie (MN-C-WP (Modul 11/12))
2 SWS; Übung
Fr. 9 - 12.15, ab 5.10.2012 J.Wilkens
Kooperation mit der FH Köln, Campus Leverkusen. Die Lehrveranstaltungen finden dort statt.
Modul Chemische Reaktionstechnik (VL 2 SWS, Ü 2 SWS) und Modul Thermische Verfahrenstechnik (VL 2 SWS, Ü 2 SWS)
Ansprechpartner: Prof. Dr. Jan Wilkens (Jan.Wilkens@fh-koeln.de)

55043 Technische Chemie (MN-C-WP (Modul 11/12))
Praktikum
k.A., n. Vereinb J.Wilkens
Kooperation mit der FH Köln, Campus Leverkusen. Die Lehrveranstaltungen finden dort statt.
Modul Chemische Reaktionstechnik (VL 2 SWS, Ü 2 SWS), Praktikum im SS 2013, Beginn Ende März 2013, und
Modul Thermische Verfahrenstechnik (VL 2 SWS, Ü 2 SWS) im SS 2013
Praktikum: 4 Versuche zur Verfahrenstechnik an 4 Präsenznachmittagen, genaue Termine werden noch bekanntgegeben
Ansprechpartner: Prof. Dr. Jan Wilkens (Jan.Wilkens@fh-koeln.de)

S t u d i u m I n t e g r a l e

55046 Informationsverarbeitung in der Organischen Chemie Recherchen in den Datenbanken SciFinder Scholar, MDL
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb D.Blunk
ANMELDEN UNTER:

http://servant.oc.uni-koeln.de/DBV oder d.blunk@uni-koeln.de
Termine: siehe Aushang,
Ort: CIP-Pool der Chemischen Institute
Infos und Anmeldung unter http://servant.oc.uni-koeln.de/DBV
(nur aus dem Universitätsnetz aufrufbar)
oder per e-Mail an D.Blunk@uni-koeln.de
im Rahmen des Studium Integrale

55047 Computational Chemistry
Vorlesung
Fr. 14 - 15.30, 322a Chemische Institute, 20 D.Blunk
M.Hanrath
L.Packschies
A.Hillisch

Die Veranstaltung findet im CIP-Pool der Chemischen Institute statt.
Vorlesungen mit Übungen im CIP-Pool
Anmeldungen im Bachelorprüfungsamt bis
Siehe Aushang

55048 Molekulare Pharmakologie und Wirkstoffforschung
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb — A.Hillisch

55049 Chemie der Radioelemente (MN-C-P-NC)
1 SWS; Vorlesung
Mo. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 — H.Coenen

55050 Markierungen mit Fluor-18 und Kohlenstoff-11 (MN-C-P-NC)
2 SWS; Vorlesung
Mo. 17 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 — J.Ermert

55051 Nuklearchemisches Kolloquium (publice et gratis)
1 SWS; Kolloquium
Mo. 15 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 — H.Coenen, J.Ermert, B.Neumaier

55052 Naturstoffe: Eine Einführung (MN-C-P-OC)
Vorlesung
Fr. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 — R.Giernoth

55211 Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlegung: Teilchen-Stoffe-Energie für Studierende der Fächer Biologie, Geographie, Mathematik und Physik
Vorlesung
Fr. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I, ab 12.10.2012 — Die Dozenten der Anorganischen Chemie, Die Dozenten der Biochemie, Die Dozenten der Organischen Chemie, Die Dozenten der Physikalischen Chemie, Die Dozenten der Theoretischen Chemie, U.Ruschewitz

55221 Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht Chemie als 2. Fach wählen
4 SWS; Vorlesung
Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I
Fr. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I — B.Goldfuß, M.Schäfer

Master Chemie

Fortgeschrittenenmodule

55071 Basics of modern Inorganic Chemistry I (MN-C-F-AC)
Vorlesung

Di. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal III 16.10.2012 - 16.11.2012
Mi. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, Ende 16.11.2012
Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, Ende 16.11.2012 S.Mathur
Achtung vorgezogener Modulanmeldetermin bis 03.10.2012
Anmeldungen ab sofort über Klips.

55072 Seminar zur Vorlesung "Grundlagen der modernen Anorganischen Chemie" (MN-C-F-AC)
2 SWS; Seminar
Mo. 9 - 11 22.10.2012 - 16.11.2012
Mo. 8.10.2012 14 - 16, 322b Chemische Institute, Seminarraum R 414 Die Dozenten der Anorganischen Chemie
Raum siehe Aushang

Vorbesprechung mit Ausgabe der Seminarthemen: 08.10.2012, 14 h, R 414 Institut AC

55073 Advanced Organic Chemistry MN-C-F-OC
2 SWS; Vorlesung
Mi. 11 - 12.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal III 28.11.2012 - 25.1.2013
Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III 29.11.2012 - 25.1.2013 D.Blunk A.Berkessel R.Giernoth

55074 Seminar zur Vorlesung "Fortgeschrittene Organische Chemie" (MN-C-F-OC)
2 SWS; Seminar
Di. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 27.11.2012 - 25.1.2013
Mi. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 28.11.2012 - 25.1.2013 R.Giernoth
Die Anmeldung zum Seminar erfolgt in der ersten Veranstaltung. Spätere Anmeldungen können im Rahmen des WS nicht mehr berücksichtigt werden.
Eine Vorbesprechung zur Verteilung der Vortragsthemen findet statt am 19.10.2012, 14 h, Exp. SR 1

55075 Fortgeschrittene Physikalische Chemie (MN-C-F-PC)
2 SWS; Vorlesung
Mo. 10 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302 26.11.2012 - 25.1.2013
Di. 11 - 13, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302 27.11.2012 - 25.1.2013
Fr. 9 - 10, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302 30.11.2012 - 25.1.2013 R.Strey
siehe Informationsblatt (Hyperlink)

55076 Seminar "Fortgeschrittene Physikalische Chemie" (MN-C-F-PC)
2 SWS; Seminar
Mo. 9 - 10, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302 26.11.2012 - 25.1.2013
Fr. 10 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302 30.11.2012 - 25.1.2013 R.Strey

55077 Fortgeschrittene Theoretische Chemie I (MN-C-F-TC)
3 SWS; Vorlesung

Mo. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal III 15.10.2012 - 16.11.2012
Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, Ende 16.11.2012
Fr. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, Ende 16.11.2012 M.Hanrath

55078 Seminar "Fortgeschrittene Theoretische Chemie I" (MN-C-F-TC)
1 SWS; Seminar
Mi. 9 - 10.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, Ende 16.11.2012 M.Hanrath D.Pape

55079 Fortgeschrittenen-Modul Biochemie (MN-C-F-BC)
Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 4
8.10.2012 - 23.11.2012 8 - 9, Block
30.11.2012 - 25.1.2013 8 - 9, Block Die Dozenten der Biochemie

Modulanmeldung über Klips bis 12.09.2012

Semesterteil I (08.10.2012-16.11.2012)
Thema: Medical Biochemistry - Enzymes, Metabolites and Diseases
Vorbesprechung: 01.10.2012, 9 h, im Institut R. 170
Modulverantwortlicher: Prof. Günter Schwarz
Semesterteil II (26.11.-12 - 15.01.2013)
Thema: Introduction to Structural Biology
Vorbesprechung: 26.11.2012, 9.15 Uhr im Institut
Modulverantwortlicher: Prof. Ulrich Baumann

Experimentelle Module

55083 Experimentelles Modul "Anorganische Chemie" (MN-C-E-AC)
Praktische Übung
Mo., n. Vereinb 4.2.2013 - 29.3.2013 Die Dozenten der Anorganischen Chemie

Vorbesprechung am 04.02.2013 um 10.00 Uhr in R. 414, Institut AC

55084 Experimentelles Modul "Organische Chemie" (MN-C-E-OC)
Praktische Übung
4.2.2013 - 15.3.2013, Block R.Giernoth
Vorbesprechung am 04.02.2013, 13 h, R. 413, Institut OC

55085 Experimentelles Modul "Physikalische Chemie" (MN-C-E-PC)
Praktische Übung
Mo. 13 - 18 26.11.2012 - 25.1.2013
Di. 13 - 18 27.11.2012 - 25.1.2013
Fr. 13 - 18 30.11.2012 - 25.1.2013 Die Dozenten der Physikalischen Chemie

6 Wochen, Mo, Di, Fr, 13 - 18 h
PC R 146-148
Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung: 15.11.2012, 14 - 15 h, Raum PC 302

55086 Experimentelles Modul "Fortgeschrittene Theoretische Chemie" (MN-C-E-TC)
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb M.Hanrath F.Dolg

im Institut jederzeit nach Vereinbarung

55087 Experimentelles Modul "Biochemie" (MN-C-E-BC)
Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 4
8.10.2012 - 16.11.2012, Block
30.11.2012 - 25.1.2013, Block — Die Dozenten der Biochemie

Anmeldungen ab sofort über Klips bis 12.09.2012
Semesterteil I (08.10.2012-16.11.2012)
Thema: Medical Biochemistry - Enzymes, Metabolites and Diseases
Vorbesprechung: 01.10.2012, 9 h, im Institut R. 170
Plätze Master Chemie: 4
Modulverantwortlicher: Prof. Günter Schwarz
Semesterteil II (26.11.-12 - 15.01.2013)
Thema: Introduction to Structural Biology
Vorbesprechung: 26.11.2012, 9.15 Uhr im Institut
Plätze Master Chemie: 4
Modulverantwortlicher: Prof. Ulrich Baumann

P r o j e k t m o d u l e

55049 Chemie der Radioelemente (MN-C-P-NC)
1 SWS; Vorlesung
Mo. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 — H.Coenen

55050 Markierungen mit Fluor-18 und Kohlenstoff-11 (MN-C-P-NC)
2 SWS; Vorlesung
Mo. 17 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 — J.Ermert

55052 Naturstoffe: Eine Einführung (MN-C-P-OC)
Vorlesung
Fr. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 — R.Giernoth

55092 Nuklearchemische Praktikum für Fortgeschrittene (privatissime, nur für Studenten des Hauptfachs Nuklearchemie) (MN-C-P-NC)
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb — H.Coenen, I.Spahn

Praktikum (privatissime, nur für Studenten des Hauptfaches Nuklearchemie) 8 Std. nach Vereinbarung
Abteilung Nuklearchemie und Institut für
Nuklearchemie
des Forschungszentrums Jülich GmbH

Anfragen an alle Lehrenden der NC, Themen werden individuell vereinbart. Termine sind nach Absprache möglich.

55093 Spezielle Kapitel der Anorganischen Chemie (MN-C-P-AC)
Vorlesung
k.A., n. Vereinb — G.Meyer

In der AC in Raum 414

55094 Seminar über neuere Entwicklungen in der Festkörperchemie (MN-C-P-AC)
Seminar
k.A., n. Vereinb — G.Meyer

55095 Chemical Nanotechnology (MN-C-P-AC)
Vorlesung
k.A., n. Vereinb — S.Mathur

T.Fischer

Mindestteilnehmerzahl: 5 Studierende

55096 Seminar über Funktionalität in Molekülen und Materialien (MN-C-P-AC)
Seminar
k.A., n. Vereinb S.Mathur

55097 Organometallic Chemistry (MN-C-P-AC)
1 SWS; Vorlesung
Do. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 A.Klein
Praktikum zum Modul: ca. 5 Wochen, auf Nachfrage!!!

55098 Seminar on new developments in coordination chemistry (MN-C-P-AC)
1 SWS; Seminar
Mi. 17 - 19, ab 10.10.2012 A.Klein

55099 Carbides (MN-C-P-AC)
Vorlesung
Di. 13 - 13.45, ab 23.10.2012 U.Ruschewitz
Raum 322, Institut AC

55100 Seminar über spezielle Themen der Materialwissenschaften (MN-C-P-AC)
Seminar
Mo. 11 - 12, ab 15.10.2012 U.Ruschewitz
Praktikum: nach Absprache
Prüfungstermin: mündliches Kolloquium (Terminabsprache nach Abschluss des Moduls)
Raum 322, Institut AC

55101 Chemie der halogenorganischen Verbindungen (MN-C-P-AC)
Vorlesung
k.A., n. Vereinb W.Tyrra
Raum 414 in der AC

55102 Praktikum zum Projektmodul - Fortgeschrittene Anorganische Chemie - (MN-C-P-AC)
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb Die Dozenten der Anorganischen Chemie

55107 Bioorganic Chemistry (MN-C-P-OC)
1 SWS; Vorlesung
Do. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal III A.Berkessel J.Deska
Enzymatic and Biomimetic Catalysis

55108 Seminar über aktuelle Probleme der Organischen und Bioorganischen Chemie (MN-C-P-OC)
Seminar
k.A., n. Vereinb A.Berkessel
1 - 2 Stunden im Seminarraum 413 der OC

55109 Liquid Crystals (MN-C-P-OC)
1 SWS; Vorlesung
Di. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Hörsaal III D.Blunk

55110 Seminar über spezielle Probleme der Flüssigkristallchemie und der Surfactans (MN-C-P-OC)
2 SWS; Seminar
Mi. 9.30 - 11, 322c Chemische Institute, Seminarraum R 413 D.Blunk

55112 Seminar über aktuelle Probleme in der Organischen Chemie MN-C-P-OC)
Seminar
k.A., n. Vereinb R.Giernoth
Raum 413 in der OC

55113 Enantioselective Catalysis (MN-C-P-OC)
Vorlesung
Mi. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 B.Goldfuß

55114 Seminar über aktuelle Probleme der Organischen Chemie: Struktur, Reaktivität und Selektivität von Katalysatoren und Reagenzien (MN-C-P-OC)
Seminar
k.A., n. Vereinb B.Goldfuß
Raum 208 in der OC

55115 Organic Photochemistry (MN-C-P-OC)
Vorlesung
Mi. 15 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 A.Griesbeck

55116 Seminar über spezielle Probleme der Photo- und Radikalchemie (MN-C-P-OC)
Seminar
Mi. 14 - 15, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 A.Griesbeck

55117 Stereoselective Synthesis of Fine Chemicals and Natural Products (MN-C-P-OC)
Vorlesung
Mo. 17.15 - 18.45, 322c Chemische Institute, Seminarraum R 413 H.Schmalz

55118 Seminar über moderne Synthesemethoden (MN-C-P-OC)
Seminar
k.A., n. Vereinb H.Schmalz
Raum 413 in der OC

55119 Mass Spectrometry in Life Sciences (MN-C-P-OC)
Vorlesung
k.A., n. Vereinb M.Schäfer

55120 Mass Spectrometry in Life Sciences (MN-C-P-OC)
Seminar
k.A., n. Vereinb M.Schäfer

55121 Asymmetrische Organocatalyse (MN-C-P-OC)
Vorlesung
k.A., n. Vereinb B.List

55122 Kalorimetrie und Kinetik (MN-C-P-OC)
Vorlesung
Di. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 6.11.2012 - 27.11.2012 M.Klußmann

55123 Seminar über Kalorimetrie und Kinetik (MN-C-P-OC)

Seminar

Di. 14 - 15.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, n. Vereinb — M.Klußmann

Ort und Zeit nach Vereinbarung!
Fragen, Kommentare: klusi@mpi-muelheim.mpg.de

55124 Projektpraktikum in Kalorimetrie und Kinetik (MN-C-P-OC)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb — M.Klußmann

MPI Mülheim - nach Vereinbarung!

55125 Moderne Methoden der Organischen Chemie, Praktika zu Projektmodulen "Fortgeschrittene Organische Chemie" (MN-C-P-OC)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb — Die Dozenten der Organischen Chemie

55126 Moderne Anwendungen der NMR-Spektroskopie (MN-C-P-OC)

1 SWS; Vorlesung

Mi. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 — N.Schlörer

55127 Moderne Anwendungen der NMR-Spektroskopie

1 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb — N.Schlörer

55128 Moderne Anwendungen der NMR-Spektroskopie

Praktikum

k.A., n. Vereinb — N.Schlörer

55136 Komplexe Fluide (MN-C-P-PC)

Vorlesung

Mi. 12 - 14, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302 — R.Strey, J.Wölk, T.Sottmann

55137 Seminar über spezielle Probleme von komplexen Fluiden (MN-C-P-PC)

Seminar

k.A., n. Vereinb — R.Strey, T.Sottmann

55138 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Phasenverhalten von komplexen Fluiden,Wasser-Öl-Tensid-Systemen) (MN-C-P-PC)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb — R.Strey

55139 Organische Elektronik (MN-C-P-PC)

Vorlesung

Mi. 9 - 11, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, ab 31.10.2012 — K.Meerholz, D.Hertel

55140 Seminar über spezielle Probleme optoelektronischer Eigenschaften organischer Werkstoffe (MN-C-P-PC)

Seminar

k.A., n. Vereinb — K.Meerholz

55141 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Optoelektronik mit organischen Werkstoffen) (MN-C-P-PC)
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb K.Meerholz

55142 Statistische Thermodynamik von Flüssigkeiten und Gasen (MN-C-P-PC)
Vorlesung
Fr. 10 - 12 U.Deiters

55143 Seminar über spezielle Probleme der statistischen Thermodynamik (MN-C-P-PC)
2 SWS; Seminar
Mi. 11 - 13 U.Deiters

55144 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Thermodynamik) (MN-C-P-PC)
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb U.Deiters
Es sind thermodynamische Computersimulationen oder andere computergestützte Berechnungen durchzuführen, wobei überwiegend im Arbeitskreis vorhandene Software zum Einsatz kommt. Für den Fall, daß die Software erweitert oder modifiziert werden soll, sind Programmierkenntnisse in C++, C oder Fortran wünschenswert, aber nicht unbedingt Voraussetzung.

55145 Überkritische Fluide (MN-C-P-PC)
1 SWS; Vorlesung
Fr. 14 - 15, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147 T.Kraska
Die Vorlesung findet in Raum 147 in der PC statt.
Der Termin kann auf Wunsch ggfs. verlegt werden.
t.kraska@uni-koeln.de

55146 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Molekulare Simulationen, Phasenverhalten) (MN-C-P-PC)
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb T.Kraska

55147 Atmosphärische Chemie (MN-C-P-PC)
Kurs
Di., n. Vereinb D.Poppe
A.Hofzumahaus
Institut für Energie und Klimaforschung: Troposphäre (IEK-8), Forschungszentrum Jülich GmbH
gemeinsame Veranstaltung der Uni Köln und der Bergischen Uni Wuppertal
http://www.fz-juelich.de/SharedDocs/Termine/IEK/IEK-8/DE/Kompaktkurs_2011.html

55148 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Chemie der Atmosphäre) (MN-C-P-PC)
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb A.Hofzumahaus
D.Poppe
6 Wochen im Forschungszentrum Jülich GmbH,
Institut für Energie und Klimaforschung: Troposphäre (IEK-8)
d.poppe@fz-juelich.de a.A.Hofzumahaus@fz-juelich.de

55149 Seminar über spezielle Probleme der atmosphärischen Chemie (MN-C-P-PC)
Seminar
k.A., n. Vereinb A.Hofzumahaus
D.Poppe
Vorbesprechung in der Vorlesung

55153 Smart Materials (MN-C-P-PC)
2 SWS; Vorlesung

Do. 12 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, nicht am 11.10.2012 ; 18.10.2012 — A.Schmidt

55154 Seminar in Physikalischer Chemie (Smart Materials) - (MN-C-P-PC)
Seminar
k.A., n. Vereinb — A.Schmidt

55155 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Smart Materials) - (MN-C-P-PC)
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb — A.Schmidt

55161 Introduction to Relativistic Quantum Chemistry (MN-C-P-TC)
2 SWS; Vorlesung
Do. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 — X.Cao-Dolg
Angebot nur im WiSe

55162 Seminar über "Spezielle Probleme der Theoretischen Chemie" (MN-C-P-TC)
2 SWS; Seminar
Mi. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 — X.Cao-Dolg, F.Dolg
Angebot nur im WiSe

55163 Projektmodul "Fortgeschrittene Theoretische Chemie" (MN-C-P-TC)
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb — F.Dolg, X.Cao-Dolg, M.Hanrath

55168 Mikrobielle Signalverarbeitung - Biotechnologie MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC2)
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb — R.Krämer
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar, 6 Wochen, ganztätig im Institut Zülpicher Str. 47 - nach Vereinbarung!!!

55169 Cofaktoren, Inhibitorische Neurorezeptoren, Enzymologie MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC3)
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb — G.Schwarz
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar, welches 6 Wochen ganztägig am Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47, stattfindet!

55170 Isolierung und Strukturaufklärung von Naturstoffen, MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC4)
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb — F.Marner
17 St. ganztägig, ganzjährig im Institut für Biochemie
nach Vereinbarung 6 Wochen ganztägig im Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47!

55180 Analyse von Speicherstoffen in Grünalgen MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC5)
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb — S.Waffenschmidt
nach Vereinbarung 6 Wochen ganztägig am Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47

55181 Struktur-Funktionsbeziehungen bei eukaryontischen Proteinkinasen und anderen ausgewählten Proteinen MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC6)
Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb K.Niefind

nach Vereinbarung 6 Wochen ganztägig im Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47

55182 Fluoreszenz-Methoden in der Biologischen Forschung MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC7)

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb A.Baumann

nach Vereinbarung 6 Wochen, ganztägig, im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

55183 Molekulare und pharmakologische Analyse Rezeptor-vermittelter Zellaktivität MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC8)

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb A.Baumann

nach Vereinbarung 6 Wochen, ganztägig, im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

55184 Struktur- Funktionsbeziehungen in proteolytischen Enzymen MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC1)

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb U.Baumann

55185 Synthese bioaktiver Peptide mittels Festphasenpeptidsynthese und deren Anwendung in Zellassays MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC9)

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb I.Neundorf

im Institut Zülpicher Str. 47 nach Vereinbarung

Blockveranstaltung: 6 Wochen, Prakt. Übungen und Seminar

55206 New and future developments in catalysis

2 SWS; Vorlesung

Mi. 8.30 - 10, 322a Chemische Institute, Seminarraum B

Do. 17.30 - 19, 322a Chemische Institute, Seminarraum B M.Prechtl

55207 Applied Catalysis: Aspects from Industry and Nanocatalysis (MN-C-P-AC)

2 SWS; Vorlesung

Mi. 17 - 18.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum B M.Prechtl

Master Arbeit

55061 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb Die Dozenten der Anorganischen Chemie

täglich ganztägig im Institut für Anorganische Chemie

55062 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb Die Dozenten der Organischen Chemie

55063 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb — Die Dozenten der Physikalischen Chemie

55064 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb — F.Dolg, M.Hanrath

täglich ganztägig im Institut für Theoretische Chemie

55065 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb — Die Dozenten der Biochemie

täglich ganztägig im Institut Zülpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12 bzw.
im Institute of Complex Systems (ICS-4), Forschungszentrum Jülich

55066 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb — H.Coenen, J.Ermert, B.Neumaier

Chemie für Lehrämtler

54608 Seminar zu speziellen Themen der Fachdidaktik
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30
Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 013 — C.Reiners
Modul F, Lehramt HR-Ge

Modul 5, Lehramt Gym-Ge

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende im Hauptstudium der Lehrämter für Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien.
Veranstaltungsort: Seminarraum 013 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik.

Eine vorherige Anmeldung im Sekretariat (Raum 165 1.OG des IBW-Gebäudes) ist erforderlich! Die Anmeldefrist endet am 8.10.2012. Bitte beachten Sie dir Öffnungszeiten des Sekretariats!

Bitte melden Sie sich unabhängig von einer Online-Anmeldung auch in unserem Sekretariat an!

54609 Seminar zu fachbezogenen Lern- und Kommunikationsprozessen
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30
Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 013 — A.Marohn, M.Egbers

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende im Hauptstudium der Lehrämter für Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien.

Modul F, Lehramt HR-Ge, Sonderpädagogik Fach Chemie

Modul 5, Lehramt Gym-Ge

Veranstaltungsort: Seminarraum 013 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik.

Eine vorherige Anmeldung im Sekretariat (Raum 165 1.OG des IBW-Gebäudes) ist erforderlich! Bitte melden Sie sich auch im Sekretariat an, wenn bereits eine online-Anmeldung erfolgt ist!
Die Anmeldefrist endet am 08.10.2012. Bitte beachten Sie dir Öffnungszeiten des Sekretariats!

54610 Seminar zu grundlegenden Aspekten der Fachdidaktik
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 60

Di. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

Do. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110 A.Marohn

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen sowie an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs.

(BA-HR-Ge; BA-Gym-GE; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B4

Modul GG-Che-B03
Eine vorherige Anmeldung in unserem Sekretariat (Raum 165, im 1. OG des Gebäudes 211) ist zwingend erforderlich! Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten (Mo-Fr 9.00 bis 14.30)

Bitte melden Sie sich auf jeden Fall auch im Sekretariat an, wenn bereits eine online-Belegung erfolgt ist!

54611 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 60

Di. 12 - 12.45, 211 IBW-Gebäude, 013

Do. 12 - 12.45, 211 IBW-Gebäude, 013 A.Marohn
F.Rohrbach

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-Gym; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B4
Modul SP-Ch-B4

Modul GG-Che-B03
Modul BK-Che-B03
Eine vorherige Anmeldung in unserem Sekretariat (Raum 165, im 1. OG des Gebäudes 211) ist zwingend erforderlich! Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten (Mo-Fr 9.00 bis 14.30)

Bitte melden Sie sich auf jeden Fall auch im Sekretariat an, wenn bereits eine online-Belegung erfolgt ist!

55000 Allgemeine Chemie (MN-C-AIC (1)) (LA Modul GG-Che-B01)

Vorlesung

Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

Di. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

Mi. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I G.Meyer
I.Pantenburg

Dienstag, 9:00 - 10:00: Übung

55211 Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlegung: Teilchen-Stoffe-Energie für Studierende der Fächer Biologie, Geographie, Mathematik und Physik

Vorlesung

Fr. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I, ab 12.10.2012 Die Dozenten der Anorganischen Chemie
Die Dozenten der Biochemie
Die Dozenten der Organischen Chemie
Die Dozenten der Physikalischen Chemie
Die Dozenten der Theoretischen Chemie

U.Ruschewitz

Anorganische Chemie

55002 Tutorium Allgemeine Chemie
Tutorium
k.A., n. Vereinb — A.Klein

55209 Praktikum Allgemeine Chemie für Studierende der Lehrämter (GG-Che-B01)
4 SWS; Praktische Übung
Mo. 14 - 18
Di. 14 - 18
Mi. 14 - 18
Do. 14 - 18 — S.Mathur, G.Meyer, V.Gönna
Labor AC 107

55210 Seminar zum Praktikum "Allg. Chemie" für Studierende der Lehrämter, Seminar zu GG-Che-B01
1 SWS; Seminar
Mo. 13 - 14, 322b Chemische Institute, Seminarraum R 414
Di. 13 - 14, 322b Chemische Institute, Seminarraum R 414
Mi. 13 - 14, 322b Chemische Institute, Seminarraum R 414
Do. 13 - 14, 322b Chemische Institute, Seminarraum R 414 — S.Mathur, G.Meyer, V.Gönna
Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung am ersten Di in der Vorlesungszeit, 12 Uhr, Exp. SR 2.

55212 Chemisches Praktikum II für fortgeschrittene Studierende der Lehrämter (La GG: Modul 6)
2 SWS; Praktische Übung
k.A., n. Vereinb — S.Mathur, G.Meyer, V.Gönna
1 Tag pro Woche nach Absprache, Vorbesprechung in der ersten Sitzung des zugehörigen Seminars

55213 Seminar zum Chemischen Praktikum II für fortgeschrittene Studierende der Lehrämter (LA GG: Modul 6)
2 SWS; Seminar
Di. 11 - 12.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 — Die Dozenten der Anorganischen Chemie, V.Gönna

55214 Schulpraktische Studien für Lehramtsbewerber GG im Fach Chemie (LA GG: Modul 5)
2 SWS; Seminar
Mo. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Seminarraum B — H.Wambach

55215 Schulorientiertes Experimentieren (GG-Che-B05 und LA, SII: Prakt. Übung in E; LA GG: Modul 5)
2 SWS; Praktische Übung
Mo. 14.30 - 16.30

Di. 14.30 - 16.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Do. 14.30 - 16.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal II — V.Gönna
Labor 113 AC und HS II

55216 Vertiefung in einem Teilgebiet gemäß der Studienordnung für Lehramtsbewerber SII im Fach Chemie (alte StO)
Seminar
k.A., n. Vereinb — Die Dozenten der Anorganischen Chemie

55217 Kontext Chemie - Allgemeine und Anorganische Chemie in Wissenschaft, Industrie, Schule und Alltag (LA GG: Modul 6)
1 SWS; Kurs
Mi. 15 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 — V.Gönna

Biochemie

55011 Biochemie für Chemiker MN-C-BC (Modul 6) (LA GG, Modul 6)
Vorlesung
Mo. 10 - 11.30
Mi. 8 - 9.30 — Die Dozenten der Biochemie
Bio/Geo HS

Organische Chemie

55010 Tutorium OC
Tutorium
k.A., n. Vereinb — A.Klein
Weitere Infos siehe: http://chemie-koeln.de/tutorium.html

55218 Grundlagen der Organischen Chemie für LA GG-Che-B04
4 SWS; Vorlesung
Di. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, ab 16.10.2012
Do. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, ab 18.10.2012 — A.Griesbeck

55221 Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht Chemie als 2. Fach wählen
4 SWS; Vorlesung
Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I
Fr. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I — B.Goldfuß, M.Schäfer

55222 Seminar zur Vorlesung "Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht Chemie als zweites Fach wählen"
Seminar
Mo. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Di. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Mi. 15 - 17, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Do. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Fr. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Hörsaal II — B.Goldfuß

M.Schäfer

55223 Chemisches Grundpraktikum für LA GG-Che-B04 und LA (Organischer Teil) (LA GG: Modul 3)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb — C.Reiners, A.Griesbeck, U.Flegel

weitere Angaben siehe Ankündigungen Klips, Mathematisch-Naturwissenschaftliche-Fakultät-Fachgruppe Didaktiken - Chemie und ihre Didaktik
von 13.00 bis 19.00, Mittwoch oder Donnerstag im IBW, Herbert-Lewin-Str. 2 in Raum 012,032,033
Obligatorische Vorbesprechung: Mittwoch um 12 Uhr, IBW, HS 236

55224 Seminar zum Chemischen Grundpraktikum für LA GG-Che-B04 und LA (Organischer Teil) (LA GG: Modul 3)

1 SWS; Seminar

Mi. 12 - 13 — C.Reiners, A.Griesbeck, U.Flegel

Mittwoch, 12:00 bis 13:00 Uhr, HS 236 IBW-Gebäude, Herbert Lewin-Str. 2
weitere Angaben siehe Ankündigungen Klips, Mathematisch-Naturwissenschaftliche-Fakultät-Fachgruppe Didaktiken - Chemie und ihre Didaktik

55225 Vertiefungspraktikum in einem Teilgebiet der Organischen Chemie für LA S II

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb — Die Dozenten der Organischen Chemie

55226 Chemisches Praktikum III für fortgeschrittene Studierende der Lehrämter (Organischer Teil)

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb — A.Griesbeck

Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit!!!

55227 Seminar zum Chemischen Praktikum III für fortgeschrittene Studierende der Lehrämter (Organischer Teil) (LA GG: Modul 7)

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb — A.Griesbeck

Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit
4 Wochen im März
4 Wochen im August
Exp. Seminarraum 2

Physikalische Chemie

55231 Einführung in die Physikalische Chemie für Lehramtsstudierende mit Übungen LA GG, Modul 4

2 SWS; Vorlesung/Übung

Mo. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 8.10.2012
Fr. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 12.10.2012 — T.Sottmann

55236 Grundpraktikum für Lehramtsbewerber Physikalisch-Chemischer Teil LA GG, Modul 4

Praktische Übung

Mo. 12.30 - 18, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147
Di. 12.30 - 18, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147
Mi. 12.30 - 18, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147

Do. 12.30 - 18, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147
Fr. 12.30 - 18, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147 T.Sottmann
Zulassungsbeschränkung siehe Aushang!

55237 Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtsbewerber Physikalische Chemie Spezial (LA GG Modul 14)
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb K.Book
T.Sottmann
nach Vereinbarung

55238 Vertiefung in einem Teilgebiet gemäß der Studienordnung für das Lehramt Sekundarstufe II (LA Modul 14)
Vorlesung
k.A., n. Vereinb T.Sottmann
K.Book
Vorlesung mit Seminar - Siehe besonderer Aushang!!!

Chemie als Nebenfach

Anorganische Chemie

55246 Chemisches Ergänzungspraktikum für Naturwissenschaftler mit Chemie als Diplom-Nebenfach
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb U.Ruschewitz
obligatorische Vorbesprechung am 14.1.2013 um 14:00 h in R. 326 (Inst. für Anorg. Chemie) mit Anmeldung zum Praktikum
täglich ganztägig, 4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit (s. bes. Aushang)
im Institut für Anorganische Chemie

55247 Seminar zum chemischen Ergänzungspraktikum für Naturwissenschaftler mit Chemie als Diplom-Nebenfach
Seminar
k.A., n. Vereinb U.Ruschewitz
2 St. während des Praktikums
s. bes. Aushang
im Institut für Anorganische Chemie

55248 Chemisches Praktikum für Studierende der Physik und Geowissenschaften
Praktikum
k.A. 9 - 18, n. Vereinb A.Klein
täglich ganztägig, 3 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit (s. bes. Aushang) im Institut für Anorganische Chemie Teil des Moduls MN-P-WaBa I bzw. II

55249 Seminar zum Chemischen Praktikum für Studierende der Physik und Geowissenschaften
Seminar
k.A. 9 - 11, n. Vereinb A.Klein
täglich 9 - 11 in der Zeit der Durchführung des Praktikums
(s. bes. Aushang)
im Institut für Anorganische Chemie

in der vorlesungsfreien Zeit
Teil des Moduls MN-P-WaBa I bzw. II

55250 Allgemeine Chemie für Studierende der Naturwissenschaften
Vorlesung/Übung

Mo. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I
Di. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I
Fr. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I A.Klein
Übung: Dienstag, 09:00 - 10:00 Uhr

Vorlesung: Montag und Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr

Organische Chemie

55221 Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht Chemie als 2. Fach wählen
4 SWS; Vorlesung
Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I
Fr. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I B.Goldfuß
M.Schäfer

55222 Seminar zur Vorlesung "Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht Chemie als zweites Fach wählen"
Seminar
Mo. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Di. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Mi. 15 - 17, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Do. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Fr. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Hörsaal II B.Goldfuß
M.Schäfer

55253 Chemisches Praktikum für Studierende der Medizin
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb B.Goldfuß
. . 5 Tage Blockpraktikum (in der vorlesungsfreien Zeit) im Institut für Organische Chemie Näheres: Siehe den separaten Aushang

55254 Wahlblock
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb B.Goldfuß
Wahlblock in der 13. und 14. Semesterwoche - Siehe sep. Aushang!!!

55256 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (organischer Teil)
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb A.Griesbeck

55257 Seminar zum chemischen Praktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (Organischer Teil)
Seminar
k.A., n. Vereinb A.Griesbeck

55258 Physikalisch-Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Naturwissenschaften
Praktische Übung
Mo. 14.30 - 16, n. Vereinb K.Book
T.Sottmann
Siehe besonderer Aushang (Raum und Zeit)!

Physikalische Chemie

55263 Physikalisch-Chemisches Fortgeschrittenenpraktikum für Studierende der Naturwissenschaften
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb — T.Sottmann, J.Wölk

Raum 147 in der PC

Zeiten: Siehe besonderer Aushang "Praktikum zum Wahlpflichtfach!!!

Weitere Module für Studierende des Bachelor Studiengangs Biologie

55271 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Hauptstudium (Organischer Teil)
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb — A.Griesbeck
Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit

55272 Seminar zum chemischen Praktikum für Studierende der Biologie im Hauptstudium (Organischer Teil)
Seminar
k.A., n. Vereinb — A.Griesbeck
Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit

4 Wochen im August

4 Wochen im März

Exp. Seminarraum 2

GEOWISSENSCHAFTEN

Environmental Sciences (M.Sc.)

57512 Advanced Module Environmental Biotechnology
Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8
5.11.2012 - 23.11.2012 9 - 17, Block — M.Melkonian, B.Podola

by appointment

57513 Lecture Ecology I
Vorlesung
Do. 8.30 - 10, 304 Biozentrum, 0.024 — H.Arndt, M.Bonkowski

57515 Advanced Module 'Biosphere'
Vorlesung/Übung
k.A., n. Vereinb — H.Arndt, M.Bonkowski, N.N.

Vorlesung, Seminare, Praktika http://www.uni-koeln.de/imes/dateien/Modulhandbuch_englisch.pdf

Geophysik und Meteorologie

Internationaler Master-Studiengang (IMES)

Masterstudium

Hauptstudium

Bachelorstudium

Geowissenschaften (M.Sc.)

1. Semester

56031 Symmetrie und Struktur
2 SWS; Vorlesung
Do. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie — L.Bohatý

56032 Physikalisch-chemische Kristallographie
2 SWS; Vorlesung
Mi. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie — M.Mühlberg

56033 Kristallchemie
2 SWS; Vorlesung
Mi. 8 - 9.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie — P.Becker-Bohatý

56034 Aktuelle Fragen der Isotopengeochemie
2 SWS; Vorlesung
Mi. 14.30 - 16, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie — C.Münker

56035 Aktuelle Fragen der Isotopengeochemie
1 SWS; Übung
Di. 15 - 15.45, 310c Geowissenschaften, SR-323, Mineralogie und Kristallographie — C.Münker

56036 Geochemie der Umwelt
1 SWS; Vorlesung
Fr. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie — M.Staubwasser

56037 Geochemie der Umwelt
2 SWS; Übung
Fr. 14 - 14.45, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie — M.Staubwasser

56038 Die procaryotischen (Paleo-) Biosphären
2 SWS; Vorlesung
Mo. 10 - 11.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie — R.Below

56039 Mikrofazies der Karbonatgesteine
2 SWS; Vorlesung
Mo. 14 - 15.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie — H.Herbig

56040 Kontinentale Sedimentationssysteme
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 15
Do. 10 - 11.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie, ab 11.10.2012 — V.Wennrich

56041 Datierungsmethoden des Quartärs
2 SWS; Vorlesung
Di. 8.45 - 9.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie — T.Dunai, M.Melles

56042 Oberflächenprozesse
2 SWS; Vorlesung
Di. 10 - 11.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie — T.Dunai

56043 Quartäre Klima- und Umweltgeschichte
2 SWS; Vorlesung
Di. 13 - 14.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie — M.Melles

56044 Aktuelle Themen der Quartärgeologie/Oberflächenprozesse
1 SWS; Vorlesung
Di. 16 - 16.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie — M.Melles

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Vertiefungen

3. Semester

56045 Stabile Isotope
2 SWS; Vorlesung
Mo. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie — S.Assonov

56046 Stabile Isotope
1 SWS; Übung
Mo. 9 - 9.45, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie — S.Assonov

56047 Geochemisches Seminar
2 SWS; Seminar
Di. 8.45 - 10.45, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie — C.Münker, F.Wombacher

56048 Kristallphysik II
2 SWS; Vorlesung
Mo. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie — L.Bohatý

56049 Kristallphysik II
1 SWS; Übung

Mo. 16 - 17.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie, 14tägl — L.Bohatý

56050 Defekte in Kristallen
2 SWS; Vorlesung
Fr. 8 - 9.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie — M.Mühlberg

56051 Methoden der Kristallstrukturanalyse
2 SWS; Vorlesung
Fr. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie — P.Held
Anmeldung beim Dozenten notwendig

56052 Präparationskurs
2 SWS; Arbeitskurs
Mi. 12 - 13.30, 322b Chemische Institute, 206 — P.Held
im Rahmen des Moduls MN-Geo-M-P-5 "Wissenschaftliches Arbeiten"

56053 Fossile Algen
3 SWS; Vorlesung/Übung
Mo. 16 - 17.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie
Mo. 18 - 18.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie — R.Below

56054 Labormethoden Kosmogene Nuklide
2 SWS; Vorlesung
Mi. 14 - 17.30, 310c Geowissenschaften, SR-323, Mineralogie und Kristallographie, 14tägl — S.Binnie

56055 Paläolimnologische Auswertemethoden
2 SWS; Vorlesung
Do. 10 - 11.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie — M.Melles, B.Wagner

56056 -Leben und Lebensräume im Meso- und Känozoikum
2 SWS; Vorlesung
Do. 12 - 13.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie — H.Herbig

56057 Paläoozeanographie II
2 SWS; Vorlesung
Mi. 8 - 9.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie — J.Rethemeyer, V.Wennrich

56058 Molekulare Geochemie
2 SWS; Vorlesung
Di. 11 - 12.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie — J.Rethemeyer

Naturwissenschaftliche Vertiefung und Analytikkurse

56059 Geowissenschaftliche Modellierung I

2 SWS; Vorlesung

Do. 14 - 15.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie — D. Hezel

56060 Geowissenschaftliche Modellierung I

2 SWS; Übung

Fr. 16 - 17.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie — D. Hezel

56061 Instrumentelle analytische Geochemie (ICP-MS)

2 SWS; Blockveranstaltung

56062 Geochemischer Laborkurs

2 SWS; Blockveranstaltung

56063 Radiochemische Analysemethoden und ihre Anwendung u. a. zu Herkunftsanalyse von Aerosolen - Aerosole und Radioaktivität II

2 SWS; Vorlesung

Do. 16 - 17.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie — G. Weckwerth

Erstes Treffen am Do, 11.10.12 um 16:00 Uhr im HS Min

Schwerpunkte:

- Kernchemische Grundlagen und Einführung in die Neutronenaktivierungsanalyse,
- Sammlung von fein- und grobkörnigen Aerosolen im Rahmen eines Kölner Umweltprojekts
- Vorbereitung und Messung der Proben mittels instrumenteller Neutronenaktivierungsanalyse
- Gammspektroskopische Auswertung und Ergebniserstellung
- Interpretation der Resultate im Rahmen des Begleitprojekts zur Kölner Umweltzone

56064 Auflichtmikroskopie I (Grundkurs)

3 SWS; Vorlesung/Übung

Do. 14 - 16.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie — M. Frey

56065 Geochemie und Lagerstättenkunde der Metalle

2 SWS; Vorlesung

Do. 16.45 - 18.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie — M. Frey

56066 Paläontologisches Seminar

2 SWS; Seminar

Mi. 14 - 15.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie — M. Amler

56067 Isotopenverhältnismessungen mit dem multiple collector ICP-MS

2 SWS; Blockveranstaltung

k.A. — F. Wombacher

Einwöchiger Blockkurs nach besonderer Ankündigung.

Geographie

Allgemeine Hinweise

Das VL-Verzeichnis ist nach der Studienordnung des BSc-Studienganges organisiert. Für die Studienordnungen Magister, Diplom und Lehramt sind entsprechende Zuordnungen dr Lehrveranstaltungen vorzunehmen (Modulzuordnungen werden i.d.R. in Klammern ergänzt.)

Der Zusatz "GHR" bedeutet: Diese Veranstaltung ist auch für Studierende des Seminars für Geographie und ihre Didaktik geöffnet.

Eine Öffnung für Studierende des Geographischen Institutes an Veranstaltungen des Seminars für Geographie und ihre Didaktik wird durch den Zusatz GG u. SII gekennzeichnet.

(GHR = Grund-, Haupt- und Realschule, GG = Gymnasium, Gesamtschule, SII = Sekundarstufe II)

Studienberatung für das Fach Geographie

Lehramtsstudiengang, Magisterstudiengang: Di. 12.00-13.00 und Do. 10.00-12.00 (Container C. 0.11) D. Wiktorin

Bachelor-Studiengang: nach Vereinbarung O. Bödeker

Diplomstudiengang: Priv. Doz. Dr. Zehner

Allgemeine Informationen für untere Semester: obligatorische Studienberatung und Bewerbung um Proseminarplätze

obligatorische Studienberatung für Studienanfänger:

Bachelorstudiengang: Studienbeginn nur im Wintersemester möglich

Lehramt Gymnasium und Gesamtschule: voraussichtlicher Termin: **Freitag, 9. April, 12.00 Uhr, Ort: Großer Hörsaal der Bio-Geo-Wissenschaften, Zülpicher Straße 49a**

Die Bewerbungen um Proseminarplätze für Studienanfänger finden voraussichtlich am **Montag, 12. April,** um 11.00 Uhr im Großen Hörsaal der Bio-Geo-Wissenschaften statt. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist obligatorisch.

Die Bewerbungen um Proseminar- und Fachmethodikplätze für höhere Semester finden ebenfalls am **Montag, 12. April,** um 13.00 Uhr im Großen Hörsaal statt. Auch hier ist die Teilnahme verbindlich.

Die Seminarlisten werden am Dienstag, den 14. April, im Institut ausgehängt.

Die Seminare für Untere Semester beginnen i.d.R. in der 2. Veranstaltungswoche, d.h. am **Montag, 19. April**.

Die Nichtinanspruchnahme des Seminarplatzes in der ersten Veranstaltungswoche hat den Verlust des Seminarplatzes zur Folge. Diese Plätze werden am **Montag, 26. April,** voraussichtlich um **10.00 Uhr,** neu vergeben (bitte Aushänge beachten).

Seminarplatzvergabe für Veranstaltungen des Hauptstudiums

Die Vergabe für Seminarplätze des Geographischen Institutes im Hauptstudium (für den BSc-Studiengang ab Modul B-Gr-08) erfolgt ausschließlich im Rahmen eines zentralen Vergabeverfahrens: November/Dezember für das nachfolgende Sommersemester, Mai/Juni für das nachfolgende Wintersemester. Bitte Aushänge beachten! Eine Bewerbung für Seminarplätze über KLIPS oder uk-online ist nicht möglich.

Vorlesungen für alle Semester

Grundvorlesungen für untere Semester: siehe Grundstudium

Grundstudium

Modul B-01 Grundlagen I (Dipl., LA, MG: G1- Grundlagen (und Fachmethodik für den Studiengang Lehramt)

Modul B-02 Grundlagen II (Dipl., LA, MG: G1- Grundlagen (und Fachmethodik für den Studiengang Lehramt)

(alt: G1) Grundlagen (und Fachmethodik für den Studiengang Lehramt)

Modul B-03 Physische Geographie 1 (Dipl., LA, MG: G2 - Physische Geographie)

(Dipl., LA , MG: LG2)

Modul B-04 Physische Geographie 2 (Dipl., LA, MG: G2 - Physische Geographie)

Zugangsvoraussetzung: Seminarschein der gleichnamigen Vorlesung des vorausgehenden Semesters

Modul B-05 Anthropogeographie 1 (Dipl., LA, MG: G3 - Anthropogeographie)

PS: Wirtschaft und Stadt (B-05.2) (2 SWS) mit 2 Exkursionstagen (B-05.3)

Modul B-06 Anthropogeographie 2 (Dipl., LA, MG: G3 - Anthropogeographie)

(Dipl., LA , MG: G3)

Modul B-07 Regionale Geographie (Dipl., LA, MG: G1 - Grundlagen (und Fachmethodik für den Studiengang Lehramt)

(Dipl., LA, MG: G1) Grundlagen Vorlesung zur Regionalen Geographie und Vorlesungen für alle Semester

Speziell für die alten Studiengänge und den Lehramtsstudiengang im Grundstudium: Modul 4: Fachmethodik und Anwendung im Grundstudium (Modul G4 bzw G1 für den Lehramtsstudiengang)

speziell für die alten Studienordnungen im Grundstudium

Hauptstudium

Modul B-08 Umwelt und Gesellschaft / Dipl., LA, MG: Modul H1, H2, H3 (Mittelseminare)

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen ausschließlich im Rahmen eines zentralen Vergabeverfahrens während des Wintersemesters (bitte Aushänge beachten).

Die Bewerbugen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten)

Modul B-09 Physisch-geographische Arbeitsweisen in Labor und Gelände

Modul B-10 Mess- und Auswertemethoden in der Anthropogeographie

Modul B-11 Rechnergestützte Auswerte- und Analyseverfahren

Modul B-12 Große Exkursion / Dipl., LA, MG: H5 Exkursionen

Modul B-13 Kolloquium zum Berufsfeld Geographie

Vorlesungen zu den Modulen H1, H2, H3

weitere Vorlesungen siehe unter: Vorlesungen für alle Semester

Oberseminare zu den Modulen H1, H2, H3

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen ausschließlich im Rahmen eines zentralen Vergabeverfahrens während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Modul H4: (a) Arbeitsweisen und (b) Geländeerfahrung

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Modul H5: Exkursionen (14 Geländetage)

Die Bewerbungen um Exkursionsplätze erfolgen direkt bei den jeweiligen Exkursionsleitern.

Modul H6: Projektpraktikum für den Diplomstudiengang (10 Tage)

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Modul H7: Fachdidaktik: Seminare in Verbindung zum Schulpraktikum u. Schulpraktische Übungen

Seminare in Verbindung zum Schulpraktikum (alte Ordnung: Schulpraktische Studien)

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Modul H7: Fachdidaktik: Mittelseminare / Vorlesungen zur Fachdidaktik

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Sonstige Seminare und Kolloquia

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Institut und im Gelände (nach Vereinbarung)

Geophysik (Dipl.)

Meteorologie (Dipl.)

Geologie und Paläontologie (Dipl.)

Studienberatung für Diplom-Studiengang Geologie-Paläontologie im Geologischen Institut M. G r i g o Sprechstunden: Mi. 9-11

Vorlesungen

53830 Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften

3 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30

Do. 10 - 10.45 M.Braden R.Berger

6328 Vorlesung Mo. 16.00 – 17.30 Uhr HS I und Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 tägig HS I

Übung: Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 tägig in Gruppen,

Gruppeneinteilung und Ortsangaben in der 1. Vorlesung

Gegenstand:

Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie
Halliday, Resnick, Walker, Physik - Bachelor-Edition (Wiley-VCH, Weinheim), ISBN: 978-3-527-40746-0

Tipler, Mosca: Physik für Wissenschaftler und Ingenieure (Spektrum, Heidelberg), ISBN: 3827411645

Demtröder, Experimentalphysik 1&2 (Springer, Berlin), ISBN: 978-3-540-26034-9, -68210-3

Übungen

Seminare und Geologisch-Paläontolgisches Kolloquium

Kristallographie, Mineralogie und Geochemie (Dipl.)

Studienberatung für die Fächer Mineralogie und Kristallographie
(Sprechstunden nach Vereinbarung)
Mineralogie: C. Münker
im Institut für Geologie und Mineralogie
Kristallographie: L. Bohatý
im Institut für Kristallographie

Hauptstudium

Spezialvorlesungen

Geowissenschaften (B.Sc.)

Studienberatung für den Bachelorstudiengang Geowissenschaften Sprechstunden Mi. 14-17 im GeoMuseum R. Hollerbach

1. Semester

52085 Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-C-MA(3))
2 SWS; Vorlesung
Mi. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I — D.Horstmann

52086 Übungen zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-C-Ma(3))
2 SWS; Übung
Fr. 8 - 9.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie, n. Vereinb — D.Horstmann, N.N.
2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

52092 Tutorium zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-C-Ma(3))
1 SWS; Tutorium
k.A., n. Vereinb — D.Horstmann, N.N.
(optional) 1 St. in Gruppen, direkt im Anschluss an die Übungen, am selben Ort

53830 Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften
3 SWS; Vorlesung
Mo. 16 - 17.30
Do. 10 - 10.45 — M.Braden, R.Berger

6328 Vorlesung Mo. 16.00 – 17.30 Uhr HS I und Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 tägig HS I

Übung: Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 tägig in Gruppen,

Gruppeneinteilung und Ortsangaben in der 1. Vorlesung

Gegenstand:

Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie
Halliday, Resnick, Walker, Physik - Bachelor-Edition (Wiley-VCH, Weinheim), ISBN: 978-3-527-40746-0

Tipler, Mosca: Physik für Wissenschaftler und Ingenieure (Spektrum, Heidelberg), ISBN: 3827411645

Demtröder, Experimentalphysik 1&2 (Springer, Berlin), ISBN: 978-3-540-26034-9, -68210-3

53831 Übungen zur Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften
1 SWS; Übung
Do. 11 - 11.45 — M.Braden
Gegenstand: Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie
Gerthsen, Physik H. Vogel, Vorkurs Physik, Springer Verlag J. Orear, Physik, Carl Hanswer Verlag

55250 Allgemeine Chemie für Studierende der Naturwissenschaften
Vorlesung/Übung
Mo. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I
Di. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I
Fr. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I — A.Klein
Übung: Dienstag, 09:00 - 10:00 Uhr

Vorlesung: Montag und Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr

56000 Allgemeine Geologie

2 SWS; Vorlesung
Mo. 14 - 15.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal M.Melles

56001 Grundzüge der Mineralogie und Kristallographie
3 SWS; Vorlesung
Mi. 14 - 15.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal
Fr. 16 - 17.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, Ende 21.12.2012 L.Bohatý T.Dunai

56002 Evolution und Struktur der Biosphäre
2 SWS; Vorlesung
Mi. 17.30 - 19, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal H.Herbig

56003 Einführungsübungen: Kristalle, Minerale und Gesteine
4 SWS; Übung
Mo. 17.45 - 19.15, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
Di. 14 - 15.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
Di. 16 - 17.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
Mi. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie P.Held R.Hollerbach

56004 Einführungsübung: Fossilien
2 SWS; Übung
Di. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
Di. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie T.Wotte

Die Vorlesungen beginnen in der 15. Kalenderwoche (ab dem 08.04.2013)

Die Vorlesungen beginnen in der 15. Kalenderwoche (ab dem 08.04.2013)

3. Semester

53832 Physikalisches Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften
4 SWS; Praktikum
- Teil I (Mechanik und Wärme)
  4 St. Do. 14-18 im I. Physikalischen Institut
- Teil II (Elektrizität und Optik)
  4 St. Do. 14 -18 im II. Physikalischen Institut

Das Modul erstreckt sich über zwei Semester, mit Ausnahme des Studiengangs Biologie.

Es gibt keine Vorbesprechung. Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumregeln etc.) finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter http://www.ph1.uni-koeln.de/teaching_seminars/AP/ bzw. in den Glaskästen im Treppenhaus des 1. Physikalischen Instituts. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum erfolgt ausschließlich über das Internet unter der oben genannten URL.
Gegenstand:
Kennenlernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus Gebieten der klassischen Mechanik und Wärmelehre:
Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung der Messunsicherheiten, Protokollführung, Versuchsbericht
Richtet sich an:

Studierende naturwissenschaftlicher Fächer im Grundstudium. Ansprechpartner: Dr. C. Straubmeier, Tel.: 0221 - 470 3552
Leistungsnachweis:
Praktikumsschein: Voraussetzung sind der Abschluss der vorgeschriebenen Anzahl von Experimenten von Teil I und Teil II des Praktikums
und das Bestehen des Abschlusskolloqiums, das praktikumsbegleitend in Mechanik, Wärmelehre, Elektrizitätslehre und Optik durchgeführt wird. Näheres wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben
Prüfungsrelevanz:
Diplom: Der Praktikumsschein ist Zulassungsvoraussetzung für die Vordiplomprüfungen. Der Inhalt des Praktikums ist Prüfungsstoff
Wilhelm H. Westphal, Physikalisches Praktikum. Alle Anleitungen zu den Versuchen finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter http://www.ph1.uni-koeln.de/teaching_seminars/AP/

56005 Tektonik
2 SWS; Vorlesung
Mo. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie — R.Kleinschrodt

56006 Marine Biogene Sedimentation
2 SWS; Vorlesung
Mi. 8 - 9.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie — R.Below

56007 Marine Biogene Sedimentation
2 SWS; Übung
Mi. 14 - 15.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie — R.Below
Die Dozenten des Instituts für Geologie und Mineralogie.

Nach Vereinbarung

im Kleinen Hörsaal der Geologie

56008 Physikochemische Mineralogie
2 SWS; Vorlesung
Fr. 14 - 15.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal — G.Witt-Eickschen

56009 Einführung in die Polarisationsmikroskopie
1 SWS; Vorlesung
Do. 10 - 10.45, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie — M.Mühlberg

56010 Einführungsübung: Polarisationsmikroskopie (in 3 Gruppen)
2 SWS; Übung
Mo. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie
Mo. 14 - 15.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie
Mi. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie — P.Becker-Bohatý

56011 Grundlagen der aquatischen Analytik
2 SWS; Vorlesung/Übung
Di. 12 - 17.30, 310c Geowissenschaften, SR-323, Mineralogie und Kristallographie
Fr. 8 - 13.30, 310c Geowissenschaften, SR-323, Mineralogie und Kristallographie — H.Kasper, M.Staubwasser, S.Assonov

in Gruppen im Praktikumslabor der Mineralogie und Kristallographie (Provisorium)

5. Semester

56013 Darstellung und Publikation geowissenschaftlicher Daten
2 SWS; Seminar
Mo. 10 - 11.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie — M.Melles, B.Wagner
im Glaskasten Geobibliothek

56014 Grundlagen der Mineral- und Gesteinsanalyse
2 SWS; Vorlesung/Übung
Mi. 14 - 17.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie 3.10.2012 - 28.11.2012 — P.Becker-Bohatý, R.Kleinschrodt, F.Wombacher, P.Held, G.Witt-Eickschen
Kurseinteilung am 03.10.2012 um 14:00 im ÜR der Mineralogie und Kristallographie (Priovisorium)

56015 Petrologie der Magmatite und Metamorphite
2 SWS; Seminar
Do. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie — C.Münker, R.Kleinschrodt

56016 Marine Sedimentsysteme
2 SWS; Vorlesung
Mo. 14 - 15.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie — V.Wennrich
2 St. nach Vereinbarung im Kleinen Übungsraum der Geologie

56017 Sedimentologie der Karbonatgesteine
2 SWS; Vorlesung
Do. 8 - 9.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie — H.Herbig, M.Amler

56018 Übungen und Praktikum zur Sedimentologie: Teil 1: Karbonatgesteine
3 SWS; Blockveranstaltung
Blockkurs in der vorlesungsfreien Zeit

56018 Übungen und Praktikum zur Sedimentologie: Teil 2: Marine Sedimentsysteme
2 SWS; Übung
Fr. 14.45 - 16.15, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie — V.Sgibnev
Teil 1:Karbonatgesteine als Blockkurs in der vorlesungsfreien Zeit

Teil2: Marine Sedimentsysteme Fr. 14:45-16:15 im Kleinen Hörsaal der Geologie

56019 Materialsysteme I
3 SWS; Vorlesung
Mo. 8 - 9.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie
Di. 8 - 8.45, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie — L.Bohatý

56020 Übungen zu Materialsysteme I
4 SWS; Übung
Di. 8.45 - 12.30, 322b Chemische Institute, 206 — P.Becker-Bohatý

56021 Fossile Invertebraten

2 SWS; Vorlesung
Mo. 12 - 13.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie — H.Herbig, M.Amler

56022 Mikropaläontologie
2 SWS; Vorlesung
Di. 14 - 15.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie — R.Below

56023 Grundlagen der Quartärgeologie
2 SWS; Vorlesung
Mi. 10 - 11.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie — M.Melles
die Veranstaltung findet nur in der ersten Semesterhälfte statt !

Näherres beim Dozenten !

56024 Landschaftsbildende Prozesse
2 SWS; Vorlesung
Fr. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie — T.Dunai

56025 Nichtseismische Explorationsverfahren
2 SWS; Vorlesung
Do. 12 - 13.30, 310a Geowissenschaften, Übungsraum 5 der Geographie — B.Tezkan

56026 Seismische Explorationsverfahren
2 SWS; Blockveranstaltung
(04. - 15.02.2013)

56027 Einführung in die Sedimentgeochemie I
2 SWS; Vorlesung
Fr. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie — M.Staubwasser

56028 Einführung in die Sedimentgeochemie II
2 SWS; Vorlesung
Mo. 16 - 17.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie — J.Rethemeyer

56029 Isotopengeochemie
2 SWS; Vorlesung
Mi. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie — C.Münker

56030 Fossile Invertebraten
3 SWS; Übung
Di. 16 - 18.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie, 14tägl, ab 16.10.2012 — H.Herbig

56030 Mikropaläontologie
3 SWS; Übung
Di. 16 - 18.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie, 14tägl, ab 9.10.2012 — R.Below

B I O L O G I E

Studienberatung
Studienberatung für den Bachelor-Studiengang

Botanisches Institut, Di. 14-15, Biozentrum Köln, Zülpicher Str. 47b, EG, Raum 0.013, M. M e l k o n i a n

Studienberatung für den Master-Studiengang und Prüfungsberatung für den Diplom-Studiengang
Institut für Genetik, Zülpicher Str. 47a, Mi. 13.30-14.30, Raum 0.35, Erdgeschoss, M . C r a m e r
Studienberatung für den Diplom- und Lehramts-Studiengang Biologie

Zoologisches Institut, Di. 8.30-9.30, Biozentrum Köln, Zülpicher Str. 47b, 1. Stock, Raum 1.609, J . S c h m i d t

Institut für Genetik, Zülpicher Str. 47a, Mi. 13 - 14, Raum 3.03a, 3. OG, K . J o h n s o n

Sprechstunde Biologie Fachdidaktik, Mi. 14-15, Biozentrum, Zülpicher Str. 47 b, Erdgeschoss, Raum 0.102, M. P o h l m a n n

---
F a c h s c h a f t B i o l o g i e u n d B i o c h e m i e
Biozentrum Köln
Zülpicher Straße 47b
50674 Köln
Tel: 0221 470 4126
e-mail: fs-bio@uni-koeln.de
http://www.fs-bio.uni-koeln.de

Die Fachschaft Biologie führt vom 01.-03.10.12 eine Erstsemestereinführung durch; am 01. und 02.10. beginnt diese um 12 h im Kurt-Alder-Hörsaal der Chemie, am 03.10.12 im Geo-Bio-Hörsaal.

P f l i c h t m o d u l e B a c h e l o r s t u d i e n g a n g B i o l o g i e (1 . b i s 4 . F a c h s e m e s t e r)

Module für Studierende des Bachelor-Studiengangs und für Studierende mit Studienziel Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

B I O I / A

57000 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie
Vorlesung
Mo. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal
Di. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal

D i e D o z e n t e n d e r B i o c h e m i e
D i e D o z e n t e n d e r B o t a n i k
D i e D o z e n t e n d e r Z o o l o g i e
D i e D o z e n t e n d e r E n t w i c k l u n g s b i o l o g i e
D i e D o z e n t e n d e r G e n e t i k

die Vorlesung für das Modul Biologie I/A beginnt am Dienstag, den 09.10.2012 um 9.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal

57002 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Biochemie
Tutorium
Das Fachtutorium zum Modul Biologie I/A, hier Teil Biochemie, ist ein interaktives Tutorium (Semester begleitend). Einzelheiten werden zu Beginn der Übung bekannt gegeben.

57003 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie
Übung
Mo. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 15.10.2012

Mo. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 15.10.2012
Di. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 16.10.2012
Di. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 16.10.2012
Mi. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 17.10.2012 Die Dozenten der Biochemie
Die Dozenten der Botanik
Die Dozenten der Entwicklungsbiologie
Die Dozenten der Genetik
Die Dozenten der Zoologie

Das Modul Biologie I/A besteht aus den beiden Teilen Biochemie und Zellbiologie

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Biochemie beginnen am Montag 15.10.2012 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Institut für Biochemie, Zülpicherstr. 47, Raum 493 (4. Etage).

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Zellbiologie beginnen am Montag, 12.11.2012 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Kurssaal I, Raum 0.016, Biozentrum.

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweilgen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57004 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Zellbiologie
Tutorium
Di. 11.30 - 13, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 20.11.2012
Mi. 18 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 21.11.2012
Das Fachtutorium für das Modul Biologie I/A hier Teil Zellbiologie ist eine optionale Veranstaltung mit zwei alternativen Terminen und beginnt am Di. 20.11.2012 im Geo-Bio-Hörsaal.

B I O I I / A

57011 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere
Vorlesung
Mo. 12 - 12.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 15.10.2012
Di. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 9.10.2012 Die Dozenten der Zoologie

57012 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere
Übung
Mo. 13.30 - 16.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 22.10.2012
Mo. 16.45 - 19.45, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 22.10.2012
Di. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 23.10.2012
Di. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 23.10.2012
Mi. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 24.10.2012
Mi. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 24.10.2012 Die Dozenten der Zoologie

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweilgen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57013 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere
Tutorium

Mi. 11.30 - 13, 304 Biozentrum, 0.024, ab 24.10.2012

Do. 17.30 - 19, 304 Biozentrum, 0.024, ab 25.10.2012 N.N.

Das Fachtutorium zu dem Modul Biologie II/A ist optional und findet an zwei alternativen Terminen statt!

B I O I I I / A

57041 Biologie III/A: Biochemie

Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal

Mi. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal Die Dozenten der Biochemie

In den ersten 4 Wochen findet die Vorlesung durch terminliche Überschneidung mit der Übung Organische Chemie nur Mittwochs statt. Die erste Montagsvorlesung am 05.11.2012 um 10.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal.

57042 Biologie III/A: Biochemie

Übung

12.2.2013 - 6.3.2013, Block Die Dozenten der Biochemie
K.Niefind

Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung (Anwesenheitspflicht): Di. 12.02.2013, 13 - 14.30 Uhr Geo-Bio-Hörsaal (Zülpicherstr. 49)

Übung: Mi. 14.02.2012 - Di. 05.03.2013, Institut für Biochemie (Zülpicherstr. 47), 5 Versuche, ganztägig

Nachbesprechung und Platzabgabe (Anwesenheitspflicht): Mi. 06.03.2013, 8.30 - 10 Uhr, Geo-Bio-Hörsaal (Zülpicherstr. 49)

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweilgen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57043 Biologie III/A: Biochemie

Tutorium

Di. 10.30 - 12, 300 Biochemie, 170, ab 16.10.2012

Fr. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 19.10.2012

Das Fachtutorium zu dem Modul Biologie III/A ist optional. Es ist begleitend zur Vorlesung und zu den Übungen mit zwei alternativen Terminen.

B I O I I I / B

57051 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)

Vorlesung

Do. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 11.10.2012

Fr. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 12.10.2012 Die Dozenten der Botanik
Die Dozenten der Zoologie

Die Vorlesung des Moduls Biologie III/B fängt am Do. 11.10.2012 mit dem Pflanzenphysiologie Teil an. Ab Fr. 23.11.2012 beginnt die Vorlesung des Tierphysiologie Teils.

57052 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)

Übung

Mo. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 5.11.2012

Di. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 6.11.2012

Mi. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 7.11.2012

Do. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 8.11.2012

Fr. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 9.11.2012 — Die Dozenten der Botanik
Die Dozenten der Zoologie

Die Übungen aus dem Modul Biologie III/B Physiologie beginnen mit 5 Wochen Pflanzenphysiologie ab dem Mo. 05.11.2012 und anschließend 5 Wochen Tierphysiologie, ab dem Mo. 10.12.2012.

(Für die Tierphysiologie, 2 Kurswochen in 2012 und 3 Kurswochen in 2013, Beginn der 3. Kurswoche am Mo. 07.01.2013).

57053 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)
Tutorium

Mo. 8 - 9.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 12.11.2012
Mi. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 14.11.2012 — N.N.

Das Fachtutorium zum Modul Biologie III/B ist optional und wird mit zwei alternativen Terminen angeboten.

Die begleitenden Tutorien zur Pflanzenphysiologie beginnen am Mo. 12.11.2012 bzw. Mi. 14.11.2012 und die Tutorien für die Tierphysiologie am Mo. 17.12.2012 bzw. Mi. 19.12.2012.

Beide Termine finden im Hörsaal Biozentrum (Raum 0.024) statt.

Allgemeine und Anorganische Chemie

Mathematik

52085 Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-C-MA(3))
2 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I — D.Horstmann

52086 Übungen zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-C-Ma(3))
2 SWS; Übung

Fr. 8 - 9.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie, n. Vereinb — D.Horstmann
N.N.

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

52092 Tutorium zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-C-Ma(3))
1 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb — D.Horstmann
N.N.

(optional) 1 St. in Gruppen, direkt im Anschluss an die Übungen, am selben Ort

Organische Chemie

55250 Allgemeine Chemie für Studierende der Naturwissenschaften
Vorlesung/Übung

Mo. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I
Di. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I
Fr. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I — A.Klein

Übung: Dienstag, 09:00 - 10:00 Uhr

Vorlesung: Montag und Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr

55256 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (organischer Teil)
Praktische Übung

k.A., n. Vereinb A.Griesbeck

55257 Seminar zum chemischen Praktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (Organischer Teil)

Seminar

k.A., n. Vereinb A.Griesbeck

Physik

53830 Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften

3 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30

Do. 10 - 10.45 M.Braden
R.Berger

6328 Vorlesung Mo. 16.00 – 17.30 Uhr HS I und Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 tägig HS I

Übung: Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 tägig in Gruppen,

Gruppeneinteilung und Ortsangaben in der 1. Vorlesung

Gegenstand:

Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie
Halliday, Resnick, Walker, Physik - Bachelor-Edition (Wiley-VCH, Weinheim), ISBN: 978-3-527-40746-0

Tipler, Mosca: Physik für Wissenschaftler und Ingenieure (Spektrum, Heidelberg), ISBN: 3827411645

Demtröder, Experimentalphysik 1&2 (Springer, Berlin), ISBN: 978-3-540-26034-9, -68210-3

53831 Übungen zur Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften

1 SWS; Übung

Do. 11 - 11.45 M.Braden

Gegenstand: Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie
Gerthsen, Physik H. Vogel, Vorkurs Physik, Springer Verlag J. Orear, Physik, Carl Hanswer Verlag

Pflichtmodule Lehramtsstudiengang Biologie Gym/Ges (Grundstudium)

BIO I/A

57000 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie

Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal

Di. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal Die Dozenten der Biochemie
Die Dozenten der Botanik
Die Dozenten der Zoologie
Die Dozenten der Entwicklungsbiologie

Die Dozenten der Genetik

die Vorlesung für das Modul Biologie I/A beginnt am Dienstag, den 09.10.2012 um 9.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal

57002 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Biochemie

Tutorium

Das Fachtutorium zum Modul Biologie I/A, hier Teil Biochemie, ist ein interaktives Tutorium (Semester begleitend). Einzelheiten werden zu Beginn der Übung bekannt gegeben.

57003 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie

Übung

Mo. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 15.10.2012

Mo. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 15.10.2012

Di. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 16.10.2012

Di. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 16.10.2012

Mi. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 17.10.2012 Die Dozenten der Biochemie

Die Dozenten der Botanik

Die Dozenten der Entwicklungsbiologie

Die Dozenten der Genetik

Die Dozenten der Zoologie

Das Modul Biologie I/A besteht aus den beiden Teilen Biochemie und Zellbiologie

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Biochemie beginnen am Montag 15.10.2012 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Institut für Biochemie, Zülpicherstr. 47, Raum 493 (4. Etage).

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Zellbiologie beginnen am Montag, 12.11.2012 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Kurssaal I, Raum 0.016, Biozentrum.

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweilgen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57004 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Zellbiologie

Tutorium

Di. 11.30 - 13, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 20.11.2012

Mi. 18 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 21.11.2012

Das Fachtutorium für das Modul Biologie I/A hier Teil Zellbiologie ist eine optionale Veranstaltung mit zwei alternativen Terminen und beginnt am Di. 20.11.2012 im Geo-Bio-Hörsaal.

B I O I I / A

57011 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere

Vorlesung

Mo. 12 - 12.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 15.10.2012

Di. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 9.10.2012 Die Dozenten der Zoologie

57012 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere

Übung

Mo. 13.30 - 16.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 22.10.2012

Mo. 16.45 - 19.45, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 22.10.2012
Di. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 23.10.2012
Di. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 23.10.2012
Mi. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 24.10.2012
Mi. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 24.10.2012 Die Dozenten der Zoologie

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweilgen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57013 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere
Tutorium
Mi. 11.30 - 13, 304 Biozentrum, 0.024, ab 24.10.2012
Do. 17.30 - 19, 304 Biozentrum, 0.024, ab 25.10.2012 N.N.
Das Fachtutorium zu dem Modul Biologie II/A ist optional und findet an zwei alternativen Terminen statt!

B I O I I I / A

57041 Biologie III/A: Biochemie
Vorlesung
Mo. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal
Mi. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal Die Dozenten der Biochemie

In den ersten 4 Wochen findet die Vorlesung durch terminliche Überschneidung mit der Übung Organische Chemie nur Mittwochs statt. Die erste Montagsvorlesung am 05.11.2012 um 10.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal.

57042 Biologie III/A: Biochemie
Übung
12.2.2013 - 6.3.2013, Block Die Dozenten der Biochemie
K.Niefind

Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung (Anwesenheitspflicht): Di. 12.02.2013, 13 - 14.30 Uhr Geo-Bio-Hörsaal (Zülpicherstr. 49)

Übung: Mi. 14.02.2012 - Di. 05.03.2013, Institut für Biochemie (Zülpicherstr. 47), 5 Versuche, ganztägig

Nachbesprechung und Platzabgabe (Anwesenheitspflicht): Mi. 06.03.2013, 8.30 - 10 Uhr, Geo-Bio-Hörsaal (Zülpicherstr. 49)

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweilgen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57043 Biologie III/A: Biochemie
Tutorium
Di. 10.30 - 12, 300 Biochemie, 170, ab 16.10.2012
Fr. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 19.10.2012
Das Fachtutorium zu dem Modul Biologie III/A ist optional. Es ist begleitend zur Vorlesung und zu den Übungen mit zwei alternativen Terminen.

P f l i c h t m o d u l e N e u e r L e h r a m t s s t u d i e n g a n g G y m / G e s (B a c h e l o r)

57000 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie
Vorlesung
Mo. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal

Di. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal

Die Dozenten der Biochemie
Die Dozenten der Botanik
Die Dozenten der Zoologie
Die Dozenten der Entwicklungsbiologie
Die Dozenten der Genetik

die Vorlesung für das Modul Biologie I/A beginnt am Dienstag, den 09.10.2012 um 9.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal

57002 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Biochemie

Tutorium

Das Fachtutorium zum Modul Biologie I/A, hier Teil Biochemie, ist ein interaktives Tutorium (Semester begleitend). Einzelheiten werden zu Beginn der Übung bekannt gegeben.

57003 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie

Übung

Mo. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 15.10.2012

Mo. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 15.10.2012

Di. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 16.10.2012

Di. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 16.10.2012

Mi. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 17.10.2012

Die Dozenten der Biochemie
Die Dozenten der Botanik
Die Dozenten der Entwicklungsbiologie
Die Dozenten der Genetik
Die Dozenten der Zoologie

Das Modul Biologie I/A besteht aus den beiden Teilen Biochemie und Zellbiologie

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Biochemie beginnen am Montag 15.10.2012 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Institut für Biochemie, Zülpicherstr. 47, Raum 493 (4. Etage).

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Zellbiologie beginnen am Montag, 12.11.2012 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Kurssaal I, Raum 0.016, Biozentrum.

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweilgen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57004 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Zellbiologie

Tutorium

Di. 11.30 - 13, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 20.11.2012

Mi. 18 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 21.11.2012

Das Fachtutorium für das Modul Biologie I/A hier Teil Zellbiologie ist eine optionale Veranstaltung mit zwei alternativen Terminen und beginnt am Di. 20.11.2012 im Geo-Bio-Hörsaal.

57011 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere

Vorlesung

Mo. 12 - 12.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 15.10.2012

Di. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 9.10.2012 Die Dozenten der Zoologie

57012 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere

Übung

Mo. 13.30 - 16.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 22.10.2012

Mo. 16.45 - 19.45, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 22.10.2012

Di. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 23.10.2012

Di. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 23.10.2012

Mi. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 24.10.2012

Mi. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 24.10.2012 Die Dozenten der Zoologie

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweilgen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57013 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere

Tutorium

Mi. 11.30 - 13, 304 Biozentrum, 0.024, ab 24.10.2012

Do. 17.30 - 19, 304 Biozentrum, 0.024, ab 25.10.2012 N.N.

Das Fachtutorium zu dem Modul Biologie II/A ist optional und findet an zwei alternativen Terminen statt!

57041 Biologie III/A: Biochemie

Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal

Mi. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal Die Dozenten der Biochemie

In den ersten 4 Wochen findet die Vorlesung durch terminliche Überschneidung mit der Übung Organische Chemie nur Mittwochs statt. Die erste Montagsvorlesung am 05.11.2012 um 10.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal.

57042 Biologie III/A: Biochemie

Übung

12.2.2013 - 6.3.2013, Block Die Dozenten der Biochemie
K.Niefind

Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung (Anwesenheitspflicht): Di. 12.02.2013, 13 - 14.30 Uhr Geo-Bio-Hörsaal (Zülpicherstr. 49)

Übung: Mi. 14.02.2012 - Di. 05.03.2013, Institut für Biochemie (Zülpicherstr. 47), 5 Versuche, ganztägig

Nachbesprechung und Platzabgabe (Anwesenheitspflicht): Mi. 06.03.2013, 8.30 - 10 Uhr, Geo-Bio-Hörsaal (Zülpicherstr. 49)

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweilgen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57043 Biologie III/A: Biochemie

Tutorium

Di. 10.30 - 12, 300 Biochemie, 170, ab 16.10.2012

Fr. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 19.10.2012

Das Fachtutorium zu dem Modul Biologie III/A ist optional. Es ist begleitend zur Vorlesung und zu den Übungen mit zwei alternativen Terminen.

Math.-Nat. Grundlegung Neuer Lehramtsstudiengang Gym/Ges (Bachelor)

57806 Leben - ein biologisches Phänomen

Vorlesung

Do. 18 - 19.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I, ab 11.10.2012 — B. Marin

Achtung! Dies Modul der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Grundlegung, GG-MNF-B, ist nicht für das Lehramt Biologie.

Die Modalitäten zur Anmeldung werden in der 1. Vorlesung bekanntgegeben.

Pflichtmodule Lehramtsstudiengang Biologie Gym/Ges (Hauptstudium)

57051 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)

Vorlesung

Do. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 11.10.2012

Fr. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 12.10.2012 — Die Dozenten der Botanik; Die Dozenten der Zoologie

Die Vorlesung des Moduls Biologie III/B fängt am Do. 11.10.2012 mit dem Pflanzenphysiologie Teil an. Ab Fr. 23.11.2012 beginnt die Vorlesung des Tierphysiologie Teils.

57052 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)

Übung

Mo. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 5.11.2012

Di. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 6.11.2012

Mi. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 7.11.2012

Do. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 8.11.2012

Fr. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 9.11.2012 — Die Dozenten der Botanik; Die Dozenten der Zoologie

Die Übungen aus dem Modul Biologie III/B Physiologie beginnen mit 5 Wochen Pflanzenphysiologie ab dem Mo. 05.11.2012 und anschließend 5 Wochen Tierphysiologie, ab dem Mo. 10.12.2012.

(Für die Tierphysiologie, 2 Kurswochen in 2012 und 3 Kurswochen in 2013, Beginn der 3. Kurswoche am Mo. 07.01.2013).

57053 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)

Tutorium

Mo. 8 - 9.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 12.11.2012

Mi. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 14.11.2012 — N. N.

Das Fachtutorium zum Modul Biologie III/B ist optional und wird mit zwei alternativen Terminen angeboten.

Die begleitenden Tutorien zur Pflanzenphysiologie beginnen am Mo. 12.11.2012 bzw. Mi. 14.11.2012 und die Tutorien für die Tierphysiologie am Mo. 17.12.2012 bzw. Mi. 19.12.2012.

Beide Termine finden im Hörsaal Biozentrum (Raum 0.024) statt.

Praxisorientierte Lehrveranstaltungen Bachelorstudiengang Biologie

57172 Ausgewählte Themen der Evolutionstheorie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 12

k.A., n. Vereinb — B. Thomas

4 Blockveranstaltungen n. Vereinbarung im Bio Center, Raum 1.007 Seminarraum 1. Stock

Vorbesprechung: Fr 12.10.2012 17:30 s.t., Bio Center, Raum 1.007 Seminarraum 1.Stock

Weitere Ankündigungsinformationen s. unter Bemerkungen und Literatur

Weitere Termine nach Verainbarung. Zur Zeit geplant:

Fr 16.11.2012 17:30 s.t.

Fr 14.12.2012 17:30 s.t.

Fr 18.01.2013 17:30 s.t.

(Voranmeldung online oder per e-mail: thomasb@uni-koeln.de. Anmeldung bei Vorbesprechung nach Verfügbarkeit)

Seminar: Spezielle Themen der Evolutionstheorie

Ziele:

* Einblick in die Vielfalt evolutionstheoretischer Fragestellungen anhand konkreter aktueller Themen und Systeme

* Heranführen an einige wichtige Evolutionsmechanismen und deren Bedeutung für die Entwicklung biologischer Vielfalt

* Vermittlung des beschreibenden und analytischen Rüstzeugs (Methoden) zu deren Behandlung

Voraussetzungen:

* Interesse an Fragen der Entwicklung biologischer Vielfalt

* Interesse an den Grundprinzipien und Methoden der Evolutionstheorie

* Bereitschaft zu Abstraktion und formalen Methoden zu folgen

* (Vorteilhaft wären ggf. Programmiererfahrung hinsichtlich evtl. anschließender Simulationsmodelle)

Organisatorisches:

Seminarschein: * Regelmäßige Teilnahme

* Referat oder ggf. Entwicklung und Präsentation eines Computer- Modells

* POL, Credit Points: 2 CP, ggf. plus 1 CP bei bes. Zusatzleistung

Ablauf: * Blockveranstaltungen à 4 Std. (Referate/Diskussion)

* ggf. selbständiges Arbeiten (an Simulationsmodellen)

Arbeitsmaterial:

Literaturauszüge zu den Themen (werden bei der Vorbesprechung an interessierte Referenten/innen verteilt), dazu Hinweise zur eigenen Recherche (Online-Literatur, Journals, Google)

Vorbereitung: Lese-Empfehlung s. Angaben unter Literatur
(1) J. Maynard Smith: Evolution and the Theory of Games (Cambridge University Press)

(2) J. Maynard Smith, E. Szathmary: The Origins of life (Oxford Univ. Pr.)

(3) J. Maynard Smith: Evolutionary Genetics (Oxford Univ. Pr.)

(4) J.L. Gould, C.G. Gould: Sexual Selection (Sci Am Library, New York)

(5) R. Dawkins: The Ancestor's Tale (Mariner Books, N.Y.)

(6) R. Dawkins: Climbing Mount Improbable (Norton, N.Y.)

(7) C. G. Langton (ed.): Artificial Life I + II (Addison-Wesley, Redwood)

(8) Lectures on YouTube:

The Origin of Life - Lectures by J. Maynard Smith (6). "Major Transitions" in part 6

Richard Dawkins: Growing up in the Universe - 5 Lectures Royal Institute Series (1991)

57174 Nachwachsende Rohstoffe

1 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 12

k.A., n. Vereinb — J.Chandler, W.Werr

Praxisorientierte Lehrveranstaltung; 2 SWS als Blockveranstaltung (Wochenende) zum Ende des Semesters im Seminarraum des Instituts für Entwicklungsbiologie.

Anmeldung bis zum 19.10.2012; Vorbesprechung, Themenvergabe und Terminierung des Seminartages in der Woche vom 22-26.10.2012

Erwartet werden Ausarbeitung und Vortrag eines Seminars im Themenbereich pflanzlicher nachwachsender Rohstoffe unter Verwendung von primärer wie sekundärer Literatur.

57176 Entwicklung, Funktion und Pathologie des Nervensystems

2 SWS; Seminar

Do. 17 - 19 — S.Korsching, A.Rummrich

Für Lehramtsstudenten (Hauptstudium) geeignet

57177 Botanische Exkursionen

Exkursion; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb — K.Linne Von Berg, I.Gotzmann

für eine Exkursion kann 0,5 SWS angerechnet werden.

57182 Ornithologische Winter-Exkursion-Nordische Gänse und Wasservogelwert im Niederrheingebiet

2 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb — A.Scherwaß

Die Veranstaltung findet in der Außenstelle des Zoologischen Instituts in Rees-Grietherbusch statt in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzzentrum Kleve.

Zeitraum der Exkursion: Montag, 18.02. - Mittwoch, 20.02.2013

Vorbesprechung: Dienstag, den 29.01.2013, 17h in Raum 0.311

Bitte eine Vorauszahlung von 20 Euro mitbringen!

57183 Zoologische Exkursionen

Seminar

k.A., n. Vereinb — K.Herrmann, F.Vedder

Nach besonderer Ankündigung als Aushang und auf der Seite der FG Biologie.

Die Veranstaltungen von F.Vedder und K.Herrmann finden als Seminare im Freiland statt, Exkursionpunkte können angerechnet werden

57183 Zoologische Exkursionen (nach besonderer Ankündigung)

Exkursion

k.A., n. Vereinb — K.Coelln, E.Schierenberg, F.Vedder

Termine für diese Zoologischen Exkursionen (und auch für andere) werden über die Seite der FG Biologie im Netz angekündigt.

57186 Krankheit und Krankheitsabwehr bei Pflanzen

Seminar

Di. 17 - 19 — E.Schmelzer

Wahlpflichtmodule Bachelorstudiengang Biologie 5. und 6. Fachsemester

57071 MN-B-WP I BInf 1 (Bachelor Vertiefungsstudium) Bioinformatik

15 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 16

k.A., n. Vereinb — T.Wiehe, A.Tresch, K.Hofmann, B.Kisters-Woike

findet in der 1. Semesterhälfte statt , einen Vorkurs gibt es nicht

Mo-Fr: 9.00 - 15.00 Uhr

im Institut für Genetik (Computerpool, R.034)

mit Dr. Bianca Habermann (MPI Age)

Vorbesprechung: wird noch bekanntgegeben

57072 MN-B-WP I Dev 1 Grundlagen der Entwicklungsbiologie

4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 18

, Block — M.Hammerschmidt, S.Roth, W.Werr

findet in der 1. Semesterhälfte statt.

Die Vorlesungen (2 Stunden/Woche) finden während der Übungen statt.

Termine werden noch genannt.

57072 MN-B-WP 1 Dev 1 Grundlagen der Entwicklungsbiologie

12 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 18

8.10.2012 - 16.11.2012 9 - 17, 304 Biozentrum, 3.002, Block — M.Hammerschmidt

S.Roth
W.Werr
H.Pogoda

findet in der 1. Semesterhälfte statt

Vorbesprechung: 02.10.2012, 9.00 Uhr, Biozentrum Köln, Raum 3.002 (3. Etage)

57072 MN-B-WP 1 Dev 1 Grundlagen der Entwicklungsbiologie

1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 18

, Block — M.Hammerschmidt, S.Roth, W.Werr

findet in der 1. Semesterhälfte statt

Seminare finden während der Übungen statt.

Die Termine werden noch genannt.

57073 MN-B-WP II Gen 1, Genetik

12 SWS; Vorlesung/Übung

k.A. 9 - 18, 301 Genetik, 0.40 Hörsaal der Genetik (EG) — U.Deichmann, J.Dohmen, N.Gehring, K.Hofmann, T.Hoppe, S.Korsching, T.Langer, D.Mörsdorf, M.Pasparakis, G.Praefcke, K.Schnetz, T.Wiehe, B.Wirth, F.Wunderlich

Beginn: 2. Semesterhälfte (04.12.2012 - 01.02.2013)

9.00 - 11.00 Uhr Vorlesung

11.00 - 18.00 Uhr Übung/Seminar

Vorbesprechung zum Modul : 04.12.2012, 9.00 Uhr

im Rahmen des Moduls findet ein Seminar statt, der genaue Termin wird zu Beginn des Kurses bekanntgegeben

mit den wiss. Mitarbeitern des Instituts für Genetik

57074 MN-B-WP I Eco 1 Experimentelle Ökologie

2 SWS; Vorlesung

9 - 10.30, Block — H.Arndt, M.Bonkowski, E.Elert

J.Borcherding

57074 MN-B-WP I Eco 1 Experimentelle Ökologie

8 SWS; Übung

Mo. 10.30 - 17
Di. 10.30 - 17
Mi. 10.30 - 17
Do. 10.30 - 17
Fr. 10.30 - 17

H.Arndt
M.Bonkowski
E.Elert
G.Becker
J.Borcherding
P.Fink
R.Koller
F.Nitsche
A.Scherwaß

die 1. Woche des Kurses findet als Blockkurs an der Außenstelle des Zoologischen Instituts Rees-Grietherbusch statt (08.10.12 - 11.10.12), der weitere Teil des Kurses im Biozentrum Köln

der Kurs beinhaltet zudem zwei Seminartage

Vorbesprechung: Donnerstag, 04.10.12, 10 h, in Raum -1.005 (1. Untergeschoss) des Biozentrums

57075 MN-B-WP II Cell 1, Modellsysteme und Methoden in der Zellbiologie

Übung

k.A., n. Vereinb

M.Hülskamp
G.Plickert
S.Roth
M.Hammerschmidt
B.Becker
M.Kroiher
S.Schellmann

ganztägig im Kursraum des Instituts für Entwicklungsbiologie

Vorbesprechung: wird noch bekannt gegeben
C: Übung, Modellsysteme und Methoden in der Zellbiologie, ganztägig im Kursraum des Instituts für Entwicklungsbiologie

57076 MN-B-WP II Eco 2 Einführung in die Biodiversität

1 SWS; Vorlesung

Mo. 9 - 10
Di. 9 - 10
Mi. 9 - 10
Do. 9 - 10
Fr. 9 - 10

H.Arndt
M.Bonkowski
J.Borcherding
R.Predel

T.Ziegler

57076 MN-B-WP II Eco 2 Einführung in die Biodiversität

10 SWS; Übung

Mo. 10 - 17
Di. 10 - 17
Mi. 10 - 17
Do. 10 - 17
Fr. 10 - 17

H.Arndt
G.Becker
M.Bonkowski
J.Borcherding
L.Kolter
T.Pagel
A.Scherwaß
A.Sliwa
T.Ziegler
Dieckmann
R.Koller

Incl. Seminarteil.

Der Kurs findet 1 Woche in der Außenstelle des Zoologischen Instituts in Rees-Grietherbusch statt, 2 Wochen im Zoo der Stadt Köln und 3 Wochen im Zoologischen Institut, dem Biozentrum bzw. der Ökologischen Rheinstation in Köln-Bayenthal. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Vorbesprechung: Do., 04.10.2012, 11 h Biozentrum Köln, Raum -1.005 (1. Untergeschoss)

Vorlesungsfreie Zeit: 21.12.12 - 04.01.13

57077 MN-B-WPI (BTec2) Bio- und Umwelttechnologie der Mikroalgen

Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8

8.10.2012 - 23.11.2012 9 - 17, Block

M.Melkonian
B.Podola

57078 MN-B-WP I Neuro1

Vorlesung

Mo. 9 - 10.30
Di. 9 - 10.30
Mi. 9 - 10.30
Do. 9 - 10.30
Fr. 9 - 10.30

A.Büschges
S.Gruhn
P.Kloppenburg
S.Korsching
J.Schmidt
H.Scholz
W.Walkowiak
C.Wellmann

57078 MN-B-WP I Neuro 1 Zoologie/ Tier- und Neurophysiologie
Übung
Mo. 10.30 - 17
Di. 10.30 - 17
Mi. 10.30 - 17
Do. 10.30 - 17
Fr. 10.30 - 17
A.Büschges
M.Gruhn
C.Guschlbauer
S.Huggenberger
P.Kloppenburg
C.Rotte
J.Schmidt
W.Walkowiak

57078 MN-B-WP I Neuro1 Zoologie/Tier- und Neurophysiologie
Seminar
Di. 17 - 18.30
A.Büschges
M.Gruhn
S.Huggenberger
J.Schmidt
W.Walkowiak

Die Teilnahme am Seminar ist obligatorisch für Studierende des Moduls MN-B-WP 1 Neuro1

Für das Seminar werden die Studierenden in zwei Gruppen aufgeteilt.

Gruppe 1: Vom Neuron zum Verhalten (Büschges, Gruhn M, Schmidt)

Gruppe 2: Gehirn und Kognition (Walkowiak und Huggenberger)

Die genauen Termine werden nach Absprache mit den Studierenden festgelegt.

57079 MN-B-WP II mPhys 1 Molekulare Pflanzenphysiologie und Biochemie
Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 10
, Block
U.Flügge
M.Bucher
U.Höcker

findet in der 2. Semesterhälfte statt. Näheres wird noch bekannt gegeben.

57080 Laborpraktikum
Praktikum

57071 MN-B-WP I BInf 1 (Bachelor Vertiefungsstudium) Bioinformatik
Seminar
findet in der 1. Semesterhälfte statt , einen Vorkurs gibt es nicht

im Institut für Genetik (Computerpool, R.034)

mit Dr. Bianca Habermann (MPI Age)

Vorbesprechung: wird noch bekanntgegeben

57081 Biomoleküle: Katalyse und Analyse MN-B-WPI (BC1)
Blockveranstaltung
8.10.2012 - 16.11.2012, Block
Die Dozenten der Biochemie

57082 Biotechnologie MN-B-WPII (Btec 1)
Blockveranstaltung
3.12.2012 - 25.1.2013, Block — Die Dozenten der Biochemie

57088 MN-B-WP I Neuro 2 Biologie der Insekten
Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 12
Findet in der 1. Semesterhälfte statt.

Incl. Seminar

Fachmodule Masterstudiengang Biological Sciences

57311 MN-B-mPhys 2: Plant Genetics
15 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 10
8 - 17, Block — U.Höcker, M.Hülskamp, M.Bucher, W.Werr, U.Flügge, F.Turck

Introduction to the module: October 07, 2011 at 9:00 a.m., BioCenter, room 4.004 (seminar room, fourth floor)

Lecture: Molecular biology of plant-environment interactions (light signaling, regulation of flowering time, symbiosis with mykorrhiza, molecular biology of pathogen defense), developmental plant biology, gene technology in crops.

Tutorial: Students are supported by an interactive tutorial that reviews the contents of the lecture.

Lab work: Genomics in plant molecular biology, molecular imaging, protein-protein interaction studies, cell-cell interaction, affinity chromatography, REAL-TIME PCR for analysis of gene expression, other advanced techniques of modern molecular and cell biology. Labwork will take place in the teaching laboratory of the Department of Developmental Biology and at the Max-Planck-Institute for Breeding Research.

For further information please contact the course coordinator (Ute Höcker, 470-6897).
(i) Smith, A., Coupland, G., Dolan, L., et al. (2009) Plant Biology. Garland Science

(ii) Buchanan, B., Gruissem, W., Russell, J. (2002) Biochemistry and Molecular Biology of Plants. Wiley-Blackwell

(iii) Taiz, L., Zeiger, E. (2006) Plant Physiology. 4th edition, Sinauer Associates

57311 MN-B-mPhys 2: Plant Genetics
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10
k.A., n. Vereinb — U.Höcker, M.Bucher, U.Flügge, M.Hülskamp, F.Turck, W.Werr

57312 MN-B-Gen 1, Molecular Genetics
15 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 12
k.A., n. Vereinb — K.Schnetz

J.Dohmen
N.Gehring
M.Lammers
D.Mörsdorf
G.Praefcke

Beginn: 2. Semesterhälfte (ab 03.12.2012) täglich ganztägig

im Institut für Genetik

Vorbesprechung: wird noch bekanntgegeben

57328 MN-B-Gen 4, Modern Mouse Genetics

15 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 16

k.A.

J.Brüning
M.Hafner
U.Lichtenberg
M.Pasparakis

Beginn: 1. Semesterhälfte (ab 08.10.2012)

Ort: Ganztätig in den Praktikumsräumen der Genetik

Vorbesprechung: wird noch bekanntgegeben

mit den wiss. Mitarbeitern des Instituts für Genetik

57314 MN-B-Dev 1 Modern Techniques of Developmental Biology

Vorlesung; Max. Teilnehmer: 10

Di. 9 - 10, 304 Biozentrum, 3.003 4.12.2012 - 22.1.2013

Mi. 9 - 10, 304 Biozentrum, 3.003 5.12.2012 - 23.1.2013

M.Hammerschmidt
M.Hülskamp
K.Panfilio
G.Plickert
S.Roth
E.Schierenberg
W.Werr

57314 MN-B-Dev 1 Modern Techniques of Developmental Biology

Übung; Max. Teilnehmer: 10

3.12.2012 - 25.1.2013 9 - 17, Block

M.Hammerschmidt
M.Hülskamp
K.Panfilio
G.Plickert
S.Roth
E.Schierenberg
W.Werr

Findet in der 1. Semesterhälfte statt.

Introduction to the module: November 27, 2012 at 9 a.m., Cologne Biocenter, room 3.002.

57314 MN-B-Dev 1 Modern Techniques of Developmental Biology

Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo., n. Vereinb

M.Hammerschmidt
M.Hülskamp

K.Panfilio
G.Plickert
S.Roth
E.Schierenberg
W.Werr

The dates for seminars will be announced at the introduction to the module.

57316 MN-B-Eco 1: Molecular Ecology: From Genes to Function

15 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 12

Mo. 9 - 17
Di. 9 - 17
Mi. 9 - 17
Do. 9 - 17
Fr. 9 - 17

H.Arndt
M.Bonkowski
E.Elert
P.Fink
R.Koller
F.Nitsche
A.Scherwaß

The course contains two weeks molecular aquatic ecology, two weeks ecology of the rhizosphere and two weeks chemical ecology.

Additionally, a review has to be written after the semester during lecture holidays.

Vorbesprechung: Tuesday, November 26, 2012 at 11 a.m., Cologne Biocenter, room -1.005 (first basement floor)

57317 MN-B mPhys 1, Molecular plant physiology amd biochemistry of microorganisms

1 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 5

Mo. 9 - 11 15.10.2012 - 26.11.2012
Di. 9 - 11 16.10.2012 - 27.11.2012
Mi. 9 - 11 17.10.2012 - 28.11.2012
Do. 9 - 11 18.10.2012 - 29.11.2012
Fr. 9 - 11 19.10.2012 - 30.11.2012

U.Flügge
M.Bucher
U.Höcker

Modul mPhys-MF2
2. Semesterhälfte
Vorbesprechung: wird noch bekannt gegeben
A: Vorlesung
2 St. Mo.-Fr. 9-11 im Kleinen Hörsaal
des Botanischen Instituts

57317 MN-B mPhys 1 Molecular plant physiology and biochemistry of microorganisms

8 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 5

9 - 17, Block

U.Flügge
M.Bucher
U.Höcker

Modul mPhys-MF 2

ganztägig in den Kurssälen 1 und 2 des Botanischen Instituts

Vorbesprechung: 11.10.2010, 8.30 h, Raum 4.003 des Biozentrums

57319 MN-B-Gen 2, Biology of Aging
Vorlesung/Übung
8.10.2012 - 16.11.2012, Block — A.Antebi, T.Hoppe, C.Niessen, B.Schumacher, A.Trifunovic, M.Uhlirova

Beginn: 1. Semesterhälfte (ab 08.10.2012)

Ort: In den Praktikumsräumen der Genetik

Vorbesprechung 8.10.12 im Seminarraum 0.46 im EG des Instituts für Genetik

57087 MN-B-Binf2: Applied Bioinformatics - Protein Evolution and Functional Prediction
Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 14
3.12.2012 - 25.2.2013 9 - 17, Block — K.Hofmann
Die Vorlesung findet im Computerpool der Genetik, Raum 0.34 im Erdgeschoß statt

57313 MN-B-Evo 1 Biology of Algae
17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 4
8.10.2012 - 23.11.2012 9 - 17, Block
4.2.2013 - 24.2.2013 9 - 17, Block+SaSo — M.Melkonian, S.Geimer, K.Linne Von Berg, B.Marin

57315 MN-B-Neuro 5 Functional Imaging - Mechanistic Bases of Neurovascular Coupling
17 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 6
9 - 18, Block — H.Endepols
Master students in Biological Sciences only

57321 Medical Biochemistry - Enzymes, Metabolites and Diseases MN-B-BC1
Blockveranstaltung

57322 Structural Biology - Structural Biochemistry MN-B-BC2
Blockveranstaltung

Projektmodule Masterstudiengang Biological Sciences

Projektmodule und Laborpraktika: siehe Ankündigungen der Institute: Botanik, Zoologie , Entwicklungsbiologie, Genetik und Institut für Biochemie.

57411 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Biochemie)
Praktikum

57412 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Botanik)
Praktikum

57413 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Entwicklungsbiologie)
Praktikum

57414 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika, zu Projektmodulen und zu Wahlmodulen (Genetik)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

a) A. Antebi (im Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns)

b) J. Brüning (im Institut für Genetik)

c) G. Coupland (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)

d) U. Deichmann (im Institut für Genetik)

e) J. Dohmen (im Institut für Genetik)

f) R. Gahlmann (Ort wird noch bekannt gegeben)

g) N. Gehring (im Institut für Genetik)

h) C. Gebhardt (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)

i) K. Hofmann (im Institut für Genetik)

j) J.C. Howard (im Institut für Genetik)

k) T. Hoppe (im Institut für Genetik)

l) M. Knittler (im Friedrich-Loeffler-Institut, Riems)

m) S. Korsching (im Institut für Genetik)

n) T. Langer (im Institut für Genetik)

o) M. Lammers (im Institut für Genetik)

p) M. Leptin (im Institut für Genetik)

q) D. Mörsdorf (im Zentrum für Biochemie, Josef-Stelzmann-Str)

r) R. Nischt (in den Forschungslaboratorien der Dermatologischen Klinik (LFI-Gebäude))

s) P. Nürnberg (im CCG, Weyertal 115b)

t) M. Pasparakis (im Institut für Genetik)

u) J. Parker (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)

v) G. Praefcke (im Institut für Genetik)

w) H. Saedler (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)

x) K. Schnetz (im Institut für Genetik)

y) P. Schreier (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)

z) P. Schulze-Lefert (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)

aa) B. Schumacher (im Institut für Genetik)

ba) G. Strittmatter (im Institut für Genetik)

ca) K. Theres (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)

da) A. Trifunovic (im Institut für Genetik)

ea) M. Uhlirova (im Institut für Genetik)

fa) T. Wiehe (im Institut für Genetik)

ga) T. Wenz (im Institut für Genetik)

ha) T. Wunderlich (im Insitut für Genetik)

57415 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Zoologie)
Praktikum

57416 MN-B-PM (Neuro)
Projekt
Die Organisation des Projektmoduls wird mit dem jeweiligen Dozenten vereinbart.

57417 MN-B-PM; Cellular and molecular aspects of development
Projekt
k.A. 9 - 17, n. Vereinb — G.Plickert, E.Schierenberg, M.Kroiher, K.Herrmann

Termine nach Vereinbarung mit den jeweiligen Dozenten

Nebenfach Biologie

57000 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie
Vorlesung
Mo. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal
Di. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal — Die Dozenten der Biochemie, Die Dozenten der Botanik, Die Dozenten der Zoologie, Die Dozenten der Entwicklungsbiologie, Die Dozenten der Genetik

die Vorlesung für das Modul Biologie I/A beginnt am Dienstag, den 09.10.2012 um 9.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal

57002 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Biochemie
Tutorium
Das Fachtutorium zum Modul Biologie I/A, hier Teil Biochemie, ist ein interaktives Tutorium (Semester begleitend). Einzelheiten werden zu Beginn der Übung bekannt gegeben.

57003 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie
Übung
Mo. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 15.10.2012
Mo. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 15.10.2012
Di. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 16.10.2012
Di. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 16.10.2012
Mi. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 17.10.2012 — Die Dozenten der Biochemie, Die Dozenten der Botanik, Die Dozenten der Entwicklungsbiologie, Die Dozenten der Genetik

Die Dozenten der Zoologie

Das Modul Biologie I/A besteht aus den beiden Teilen Biochemie und Zellbiologie

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Biochemie beginnen am Montag 15.10.2012 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Institut für Biochemie, Zülpicherstr. 47, Raum 493 (4. Etage).

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Zellbiologie beginnen am Montag, 12.11.2012 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Kurssaal I, Raum 0.016, Biozentrum.

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweilgen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57004 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Zellbiologie

Tutorium

Di. 11.30 - 13, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 20.11.2012

Mi. 18 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 21.11.2012

Das Fachtutorium für das Modul Biologie I/A hier Teil Zellbiologie ist eine optionale Veranstaltung mit zwei alternativen Terminen und beginnt am Di. 20.11.2012 im Geo-Bio-Hörsaal.

57011 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere

Vorlesung

Mo. 12 - 12.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 15.10.2012

Di. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 9.10.2012 Die Dozenten der Zoologie

57012 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere

Übung

Mo. 13.30 - 16.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 22.10.2012

Mo. 16.45 - 19.45, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 22.10.2012

Di. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 23.10.2012

Di. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 23.10.2012

Mi. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 24.10.2012

Mi. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 24.10.2012 Die Dozenten der Zoologie

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweilgen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57013 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere

Tutorium

Mi. 11.30 - 13, 304 Biozentrum, 0.024, ab 24.10.2012

Do. 17.30 - 19, 304 Biozentrum, 0.024, ab 25.10.2012 N.N.

Das Fachtutorium zu dem Modul Biologie II/A ist optional und findet an zwei alternativen Terminen statt!

57041 Biologie III/A: Biochemie

Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal

Mi. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal Die Dozenten der Biochemie

In den ersten 4 Wochen findet die Vorlesung durch terminliche Überschneidung mit der Übung Organische Chemie nur Mittwochs statt. Die erste Montagsvorlesung am 05.11.2012 um 10.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal.

57042 Biologie III/A: Biochemie

Übung

12.2.2013 - 6.3.2013, Block — Die Dozenten der Biochemie
K.Niefind

Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung (Anwesenheitspflicht): Di. 12.02.2013, 13 - 14.30 Uhr Geo-Bio-Hörsaal (Zülpicherstr. 49)

Übung: Mi. 14.02.2012 - Di. 05.03.2013, Institut für Biochemie (Zülpicherstr. 47), 5 Versuche, ganztägig

Nachbesprechung und Platzabgabe (Anwesenheitspflicht): Mi. 06.03.2013, 8.30 - 10 Uhr, Geo-Bio-Hörsaal (Zülpicherstr. 49)

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweilgen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57043 Biologie III/A: Biochemie

Tutorium

Di. 10.30 - 12, 300 Biochemie, 170, ab 16.10.2012

Fr. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 19.10.2012

Das Fachtutorium zu dem Modul Biologie III/A ist optional. Es ist begleitend zur Vorlesung und zu den Übungen mit zwei alternativen Terminen.

57051 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)

Vorlesung

Do. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 11.10.2012

Fr. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 12.10.2012 — Die Dozenten der Botanik
Die Dozenten der Zoologie

Die Vorlesung des Moduls Biologie III/B fängt am Do. 11.10.2012 mit dem Pflanzenphysiologie Teil an. Ab Fr. 23.11.2012 beginnt die Vorlesung des Tierphysiologie Teils.

57052 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)

Übung

Mo. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 5.11.2012

Di. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 6.11.2012

Mi. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 7.11.2012

Do. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 8.11.2012

Fr. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 9.11.2012 — Die Dozenten der Botanik
Die Dozenten der Zoologie

Die Übungen aus dem Modul Biologie III/B Physiologie beginnen mit 5 Wochen Pflanzenphysiologie ab dem Mo. 05.11.2012 und anschließend 5 Wochen Tierphysiologie, ab dem Mo. 10.12.2012.

(Für die Tierphysiologie, 2 Kurswochen in 2012 und 3 Kurswochen in 2013, Beginn der 3. Kurswoche am Mo. 07.01.2013).

57053 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)

Tutorium

Mo. 8 - 9.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 12.11.2012

Mi. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 14.11.2012 — N.N.

Das Fachtutorium zum Modul Biologie III/B ist optional und wird mit zwei alternativen Terminen angeboten.

Die begleitenden Tutorien zur Pflanzenphysiologie beginnen am Mo. 12.11.2012 bzw. Mi. 14.11.2012 und die Tutorien für die Tierphysiologie am Mo. 17.12.2012 bzw. Mi. 19.12.2012.

Beide Termine finden im Hörsaal Biozentrum (Raum 0.024) statt.

Wahlpflichtmodule Lehramtsstudiengang Biologie Gym/Ges (incl. Fachdidaktik und Exkursionen)

57442 Biologie des Menschen

6 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

9 - 17, Block — E.Schierenberg, A.Büschges, W.Walkowiak, M.Gruhn, S.Huggenberger, P.Kloppenburg, M.Kroiher, J.Schmidt

Das Modul besteht aus 3 Teilen:

1.) Vorlesung "Evolution des Menschen" (ganzes Semester, Di. 12-12:45)

2.) Seminar "Anthropologie" (ganzes Semester, Di. 17-19; Seminarraum Biozentrum 2.009)

für weitere Informationen dazu, s. getrennte Seminarankündigung
3.) Praktikum. Dies findet in der vorlesungsfreien Zeit im Praktikumsraum 2.008 vom 4.-8. und vom 13.-18.2. 2013 statt. Klausur am Fr. 22.2.

Vorbesprechung:

Zeitgleich mit der Ausgabe der Seminarthemen "Anthropologie" am Di. 9.10. um 17:00 im Seminarraum 2.009.

Es ist geplant, dass studienbegleitende Staatsexamensprüfungen über dieses Modul nur schriftlich zu den vom Prüfungsamt angebotenen Terminen angeboten werden. Bei nachweisbaren Problemen mit rechtzeitigem Studienabschluss kann eine mündliche Prüfung vereinbart werden.

57443 Anatomie und Evolution der Wirbeltiere

8 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

30.10.2012 - 19.11.2012 10 - 17, 304 Biozentrum, 0.020, Block — E.Schierenberg, K.Herrmann, M.Kroiher

Zeitfenster: 2. Semesterviertel (30.10-19.11.12)

Modul enthält 2 SWS fachdidaktischen Anteil.

Obligatorisch im Zeitfenster des Praktikums: Begleitseminar "Organsysteme der Säugetiere" (Nr. 6820) und tägliche Vorlesung (9-9:45): Anatomie und Evolution der Wirbeltiere (Nr. 6863)

Praktikumsort: Kursaal 0.020 (Erdgeschoss des Biozentrums)

Platzzuweisung erfolgt über Computervergabe. Termin der obligatorischen Vorbesprechung:

Fr. 5.10. 2012, 14:00 Praktikumsraum 0.020

(wg. evtl. Änderungen des Vorbesprechungstermins hier rechtzeitig nochmals nachschauen).

57444 MN-B-LA Gen, Genetik für Fortgeschrittene für Lehramtskandidaten

10 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 24

k.A. — B.Budde

M.Cramer
M.Hafner
K.Johnson
B.Kisters-Woike
U.Lichtenberg

3-wöchiges Blockmodul von Mo 14.1.2013 - 01.02.2013

tägl. ganztägig von 09.00 - 17.00 Uhr

1 SWS Vorlesung

2 SWS Seminar

6 SWS Übungen

Vorbesprechung: Do. 6.12.12, 13 Uhr HS EG der Genetik, Zülpicher Straße 47a

Übungen finden in den Praktikumsräumen des Instituts für Genetik statt

1-tägige Exkursion N.N.

57444 MN-B-LA Gen, Genetik für Fortgeschrittene für Lehramtskandidaten

Exkursion

k.A., n. Vereinb

M.Cramer
M.Hafner
K.Johnson
B.Kisters-Woike
U.Lichtenberg

nur begleitend zu Modul (Vorlesung/Übung) 57444

1 Tag

57445 Vertiefungsübungen in Genetik für Fortgeschrittene für Lehramtskandidaten (alte Prüfungsordnung)

4 SWS; Übung

k.A.

Die Dozenten der Genetik

Ort wird noch bekannt gegeben

57446 MN-B-LA-mPhys1Pflanzenphysiologie

8 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 20

18.2.2013 - 7.3.2013 10 - 17, Block

S.Schellmann
U.Höcker
J.Uhrig

57451 Anthropologie

2 SWS; Seminar

Di. 17 - 19

E.Schierenberg
J.Schmidt

Das Seminar ist Teil des Moduls "Biologie des Menschen"und kann nicht separat belegt werden.

1. Seminartag (Themenausgabe) ist Di., 9.10. 17:00 im Seminarraum 2.009, zum gleichen Zeitpunkt findet die Vorbesprechung für das Praktikum "Biologie des Menschen" statt.

Frühe Seminarthemen werden vorab von PD Dr. Schmidt (Joachim.Schmidt@uni-koeln.de) oder Prof. Schierenberg (e.schierenberg@uni-koeln.de) ausgegeben. Es wird dringend empfohlen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

57452 Evolution des Menschen

1 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13 E.Schierenberg

Diese Vorlesung ist für alle Studierenden frei zugänglich.

Ort: Hörsaal Biozentrum (Raum 0.024; Erdgeschoss rechts). Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Für die Teilnehmer de Moduls "Biologie des Menschen" ist sie verpflichtender Bestandteil (Anwesenheitzskontrolle).

Für den BSc-Biologie Studiengang kann diese Veranstaltung im Rahmen der POL bei regelmäßiger Anwesenheit angerechnet werden.

57454 Organsysteme der Säugetiere

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb H.Endepols

als Begleitseminar des Moduls 'Anatomie und Evolution der Wirbeltiere' (Vorlesungsverzeichnis-Nr. 68152)

2 St. .Termin: an 3 Tagen innerhalb des Moduls

Vorbesprechung: wird noch bekanntgegeben

57177 Botanische Exkursionen

Exkursion; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb K.Linne Von Berg
I.Gotzmann

für eine Exkursion kann 0,5 SWS angerechnet werden.

57182 Ornithologische Winter-Exkursion-Nordische Gänse und Wasservogelwert im Niederrheingebiet

2 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb A.Scherwaß

Die Veranstaltung findet in der Außenstelle des Zoologischen Instituts in Rees-Grietherbusch statt in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzzentrum Kleve.

Zeitraum der Exkursion: Montag, 18.02. - Mittwoch, 20.02.2013

Vorbesprechung: Dienstag, den 29.01.2013, 17h in Raum 0.311

Bitte eine Vorauszahlung von 20 Euro mitbringen!

57183 Zoologische Exkursionen (nach besonderer Ankündigung)

Exkursion

k.A., n. Vereinb K.CoelIn

E.Schierenberg
F.Vedder

Termine für diese Zoologischen Exkursionen (und auch für andere) werden über die Seite der FG Biologie im Netz angekündigt.

57443 Anatomie und Evolution der Wirbeltiere

1 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 20

9 - 10, Block — E.Schierenberg, M.Kroiher, K.Herrmann

Beginn: Dienstag, 02.11.2010, 9 h

Wird als Blockveranstaltung vom 1.11.-21.11.2011 (2. Semesterviertel) angeboten.

Diese Vorlesung ist integraler und verpflichtender Teil des Moduls.

57447 Methodenwerkstatt - fächerübergreifende Arbeitsweisen im Biologieunterricht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 9.30 - 12.30 — M.Pohlmann

Mit welcher Methode am besten zum Ziel? Advanve Organuzer, Agenda, Ampel, Filmleiste, Textpuzzle, eLearning oder grafisches Strukturieren,...

Unterrichtsplanung auf der Basis didaktischer Theorien mit begründetem Methodeneinsatz.

Leistungsanforderungen:

- Regelmäßige Anwesenheit
- Referat in Gruppen zu einem Schwerpunktthema
- Schriftlicher Unterrichtsentwurf zum Schwerpunktthema einer anderen Gruppe in Einzelarbeit (Abgabe 2 Wochen nach zugehörigem Referat).

Vorbesprechung und Anmeldung zum Modul:

Donnerstag, 6. Oktober 2011, 16.00 h im Biozentrum, Raum: 0.017

- Nachweis der Zwischenprüfung
- Vergabe der Plätze nach Semesterzahl/ Studentenausweis

57450 Vorbereitungsseminar zum Fachpraktikum Biologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 14 - 17 16.10.2012 - 27.11.2012

Di. 17.15 - 20.15 30.10.2012 - 11.12.2012 — M.Pohlmann

Termine Kurs A Di. 14.00 - 17.00 Uhr: 16.10./23.10./30.10./06.11./13.11./20.11. und 27.11.2012

Termine Kurs B Di. 17.15 - 20.15 Uhr: 30.10./06.11./13.11./20.11./27.11./04.12. und 11.12.2012

Grundlegende Prinzipien der Unterrichtsplanung und Gestaltung, Vorstellungen zur Professionalität des Lehrers heute, Didaktische Theorien, Didaktische Analyse, die Prinzipien des Kooperativen Lernens.

Leistungsanforderung: Regelm. Anwesenheit, Referat in Gruppen zu einem Schwerpunktthema, Planung eines Settings sowie Bearbeitungsaufträge für ein Schulexperiment, Präsentation im Plenum,

Teilnahme mit Zertifikat an der 1 Std. Vorlesung:Genetikunterricht in den Sekundarstufen I und II mit angemessener Fachsprache von Prof. Dr. Ulrich Kattmann, Do. 06.12.2012, 17.00 Uhr, Geo-Bio-Hörsaal.

Vorbesprechung und Anmldung zum Modul:

Dienstag, 09. Oktober 2012, 18.45 Uhr im Biozentrum , Hörsaal Biozentrum (Raum 0.024)

Bitte mitbringen: Nachweis der Zwischenprüfung

57453 Methodenwerkstatt - fächerübergreifende Arbeitsweisen im Biologieunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 17.15 - 20.15, 300 Biochemie, Seminarraum (4. OG) 15.10.2012 - 26.11.2012 M. Pohlmann

Leistungsanforderung:

- Regelmäßige Anwesenheit
- Referat in Gruppen zu einem Schwerpunktthema
- Schriftlicher Unterrichtsentwurf zum Schwerpunktthema einer anderen Gruppe in Einzelarbeit (Abgabe 2 Wochen nach zugehörigem Referat)
- Teilnahme mit Zertifikat an der 1 Std. Vorlesung: Genetikunterricht in den Sekundarstufen I und II mit angemessener Fachsprache, Prof. Dr. U. Kattmann, Do., 06.12.2012, 17.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal

Vorbesprechung und Anmeldung zum Modul:

Dienstag, den 09.10.2012, 19.30 Uhr im Biozentrum, Hörsaal (Raum 0.024)

- Nachweis der Zwischenprüfung
- Vergabe der Plätze nach Semesterzahl / Studentausweis

57458 Schulpraktische Studien auf der Ökologischen Rheinstation, Bootshaus der Universität zu Köln

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Sa. 3.11.2012 9 - 17.30

Sa. 17.11.2012 9 - 17.30

Fr. 14.12.2012 8.30 - 13.30 M. Pohlmann

Leitung auf dem Bootshaus: Frau Dr. Schwager-Büschges/ Assistenz: Herr Jochen König, StR

SHK: Tim Lang

Bootshaus Tag 1: Samstag, 03.11.2012 von 9.00 h - 17.30 h

Führung Bootshaus, Arbeiten im Tandem an verschiedenen experimentellen Lernstationen zu gewässerökologischen Themen. Im Vordergrund steht die intensive Beschäftigung mit dem lebenden Naturobjekt und Experimentaltechniken.

Bootshaus Tag 2: Samstag, 17.11.2012 von 9.00 h - 17.30 h

Fachdidaktisches Seminar mit Übungen. Vertiefende Studien der experimentellen Möglichkeiten zu einem selbst gewählten Arbeitsschwerpunktes.

Außerhalb der Kontaktzeit/ individuelle Beratungstermine im Biozentrum:

Entwicklung eines naturwissenschaftlichen Workshops für Schülerinnen und Schüler zur Förderung des Kompetenzbereichs Erkenntnisgewinnung.

Bootshaus Tag 3 Freitag, 14.12.2012 von 8.30 h - 13.30 h

Durchführung des Workshops mit Schülerinnen und Schüler, Evaluation und Reflexion. Dokumentation der Lern- / Lehrerfahrung mit Materialteil in einem Portfolio.

Abgabetermin: 01.02.2013

Leistungsanforderung:

- Regelmäßige Anwesenheit
- Entwicklung eines naturwissenschaftlichen Workshops für SuS zur experimentellen Gewässerökologie
- Dokumentation der eigenen Arbeit in einem Portfolio
- Teilnahme mit Zertifikat an der 1 Std. Vorlesung: Genetikunterricht in den Sekundarstufen I und II mit angemessener Fachsprache, Prof. Dr. U. Kattmann, Do., 06.12.2012, 17.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal

•

Vorbesprechung und Anmeldung zum Modul:

Dienstag, 09. Oktober 2012 18.00 Uhr im Biozentrum, Hörsaal Raum: 0.024

- Nachweis der Zwischenprüfung
- Vergabe der Plätze nach Semesterzahl/ Studentenausweis

57459 Grundlagen biologiebezogenen Lernens und Lehrens

Seminar

Mo. 14 - 17 15.10.2012 - 26.11.2012 M.Pohlmann

Leistungsanforderung:

Klausur: Mi. 05.12.2012, 17.00 - 18.00 Uhr (Voraussetzung zur Teilnahme an der Klausur ist die regelmäßige Anwesenheit im Seminar mit seinen Übungen sowie ein erfolgreiches Referat mit Handout.)

Teilnahme mit Zertifikat an der 1 Std. Vorlesung: Genetikunterricht in den Sekundarstufen I und II mit angemessener Fachsprache, Prof. Dr. U. Kattmann, Do. 06.12.2012, 17.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal.

Vorbesprechung und Anmeldung:

Dienstag, 09.10.2012, 20.00 Uhr im Biozentrum, Hörsaal (Raum 0.024)

Nachweis der Zwischenprüfung ist erforderlich!

Graduate School for Biological Sciences

57492 Veranstaltungen der GSfBS

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb J.Dohmen

und die Dozenten der GSfBS

nach besonderer Ankündigung

57493 Laborpraktika I-III für Doktoranden der GSfBS

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb J.Dohmen

und die Dozenten der GSfBS

CECAD Graduate School

57496 Doktorandenseminar: Forschungsberichte der CECAD Graduate School

Seminar

k.A., n. Vereinb T.Hoppe

Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben

57497 Mitoclub

1 SWS; Seminar

Mi. 12 - 13, 14tägl T.Langer

im ZMMK Seminarraum 1, Robert-Koch-Str. 21, Gebäude 66

57498 The Ph.D. student and Postdoc lecture series "Aging and Aging associated diseases"

1 SWS; Seminar

Do. 9 - 10, 301 Genetik, 4.30 Hörsaal 4 der Genetik (4.OG), 14tägl J.Brüning
T.Langer

nach besonderer Ankündigung

International Graduate School "From Embryo to old Age: the Cell Biology and Genetics of Health and Disease" (IGSDHD)

57501 Doktorandenseminar: Forschungsberichte der Doktoranden der Graduate School Development in Health and Disease (IGSDHD)
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb — I.Witt
mit den Dozenten der IGSDHD

57502 Veranstaltungen der IGSDHD
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb — I.Witt
mit den Dozenten der IGSDHD

57503 Laborpraktika I-III für Doktoranden der IGSDHD
Praktikum
k.A., n. Vereinb — I.Witt
mit den Dozenten der IGSDHD

je 7-wöchig, Termin nach Absprache

Studiengang Master Neurowissenschaften

s. Ankündigungen der Medizinischen Fakultät

57787 M-Neuro-B07
Seminar
k.A., n. Vereinb — S.Korsching
Dieses Seminar findet als Blockveranstaltung in den Semesterferien statt.

Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben

Anmeldung unter: mario.paterno@uk-koeln.de

Studiengang International Master of Environmental Sciences (IMES)

First Term

57513 Lecture Ecology I
Vorlesung
Do. 8.30 - 10, 304 Biozentrum, 0.024 — H.Arndt, M.Bonkowski

Third Term

57512 Advanced Module Environmental Biotechnology
Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8
5.11.2012 - 23.11.2012 9 - 17, Block — M.Melkonian, B.Podola

by appointment

57515 Advanced Module 'Biosphere'
Vorlesung/Übung
k.A., n. Vereinb — H.Arndt, M.Bonkowski, N.N.

Vorlesung, Seminare, Praktika http://www.uni-koeln.de/imes/dateien/Modulhandbuch_englisch.pdf

Biochemie

55065 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb — Die Dozenten der Biochemie

täglich ganztägig im Institut Zülpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12 bzw.
im Institute of Complex Systems (ICS-4), Forschungszentrum Jülich

55168 Mikrobielle Signalverarbeitung - Biotechnologie MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC2)
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb — R.Krämer

Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar, 6 Wochen, ganztätig im Institut Zülpicher Str. 47 - nach Vereinbarung!!!

55169 Cofaktoren, Inhibitorische Neurorezeptoren, Enzymologie MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC3)
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb — G.Schwarz

Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar, welches 6 Wochen ganztägig am Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47, stattfindet!

55170 Isolierung und Strukturaufklärung von Naturstoffen, MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC4)
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb — F.Marner

17 St. ganztägig, ganzjährig im Institut für Biochemie
nach Vereinbarung 6 Wochen ganztägig im Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47!

55180 Analyse von Speicherstoffen in Grünalgen MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC5)
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb — S.Waffenschmidt

nach Vereinbarung 6 Wochen ganztägig am Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47

55181 Struktur-Funktionsbeziehungen bei eukaryontischen Proteinkinasen und anderen ausgewählten Proteinen MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC6)
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb — K.Niefind

nach Vereinbarung 6 Wochen ganztägig im Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47

55182 Fluoreszenz-Methoden in der Biologischen Forschung MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC7)
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb — A.Baumann

nach Vereinbarung 6 Wochen, ganztägig, im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

55183 Molekulare und pharmakologische Analyse Rezeptor-vermittelter Zellaktivität MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC8)
Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb — A.Baumann

nach Vereinbarung 6 Wochen, ganztägig, im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

55184 Struktur- Funktionsbeziehungen in proteolytischen Enzymen MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC1)

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb — U.Baumann

55185 Synthese bioaktiver Peptide mittels Festphasenpeptidsynthese und deren Anwendung in Zellassays MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC9)

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb — I.Neundorf

im Institut Zülpicher Str. 47 nach Vereinbarung

Blockveranstaltung: 6 Wochen, Prakt. Übungen und Seminar

55194 Molekulare und biochemische Ursachen neuraler Krankheiten I (für Studierenden der Biologie, Chemie, Physik)

2 SWS; Vorlesung

Do. 17.30 - 19 — A.Baumann

55195 Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie II (für Studierende der Biologie, Chemie, Physik)

Vorlesung

Di. 17 - 19, 14tägl — A.Baumann, U.Kaupp

Hörsaal des Instituts, 1. OG, Zülpicher Str. 47

55200 Biochemisches Kolloquium

1 SWS; Kolloquium

Mi. 17 - 18 — Die Dozenten der Biochemie

Nach besonderer Ankündigung!
Hörsaal des Instituts, 1. OG, Zülpicher Str. 47

55203 Literaturseminar zu aktuellen Themen der Signaltransduktion

Seminar

k.A., n. Vereinb — A.Baumann, I.Weyand

14-tägl. nach Vereinbarung
Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

55204 Mitarbeiter-Seminare

Seminar

k.A., n. Vereinb — A.Baumann, U.Baumann, U.Kaupp, R.Krämer, F.Marner, K.Niefind, G.Schwarz, S.Waffenschmidt, I.Neundorf

Nach Vereinbarung im Institut der Biochemie, Zülpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12-14 , bzw. im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

B o t a n i k

Vorlesungen, Übungen und Seminare für Studierende mit Studienziel Diplom oder Magister, Nebenfach Botanik, Wahlpflichtveranstaltung im Hauptstudium, nach Wahl aus dem Lehrangebot der Botanik (16 St.)

57177 Botanische Exkursionen
Exkursion; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb — K.Linne Von Berg, I.Gotzmann

für eine Exkursion kann 0,5 SWS angerechnet werden.

57521 Mitarbeiterseminar (privatissime)
Seminar
Fr. 9 - 12 — M.Melkonian, B.Becker, K.Hoef-Emden

2 St. nach Vereinbarung

57523 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten zum Thema "Pflanze-Umwelt-Interaktionen"
1 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb — M.Bucher

57524 Mitarbeiterseminar (privatissime)
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb — M.Hülskamp, U.Höcker, S.Schellmann

57527 Mitarbeiterseminar (privatissime)
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb — M.Bucher

K o l l o q u i a u n d S e m i n a r e

57522 Minisymposium on Plant Biology
Kolloquium
k.A., n. Vereinb — F.Ludewig, S.Schellmann

57525 Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680 Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)
1 SWS; Kolloquium
Fr., n. Vereinb — M.Lässig

in mehreren Blockveranstaltungen

nach besonderer Ankündigung

Hörsaal 4, 4. OG des Instituts für Genetik

Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680

Sprecher: M. Lässig

Z o o l o g i e

57183 Zoologische Exkursionen
Seminar
k.A., n. Vereinb — K.Herrmann, F.Vedder

Nach besonderer Ankündigung als Aushang und auf der Seite der FG Biologie.

Die Veranstaltungen von F.Vedder und K.Herrmann finden als Seminare im Freiland statt, Exkursionpunkte können angerechnet werden

57183 Zoologische Exkursionen (nach besonderer Ankündigung)
Exkursion
k.A., n. Vereinb — K.Coelln, E.Schierenberg, F.Vedder

Termine für diese Zoologischen Exkursionen (und auch für andere) werden über die Seite der FG Biologie im Netz angekündigt.

57443 Anatomie und Evolution der Wirbeltiere
1 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 20
9 - 10, Block — E.Schierenberg, M.Kroiher, K.Herrmann

Beginn: Dienstag, 02.11.2010, 9 h

Wird als Blockveranstaltung vom 1.11.-21.11.2011 (2. Semesterviertel) angeboten.

Diese Vorlesung ist integraler und verpflichtender Teil des Moduls.

57591 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zur Aquatischen Ökologie
Seminar
Mi. 14 - 15 — H.Arndt, F.Nitsche, A.Scherwaß

n. Absprache

57592 Exkursion nach Namibia
10 SWS; Exkursion; Max. Teilnehmer: 14
Für Bachelor- und Lehramtsstudenten

Findet vom 05.03. - 23.03.2013 statt.

57593 Mitarbeiterseminar Terrestrial Ecology and Rhizosphere Research (privatissime)
Seminar
Di. 14 - 16 — M.Bonkowski
1 St. nach Vereinbarung

57594 Mitarbeiterseminar Fischökologie
2 SWS; Seminar
findet in der Außenstelle des Zoologischen Instituts in Rees-Grietherbusch statt.

57595 Mitarbeiterseminar (privatissime): Aktuelle Fragen der Neurophysiologie

2 SWS; Seminar
Mi. 8.30 - 10 A.Büschges
J.Schmidt

57596 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zur Chemischen Ökologie (privatissime)
2 SWS; Seminar
Mi. 12 - 13 E.Elert
P.Fink
im Besprechungsraum 0.311 des Biozentrums

57597 Literaturseminar: Chemical Ecology
2 SWS; Seminar
Mi. 13 - 15 P.Fink

57598 Aktuelle Fragestellungen der zellulären Neurophysiologie
Seminar
Di. 9 - 10.30 P.Kloppenburg

57599 Mitarbeiterseminar: Current issues in Ecology -Literaturseminar
1 SWS; Seminar

57600 Mitarbeiterseminar (privatissime): Molekulare Evolution der Reproduktion bei Nematoden
1 SWS; Seminar
Do. 13 - 14 M.Kroiher
Biozentrum, Raum 2.009

57601 Mitarbeiterseminar Ancestrale Mechanismen molekularer Entwicklungskontrolle
1 SWS; Seminar
Di. 11 - 13 G.Plickert

57602 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten
Seminar
Di. 9 - 11 E.Rugarli

57603 Literaturseminar: Molecular mechanisms of Neurodegeneration
Seminar
k.A. 17.30 - 19 E.Rugarli

57604 Mitarbeiterseminar: Entwicklung und Evolution
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb E.Schierenberg
privatissime für Mitarbeiter der AG Schierenberg

57605 Seminars in Neurogenetics
Seminar
Fr. 13 - 14 H.Scholz

57606 Mitarbeiterseminar Aktuelle Fragen der Neurobiologie (privatissime)
Seminar
k.A., n. Vereinb S.Huggenberger
W.Walkowiak

2 St. nach Vereinbarung

57607 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zu Massenspektrometrie
2 SWS; Seminar

K o l l o q u i a

57525 Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680 Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)
1 SWS; Kolloquium
Fr., n. Vereinb — M.Lässig
in mehreren Blockveranstaltungen

nach besonderer Ankündigung

Hörsaal 4, 4. OG des Instituts für Genetik

Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680

Sprecher: M. Lässig

57609 Seminars in Neuroscience
2 SWS; Kolloquium
Mo. 12.30 - 14, n. Vereinb — A.Büschges, S.Gruhn, P.Kloppenburg, J.Schmidt, H.Scholz, W.Walkowiak, C.Wellmann
Die Veranstaltung findet nach Ankündigung statt. Beachten Sie die Aushänge im Biozentrum und die Hinweise auf der Website der Tierphysiologie.

57612 Zoologisches Kolloquium
Kolloquium
Mi. 17 - 19 — Die Dozenten der Zoologie
siehe gesonderte Ankündigung

57613 Kolloquium : Aktuelle Fragen zu Entwicklung und Evolution
2 SWS; Kolloquium
Mi. 12.45 - 14.15 — G.Plickert, E.Schierenberg, M.Kroiher
Die Veranstaltung findet im Seminarraum 2.009 statt.

57614 Ökologisches Kolloquium
2 SWS; Kolloquium
Mi. 16 - 18
siehe gesonderte Ankündigung

Die Dozenten und Assistenten der Ökologie

57665 Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

1 SWS; Arbeitsgruppe

Fr. 12 - 13, 14tägl

s. gesonderte Ankündigung

Die Projektleiter des SFB 572

Sprecher: W. Werr

57666 Seminare des Instituts für Entwicklungsbiologie und des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

Kolloquium

Mo. 17 - 19

nach besonderer Ankündigung
Die Dozenten und wissenschaftliche
Mitarbeiter des Instituts und
Mitglieder des SFB 572
Sprecher: W. Werr

E n t w i c k l u n g s b i o l o g i e

K o l l o q u i e n

57525 Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680 Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)

1 SWS; Kolloquium

Fr., n. Vereinb M. L ä s s i g

in mehreren Blockveranstaltungen

nach besonderer Ankündigung

Hörsaal 4, 4. OG des Instituts für Genetik

Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680

Sprecher: M. Lässig

57665 Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

1 SWS; Arbeitsgruppe

Fr. 12 - 13, 14tägl

s. gesonderte Ankündigung

Die Projektleiter des SFB 572

Sprecher: W. Werr

57666 Seminare des Instituts für Entwicklungsbiologie und des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"
Kolloquium
Mo. 17 - 19
nach besonderer Ankündigung
Die Dozenten und wissenschaftliche Mitarbeiter des Instituts und Mitglieder des SFB 572
Sprecher: W. Werr

57667 Molekulare Grundlagen der Pflanzenentwicklung
1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15
Do. 13 - 14 W.Werr, J.Chandler, J.Nardmann

57668 Labor-Kolloquium bzw. Seminar über laufende Arbeiten zur Vertebratenentwciklung
2 SWS; Seminar
Mi. 10.30 - 13 M.Hammerschmidt

57669 Labor-Kolloquium bzw. Seminar über neue Fragen der Entwicklungsbiologie
Seminar
Di. 13 - 15 M.Hammerschmidt, S.Roth, W.Werr

57670 Labor-Kolloquium bzw. Seminar über laufende Arbeiten zur Zell- und Entwicklungsbiologie
2 SWS; Seminar
Do. 9 - 11 S.Roth

57671 Labor-Kolloquium bzw. Seminar über laufende Arbeiten zur Pflanzenentwicklung
1 SWS; Seminar
Mo. 9 - 10 W.Werr

Genetik

57731 Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten (in englischer Sprache)
1 SWS; Seminar
Di. 9.15 - 10.45, 301 Genetik, Glaskasten der Genetik (4.OG) J.Brüning

57732 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache)
2 SWS; Seminar
Mi. 9.15 - 10.45, 301 Genetik, 4.30 Hörsaal 4 der Genetik (4.OG) J.Brüning

57733 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Molekularbiologie der Hefe (in englischer Sprache)
2 SWS; Seminar
Mo. 10 - 11.30, 301 Genetik, Seminarraum 4 der Genetik (4.OG), 14tägl J.Dohmen

57734 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten der Hefegenetik (in englischer Sprache)
2 SWS; Seminar
Mo. 10 - 11.30, 301 Genetik, Seminarraum 4 der Genetik (4.OG), 14tägl J.Dohmen

57736 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten (in englischer Sprache)
1 SWS; Seminar
Di. 12 - 13 C.Gebhardt
im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang

57741 Besprechung neuer Arbeiten aus der Zellgenetik (in englischer Sprache)
2 SWS; Seminar
Do. 9.30 - 11, 301 Genetik, Glaskasten der Genetik (4.OG) J.Howard

57742 Mitarbeiterseminar: Interferon Club (in englischer Sprache)
2 SWS; Seminar
Mi. 9.30 - 11, 301 Genetik, Glaskasten der Genetik (4.OG) J.Howard
S.Könen-Waisman

57743 Immunchemie für Fortgeschrittene
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb M.Knittler
als einwöchiges Blockseminar Mo-Frei

in der zweiten Semesterhälfte nach gesonderter Ankündigung

den Termin und die Kontaktdaten für die Vorbesprechung entnehmen Sie bitte zu Semesterbeginn dem Aushang in der Genetik

57744 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Neurobiologie (in englischer Sprache)
2 SWS; Seminar
Fr. 10 - 12, 301 Genetik, 0.46 Seminarraum der Genetik (EG) S.Korsching

57745 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten
2 SWS; Seminar
Mi. 10 - 12, 301 Genetik, 0.46 Seminarraum der Genetik (EG) S.Korsching

57747 Literaturseminar: Aktuelle Arbeiten aus der Zellbiologie (in englischer Sprache)
2 SWS; Seminar
Mo. 17 - 18.30, 301 Genetik, 4.30 Hörsaal 4 der Genetik (4.OG), 14tägl T.Langer

57748 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten der biochemischen Genetik (in englischer Sprache)
2 SWS; Seminar
Di. 9 - 10.30, 301 Genetik, 4.30 Hörsaal 4 der Genetik (4.OG) T.Langer

57750 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Entwicklungsgenetik (in englischer Sprache)
2 SWS; Seminar

Fr. 14 - 15.30, 301 Genetik, Seminarraum 3 der Genetik (3.OG) M.Leptin
K.Johnson
N.Gehring

57751 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten (in englischer Sprache)
2 SWS; Seminar
Mo. 9.30 - 11, 301 Genetik, Seminarraum 3 der Genetik (3.OG) M.Leptin
K.Johnson

57752 Mitarbeiterseminar: Virus-Wirt-Interaktionen
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb D.Mörsdorf
nach Vereinbarung im Zentrum für Biochemie (Joseph-Stelzmann-Straße)

57753 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Virologie
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb D.Mörsdorf
nach Vereinbarung im Zentrum für Biochemie (Joseph-Stelzmann-Straße)

57754 Literaturseminar: Aktuelle Arbeiten aus der Tumorbiologie
2 SWS; Seminar
k.A. R.Nischt
nach Vereinbarung im LFI-Gebäude

57756 Literaturseminar: Aktuelle Literatur zur Mausgenetik und Infektion (in englischer Sprache)
2 SWS; Seminar
Di. 11 - 13, 301 Genetik, Seminarraum 1 der Genetik (1.OG) M.Pasparakis

57757 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten der Mausgenetik und Infektion (in englischer Sprache)
2 SWS; Seminar
Do. 9 - 11, 301 Genetik, Seminarraum 1 der Genetik (1.OG) M.Pasparakis

57760 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten und neue Literatur der Bakteriengenetik (in englischer Sprache)
2 SWS; Seminar
Mi. 11.30 - 13, 301 Genetik, Seminarraum 3 der Genetik (3.OG) K.Schnetz

57761 Literaturseminar: Bakteriengenetik (in englischer Sprache, für Mitarbeiter der Arbeitsgruppe)
2 SWS; Seminar
Do. 11.30 - 13, 301 Genetik, Seminarraum 3 der Genetik (3.OG) K.Schnetz

57764 Gentherapie für Pflanzen
2 SWS; Vorlesung
k.A., n. Vereinb G.Strittmatter
als Blockveranstaltung nach Vereinbarung

Termin der Vorbesprechung im Institut für Genetik wird noch bekannt gegeben

57765 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten
2 SWS; Seminar
Fr. 9 - 10.30 N.Theres

im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang

57766 Literaturseminar: Aktuelle Arbeiten aus der Pflanzengenetik
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb N.Theres
im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang

57786 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache)
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb A.Trifunovic

57175 Antibiotika und Resistenzmechanismen
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb R.Gahlmann
Diese Veranstaltung kann als POL gewertet werden

Nach Vereinbarung im Institut für Genetik als Blockveranstaltung

Anmeldung per Email.: gahlmann25@gmx.net

57176 Entwicklung, Funktion und Pathologie des Nervensystems
2 SWS; Seminar
Do. 17 - 19 S.Korsching
A.Rummrich

Für Lehramtsstudenten (Hauptstudium) geeignet

57181 Angewandte Gentechnik in Medizin und Landwirtschaft
2 SWS; Seminar
Do. 16.15 - 17.45, 301 Genetik, Seminarraum 4 der Genetik (4.OG) N.Theres
H.Doering

Beginn: 11.10.2012

dieses Seminar kann als POL (Praxisorientierte Lehrveranstaltung) gewertet werden

Veranstalter: Dr. Hans-Peter Döring und Prof. Dr. Klaus Theres

Vorbesprechung am 11.10.2012, 16.15 Uhr

Nach der Vorbesprechung wird das Seminar immer donnerstagnachmittags an 13 Terminen abgehalten.

Letzter Seminartag ist der 31.01.2013

Seminare an insgesamt 13 Terminen:

Seminar-Teilnehmende müssen ein 30-minütiges Referat halten. Powerpoint, Handout,
Anwesenheitspflicht. Seminarschein, 2 SWS.

Folgende Themen können bei ausreichenden Nachfrage an 13 Seminarterminen behandelt werden:

Genisolierung und Identifikation

Alte und Neue Techniken der DNA-Sequenzierung

Genetisches „screening“/ "carrier status"

Genetischer „fingerprints“ und „profiling“

Persönliches „Genotyping“ über Biotechfirmen

Pharmakogenomik: individualisierte Medizin

Therapeutische Antikörper

Tyrosin-Kinase-Hemmer

Transgene Pflanzen in der EU und anderswo

Gentechnisch hergestellte Enzyme für Industrie und Lebensmittelherstellung

Nachwachsende Rohstoffe

Embryonale und induzierte Stammzellen

Vorstellung einer BiotechFirma

Doping und genetisches „Enhancement“

Papilloma-Viren, Krebs und Impfung

Epigenetik

Synthetische Biologie

Next generation sequencing

57188 Neuere Methoden der Genomanalyse

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb C.Gebhardt

nach Vereinbarung im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln- Vogelsang

Anmeldung per e-mail: Gebhardt@mpipz.mpg.de

57189 Viruses: Pathogens and Molecular Tools with an Amazing Potential

Seminar

k.A., n. Vereinb W.Doerfler
D.Mörsdorf

Vorbesprechung/Registration (required):

will be announced

57414 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika, zu Projektmodulen und zu Wahlmodulen (Genetik)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

a) A. Antebi (im Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns)

b) J. Brüning (im Institut für Genetik)

c) G. Coupland (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)

d) U. Deichmann (im Institut für Genetik)

e) J. Dohmen (im Institut für Genetik)

f) R. Gahlmann (Ort wird noch bekannt gegeben)

g) N. Gehring (im Institut für Genetik)

h) C. Gebhardt (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)

i) K. Hofmann (im Institut für Genetik)

j) J.C. Howard (im Institut für Genetik)

k) T. Hoppe (im Institut für Genetik)

l) M. Knittler (im Friedrich-Loeffler-Institut, Riems)

m) S. Korsching (im Institut für Genetik)

n) T. Langer (im Institut für Genetik)

o) M. Lammers (im Institut für Genetik)

p) M. Leptin (im Institut für Genetik)

q) D. Mörsdorf (im Zentrum für Biochemie, Josef-Stelzmann-Str)

r) R. Nischt (in den Forschungslaboratorien der Dermatologischen Klinik (LFI-Gebäude))

s) P. Nürnberg (im CCG, Weyertal 115b)

t) M. Pasparakis (im Institut für Genetik)

u) J. Parker (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)

v) G. Praefcke (im Institut für Genetik)

w) H. Saedler (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)

x) K. Schnetz (im Institut für Genetik)

y) P. Schreier (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)

z) P. Schulze-Lefert (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)

aa) B. Schumacher (im Institut für Genetik)

ba) G. Strittmatter (im Institut für Genetik)

ca) K. Theres (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)

da) A. Trifunovic (im Institut für Genetik)

ea) M. Uhlirova (im Institut für Genetik)

fa) T. Wiehe (im Institut für Genetik)

ga) T. Wenz (im Institut für Genetik)

ha) T. Wunderlich (im Insitut für Genetik)

57735 Central paradigms in genetics; their origin and change. Scientific, historical and philosophical perpesctives

Seminar

k.A., n. Vereinb — U.Deichmann, S.Roth

Time will be annouced later

For information, please contact: ute.deichmann@uni-koeln.de

Language will be english or german (depending on participants).

57737 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zur Proteinmodifikation durch ubiquitinverwandte Proteine

2 SWS; Seminar

Mi. 13 - 14.30, 301 Genetik, Glaskasten der Genetik (4.OG), 14tägl — J.Dohmen, K.Hofmann, G.Praefcke

57739 Mitarbeiter- und Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten der eukaryotischen Genregulation

2 SWS; Seminar

Di. 9.30 - 11.30, 301 Genetik, Seminarraum 3 der Genetik (3.OG) N.Gehring

57740 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten von C. elegans
2 SWS; Seminar
Mo. 9 - 11, 301 Genetik, 0.46 Seminarraum der Genetik (EG) T.Hoppe
B.Schumacher

57746 Aktuelle Arbeiten aus der Molekular- und Zellbiologie
1 SWS; Seminar
k.A. R.Nischt
Sprache: Englisch/Deutsch je nach Bedarf

Ort: LFI-Gebäude, Ebene 4, Seminarraum

Termin: 1x wöchtentlich oder als Blockseminar am Ende des Semesters, nach Vereinbarung
Termin für die Vorbesprechung wird noch bekannt gegeben

Für Lehramts-Studenten (Hauptstudium) geeignet

57749 Work in progess
Seminar
Mo. 17 - 18.30, 301 Genetik, Seminarraum 3 der Genetik (3.OG), 14tägl T.Langer
A.Trifunovic
E.Rugarli
T.Wenz

57755 Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb J.Parker
Uhrzeit und Beginn wird noch bekannt gegeben

Ort: im MPI für Züchtungsforschung, Köln-Vogelsang

57758 Literaturseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache)
Seminar
Do. 9.30 - 11, 301 Genetik, Seminarraum 2 der Genetik (2.OG) G.Praefcke

57759 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zum vesikulären Transport (in englischer Sprache)
2 SWS; Seminar
Mo. 17 - 18.30, 14tägl S.Höning
M.Plomann
G.Praefcke
S.Schellmann

in dem Gebäude 44, Zentrum für Biochemie, Josef-Stelzmann-Str. 52, Seminarraum 4. 0G

57762 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten von DNA damage responses
2 SWS; Seminar
Mi. 12.15 - 14.15, 301 Genetik, 0.01 Seminarraum der Genetik (EG) B.Schumacher

57763 Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten von DNA damage responses
2 SWS; Seminar
Fr. 9 - 11, 301 Genetik, Seminarraum 3 der Genetik (3.OG) B.Schumacher

57767 Literaturseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache)
Seminar

Di. 13.30 - 14.30, 301 Genetik, Seminarraum 3 der Genetik (3.OG) A.Trifunovic
T.Wenz

57768 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten
2 SWS; Kolloquium
Do. 8 - 10, 301 Genetik, Seminarraum 4 der Genetik (4.OG) T.Wiehe
weitere Dozenten:

Dr. Bianca Habermann (Max-Planck-Institut Age)

PD Dr. Martin Hasselmann (Institut für Genetik und Institut für Zoologie)

57770 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten
3 SWS; Seminar
Mo. 9 - 12, 301 Genetik, Glaskasten der Genetik (4.OG) F.Wunderlich

57771 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache)
Seminar
Do. 10 - 12, 301 Genetik, Seminarraum 4 der Genetik (4.OG) T.Wenz

57776 Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten von C. elegans
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb T.Hoppe

57777 Literaturseminar Proteinevolution und Bioinformatik (in englischer Sprache)
2 SWS; Seminar
Do. 17 - 18, 301 Genetik, Seminarraum 1 der Genetik (1.OG) K.Hofmann
Vorbesprechung 11. Okt. 2012

57778 Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten
1 SWS; Seminar
Mo. 10 - 11, 301 Genetik, Seminarraum 2 der Genetik (2.OG), 14tägl M.Lammers

57779 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten
2 SWS; Seminar
Mi. 8.30 - 10.30, 301 Genetik, Seminarraum 4 der Genetik (4.OG) B.Wirth

57780 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeitn zur Proteinevolution
2 SWS; Seminar
Mo. 11 - 12.30, 301 Genetik, Seminarraum 1 der Genetik (1.OG) K.Hofmann

57781 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten
2 SWS; Seminar
Mi. 10 - 11.30, 301 Genetik, Seminarraum 2 der Genetik (2.OG) M.Lammers

57782 Molekulargenetische und molekularbiologische Fortschritte in der Neurogenetik
1 SWS; Kolloquium
Di. 8.30 - 9.30, 301 Genetik, Seminarraum 1 der Genetik (1.OG) B.Wirth
Mit M. Rießland und L. Garbes

57783 Seminar "Enumerative Combinatorics"
Seminar
Fr. 15 - 17, 301 Genetik, 0.46 Seminarraum der Genetik (EG) F.Disanto
Die Erste Veranstaltung findet am Freitag den 12. Oktober, 15.-17.00 Uhr, im Seminarraum 0.46 statt.

Bei Fragen zu diesem Kurs wenden Sie sich bitte an Dr. Disanto: fdisanto@uni-koeln.de

57785 Ausgewaehlte Themen der experimentellen und theoretischen Populationsgenetik
Seminar
Dozent: Dr. Martin Hasselmann, Nachwuchsgruppenleiter

Donnerstag 10-12 h

57787 M-Neuro-B07
Seminar
k.A., n. Vereinb S.Korsching
Dieses Seminar findet als Blockveranstaltung in den Semesterferien statt.

Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben

Anmeldung unter: mario.paterno@uk-koeln.de

K o l l o q u i e n

57525 Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680 Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)
1 SWS; Kolloquium
Fr., n. Vereinb M.Lässig
in mehreren Blockveranstaltungen

nach besonderer Ankündigung

Hörsaal 4, 4. OG des Instituts für Genetik

Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680

Sprecher: M. Lässig

57773 Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 635 Posttranslationale Funktionskontrolle von Proteinen (in englischer Sprache)
1 SWS; Kolloquium
Fr. 12.15 - 13, 14tägl T.Langer
nach besonderer Ankündigung

die Dozenten und Projektleiter des SFB 635

57774 Seminar des Sonderforschungsbereichs 635 Posttranslationale Funktionskontrolle von Proteinen (in englischer Sprache)
1 SWS; Seminar
Di. 12.15 - 13, 14tägl T.Langer
nach besonderer Ankündigung
die Dozenten und Projektleiter des SFB 635

Sprecher: Thomas Langer

57775 Cologne Spring Meeting 2013, "Neural circuits in fear, reward and motor control: from development to disease" (in englischer Sprache)
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb A.Büschges

S.Korsching
E.Rugarli
T.Wenz
B.Wirth

27.02. - 01.03.2013

im Siegfried-Ohm-Hörsaal (Hörsaal 1) der Physikalischen Institute

weitere Informationen:

http://www.genetik.uni-koeln.de/spring2013/

57784 Kolloquium des SPP1590
4 SWS; Kolloquium
Mo. 16 - 19, 301 Genetik, 0.46 Seminarraum der Genetik (EG) J.Krug
T.Wiehe

Beginn 29.10.2012

Biologie für Mediziner

57800 Praktische Übung in Biologie für Mediziner
4 SWS; Praktische Übung
k.A., n. Vereinb N.N.
A.Ricke

Studium integrale

57000 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie
Vorlesung
Mo. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal
Di. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal Die Dozenten der Biochemie
Die Dozenten der Botanik
Die Dozenten der Zoologie
Die Dozenten der Entwicklungsbiologie
Die Dozenten der Genetik

die Vorlesung für das Modul Biologie I/A beginnt am Dienstag, den 09.10.2012 um 9.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal

57004 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Zellbiologie
Tutorium
Di. 11.30 - 13, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 20.11.2012
Mi. 18 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 21.11.2012
Das Fachtutorium für das Modul Biologie I/A hier Teil Zellbiologie ist eine optionale Veranstaltung mit zwei alternativen Terminen und beginnt am Di. 20.11.2012 im Geo-Bio-Hörsaal.

57011 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere
Vorlesung

Mo. 12 - 12.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 15.10.2012

Di. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 9.10.2012 — Die Dozenten der Zoologie

57013 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere

Tutorium

Mi. 11.30 - 13, 304 Biozentrum, 0.024, ab 24.10.2012

Do. 17.30 - 19, 304 Biozentrum, 0.024, ab 25.10.2012 — N.N.

Das Fachtutorium zu dem Modul Biologie II/A ist optional und findet an zwei alternativen Terminen statt!

57041 Biologie III/A: Biochemie

Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal

Mi. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal — Die Dozenten der Biochemie

In den ersten 4 Wochen findet die Vorlesung durch terminliche Überschneidung mit der Übung Organische Chemie nur Mittwochs statt. Die erste Montagsvorlesung am 05.11.2012 um 10.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal.

57043 Biologie III/A: Biochemie

Tutorium

Di. 10.30 - 12, 300 Biochemie, 170, ab 16.10.2012

Fr. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 19.10.2012

Das Fachtutorium zu dem Modul Biologie III/A ist optional. Es ist begleitend zur Vorlesung und zu den Übungen mit zwei alternativen Terminen.

57051 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)

Vorlesung

Do. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 11.10.2012

Fr. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 12.10.2012 — Die Dozenten der Botanik; Die Dozenten der Zoologie

Die Vorlesung des Moduls Biologie III/B fängt am Do. 11.10.2012 mit dem Pflanzenphysiologie Teil an. Ab Fr. 23.11.2012 beginnt die Vorlesung des Tierphysiologie Teils.

57053 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)

Tutorium

Mo. 8 - 9.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 12.11.2012

Mi. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 14.11.2012 — N.N.

Das Fachtutorium zum Modul Biologie III/B ist optional und wird mit zwei alternativen Terminen angeboten.

Die begleitenden Tutorien zur Pflanzenphysiologie beginnen am Mo. 12.11.2012 bzw. Mi. 14.11.2012 und die Tutorien für die Tierphysiologie am Mo. 17.12.2012 bzw. Mi. 19.12.2012.

Beide Termine finden im Hörsaal Biozentrum (Raum 0.024) statt.

57806 Leben - ein biologisches Phänomen

Vorlesung

Do. 18 - 19.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I, ab 11.10.2012 — B. Marin

Achtung! Dies Modul der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Grundlegung, GG-MNF-B, ist nicht für das Lehramt Biologie.

Die Modalitäten zur Anmeldung werden in der 1. Vorlesung bekanntgegeben.